KENWOOD

MIDI M-50
A-5X/T-7LX/X-5WX

MIDI M-50X
A-5X/T-7LX/X-3WX

BEDIENUNGSANLEITUNG

GEBRUIKSAANWIJZING

ISTRUZIONI PER L'USO

KENWOOD CORPORATION

©PRINTED IN JAPAN B50-6405-00(E)(T)
87/12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 86/12 11 10

DEUTSCH

Inhaltsverzeichnis

Vor Betrieb 3
Mitgeliefertes Zubehör 4
Anschlüsse 5
Anschlüsse von Sonderzubehör-Geräten 6
Anschluß de Antennen 7
Funktionen des Tuner (T-7LX) 9
Funktionen des Verstärkers (A-5X) 10
Funktionen des Kassettendecks (X-5WX) M-50 12
Funktionen des Kassettendecks (X-3WX) M-50X 14
Einstellung der Uhr 16
Hören von Rundfunksendungen 17
Schaltuhr-Funktionen 18
Hören von Kassetten-Wiedergabe (X-5WX) M-50 22
Aufnahme (X-5WX) M-50 (nor Deck B) 24
DPSS (Direkt-Programm-Such-System) 26
Hören von Kassetten (X-3WX) M-50X 29
Aufnahme (nor Deck B) 31
Mikrofonmischen 33
Wartung und Pflege 33
Fehlersuche 34
Technische Daten 36
Zusätzliche Angaben 38

NEDERLANDS

Inhoud

Voor het gebruik 39
Verbindingen 40
Aansluitingen 41
Aansluiting van accessoires 42
Antenne aansluitingen 44
Werking van de tuner (T-7LX) 45
Werking van de versterker (A-5X) 46
Werking van het cassettedeck (X-5WX) M-50 48
Werking van het cassettedeck (X-3WX) M-50X 50
Instelling van de klok 52
Beluisteren van uitzendingen 53
Werking van de timer 54
Beluisteren van cassettes (X-5WX) M-50 58
Uitvoeren van opnamen (X-5WX) M-50 (Alleen deck B) 60
DPSS (Direkt programma zoek systeem) 62
Beluisteren van cassettedeck (X-3WX) M-50X 65
Opname (X-3WX) M-50X (Allen deck B) 67
Mikrofoonmenging 69
Onderhoud en verzorging van het toestel 69
Bij eventuele moeilijkheden 70
Technische gegevens 72
Ekstra informatie 74

ITALIANO

Indice

Norme di sicurezza 75
Accessori 76
Collegamenti 77
Collegamento di componenti opzionali 78
Collegamento dell'antenna 80
Comandi del sintonizzatore (T-7LX) 81
Comandi dell'amplificatore (A-5X) 82
Comandi della piastra di registrazione (X-5WX) X-50 84
Comandi della piastra di registrazione (X-3WX) M-50X 86
Regolazione dell'orologio 88
Ascolto della redio 89
Funzionamento del timer 90
Riproduzione di cassette (X-5WX) M-50 94
Registrazione (X-5WX) M-50 (Sola piastra B) 96
DPSS (Direct program search system) 98
Riproduzione di cassette (X-3WX) M-50X 102
Registrazione (Sola piastra B) 103
Missaggio del microfono 106
Manutenzione e cura dell'appare cchio 106
In caso di difficoltà 107
Dati tecnici 109
Ulteriori informazioni 111

Vor Betrieb

Serien-Nummer

Tragen Sie die Seriennummer Ihres Gerätes in die mitgelieferte Garantiekarte ein. Diese Seriennummer ist auf dem Typenschild an der Geräte-Rückwand eingeprägt. Bei Anfragen oder Instandsetzungen bitte stets die Modellbezeichnung und Seriennummer Ihres Gerätes angeben.
Modellbezeichnung:
Serien-Nummer:_____

Kontrollen beim auspacken des Gerätes

Es wird geraten, das Gerät nach dem Auspacken sorgfältig auf evtl. Transportschäden zu untersuchen. Sollten Schäden festgestellt werden oder das Gerät nicht zufriedenstellend arbeiten, ist der Kenwood-Fachhändler, bei dem es gekauft wurde, sofort zu benachrichtigen. Falls Sie ihr Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, ist umgehend der mit dem Transport Beauftragte (Bundespost, bahnamtlicher Spediteur, o.a.) in Kenntnis zu setzen. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem mit dem Transport Beauftragten geltend zu machen.
Außerdem empfehlen wir, die Originalverpackung, bestehend aus Styropor-Formteilen, Innen- und Umkarton sorgfältig aufzubewahren, um das Gerät bei einer evtl. erforderlich werden den Instandsetzung bruchsicher versenden zu können.

Das Gerät ist auf den Betrieb mit Netzspannung von 220 V~, 50 Hz umschaltbar.

ACHTUNG!
DIESES GERÄT DARF NUR IN TROCKENEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN.

ZUR BEACHTUNG:

IN DEN MEISTEN FÄLLEN STELLT DAS KOPIEREN VON KASSETTEN UND DISCS OHNE DIE GENEHMIGUNG DES URHEBERRECHTS-INHABERS EINE VERLETZUNG DER URHEBERRECHTGESETZE DAR. VOR DEM KOPIEREN VON IM HANDEL ERHÄLTLICHEN KASSETTEN UND DISCS SOLLTE MAN SICH AN DIE MECHANICAL COPYRIGHT PROTECTION SOCIEY LIMITED ODER AN DIE PERFORMING RIGHTS SOCIETY LIMITED WENDEN.

Sollte eine Repartur erforder lich sein, bringen Sie die gesamte Anlage (ohne Lautsprecher) zu Ihrem Händler.

ANWEISUNGEN FÜR DIE AUFSTELLUNG

1. Stellen Sie den Apparat nicht an einen Ort der direkter Sonnenbetrahlung ausgesetzt ist oder in der Nähe von Heitzkörpern, usw. auf.

2. Keine Vase mit Wasser, oder kosmetische Produkte, usw. auf den Apparat stellen. Gebrauchen Sie ihn nicht wo Feuchtigkeit herrscht.

3. Für eine gute Belüftung sollten keine Schallplatten oder Tischdecken auf das Gerät gelegt werden. Das Gerät sollte mindestens 10 cm entfernt von der Wand aufgestellt werden.

4. Wählen Sie einen Ort der relativ frei von Vibrationen und übermäßigem Staub ist.

5. Bei sehr niedrigen Temperaturen funktioniert das Gerät eventuell nicht ordnungsgemäß. Die Umgebungstemperatur sollte über +5 °C liegen.

6. Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Magnetfeldern aufgestellt werden, wie z.B. Fernsehgeräte, elektrisches Spielzeug, etc.

NEHMEN SIE NIEMALS DAS GEHÄUSE AB.

1. Falls die Innenteile zufällig berührt werden kann es zu einem ernsten elektrischen Schlag führen.

2. Falls der Stecker mit feuchten Händen berührt wird, kann es zu einem ersten elektrischen Schlag führen.

3. Ziehen Sie niemals an der Schnur, und biegen und dehnen Sie sie nicht. Es könnte die Schnur beschädigen, sie zerreißen oder einen Kurzschluß herbeiführen.

4. Schraubenzieher und andere Metallwerkzeuge von den Tonköpfen fernhalten, um Magnetisierung zu vermeiden. Die Tonköpfe müssen sauber gehalten werden. Bei Magnetisierung oder Verschmutzung der Tonköpfe kann die Klangqualität sich verschlechtern.

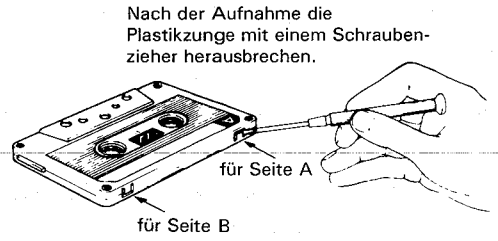
DEUTSCH

Hinweise zu Kassetten

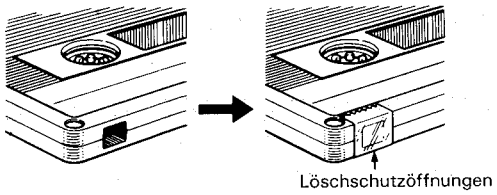
Löschschutzöffnungen

Für jede Kassettenseite ist eine Löschschutzöschschutzöffnung vorhanden, die das versehentliche Löschen von wichtigen Aufnahme verhindern.

Nach der Aufnahme die Plastikzungen herausbrechen, dann ist Löschen oder Neuaufnahme nicht möglich. Soll eine derart geschützte Kassette erneut bespielt werden, die Löschschutzöffnungen mit Klebeband verschließen.



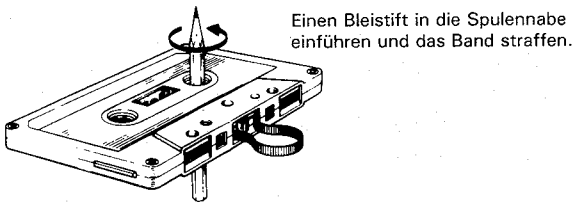
mit Klebeband verschließen



für Neuaufnahme

Straffen des Kassettenbandes

Vor Verwendung der Kassetten einen Bleistift in die Spulennabe einführen und das Kassettenband straffen.

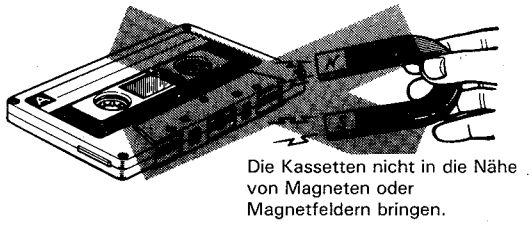


Straffen des Bandes

Aufbewahrung der Kassetten

Die Kassetten nicht direktem Sonnenlicht aussetzen und nicht in der Nähe von Heizquellen aufbewahren.

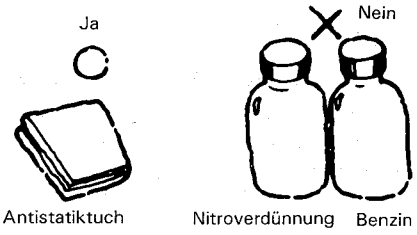
Die Kassetten nicht in die Nähe von Geräten bringen, die magnetische Felder erzeugen, weil dadurch die Aufnahmen gelöscht werden können.



Schutz von wichtigen Aufnahmen

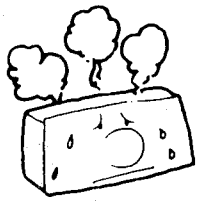
REINIGUNG

Zum Reinigen nur ein weiches Tuch oder ein Antistatiktuch, wie es auch zur Schallplattenpflege benutzt wird, verwenden, keinesfalls jedoch Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin, Benzol oder Nitroverdünnung.



BEI ANORMALEM GERUCH

Falls anormaler Geruch oder Rauch auftreten, schalten Sie sofort den Apparat auf OFF aus und kabel von Steckdose abtnennen. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder an die nächste Kenwood Service-Stelle.



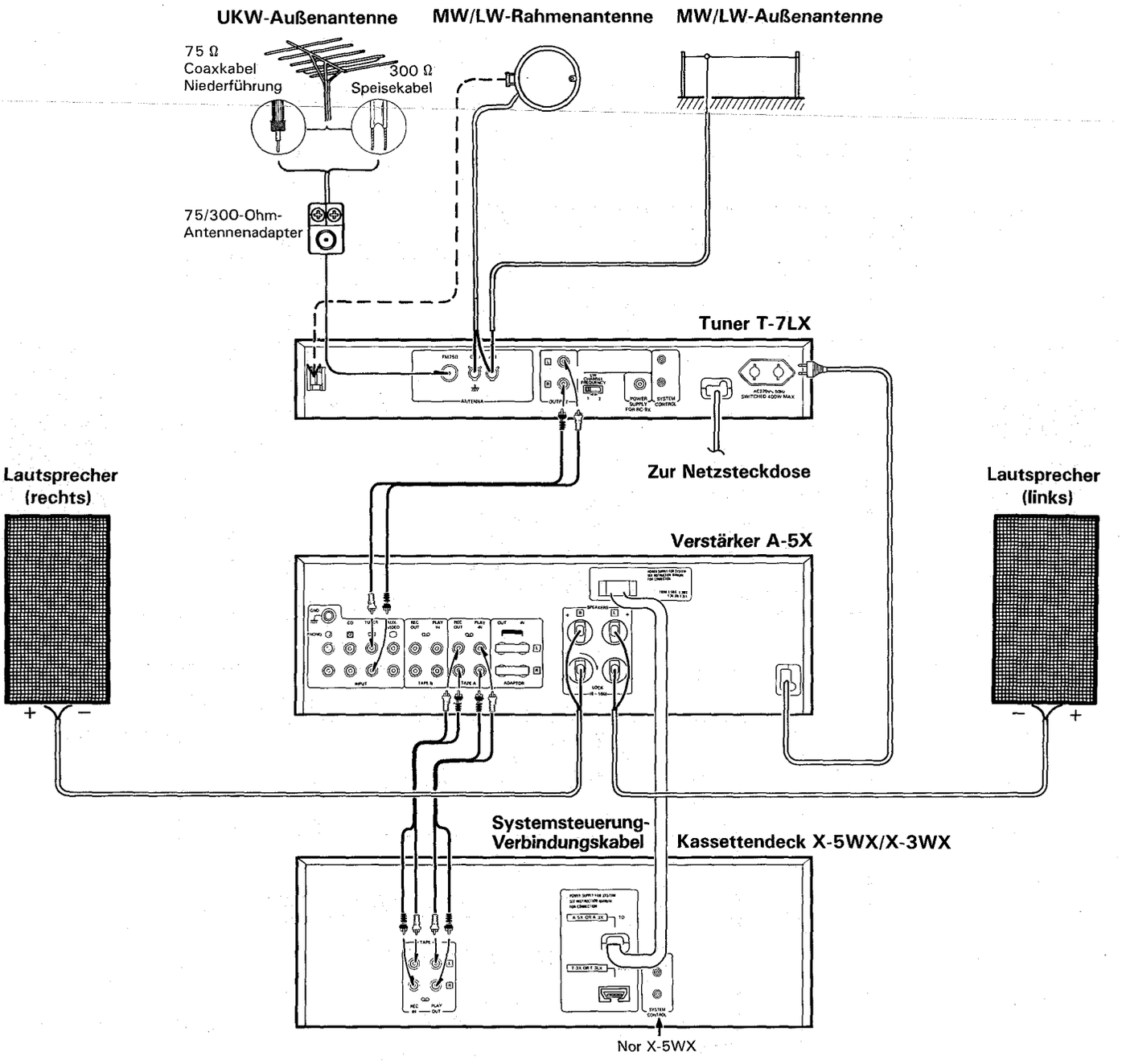
Mitgeliefertes Zubehör

Überprüfen Sie, daß die folgenden Zubehörteile vorhanden sind:

- 4-adriges Verbindungskabel für Systemsteuerung 1
- RCA-Stiftsteckerkabel 3
- MW-Rahmenantenne 1
- UKW-Dipolantenne 1
- MW-Antennenhalter 1
- 75/300-Ohm-Antennenadapter 1

Anschlüsse

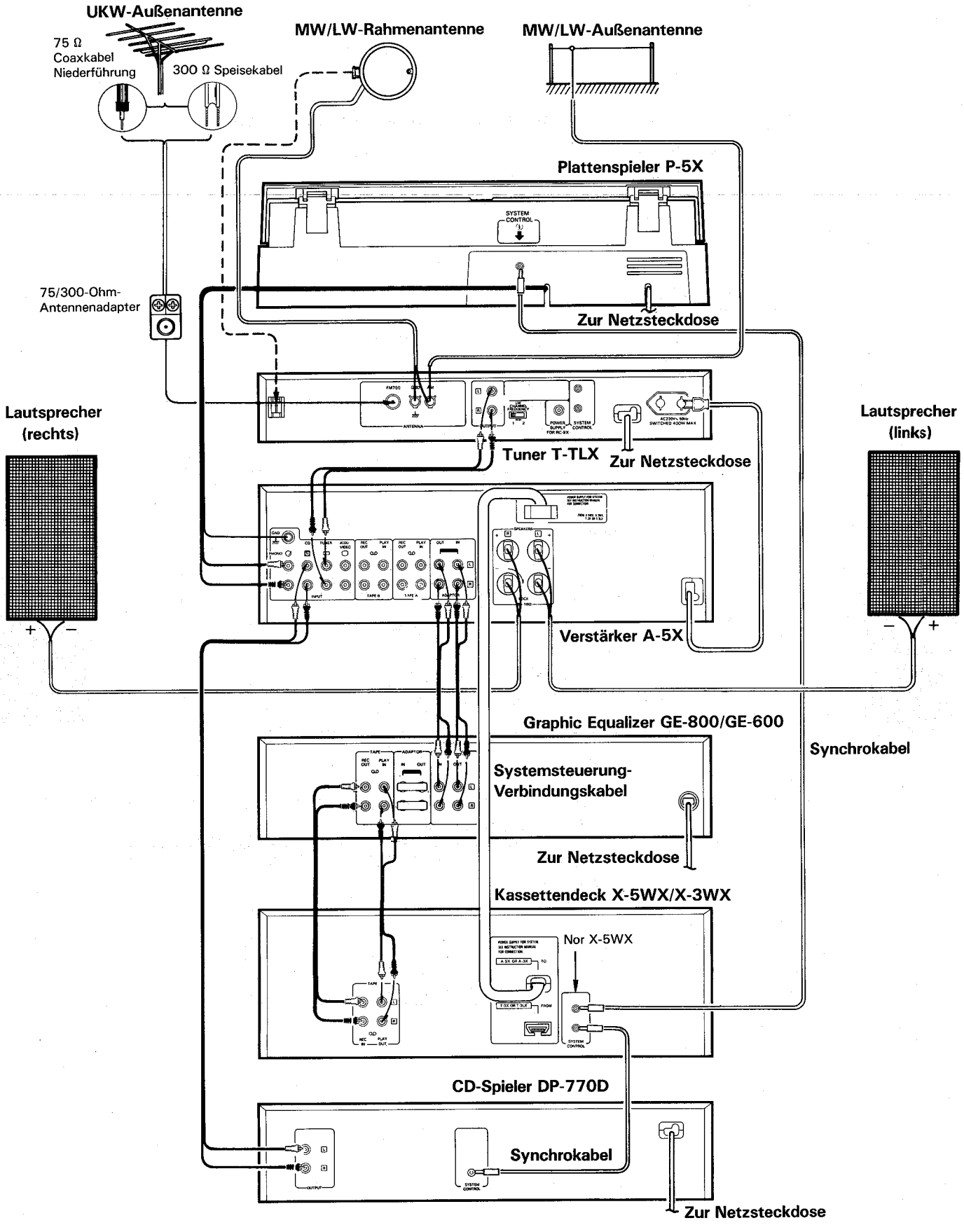
Für den Anschluß des GE-800/GE-600 (Stereo Graphic equalizer), P-5X (Plattenspieler) oder des DP-770D (CD-Spieler) siehe den Abschnitt "Anschlüsse von Sonderzubehör-Geräten" auf Seite 6. (Das Netzkabel erst anschließen, wenn alle Anschlüsse hergestellt sind.)



Anschlüsse von Sonderzubehör-Geräten

DEUTSCH

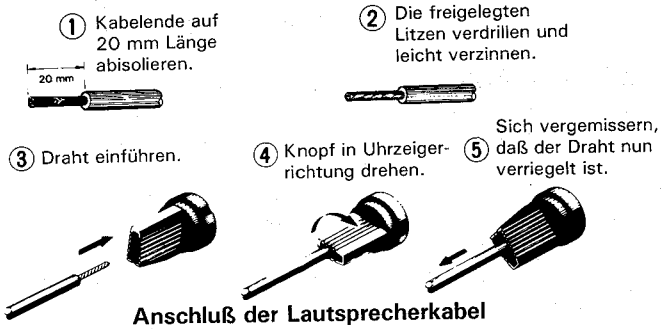
Zum ausbau des Systems können der GE-800/GE-600 (Stereo Graphic Equalizer), P-5X (Plattenspieler) und der DP-770D (CD-Spieler) angeschlossen werden.



Anschluß de Antennen

Lautsprecher-Anschlüsse

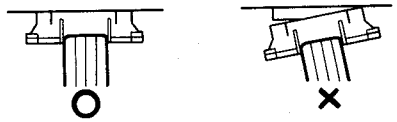
Die Lautsprecherkabel diese mit den Klemmen SPEAKERS L und SPEAKERS R zu verbinden. Beim Anschluß der Lautsprecher ist nicht nur auf Seitenrichtigkeit, sondern auch auf die vorschriftsmäßige Polung der beiden Adern des Anschlußkabels zu achten. Die positive Ader mit der durch ein Pluszeichen (+), die negative mit der durch ein Minuszeichen (−) gekennzeichneten Klemme an der Geräterückwand und am Lautsprecher verbinden. Beim versehentlichen Vertauschen der Adern des Zuleitungskabels schwingen die Lautsprechermembranen nicht gleichphasig, was sich durch mangelhafte Tieftonwiedergabe und ungenügende räumliche Trennung der beiden Stereokanäle bemerkbar macht.
Beim Anschluß der Lautsprecherzuleitungen ist unbedingt darauf zu achten, daß sich die feinen Litzendrähte an den blanken Kabelenden nicht gegenseitig oder benachbarte Anschlußklemmen berühren.
Es wird daher empfohlen, die freigelegten Litzen der Zuleitungskabel fest miteinander zu verdrillen und leicht zu verzinnen, wodurch Kurzschlüsse vermieden werden.


① Kabelende auf 20 mm Länge abisolieren.
20 mm
② Die freigelegten Litzen verdrillen und leicht verzinnen.
③ Draht einführen.
④ Knopf in Uhrzeigerrichtung drehen.
⑤ Sich vergemissern, daß der Draht nun verriegelt ist.

Anschluß der Lautsprecherkabel

Richtiges Anschließen des Systemsteuerung-Verbindungskabel

Den Stecker gerade bis zum Einrasten einführen. Zum Abtrennen gerade ziehen.



Zusatz-Eingangsbuchsen (AUX/VIDEO)

Zusatzgeräte wie Kurzwellen-Tuner, weitere Tonbandgeräte, Plattenspieler mit Kristall-oder keram. Tonabnehmer, Fernsehton-Übertrager (mit Trenntransformator), werden über einadrige abgeschirmte Kabel mit Cynch-Steckern mit den AUX/VIDEO-Buchsen an der Geräterückwand verbunden.

Adapterbuchse (ADAPTER)

Die Adapterbuchsen dienen zum Anschluß des als Sonderzubehör erhältlichen Graphischer Stereoentzerrer GE-800/GE-600. Normalerweise werden die Eingangs- und Ausgangsbuchsen durch einen Überbrückungsstecker verbunden.
Für den Anschluß des GE-800/GE-600 die Überbrückungsstecker entfernen und die Ausgangsbuchsen (OUT) mit den Eingangsbuchsen des GE-800/GE-600 und die Eingangsbuchsen (IN) mit den Ausgangsbuchsen des GE-800/GE-600 über Cynchsteckerkabel verbinden.

LW-Kanalfrequenz-Wahlschalter

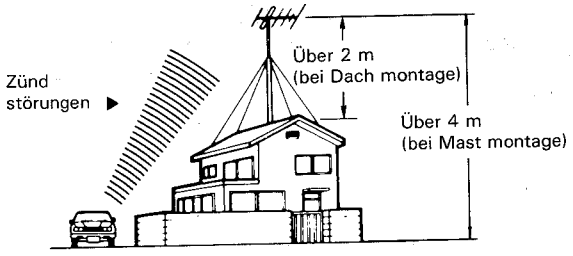
Dieser Schalter dient zur Wahl der LW-Kanalfrequenz. Eingestellt. Je nach Empfangsgebiet muß der Schalter entsprechend der Tabelle unten anders eingestellt werden.

1. 9-kHz-Schritte (Minimalfrequenz: 155 kHz, Maximalfrequenz: 281 kHz)
   Die Frequenz ändert sich wie folgt.
   155 kHz, 164 kHz, 173 kHz, ...272 kHz, 281 kHz
2. 9-kHz-Schritte (Minimalfrequenz: 153 kHz, Maximalfrequenz: 279 kHz)
   Die Frequenz ändert sich wie folgt.
   153 kHz, 162 kHz, 171 kHz, ...270 kHz, 279 kHz

UKW-Antennen-Anschlüsse

UKW-Außenantennen

Sofern keine UKW/MW-Gemeinschaftsantennen-Anlage vorhanden ist und Sie den Bau einer Außenantenne für diese Wellenbereiche planen, lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler beraten. Die Einführung des Antennenkabels vom Dach in das Haus und die Weiterführung bis in den Wohnraum ist etwas problematisch. Am einfachsten läßt sich das altbekannte 300 Ohm-Flachbandkabel verlegen. Es besitzt gute elektrische Eigenschaften (Leitfähigkeit), läßt sich verhältnismäßig leicht durch Tür- oder Fensteröffnungen verlegen und mit besonderen Abstandnägeln auf Fußleisten und Wänden befestigen. Weitaus besser, wenn auch ein wenig kostspieliger, ist sog. Coaxialkabel. Es bietet weitgehenden Schutz vor äußeren Störeinflüssen und Störeinstrahlungen, ist wetterfest, kann ohne Bedenken auf Metallflächen (z.B. Blech-Dachabdeckungen) verlegt werden, ist widerstandsfähiger als Bandkabel gegen mechanische Beanspruchungen und zudem ein hervorragender elektrischer Leiter. Dies gilt auch für geschäumtes Coaxkabel, das besonders biegsam ist. Etwas schwieriger ist die Einführung des Coaxkabels durch die Hauswand. Hier muß in fast allen Fällen eine Durchführungsöffnung gebohrt und hinterher gut abgedichtet werden. Bei Verwendung von Coaxkabeln ist der Fußpunktwiderstand der Antenne zu beachten. Sofern diese nicht bereits werksseitig mit einem Symmetrierglied ausgestattet ist, muß zwischen Antenne und Coax-Niederführungskabel, ein Anpassungübertrager (Balun-transformator) eingefügt werden.



- Zur Vermeidung von Zündst--örungen ist die Außenantenne auf demjenigen Teil des Hauses zu montieren, das am weitesten von vorbeiführenden Straßen entfernt ist.
- Das Antennen-Niederführungs-kabel so kurz wie möglich halten überschüßiges Kabel nicht aufrollen.
- Antenne mindestens 2 m über Blechdächern und in mindestens 2 m Entfernung zu benachbarten Stahlbetonbauten oder Dachaufbuten errichten.

Der Bau des UKW-Außenantennen

UKW-Hausantenne

Schließen Sie die T-förmige Hausantenne (mitgeliefert) an die 75-Ohm-UKW-Antennenanschlüsse (FM ANTENNA) an, wie im Diagramm der **„Diagramm der Anschlußanweisungen"** gezeigt. Breiten Sie die beiden Arme horizontal aus, die die Spitze des „T" formen, und halten Sie sie gegen eine geeignete Wandoberfläche. Prüfen Sie mehrere Anbringungsorte, damit Sie den bestmöglichen Empfang erhalten. Bringen Sie die Antenne mit einem Klebeband an, an einem Ort, der Ihnen besten Empfang bietet.

75-Ohm-Koaxialkabel

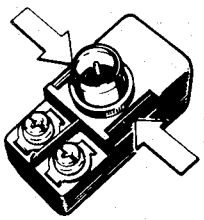
Nachdem Sie das Ende Ihres Koaxialkabels von der Ummantelung befreit haben, den mitgelieferten 75/300-Ohm-Antennenadapter am Kabel anbringen, wie in Fig. gezeigt. Schließen Sie den Stecker auf der Rückseite an 75-Ohm-Antennenanschluß (FM ANTENNA) an, wie im **Diagramm die Anschlußanweisungen gezeigt.**

300-Ohm-Bandkabelanschluß

Obwohl das Gerät für die ausschließliche Verwendung mit einem 75-Ohm-Koaxialkabel gedacht ist, kann ebenfalls eine

300-Ohm-Hausantenne oder 300-Ohm-Bandkabel mittels des mitgelieferten 75/300-Ohm-Antennenadapters verwendet werden. Dann die Plastikisolierung auf einer Länge von 10 mm von den Drahtenden abstreifen. Die Drähte an die Anschlüsse des Adapters anschließen und dann an die 75-Ohm-Antennenanschlüsse (FM ANTENNA) auf der Rückseite anschließen (siehe **Diagramm der Anschlußanweisungen**).
Zum Anschließen des 300Ω Speisekabels den in Abb. gezeigten Ring anbringen. Wenn der Ring nicht angebracht ist, nimmt die Empfindlichkeit ab.

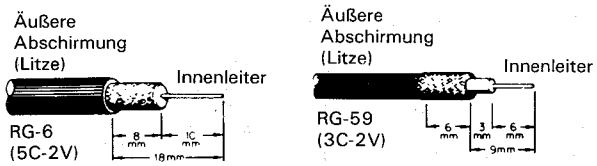
Hinweis:
Eine UKW-Außenantenne kann an den Tuner entweder mit einem 75-Ohm-Koaxialkabel oder 300-Ohm-Bandkabel angeschlossen werden. Für korrekten Anschluß sollten Sie die Bedienungsanleitung für UKW-Außenantenne sorgfältig durchlesen.



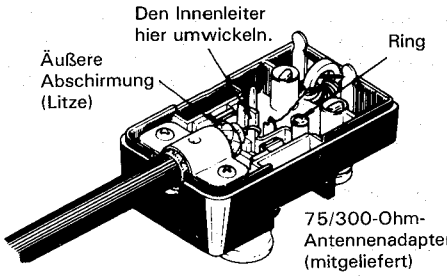
Die Klauen mit den Fingern in Pfeilrichtung drücken, um die Verriegelung zu lösen, und die Abdeckung herausziehen.

Öffnen des 75/300-Ohm-Antennenadapters

1. Richten Sie das Koaxialkabel wie dargestellt aus.



2. Das vorbereitete Koaxialkabel wie unten gezeigt an den 75Ω/300Ω Antennenadaptor anschließen. Beim RG-6 (5C—2V)-Kabel das Kabel einführen und den Innenleiter um den Schlitz wickeln. Beim RG-59 (3C-2V)-Kabel das Kabel weiter einführen und den Innenleiter um den Schlitz wickeln. Den in der Abbildung unten gezeigten Ring an den Vorsprung in der Abdeckung anbringen.

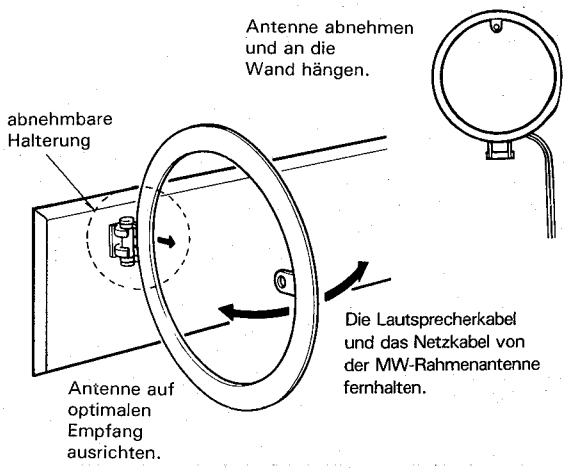


Anschluß des 75/300-Ohm-Antennennadapters

MW/LW-Antennen

MW/LW-Rahmenantenne

In Sendernähe ist mit der eingebauten, schwenkbaren Rahmenantenne ein einwandfreier Empfang möglich. Dazu den Receiver auf den bevorzugten Sender abstimmen und die Antenne auf beste Empfangsqualität ausrichten. Die Abdeckung von der MW-Rahmenantenne-Halterung abziehen und die Halterung in der Position anbringen, in der der Empfang am besten ist. Die gleiche Antennenjustierung auch bei anderen Sendern ausprobieren und den optimalen Mittelwert herausfinden. Bei beengten Platzverhältnissen, wie z.B. in Wandschränken oder Regalen, kann die Rahmenantenne vom Gerät abgenommen und an der Wand angebracht werden, wobei auch wieder auf exakte Ausrichtung zu achten ist. Sollte die Anschlußleitung der Antenne zu kurz sein, kann sie durch ein Stück Zwillingslitze (Lampenschnur) nach Bedarf verlängert werden.


Antenne abnehmen und an die Wand hängen.
abnehmbare Halterung
Die Lautsprecherkabel und das Netzkabel von der MW-Rahmenantenne fernhalten.
Antenne auf optimalen Empfang ausrichten.

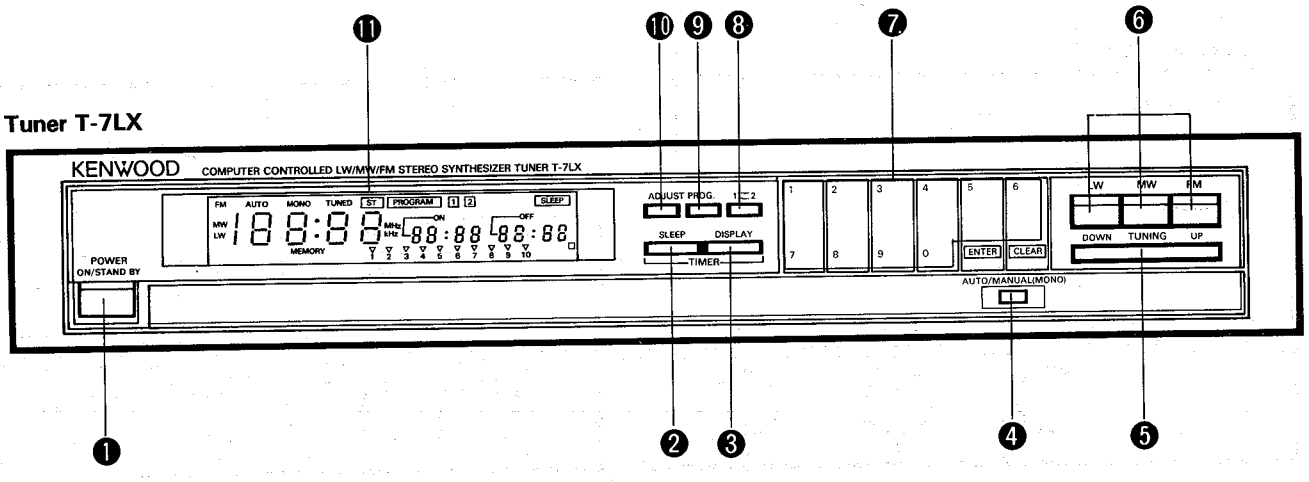
MW/LW-Rahmenantenne

MW/LW-Außenantennen

In empfangstechnisch ungünstigen Gegenden oder in der Nähe von Hochhäusern und anderen Stahlhochbauten ist einwandfreier Mittelwellen-Rundfunkempfang mit der eingebauten antenne nicht mehr möglich. In diesem Fall empfiehlt sich die Errichtung einer Außenantenne (Langdraht-oder Stabantenne). Die eingebaute Rahmenantenne sollte dabei zusätzlich angeschlossen werden, wie die nachstehende Abbildung zeigt.

Funktionen des Tuner (T-7LX)

Tuner T-7LX



❶ Netzschalter (POWER)

Dient zum Ein- und Ausschalten des gesamten Systems.

❷ Schlummertaste (SLEEP TIMER)

Durch Drücken dieser Taste wird die Schlummerfunktion eingestellt.
Maximal 60 Minuten in 10-Minuten-Intervallen

❸ Schaltuhranzeige-Taste (TIMER DISPLAY)

Durch Drücken dieser Taste wird das Display zwischen zeit- und Frequenz-Anzeige umgeschaltet.

❹ Auto/manuell (mono)-Taste (AUTO/MANUAL (MONO))

Diese Taste dient zur Umschaltung der Abstimmart zwischen AUTO und MANUAL. Wenn diese Taste auf AUTO steht, werden UKW-Stereosender ausreichender Signalstärke in Stereo empfangen.

❺ Abstimmtaste (TUNING)

Dient zur Wahl des gewünschten Wellenbereichs. UKW/MW/LW Die rechte Seite (UP) dieser Taste zur Erhöhung der Frequenz und die linke Seite (DOWN) zur Verminderung der Frequenz drücken.

❻ Wellenbereichwähler (LW, MW, FM)

Dient zur Wahl des gewünschten Wellenbereichs.

❼ Vorwahltaste (PRESET)

- Eingabetaste (INPUT) zur Einstellung der Zeit oder der Programm-Schaltuhr.
- Zum Speichern eines Senders, UKW/MW/LW.
- Mit Taste ENTER dient zur Eingabe für Uhrzeit, Programm-Schaltuhr und Senderspeicherung.
- Taste CLEAR dient zur Änderung nach Einstellung von Schaltuhr oder Programm.

❽ Programm-1⇄2-Taste (PROGRAM 1⇄2)

Zur Wahl des ersten oder zweiten Programms der Schaltuhr.

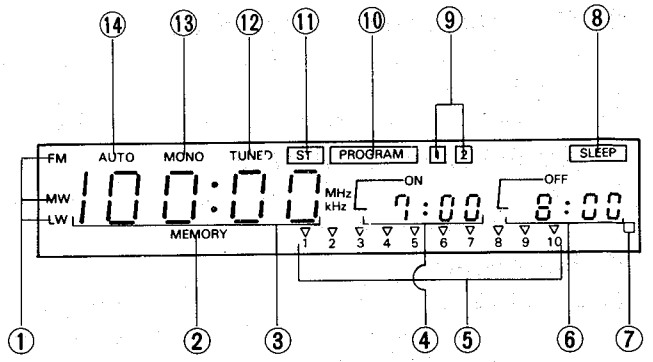
❾ Programm-Schaltuhr-Taste (PROG)

Durch Drücken dieser Taste wird die Programm-Schaltuhr eingestellt.

❿ Zeiteinstell-Taste (ADJUST)

Durch Drücken dieser Taste wird die Uhrzeit eingestellt.

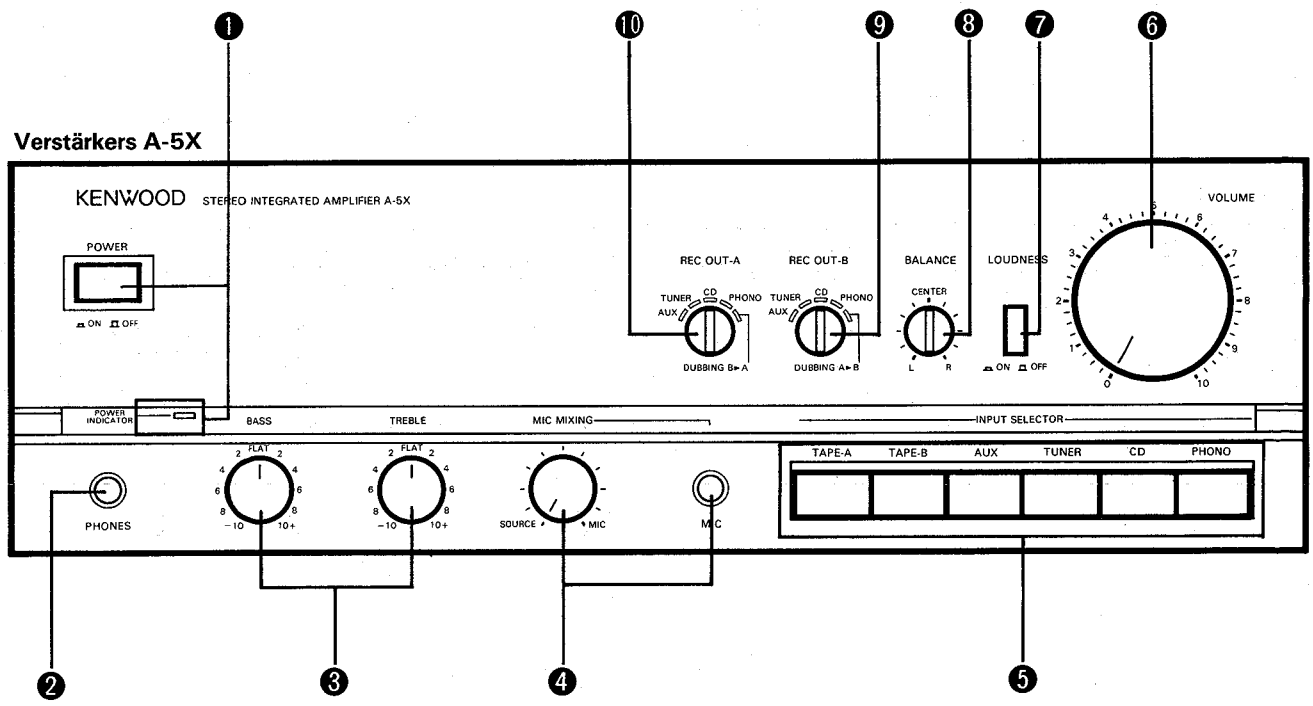
⓫ DISPLAY



① UKW/MW/LW-Anzeige
② Speicheranzeige (MEMORY)
③ Frequenz/Zeit-Anzeige
④ Einschaltzeit-Anzeige (ON)
⑤ Stationstasten-Anzeige
⑥ Ausschaltzeit-Anzeige (OFF)
⑦ Sekundenanzeige (leuchtet im Intervall von 1 Sekunde)
⑧ Schlummer-Anzeige (SLEEP)
⑨ Programm-1/2-Anzeige (1 , 2)
⑩ Programmanzeige (PROGRAM)
⑪ Stereo-Anzeige (ST)
⑫ Abstimmanzeige (TUNED)
⑬ Mono-Anzeige (MONO)
⑭ Auto-Anzeige (AUTO)

Funktionen des Verstärkers (A-5X)

DEUTSCH



❶ Netzschalter/Eingangsanzeigen

Mit diesem Schalter wird die Stromversorgung des Gerätes ein- und abgeschaltet.
Dieze Anzeige leuchtet, wenn der netzschalter auf ON.

❷ Kopfhörerbuchse (PHONES)

An die Buchse kann ein Stereo-Kopförer mit PL-Klinkenstecker angeschlossen werden.

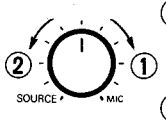
❸ Klangregler

Tiefen (BASS) — Wird dieser Regler in Uhrzeigerrichtung gedreht, dann wird die Tiefenwiedergabe angehoben. Wird er in Gegenuhrzeigerrichtung gedreht, dann werden die Tiefen gesenkt. Die FLAT-Stellung ist für eine flache Tiefenwiedergabe.

Höhen (TREBLE) — Wird dieser Regler in Uhrzeiger-richtung gedreht, dann wird die Höhenwiedergabe angehoben. Wird er in Gegenuhrzeigerrihtung gedreht, dann werden die Höhen gesenkt. Die FLAT-Stellung ist für eine flache Höhenwiedergabe.

❹ Mikrofon/Mikrofonmisch-Regler (MIC/MIC MIXING)

Ein Mono-Mikroforn and die Mikrofonbuchse anschließen.



① Durch Schieben des Reglers nach rechts wird der Pegel der Quelle verringert und der Mikrofonpegel erhöht.

② Durch Schieben des Reglers nach links wird der Mikrofonpegel verringert und der Pegel der Quelle erhöht.

❺ Eingangswahlschalter (INPUT)

TAPE-A: Für Wiedergabe des Kassettendecks, das an den TAPE A-Buchsen angeschlossen ist.

TAPE-B: Für Wiedergabe des Kassettendecks, das an den TAPE B-Buchsen angeschlossen ist.

AUX : Zum Hören des Klangquelle, die an den AUX-Buchsen angeschlossen ist.

TUNER : Zum Hören des Tuners, der an den TUNER-Buchsen angeschlossen ist.

CD : Zum Hören des CD-Spielers, der an den CD-Buchsen angeschlossen ist.

PHONO: Zum Hören des Plattenspielers, der an den PHONO-Buchsen angeschlossen ist.

❻ Lautstärkeregler (VOLUME)

Dieser Regler beeinflußt die Wiedergabelautstärke des rechten und linken Kanals gleichzeitig und im gleichen Maß. Er sollte immer auf eine angenehme Zimmerlautstärke eingestellt werden.

❼ Lautstärkekonturschalter (LOUDNESS)

Bei niedrigen Lautstärken ist das menschliche Gehör weniger empfindlich für niedrige Frequenzen. Durch Einstellung dieses Schalters auf ''ON'' werden die Bässe verstärkt, um diesen Effekt auszugleichen.
Bei normaler Lautstärke sollte dieser Schalter auf ''OFF'' stehen.

❽ Balanceregler (BALANCE)

Zum Ausgleich unterschiedlicher Wiedergabelautstärke des linken und rechten Kanals, z.B. bei akustisch ungünstigen Räumen oder bei Verwendung nicht typengleicher Laut sprecher. Durch Drehen des BALANCE-Reglerknopfes im Uhrzeigersinn nimmt die Lautstärke des rechten Kanals, durch Drehen in entgegengesetzter Richtung die des linken Kanals zu.

⑨ Aufnahmeausgang-Wahlschalter B (REC OUT-B)

Dieser Schalter dient zur Wahl des Programmquelle-Ausgangs zu den TAPE B REC-Buchsen für Aufnahme und Überspielen.

DUBBING A►B: Der Ton eines Kassettendecks, das an den TAPE A PLAY-Buchsen angeschlossen ist, kann auf dem an den TAPE B REC-Buchsen angeschlossenen Kassettendeck aufgenommen werden.

PHONO: Bei dieser Schalterstellung kann der Ton eines Plattenspielers, der an den PHONO-Buchsen angeschlossen ist, auf dem an den TAPE B REC-Buchsen angeschlossenen Kassettendeck aufgenommen werden.

CD : Der Ton eines CD-Spielers, der an den CD-Buchsen angeschlossen ist, kann auf dem an den TAPE B REC-Buchsen angeschlossenen Kassettendeck aufgenommen werden.

TUNER : Der Ton eines Tuners, der an den TUNER-Buchsen angeschlossen ist, kann auf dem an den TAPE B REC-Buchsen angeschlossenen Kassettendeck aufgenommen werden.

AUX : Der Ton eines Gerätes, das an den AUX-Buchsen angeschlossen ist, kann auf dem an den TAPE B REC-Buchsen angeschlossenen Kassettendeck aufgenommen werden.

- Der mit diesem Schalter gewählte Signaleingang wird unabhängig von der Einstellung der Eingangswahlschalter direkt an den TAPE B REC—Buchsen ausgegeben.

⑩ Aufnahmeausgang-Wahlschalter A (REC OUT-A)

Dieser Schalter dient zur Wahl des Programmquelle-Ausgangs zu den TAPE A REC-Buchsen für Aufnahme und Überspielen.

DUBBING B►A: Der Ton eines Kassettendecks, das an den TAPE B PLAY-Buchsen angeschlossen ist, kann auf dem an den TAPE A REC-Buchsen angeschlossenen Kassettendeck aufgenommen werden.

PHONO: Bei dieser Schalterstellung kann der Ton eines schlossen ist, auf dem an den TAPE A REC-Buchsen angeschlossenen Kassettendeck aufgenommen werden.

CD : Der Ton eines CD-Spielers, der an den CD-Buchsen angeschlossen ist, kann auf dem an den TAPE A REC-Buchsen angeschlossenen Kassettendeck aufgenommen werden.

TUNER : Der Ton eines Tuners, der an den TUNER-Buchsen angeschlossen ist, kann auf dem an den TAPE A REC-Buchsen angeschlossenen Kassettendeck aufgenommen werden.

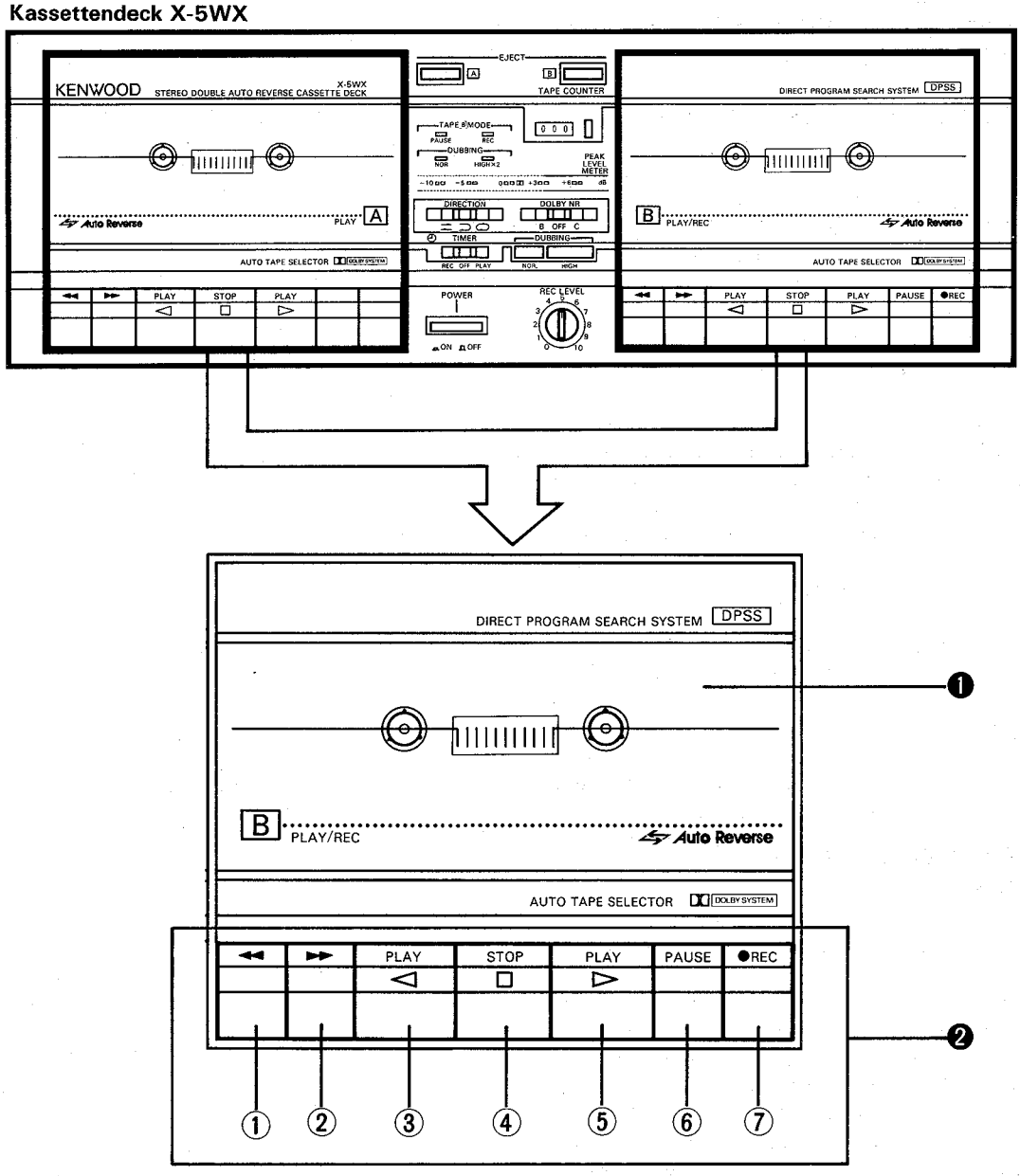
AUX : Der Ton eines Gerätes, das an den AUX-Buchsen angeschlossen ist, kann auf dem an den TAPE A REC-Buchsen angeschlossenen Kassettendeck aufgenommen werden.

- Der mit diesem Schalter gewählte Signaleingang wird unabhängig von der Einstellung der Eingangswahlschalter direkt an den TAPE A REC-Buchsen ausgegeben.

Funktionen des Kassettendecks (X-5WX) M-50

DEUTSCH

Kassettendeck X-5WX



Die obige Abbildung zeigt Deck B. Deck A enthält keine PAUSE- und REC-Taste.

❶ Kassettenhalter

❷ Bedienungstasten

① **Zurückspulen (◄◄)**
Zum schnellen Spulen des Bandes nach links diese Taste drücken.

② **Schnellvorlauf (►►)**
Zum schnellen Spulen des Bandes nach rechts diese Taste drücken.

③ **Rückwärtswiedergabe (◁)**
Zur Wiedergabe der Kassettenrückseite diese Taste drücken.

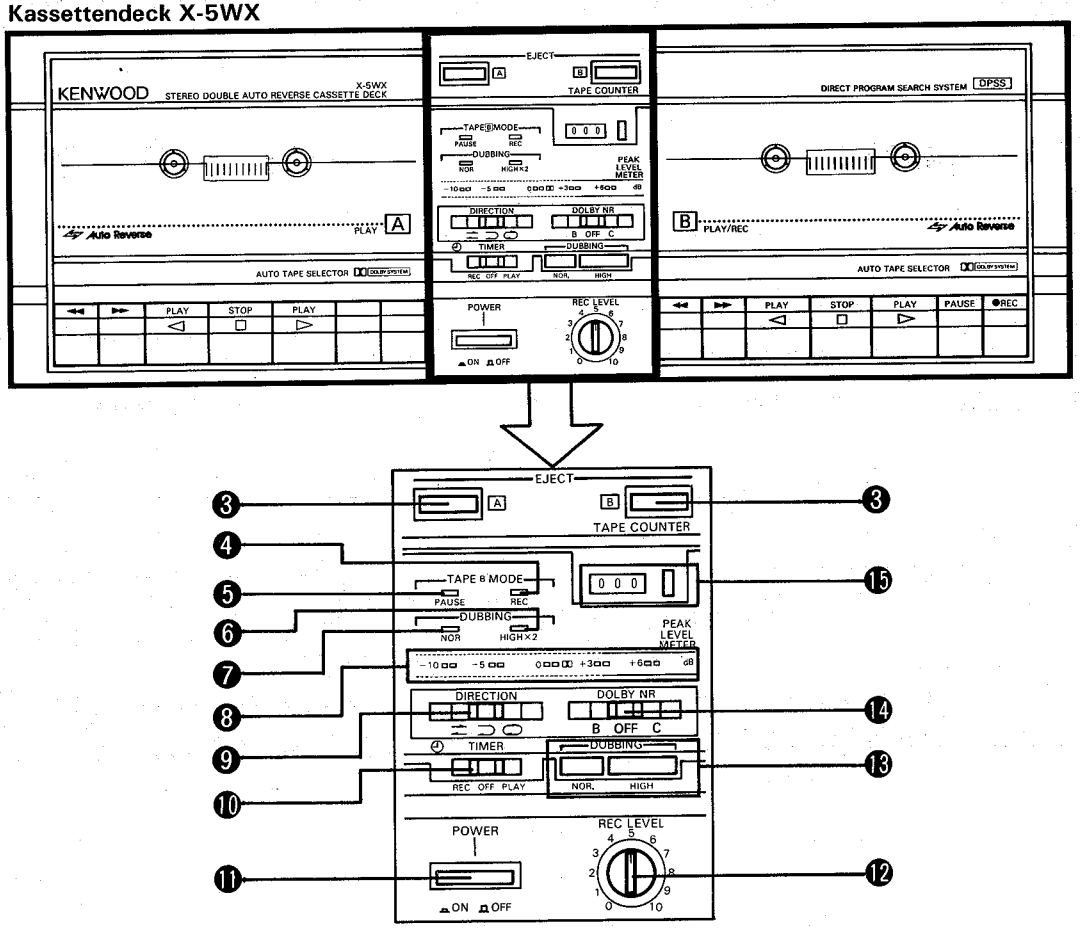
④ **Stop (□/STOP)**
Zum Anhalten des Bandes diese Taste drücken.

⑤ **Wiedergabe (▷)**
Zur Wiedergabe der Kassettenvorderseite diese Taste drücken.

⑥ **Pause (PAUSE) (Nur Deck B)**
Zum zeitweiligen Anhalten des Bandes während der Wiedergabe oder der Aufnahme diese Taste drücken.

⑦ **Aufnahme (● REC) (Nur Deck B)**
Zur Aufnahme diese Taste drücken.

Kassettendeck X-5WX



❸ Auswurftaste A, B (EJECT. A, B)

Der Kassettenhalter des entsprechenden Decks öffnet sich.
Nicht die Taste während des Betriebs drücken.

❹ Aufnahme (REC) (nur Deck B)

Pauseanzeige (PAUSE) (nur Deck B)

❺ Anzeige für Überspielen mit hoher Geschwindigkeit (HIGH DUBBING)

❻ Anzeige für Überspielen mit normaler Geschwindigkeit (NOR. DUBBING)

❽ Spitzenpegelanzeige (PEAK LEVEL)

Zeigt den Aufnahmepegel während der Aufnahme und den Spitzenpegel des Wiedergabepegels während der Wiedergabe.

❾ Richtungsschalter (DIRECTION)

NORMAL (⇄): Zur Aufnahme oder Wiedergabe einer Kassettenseite den Schalter auf diese Position setzen. Das Band stoppt, wenn eine Seite beendet ist.
REVERSE (⇆): Zur Aufnahme oder Wiedergabe beider Seiten den Schalter auf diese Position setzen.
ENDLESS (⇉): Zur wiederholten Wiedergabe beider Seiten den Schalter auf diese Position setzen.

❿ Schaltuhrbereitschaftschalter (TIMER)

Zur Einstellung des Gerätes auf Aufnahme oder Wiedergabe zu einem vorbestimmten Zeitpunkt.

OFF : Auf OFF stellen, wenn die Schaltuhr für den Tuner oder nicht für das Kassettendeck verwendet wird (wenn die Schaltuhr nicht das Kassettendeck einschaltet).
PLAY: Für Wiedergabe auf PLAY stellen.
REC : Für Aufnahme auf REC stellen.

⓫ Netzschalter (POWER)

Mit diesem schalter wird die Stromversorgung des Gerätes ein-und abgeschaltet.

⓬ Aufnahmepegelregler (REC LEVEL)

Regelt den Aufnahmepegel.

⓭ Überspieltaste (DUBBING)

Normalüberspielen-Taste (NOR. DUBBING)
Bei Drücken dieser Taste erleuchtet die Anzeige NORMAL DUBBING, und es kann von Deck A auf Deck B überspielt werden.
Hochgeschwindigkeitsüberspielen-Taste (HIGH DUBBING)
Bei Drücken dieser Taste leuchtet die Anzeige HIGH DUBBING, und es kann von Deck A nach Deck B mit hoher Geschwindigkeit überspielt werden.

⓮ Rauschunterdrückungsschalter (DOLBY NR)

Für Wiedergabe eines Bandes, das mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurde und für Aufnahme mit Dolby-Rauschunterdrückung diesen Schalter auf B oder C stellen.

Hinweis:

DOLBY und das Doppel-D Symbol sund eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

⓯ Zählwerktaste (TAPE COUNTER)

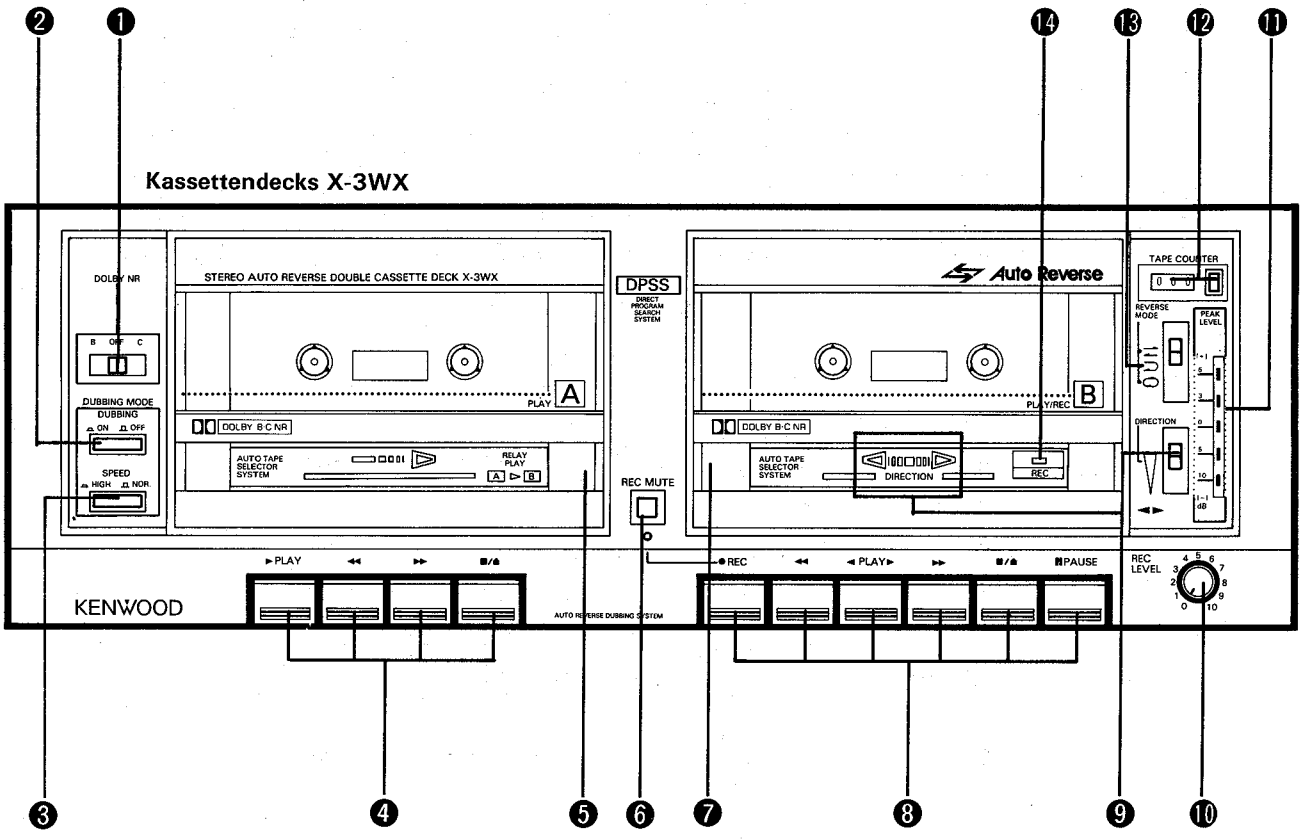
Die Zählwerkanzeige verändert sich entsprechend des Bandlaufs.
Bei Drücken von reset erscheint "000" (nur Deck B).

Funktionen des Kassettendecks (X-3WX) M-50X

Deck B dient für Wiedergabe und aufnahme, Deck A ausschließlich für Aufnahme.

DEUTSCH

Kassettendecks X-3WX



❶ Dolby-Rauschunterdrückung-Schalter (DOLBY NR)

Für Aufnahme oder Wiedergabe mit Dolby-Rauschunterdrückung auf B oder C stellen.

❷ Überspiel-Schalter (DUBBING MODE)

Zum Ein-und Ausschalten der Überspiel-Betriebsart.

❸ Überspielgeschwindigkeit-Schalter (DUBBING SPEED)

NOR (⎍): Für Überspielen von Deck Aauf Deck B mit normaler Geschwindigkeit.

HIGH (⎓): Für Überspielen von Deck A auf Deck B mit hoher Geschwindigkeit.

❹ Bedientasten für Deck A (OPERATION)

Wiedergabetaste (► PLAY)
Durch Drücken dieser Taste beginnt die Wiedergabe.

Rückspultaste (REWIND ◄◄)
Durch Drücken dieser Taste wird das Band mit hoher Geschwindigkeit nach links gespult.

Schnellvorlauftaste (FAST FORWARD ►►)
Durch Drücken dieser Taste wird das Band mit hoher Geschwindigkeit nach rechts gespult.

Stop/Auswurf-Taste (STOP/EJECT ■/⏏)
Durch Drücken dieser Taste wird das Band gestoppt, wenn es läuft. Wenn das Band gestoppt ist, wird durch Drücken dieser Taste der Kassettenhalter geöffnet.

❺ Kassettenhalter von Deck A (A DASSETTE HOLDER)

❻ Stummaufnahmetaste (REC MUTE)

Wenn diese Taste während der Aufnahme auf Deck B gedrückt wird, wird ein unbespielter Abschnitt aufgenommen. Die Stummaufnahme dauert so lange, wie die REC MUTE-Taste gedrückt gehalten wird.

❼ Kassettenhalter von Deck B (B DECK CASSETTE HOLDER)

❽ Bedientasten für Deck B (OPERATION)

Stop/Auswurf-Taste (STOP/EJECT ■/⏏)
Durch Drücken dieser Taste wird das Band gestoppt, wenn es läuft. Wenn das Band gestoppt ist, wird durch Drücken dieser Taste der Kassettenhalter geöffnet.

Rückspultaste (REWIND ◄◄)
Durch Drücken dieser Taste wird das Band mit hoher Geschwindigkeit nach links gespult.

Schnellvorlauftaste (FAST FORWARD ►►)
Durch Drücken dieser Taste wird das Band mit hoher Geschwindigkeit nach rechts gespult.

Wiedergabetaste (◄PLAY►)
Durch Drücken dieser Tast beginnt die Wiedergabe in die Richtung, die mit dem DIRECTION-Schalter gewählt wurde.

Pausetaste (❚❚PAUSE)
Durch Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe pder Aufnahme unterbrochen und durch erneutes Drücken dieser Taste fortgesetzt.

aufnahmetaste (● REC)
Durch Drücken dieser Taste beginnt die Aufnahme.

⑨ Richtungs-Schalter (DIRECTION)

Mit jedem Drücken dieses Schalters wird die Bandlaufrichtung von Deck B geändert.
Die Anzeige ▷ leuchtet für Vorwärtsrichtung und die anzeige ◁ für Rür Rückwärtsrichtung.

⑩ Aufnahmepegelregler (REC LEVEL)

Zur Aussteuerung der Aufnahme auf Deck B.

⑪ Spitzenpegelanzeige (PEAK LEVEL)

Auf dieser Anzeige wird während der Aufnahme der Aufnahmepegel und während der Wiedergabe der Wiedergabepegel angezeigt.

⑫ Bandzählwerk/Rückstellknopf (TAPE COUNTER)

Während des Bandlaufs ändert sich die Anzeige auf dem Bandzählwerk. Durch Drücken des Knopfes wird das Bandzählwerk zurückgestellt. (nur Deck B)

⑬ Umkehrbetriebsart-Schalter (REVERSE MODE)

Normal-Betriebsart (NORMAL ⇄):
Für Aufnahme oder Wiedergabe nur einer Seite. Nach einer Seite stoppt das Band.
Umkehr-Betriebsart (REVERSE ⇄):
Für Aufnahme oder Wiedergabe in beiden Richtungen auf beiden Seiten.
Endlos-Betriebsart (ENDLESS ↻):
Für wiederholte Wiedergabe beider Seiten.

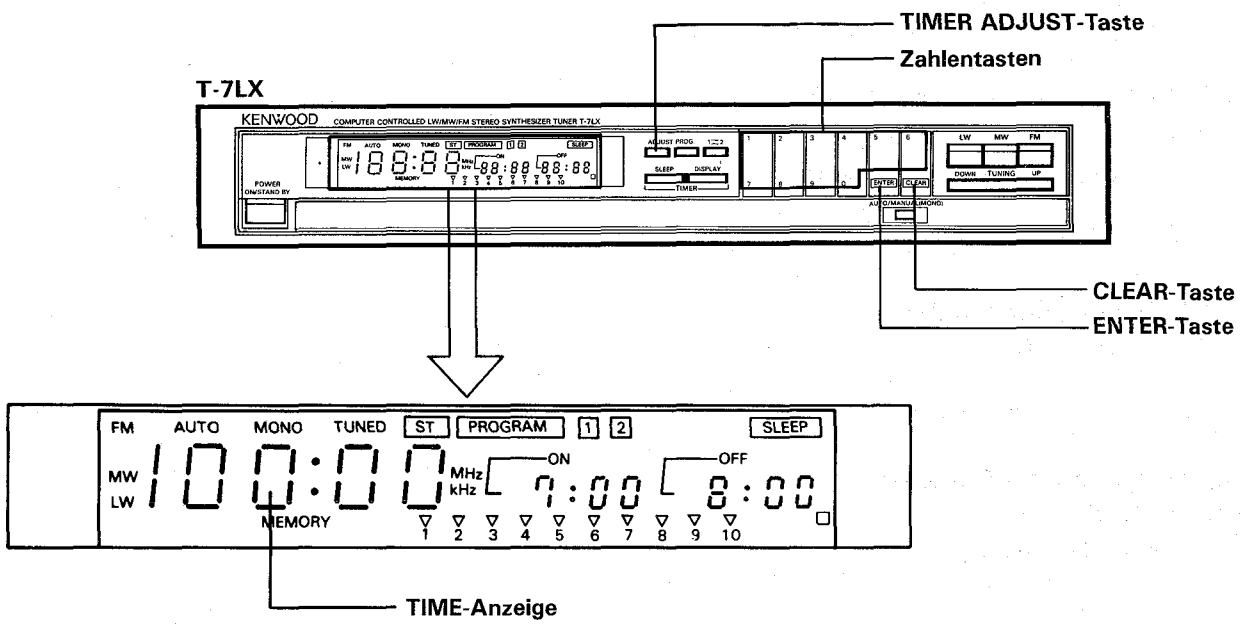
⑭ Aufnahme-Anzeige (REC)

Leuchtet während der Aufnahme und bei Aufnahme-Pause.

Einstellung der Uhr

DEUTSCH

Die Uhr arbeitet nach dem 24-Stunden-System.



Bei Stromausfall:
Wenn ein Stromausfall eingetreten ist, blinkt die Zeit auf der TIME-Anzeige. Dann muß die Uhrzeit erneut eingestellt werden.

Einstellung der Zeit

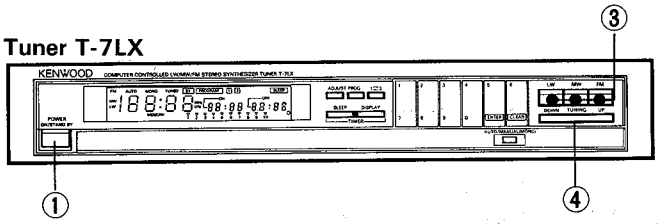
Wenn die Frequenz auf dem Display angezeigt wird, die DISPLAY-Taste drücken, um auf Anzeige der Zeit umzuschalten.

BEDIENUNG	DISPLAY	BEMERKUNGEN
1. ADJUST drücken.	00:00	Die Stundenanzeige an der linken Seite blinkt.
2. Die Stunde und die Minuten mit den Zahlentasten (1 bis 0) eingeben.	00:00	Die Uhr arbeitet nach dem 24-Stunden-System. Durch jede Eingabe geht die blinkende Anzeige um eine Stelle nach rechts.
Beispiel **9:05**	09:05	In der Reihenfolge 0 → 9 → 0 → 5 eingeben.
16:50	16:50 16:50	In der Reihenfolge 1 → 6 → 5 → 0 eingeben. Nach Eingabe von 4 Ziffern blinkt das gesamte Display. Wurde eine falsche Zeit eingegeben, die CLEAR-Taste drücken und die Eingabe erneut von Schritt 2 an durchführen.
3. Die ENTER-Taste drücken.	16:50 leuchtet	Die gesamte Zeitanzeige leuchtet, und die Sekunden laufen. Die Stunden und Minuten nach den Bedienschritten 1 und 2 einstellen. Bei einem Zeitzeichen von Fernseher, Radio oder Telefon die ENTER-Taste drücken, dann fängt die Uhr an zu laufen. Wenn während der Zeiteinstellung die ADJUST-Taste gedrückt wird, geht die Bedienung zurück zum ersten Bedienschritt.

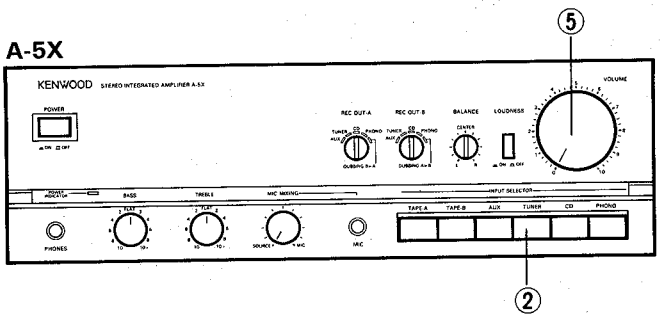
Hören von Rundfunksendungen

Hören von FM-, MW- oder LW-Sendungen

Tuner T-7LX



A-5X



Einstellen eines Senders

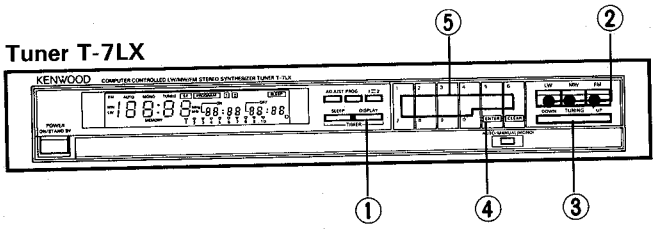
① **Den Tuner einschalten.**
② **TUNER der INPUT SELECTOR-Schalter des Verstärkers drücken.**
③ **Die Taste FM, MW oder LW drücken.**
④ **Zum Einstellen eines Senders die TUNING-Taste drücken.**
Mit jedem Drücken der TUNING-Taste (DOWN, UP) verändert sich die Frequenz um 26 Schritte nach oben oder unten.
Wird die Taste länger als eine halbe Sekunde gedrückt, verändert sich die Frequenz schnell.
⑤ **Die Lautstärke mit dem VOLUME-Regler des Verstärkers einstellen.**

Hinweis:
Zum Empfang von schwachen Sendern die AUTO/MANUAL (MONO)-Taste auf MONO stellen.

Speichern von FM-, MW-und LW-Sendern

Speichern eines Senders

Tuner T-7LX



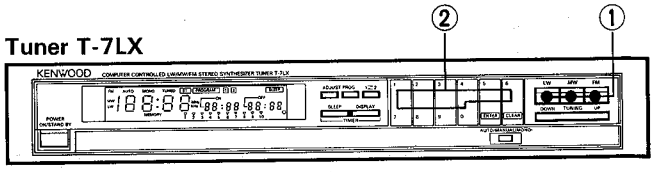
In jedem Wellenbereich können 10 Sender gespeichert werden.

① **Die DISPLAY-Taste drücken, um die Frequenz anzuzeigen.**
② **FM, MW oder LW des BAND-Wählers drücken.**
③ **Mit der TUNING-Taste einen Sender einstellen.**
④ **Die ENTER-Taste drücken.**
("MEMORY" wird angezeigt.)
⑤ **Eine Preset-Taste (1 bis 0) drücken.**
Die MEMORY-Anzeige erlischt, und die PRESET-Anzeige leuchtet. Das Bedienverfahren ist für alle Sender gleich.

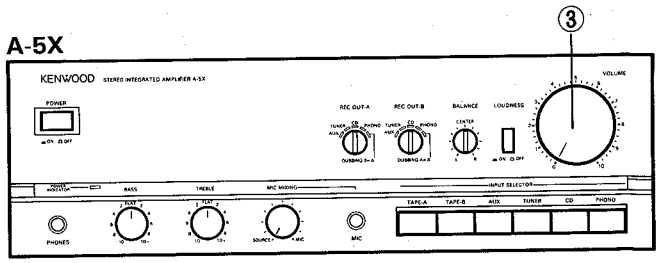
Hinweis:
Durch Speichern einer neuen Senderfrequenz in einer PRESET-Taste wird die vorher vorhandene gelöscht. Die PRESET-Taste (1 bis 0) erst nach Drücken der ENTER-Taste drücken. Wenn die ENTER- und die PRESET-Taste gleichzeitig gedrückt werden, kann es vorkommen, daß eine Senderfrequenz in mehreren PRESET-Tasten gespeichert wird.

Abrufen eines gespeicherten Senders

Tuner T-7LX



A-5X



① **AM, FM, oder LW drücken.**
② **Die PRESET-Taste (1 bis 0) drücken, in der der Sender gespeichert wurde.**
③ **Die Lautstärke mit dem VOLUME-Regler des Verstärkers einstellen.**

Hinweis:
Das Gerät ist mit einem Batterie-Speicherschutzsystem ausgestattet. Daher bleiben die gespeicherten Sender nach Ausschalten des Gerätes erhalten. Wenn der Netzstecker abgetrennt wird, bleiben die gespeicherten Sender etwa 3 Tage erhalten.

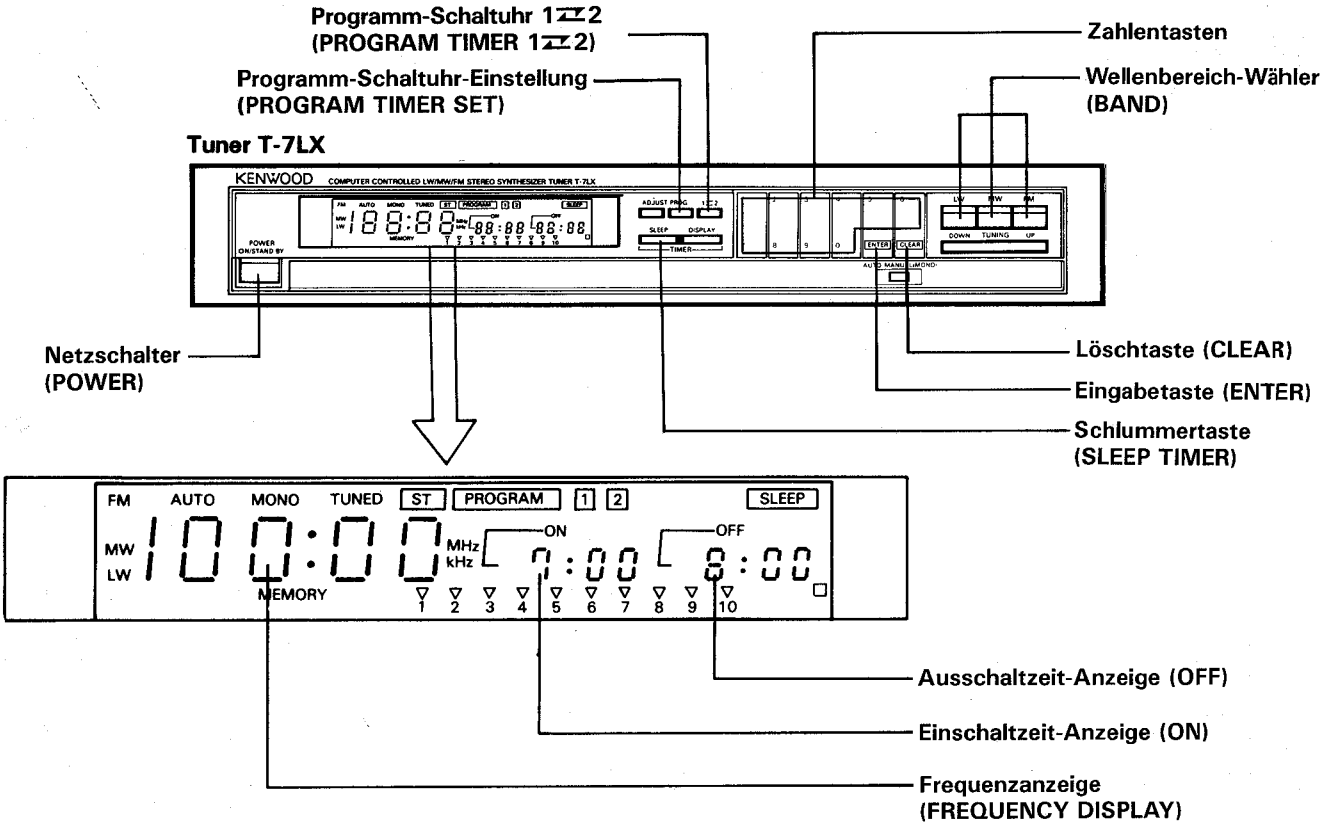
Wenn der Tuner eingeschaltet wird, der BAND-Wähler geschaltet wird oder der INPUT-Wähler des Verstärkers von einer anderen Quelle auf Tuner geschaltet wird, wird der jeweils eingestellte FM-, MW- oder LW- Sender empfangen. (Die zuletzt empfangene Frequenz wird angezeigt.)

DEUTSCH

Schaltuhr-Funktionen

DEUTSCH

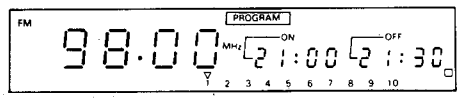
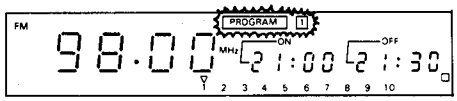
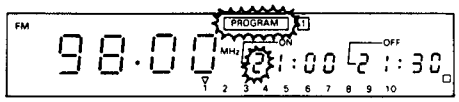
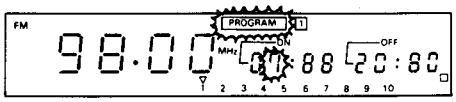
Die Schaltuhr kann als Progamm-Schaltuhr (PROGRAM TIMER) und als Schlummer-Schaltuhr (SLEEP TIMER) eingesetzt werden. **Die Programm-Schaltuhr dient für Schaltuhr-Wiedergabe und -Aufnahme. Jeweils zwei Einschalt- und Ausschaltzeiten innerhalb von 24 Stunden sind programmierbar. Wenn die PROGRAM TIMER-Taste auf STANDBY eingest ellt ist, wird der gleiche Betrieb täglich wiederholt.**

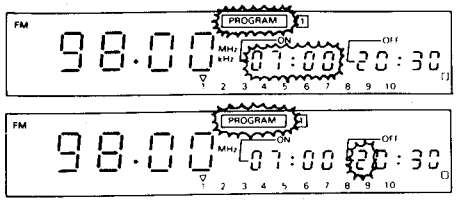
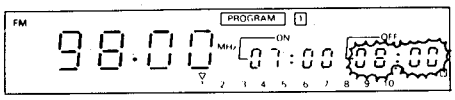
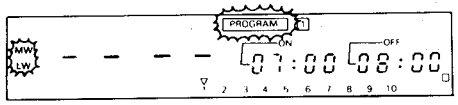
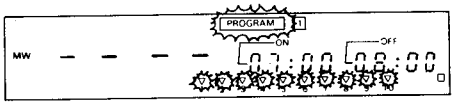
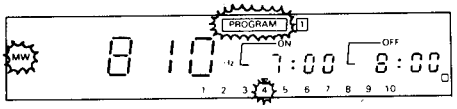
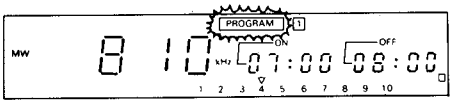
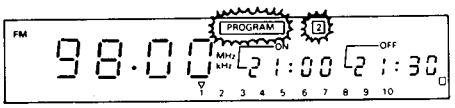


Einstellung der Programm-Schaltuhr

vor Einstellung der Programm-Schaltuhr muß die Uhrzeit eingestellt werden (siehe Seite 16).

Jeweils zwei Einschalt- und Ausschaltzeiten, die Wellenbereiche und die Stationstasten können programmiert werden. Vor Programmierung der Schaltuhr muß der zu empfangende Sender in einer Stationstaste gespeichert werden. Das Gerät einschalten.

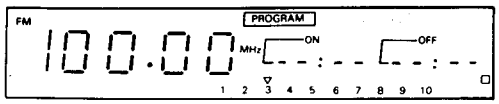
BEDIENUNG	DISPLAY	BEMERKUNGEN
Einstellung von Programm 1 **1. PROGRAM drücken.**	(Anfangszustand)  Beispiel: UKW 98 MHz	☼ kennzeichnet eine blinkende Anzeige.
2. Zur Wahl von Programm 1 die Taste PROGRAM timer 1 ⇄ 2 drücken.		PROGRAM 1 blinkt. Durch Drücken von PROGRAM TIMER 1 ⇄ 2 blinken die Tasten 1 und 2 abwechselnd. Für jede Taste können Zwei Programme eingestellt werden.
3. ENTER drücken.		Bei Erreichen der eingestellten Zeit schaltet das Programm ein.
4. Die Einschaltzeit mit den Zahlentasten eingeben.		Mit jeder Eingabe rückt der blinkende Teil der Einschaltzeit-Anzeige nach rechts, der jeweils blinkende Teil muß eingegeben werden. Nach Eingabe der 4 Ziffern blinkt die gesamte Einschaltzeit-Anzeige. Wenn eine Korrektur erforderlich ist, die CLEAR-Taste drücken und erneut eingeben.

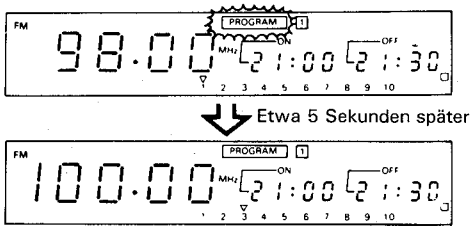
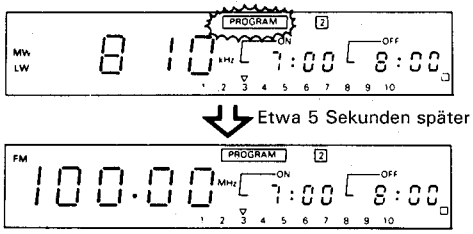
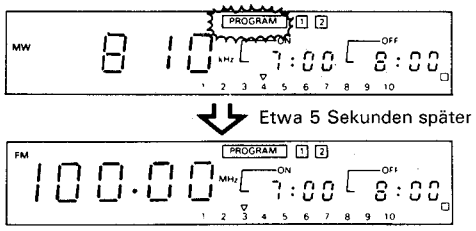
BEDIENUNG	DISPLAY	BEMERKUNGEN
5. Die ENTER-Taste drücken.		Die gesamte Einschaltzeit-Anzeige leuchtet, damit ist die Einschaltzeit gespeichert. Die linke Ziffer der Ausschaltzeit-Anzeige blinkt.
6. Die Ausschaltzeit mit den Zahlentasten eingeben.		Nach Eingabe aller vier Ziffern blinkt die gesamte Ausschaltzeit-Anzeige. Falls eine Korrektur erforderlich ist, die CLEAR-Taste drücken und die Eingabe erneut durchführen.
7. Die ENTER-Taste drücken.		Die gesamte Ausschaltzeit-Anzeige leuchtet, damit ist die Ausschaltzeit gespeichert. Die FM-, MW- und LW-Anzeige blinken. Auf dem Frequenzdisplay wird "------".
8. Die FM-, MW- oder LW-Taste drücken, um den Wellen-bereich zu wählen.		Die Anzeige der gedrückten BAND-Taste leuchtet, und die PRESET CHANNEL-Anzeige blinkt.
9. Mit Den Zahlentasten eine Stationstaste wählen, in der der zu empfangene Sender gespeichert ist.	 Beispiel: MW 810 kHz	Die gewählte PRESET CHANNEL-Anzeige leuchtet, und die eingestellte Frequenz wird angzeigt.
10. Die ENTER-Taste drücken.		Die BAND- und die PRESET CHANNEL-Anzeige leuchten, damit ist die Einstellung der Schaltuhr beendet. Nach etwa 5 Sekunden erscheinen wieder die normalen Anzeigen.
Einstellung von Programm 2 **1. Die PROG-Taste drücken.** **2. Die Taste PROGRAM-TIMER 1 ⇄ 2 drücken, um Programm 2 zu wählen. Die Speicherung erfolgt auf die gleiche Weise wie für Programm 1.**		Die Zeichen auf Program 2 blinken.

DEUTSCH

Schaltuhr-Bereitschaft

Beispiele zur Bedienung des Timers sind unten aufgeführt. Die gegenwärtige Uhrzeit ist 00:00 und der UKW-Sender 100.00 MHz wird empfangen.



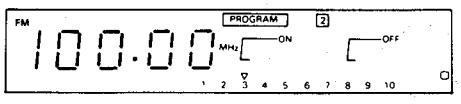
BEDIENUNG	DISPLAY	BEMERKUNGEN
Zur Einstellung von Programm 1 **In diesem Beispiel werden die Frequenz 98 MHz, die Einschaltzeit auf 21:00 und die Ausschaltzeit auf 21:30 voreingestellt:** **Die Taste (1⇄2) drücken, so daß [1] der Schaltuhranzeigen 1, 2 leuchtet.**	**Inhalt von Programm 1** 	Der Inhalt des Programms 1 wird etwa 5 Sekunden lang angezeigt und nur Programm 1 aktiviert. Etwa 5 Sekunden später ist die Einstellung gespeichert, und die Frequenzanzeige kehrt zu 100.00 MHz zurück. Bei dieser Einstellung wird das Gerät um 21:00 ein- und um 21:30 ausgeschaltet.
Zur Einstellung von Programm 2 **In diesem Beispiel werden die Frequenz 810 kHz, die Einschaltzeit auf 7:00 und die Ausschaltzeit auf 8:00 voreingestellt:** **Die Taste (1⇄2) dücken, so daß [2] Schaltuhranzeigen 1, 2 leuchtet.**	**Inhalt von Programm 2** 	Der Inhalt von Programm 2 wird etwa 5 Sekunden lang angezeigt und nur Programm 2 aktiviert. Etwa 5 Sekunden später ist die Einstellung gespeichert, und die Frequenzanzeige kehrt zu 100.00 MHz zurück. Bei dieser Einstellung wird das Gerät um 7:00 ein- und um 8:00 ausgeschaltet.
Zur Einstellung von Programm 1 und 2 **Die Taste (1⇄2) drücken, so daß [1] und [2] der Schaltuhranzeigen 1, 2 leuchten.**	**Inhalt der Programme** 	Der Inhalt des Programms, das zuerst eingeschaltet wird, wird etwa 5 Sekunden lang angezeigt, und beide Programme (1 und 2) werden aktiviert. Da die gegenwärtige Uhrzeit 0:00 ist, wird Programm 2 zuerst eingeschaltet, so daß, in diesem Beispiel, der Inhalt von Programm 2 etwa 5 Sekunden lang angezeigt wird. Etwa 5 Sekunden später ist die Einstellung gespeichert, und die Frequenzanzeige kehrt zu 100.00 MHz zurück. Bei dieser Einstellung wird das Gerät um 7:00 ein- und um 8:00 ausgeschaltet und danach um 21:00 ein- und um 21:30 ausgeschaltet.

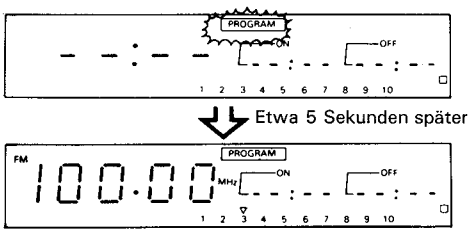
Hinweis:

Wenn nur die Schaltuhr 1 aktiviert ist, arbeitet Schaltuhr 2 nicht, auch wenn beide Schaltuhren voreingestellt sind. Ebenso arbeitet Schaltuhr 2 nicht, wenn nur Schaltuhr 1 aktiviert ist.

Desaktivieren der Schaltuhrfunktion:

Der UKW-Sender 100.00 MHz wird empfangen.



BEDIENUNG	DISPLAY	BEMERKUNGEN
Die Taste (1⇄2) drücken, so daß [1] und [2] der Schaltuhranzeigen 1, 2 erlöschen.		Alle Frequenz- und Uhrzeitanzeigen auf der Anzeige verschwinden für etwa 5 Sekunden, und die Schaltuhrfunktion ist desaktiviert. Dann kehrt die Frequenzanzeige zu 100.00 MHz zurück, und die Schaltuhrfunktion ist ausgeschaltet.

Überprüfen den programminhalts

Durch Drücken der Taste (1 ⇄ 2) kann der Inhalt von Schaltuhr 1 und 2 nacheinander wiederholt überprüft werden. Wenn die Schaltuhrfunktion nicht benötigt wird, unbedingt die Taste(1 ⇄ 2)drücken, so daß [1] und [2] der Schaltuhranzeigen 1, 2 erlöschen, nachdem der Programminhalt überprüft wurde.

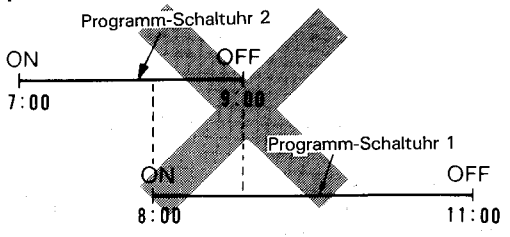
Hinweise:

1. Der Schaltuhrfunktion arbeitet nur, wenn [1] oder [2] der Schaltuhranzeigen 1, 2 leuchten.
2. Wenn die Programmtaste oder der POWER-Schalter innerhalb der Ein- und Ausschaltzeit betätigt werden, arbeitet die Schaltuhrfunktion nicht einwandtfrei.
3. Die Programmzeit so einstellen, daß sich Programm 1 und 2 nicht überschneiden. (Siehe Abb. ''Beispiel'')
4. Bei kontinuierlichen Betrieb von Programm 1 und 2 darauf achten, daß mehr als eine Minute zwischen der Ausschaltzeit von Programm 1 und der Einschaltzeit von Programm 2 liegt.

Beispiel: Für einstündigen Empfang von 98 MHz ab 100.00 und einstündigen Empfang ab 9:00 die Einschaltzeit von Programm 1 auf 8:00 und die Ausschaltzeit auf 8:59, die Einschaltzeit von Programm 2 auf 9:00 und die Ausschaltzeit auf 9:59 einstellen.

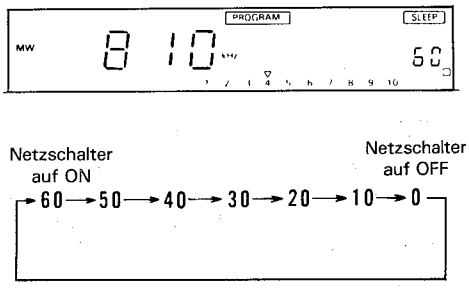
5. Wenn die Schaltuhrfunktion aktiviert ist, wird das Gerät jeden Tag zur Selben Zeit eingeschaltet. Wird die Schaltuhrfunktion nicht benötigt, diese Funktion entsprechend dem Abschnitt ''Desaktivieren der Schaltuhrfunktion'' ausschalten.
6. Wird ein Sender empfangen, während sich die Schaltuhr in Betriebsbereitschaft befindet, ([1] oder [2] der Schaltuhranzeigen 1, 2 leuchten), wird die Schaltuhrfunktion zum eingestellten Einschaltzeitpunkt aktiviert. Gleichzeitig wechselt der Empfangssender zum voreingestellten Sender. Daher beim Aufnehmen von Sendern den Programminhalt überprüfen.
7. Der Programminhalt kann nicht gelöscht werden, Wenn die Schaltuhrfunktion nicht benötigt wird, unbedingt diese Funktion entsprechend dem Abschnitt ''Desaktivieren der Schaltuhrfunktion'' ausschalten.

Beispiel:



Einstellung der Schlummer-Schaltuhr

Die Einschlaf-Schaltuhr kann in Intervallen von 10 Minuten bis zu maximal 1 Stunde eingestellt werden. Zur eingestellten Zeit wird die Spannungsversorgung ausgeschaltet.

BEDIENUNG	DISPLAY	BEMERKUNGEN
1. Die SLEEP-Taste einmal drücken. **2. Danach die SLEEP-Taste entsprechend der nebenste henden Abbildung drücken. Zum Ausschalten der Einschlaf-Schaltuhr den POWER-Schalter drücken, um die Spannungsversorgung auszuschalten.** **3. Zum Ausschalten der Einschlaf-Schaltuhr den POWER-Schalter drücken, um die Spannungsversorgung auszuschalten.**		Die Schlummer-Schaltuhr arbeitet sowohle bei einge-schaltetem als auch ausgeschaltetem Gerät. Wenn bei ausgeschaltetem Gerät die SLEEP-Taste gedrückt wird, wird die Spannungsversorgung eingeschaltet. Der zuletzt empfangene Sender wird wieder empfangen. Die SLEEP-Anzeige leuchtet, und darunter wird 60 angezeigt.

* Die Schlummer-Schaltuhr hat Vorrang vor der Programm-Schaltuhr.

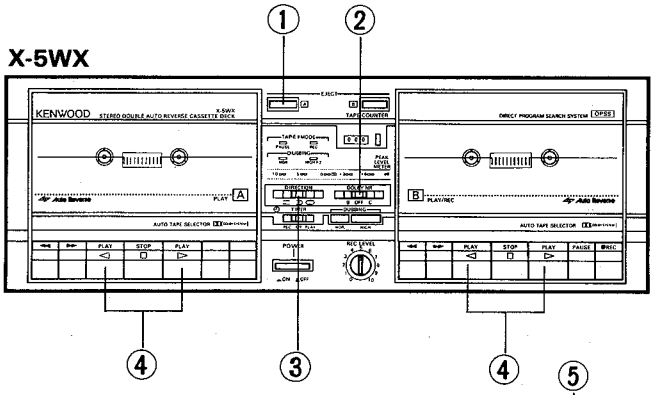
Hören von Kassetten-Wiedergabe (X-5WX) M-50

DEUTSCH

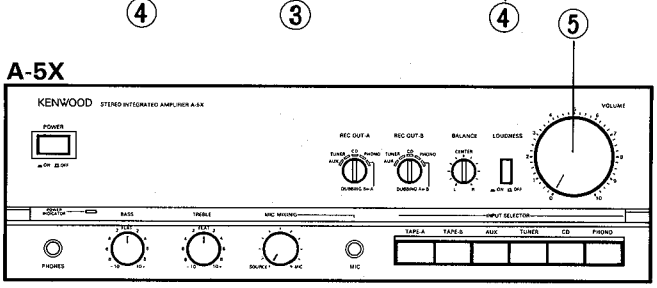
Den TIMER-Schalter des Kassettendecks auf OFF stellen und den Tuner einschalten.

Kassetten-Wiedergabe (Gleiche Bedienung für Deck A und Deck B.)

X-5WX



A-5X



① **Die Auswurftasten-Taste drücken.**
Eine Kassette mit der Bandöffnung nach unten in den Kassettenhalter einsetzen und den Kassettenhalter schließen.

② **Die Dolby-Rauschunterdrückung entsprechend der Aufnahmeart der Kassette einstellen.**
Für Kassetten, die mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurden, auf B, C und sonst auf OFF stellen.

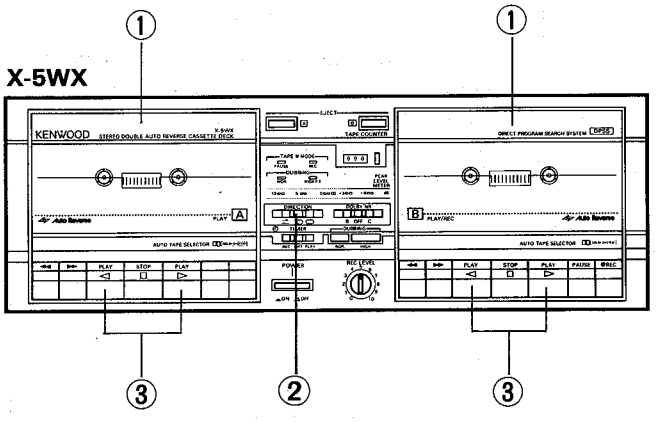
③ **Den DIRECTION-Taste nach Wunsch einstellen.**

④ **Die Wiedergabe (▷) oder Rückwärtswiedergabe-Taste (◁) oder die TAPE-Taste des Verstärkers drücken.**
Für Bedienung vom Verstärker die TAPE-A-Taste für Wiedergabe auf Deck A und die TAPE-B-Taste für Wiedergabe auf Deck B drücken.

⑤ **Die Lautstärke mit dem VOLUME-Regler des Verstärkers einstellen.**

Relais-Wiedergabe

X-5WX



Die Kassetten in Deck A und Deck B können abwechselnd wiedergegeben werden.

① **Kassetten in Deck A und Deck B einsetzen.**

② **Den DIRECTION-Schalter auf normal (⇄) oder reverse (⇉) stellen.**

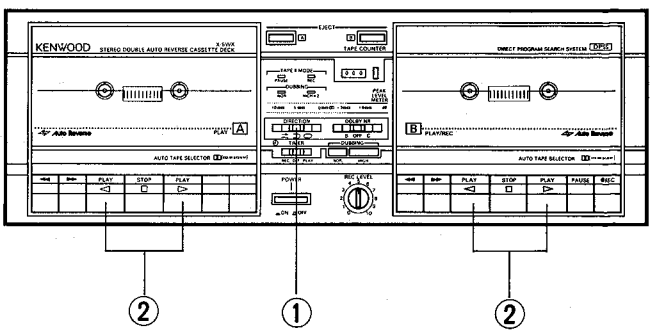
③ **Playback (▷) oder reverse playback (◁) von Deck A oder B drücken.**
Wenn der DIRECTION-Schalter auf normal eingestellt ist (⇄), wird das Band bei Erreichen des Bandendes zurückgespult, dann startet die Wiedergabe auf dem anderen Deck. Bei Einstellung des DIRECTION-Schalter auf reverse (⇉) startet nach der Wiedergabe der Kassettenrückseite die Wiedergabe auf dem anderen Deck.

Hinweise zur Relais-Wiedergave:

1. Kassetten in Deck A und B einsetzen und die Wiedergabe (▷)-oder Rückwärtswiedergabe-Taste (◁) drücken. Dadurch wird die Relais-Wiedergabe automatisch eingestellt.
2. Wenn der Umkehrbetriebsart-Schalter auf "⇉" eingestellt ist, wird keine Relaiswiedergabe durchgeführt.
3. Die Kassetten in beiden Decks zurückspulen. Wenn die Relais-Wiedergabe am Ende des Bandes in Deck B startet, arbeitet die Funktion nicht ordnungsgemäß.
4. Keine Kassetten mit extrem kurzen Bandlängen verwenden, deren Wiedergabe beendet ist, bevor das andere Band zurückgespult ist. Relaiswiedergabe wird nicht durchgeführt.

Enloswiedergabe in Deck A oder B

X-5WX



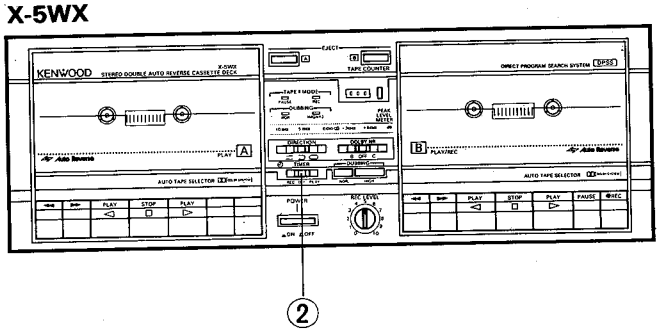
① **Den DIRECTION-Schalter auf ENDLESS (⇆) stellen.**

② **Die Wiedergabe- oder Rückwärtswiedergabe-Taste von Deck A oder B drücken**

③ **Beide Kassettenseiten werden endlos wiedergegeben.**

Schaltuhr-Wiedergabe

X-5WX



① Zum Einstellen der Schaltuhr siehe die Anweisungen unter "Einstellung der Programm-Schaltuhr" auf Seite 18.
② Den TIMER-Schalter des Kassettendecks auf PLAY stellen.
③ Eine Kassette einlegen.
④ Zur programmierten Einschaltzeit wird die Kassette wiedergegeben.

Hinweise:
Schaltuhr-Wiedergabe kann mit Deck A und B durchgeführt werden. In den Betriebsarten normal (⇄) und reverse (⮌) wird automatisch Relais-Wiedergabe gestartet.

Aufnahme (X-5WX) M-50 (nor Deck B)

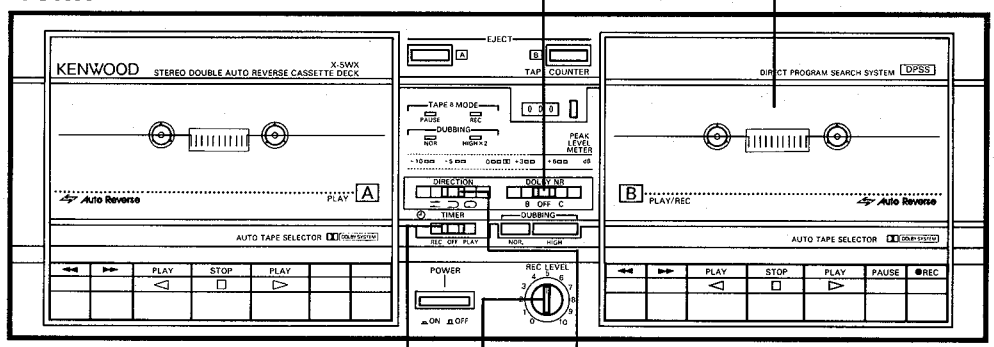
Für Aufnahme sollte das Kassettendeck wie folgt eingestellt werden.

DEUTSCH

Eine leere kassette einsetzen.

Für Aufnahme mit Dolby-Rauschunterdrückung auf B oder C stellen.

X-5WX



Auf OFF stellen.

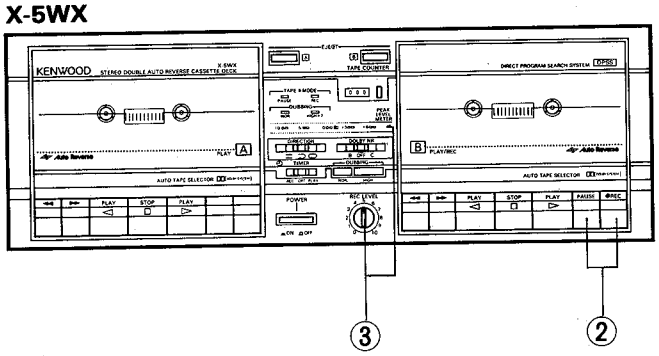
Normalerweise auf die Mitte einstellen.

Für Aufnahme einer Kassettenseite den DIRECTION-Schalter auf normal (⇄) und für Aufnahme beider Kassettenseiten auf reverse (⊃) stellen.

DOLBY und das Doppel-D Symbol sund eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation. Dolby-Rauschunterdrückungwird mit Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation. gefertigt.

Einstellung des Aufnahmepegels

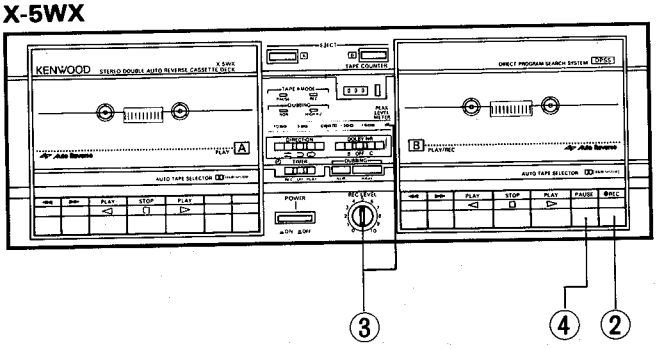
X-5WX



① **Den Wahlschalter REC OUT-A des Verstärkers auf die Quelle, die aufgenommen werden soll, einstellen und die Quelle wiedereben.**
② **Pause und Aufnahme-Taste gleichzeitig drücken, um auf Aufnahmepause zu schalten.**
③ **Den Aufnahmepegel so einstellen, daß + 6 dB auf der Spitzenpegelanzeige leuchtet.**
Normalerweise wird bei Einstellung des REC LEVEL-Reglers auf die Mitte eine gute Aussteuerung erzielt.

Normale Aufnahme

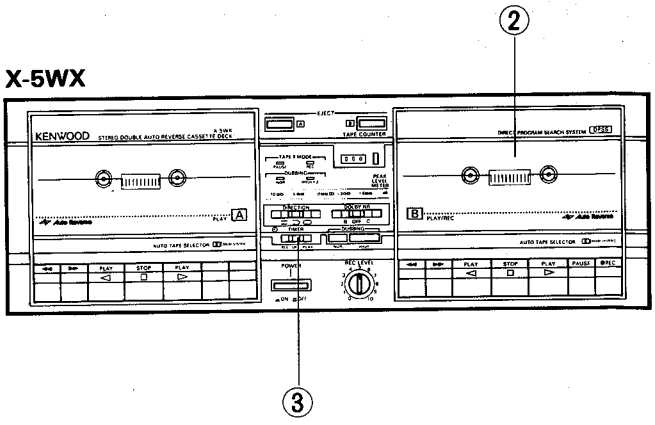
X-5WX



① **Den Wahlschalter REC OUT-A des Verstärkers auf die Quelle, die aufgenommen werden soll, einstellen und die Quelle wiedergeben die gewünschte Quelle wählen und diese wiedergeben.**
② **Aufnahme drücken.**
③ **Gegebenenfalls den Aufnahmepegel mit dem REC LEVEL-Regler unter Beobachtung der Spitzenpegelanzeige einstellen.**
④ **Zum Unterbrechen der Aufnahme die Pause-Taste drücken.**
Durch erneutes Drücken REC-Taste wird die Aufnahme fortgesetzt.

Schaltuhr Aufnahme

X-5WX



① **Zur Einstellung der Schaltuhr siehe die Anweisungen unter "Einstellung der Programm-Schaltuhr" auf Seite 18.**
② **Eine Kassette in Deck B einlegen.**
③ **Den TIMER-Schalter auf Aufnahme stellen.**
④ **Die Aufnahme startet automatisch zur eingestellten Einschaltzeit.**
Werden Kassetten in Deck B eingelegt.

DPSS (Direkt-Programm-Such-System)

DEUTSCH

Die DPSS-Funktion des X-5WX bieten die folgenden praktischen Nutzen:

Hinweise:

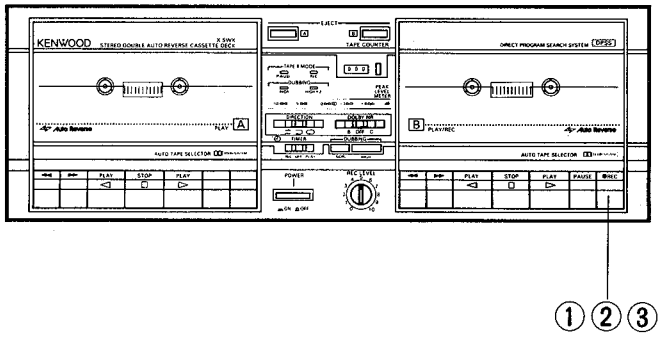
Die DPSS-Funktion erkennt unbespielte Abschnitte zwischen den Stücken, die länger als 4 Sekunden sind. Bei den folgenden Kassetten arbeitet die Funktion nicht einwandfrei.

1. Kassetten mit Gesprächen oder Literaturaufnahmen mit langen Pausen.
2. Musik mit leisen Passagen oder Pausen wie klassische Musik.
3. Kassetten mit starkem Rauschen in den unbespielten Abschnitten.
4. Wenn die unbespielten Abschnitte kürzer als 4 Sekunden sind.
5. Wenn die Aufnahmen zu niedrig ausgesteuert wurden.

ARM (Automatische Stummaufnahme)

Unbespielte Abschnitte zwischen den Stücken. (nur Deck B)

X-5WX



Zum einwandfreien Funktionieren der DPSS-Funktion müssen die unbespielten Abschnitte zwischen den Stücken richtig hergestellt werden.

Dazu dient die Aufnahme-Taste. Mit dieser Funktion können auch Ansagerstimmen usw. Beim Aufnahme von UKW-Sendungen unterdrückt werden.

① **Durch zweimaliges Drücken der Aufnahme-Taste wird ein unbespielter Abschnitt von 4 Sekunden hergestellt, danach schaltet das Deck auf Aufnahmepause.**

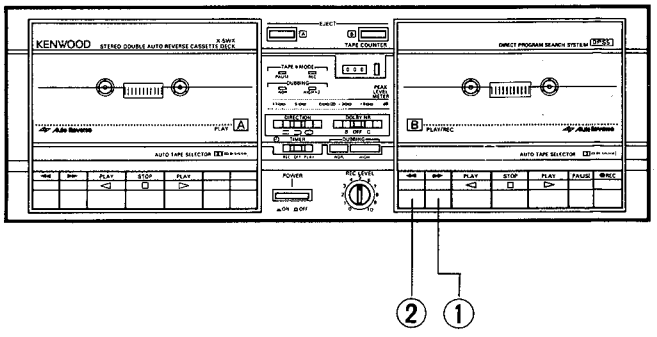
② **Um längere unbespielte Abschnitte als 4 Sekunden herzustellen, die Aufnahme-Taste zweimal drücken und beim zweitenmal gedrückt halten. Wenn die Taste losgelassen wird, schaltet das Deck auf Aufnahmepause.**

③ **Zum Herstellen von kürzeren unbespielten Abschnitten als 4 Sekunden die Aufnahme-Taste zweimal drücken.** Dann innerhalb von 4 Sekunden die Aufnahme-Taste drücken, um die Aufnahme direkt fortzusetzen, der die Pause-Taste (PAUSE) drücken, um das Deck auf Aufnahmepause zu schalten.

④ **Zur Erstellung unbespielter Bandabschnitte die Taste REC (Aufnahme) einmal drücken. Es wird ein unbespielter Bandabschnitt von 4 Sekunden von der Stelle, an der die Taste gedrückt wurde, erstellt, dann schaltet das Gerät auf Aufnahmepause.**

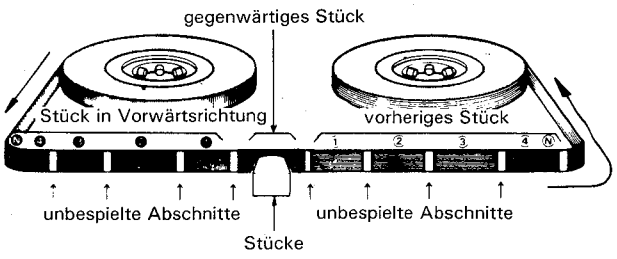
Vorwärts-Stückeüberspringung(-Gleiche Bedienung für Deck A und B)

X-5WX



Zum schnellen Vorwärtsgehen zu einem Stück in Vorwärtsrichtung, das also noch nicht gehört wurde, die folgende Bedienung durchführen.

① **Bei Vorwärtswiedergabe die Schnellvorlauf-Taste (►►) drücken.**
Dadurch wird schnell zum Anfang des nächsten Stückes vorgespult. Wenn beispielsweise das gewünschte Stück das fünfte in Vorwärtsrichtung ist, muß die Schnellvorlauf-Taste fünfmal gedrückt werden.

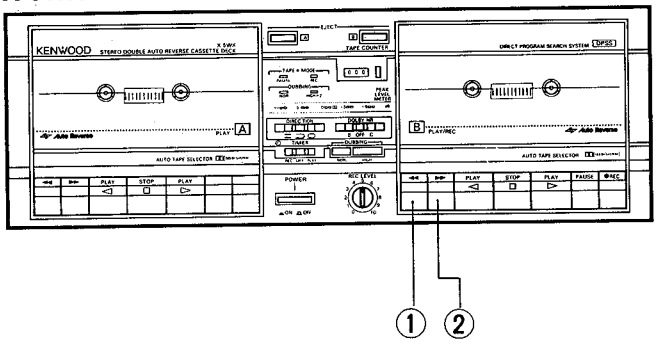


- Für das dritte Stück in Vorwärtsrichtung die Schnellvorlauf-Taste (►►) dreimal drücken, für das fünfte Stück fünfmal usw.

② **Bei Rückwärtswiedergabe die Zurückspulen-Taste (◄◄) drücken.**
Das Stück entsprechend der Häufigkeit, die die Taste gedrückt wurde, wird wiedergegeben.

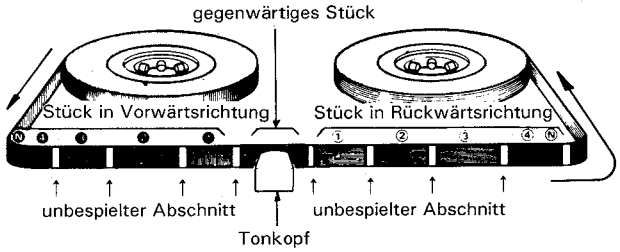
Stückeüberspringung in Vorwärtsrichtung (Gleiche Bedienung für Deck A und B)

X-5WX



Zum Hören eines Stückes, das schon wiedergegeben wurde, die folgende Bedienung durchführen.

① **Bei Vorwärtswiedergabe die Zurückspulen-Taste (◀◀) drücken.**
Um beispielsweise das vierte Stück in Rückwärtsrichtung (einschließlich des gegenwärtigen Stückes) zu hören, die Zurückspulen-Taste (◀◀) viermal drücken.
Die Taste einmal drücken, um zum Anfang des gegenwärtigen Stückes zurückzugehen.



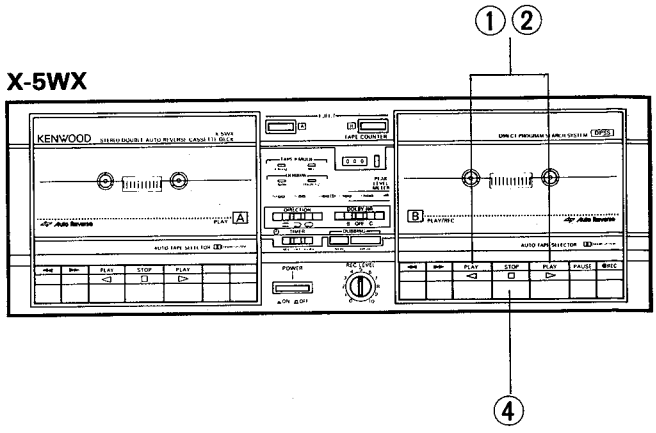
- Zum Hören von Stücken in Rückwärtsrichtung die Zurückspulen-Taste (◀◀) für das dritte Stück viermal und für das fünfte Stück sechsmal drücken.

② **Bei Rückwärtswiedergabe die Schnellvorlauf-Taste (▶▶) drücken.**
Entsprechend der Häufigkeit, die die Taste gedrückt wurde, wird das Stück wiedergegeben.

Hinweis:
Wenn der DIRECTION-Schalter auf reverse (⇄) oder endless (↻) eingestellt ist, erfolgt die Stückeüberspringung auf beiden Kassettenseiten.
Wird die Zurückspulen-Taste direkt nach dem Anfang eines Stückes oder die schnellvorlauf-Taste direkt vor dem Ende eines Stückes gedrückt, wird eventuell ein Stück mehr übersprungen.

Wiederholte Wiedergabe (Gleiche Bedienung für Deck A und B)

X-5WX



Mit dieser Funktion kann das gleiche Stück wiederholt wiedergegeben werden. Sie ist beispielsweise praktisch für Gesangsübungen.

① **Die Wiedergabe (▷)- oder Rückwärtswiedergabe-Taste (◁) zweimal drücken.**

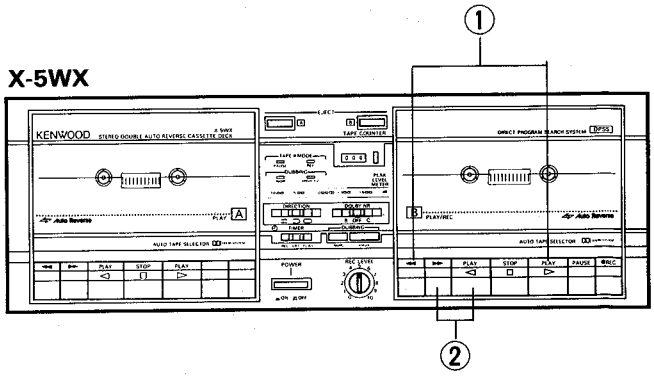
② **Während der Wiedergabe des gewünschten Stückes in Vorwärtswiedergabe die Wiedergabe-Taste (▷) und in Rück-wärtswiedergabe die Rückwärtswiedergabe-Taste (◁) drücken.**

③ **Nach 16 Wiederholungen wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.**

④ **Zum Ausschalten der Wiederholung die Stop-Taste (□) drücken.**

Rückspul-Wiedergabe (Gleich Bedienung für Deck A und B)

X-5WX



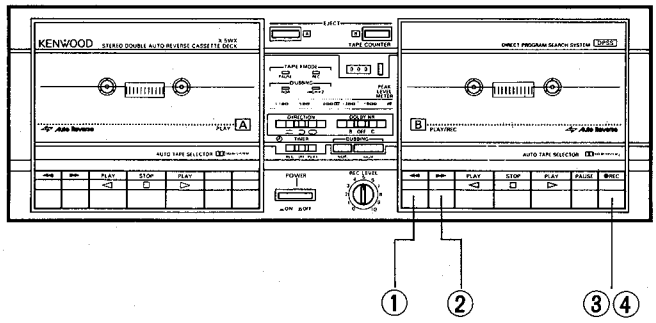
Werden die Tasten REWIND (◀◀) und PLAY (▷) oder FAST FORWARD (◀◀) und REVERSE PLAY (◁) gleichzeitig gedrückt, wird das Band zum Bandende zurückgespult und schnell zum Anfang des ersten Stückes vorgespult, dann startet die Wiedergabe.

① **Zum Hören in Vorwärtsrichtung die Wiedergabe (▷)-und Zurückspulen-Taste (◀◀) gleichzeitig drücken.**
Dann wird das Band auf die linke Spule gewickelt, anschließend erfolgt Wiedergabe der Kassettenvorderseite.

② **Zum Hören in Rückwärtsrichtung die Rückwärtswiedergabe play (◁)-und die Schnellvorlauf-Taste (▶▶) gleichzeitig drücken.**
Dann wird das Band auf die rechte Spule gewickelt, anschließend erfolgt Wiedergabe der Kassettenrückseite.

Neuaufnahme-Bereitschaft (nor Deck B)

X-5WX



Diese Funktion dient dazu, die Aufnahme nach einem Aufnahmefehler erneut zu starten. **(Vor der Aufnahme ist ein unbespielter Abschnitt von mehr als 4 Sekunden erforderlich.)**

①Bei Aufnahme in Vorwärtsrichtung die Zurückspulen-Taste (◀◀) drücken.
Die Aufnahme stoppt, das Band wird zum Anfang des Aufnahmeabschnitts zurückgespult, es wird ein unbespielter Abschnitt von 2 Sekunden nach dem vorherigen Stück erstellt, danach stoppt das Band.

②Bei Aufnahme in Rückwärtsrichtung die Schnellvorlauf-Taste (▶▶) drücken.

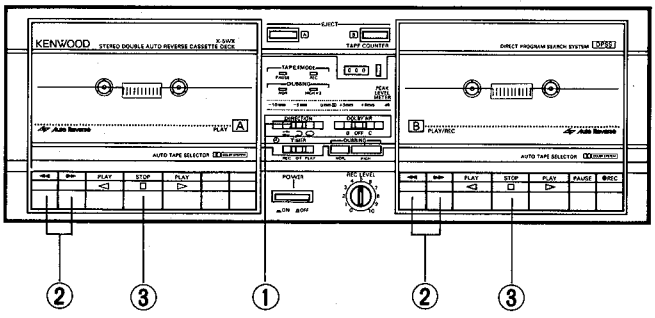
③Die Aufnahme-Taste zweimal drücken, um mit der Stummaufnahmefunktion (ARM) einen unbespielten Abschnitt von 4 Sekunden zu erstellen.

④Die Aufnahme-Taste drücken, um die Aufnahme erneut zu starten.

Hinweis:
Diese Funktion nicht innerhalb der ersten 3 Sekunden nach Starten der Aufnahme verwenden, weil sonst Fehlfunktionen auftreten können.

Vorspulen und Wiedergabe (für Deck A und B gleich)

X-5WX



Wenn die Tasten FAST FORWARD (▶▶) und REWIND (◀◀) gleichzeitig gedrückt werden, kann die Kassette wiederholt wiedergegeben werden, während bei den unbespielten Bandabschnitten von mehr als etwa 10 Sekunden auf einer oder zwei Seiten schnell vorgespult wird.

①Den Umkehrbetriebsart-Schalter auf "⇄" oder "↻" einstellen.

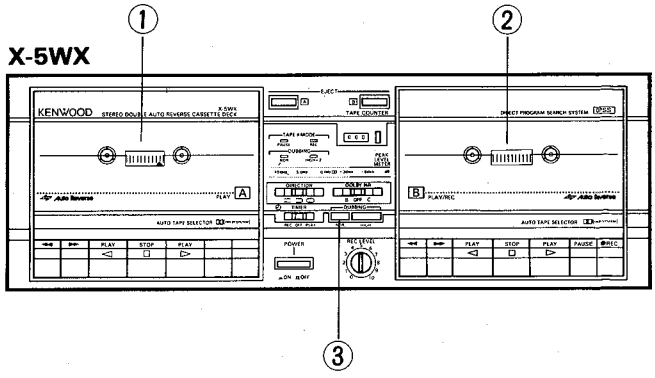
②Die Tasten FAST FORWARD (▶▶) und REWIND (◀◀) gleichzeitig drücken.
Die Wiedergabe startet, wobei bei unbespielten Bandabschnitten von mehr als 10 Sekunden Länge schnell vorgespult wird.
Wenn der Umkehrbetriebsart-Schalter auf "⇄" eingestellt ist, kann eine Kassettenseite bis zu achtmal wiedergegeben werden, dann stoppt das Deck. Wenn der Umkehrbetriebsart-Schalter auf "↻" eingestellt ist, können beide Seiten bis zu 16 mal hintereinander wiedergegeben werden, dann stoppt das Deck.

③Zur Freigabe des Vorspul- und Wiedergabebetriebs die Taste STOP (□) drücken.

Hinweise:
1. Das Band wird in der durch die Richtungsanzeige angezeigten Bandlaufrichtung wiedergegeben.
2. Der Vorspul- und Wiedergabebetrieb erfolgt nur dann einwandfrei, wenn die unbespielten Bandabschnitte länger als 10 Sekunden sind.
3. Wenn der Umkehrbetriebsart-Schalter auf "⇄" eingestellt ist und in beiden Decks Kassetten eingelegt sind, schaltet bei Beendigung des Vorspul- und Wiedergabebetriebs des einen Decks das andere Deck auf diese Betriebsart. Für Kassettenwiedergabe den Eingangswahlschalter des Verstärkers auf TAPE A stellen.

Normales Überspielen (nur von Deck A auf Deck B)

X-5WX



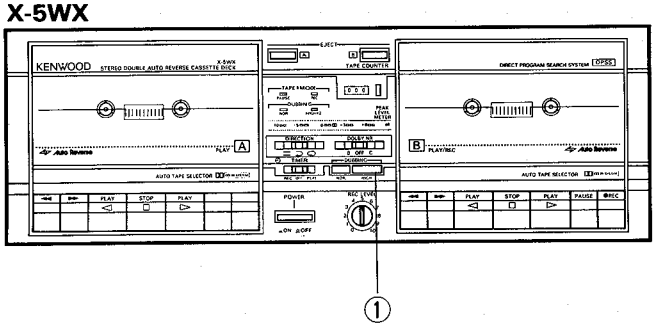
①Die bespielte Kassette in Deck A einlegen.

②Eine leere Kassette in Deck B einlegen.

③Die NOR. DUBBING-Taste drücken.
Das Überspielen von Deck A auf Deck B startet. Wird während des Überspielvorgangs eine Bedientaste von Deck A gedrückt, wird Deck A in die Betriebsart entsprechend der gedrückten Taste geschaltet, auf Deck B wird ein unbespielter Abschnitt von 4 Sekunden aufgenommen, dann wird Deck B auf Aufnahmepause geschaltet.
Zum Fortsetzen des Überspielens die NOR. DUBBING-Taste erneut drücken.
Wird während des Überspielvorgangs eine Bedientaste von Deck B gedrückt, wird das Überspielen gestoppt, Deck B wird in die Betriebsart entsprechend der gedrückten Taste geschaltet, und Deck A stoppt.
Wird die NOR. DUBBING-Taste gedrückt, blinkt die Aufnahme-Anzeige, auf Deck B wird ein unbespielter Abschnitt von 4 Sekunden erstellt, dann wird auf Überspielen-Pause geschaltet.
Zum Fortsetzen des Überspielens die NOR. DUBBING-Taste erneut drücken.

Überspielen mit hoher Geschwindigkeit

X-5WX



①Für Überspielen mit hoher Geschwindigkeit (nur von Deck A auf Deck B) die HIGH DUBBING-Taste drücken.
Wird die HIGH DUBBING-Taste erneut gedrückt, wird ein unbespielter Abschnitt erstellt.

Hinweise zum Überspielen mit normaler und hoher Geschwindigkeit:

1. Beim Überspielen kann der Aufnahmepegel nicht geregelt werden. Zum Überspielen eine Kassette mit geeignetem Aufnahmepegel in Deck A einsetzen.
2. Die Art der Dolby-Rauschunterdrückung kann beim Überspielen nicht geändert werden. (Das Band in Deck A wird exakt kopiert.)
   Beispiel: Wenn die Kassette in Deck A mit Dolby-B aufgenommen wurde, wird die Kassette in Deck B auch mit Dolby-B aufgenommen.
3. Zur Erzielung einer guten Aufnahmequalität sollte in Deck A eine Original-Kassette verwendet werden.

Manuelles Überspielen

Manuelles Überspielen ist möglich von Deck A auf Deck B oder umgekehrt. Dabei stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung.

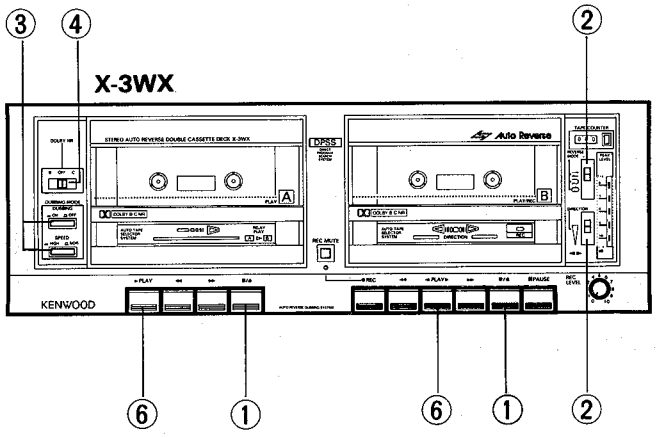
- **Überspielen mit Mikrofonmischen** ermöglicht Aufnahme einer Quelle mit Mikrofonbeimischung.
- **Überspielen mit Graphischer Stereoentzerrer** ermöglicht Klangregelung des Aufnahmetons durch den Graphischer Stereoentzerrer.

Überspielen mit Regelung durch Graphic Equalizer

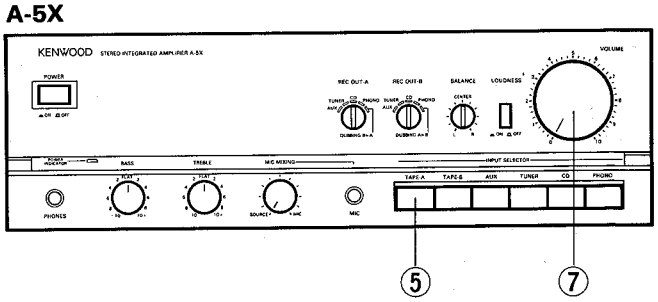
Die Quelle wird mit Klangregelung durch den Graphic Equalizer GE-800/GE-600 (Sonderzubehör) aufgenommen.
Für weitere Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des GE-800/GE-600.

Hören von Kassetten (X-3WX) M-50X

Wiedergabe (Wiedergabe auf Deck A oder Deck B)



A-5X



① Die STOP/EJECT-Taste drücken, um den Kassettenhalter zu öffnen, und eine Kassette einlegen.
Für Wiedergabe von Deck A die Kassette in Deck A einlegen für für Wiedergabe von Deck B die Kassette in Deck B einlegen. Dann den Kassettenhalter schließen.

② Bei Wiedergabe von Deck B eine Umkehrbetriebsart mit dem REVERSE MODE-Schalter und eine Bandlaufrichtung mit dem DIRECTION-Schalter einstellen. Bei Wiedergabe von Deck A ist nur die Vorwärtsrichtung möglich.

③ Den DUBBING-Schalter auf OFF und den SPEED-Schalter auf NORMAL einstellen.

④ Für Wiedergabe einer Kassette, die mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurde, den DOLBY NR-Schalter einschalten.

⑤ Den TAPE-A-Schalter der INPUT MODE-Schalter des Verstärkers drücken.

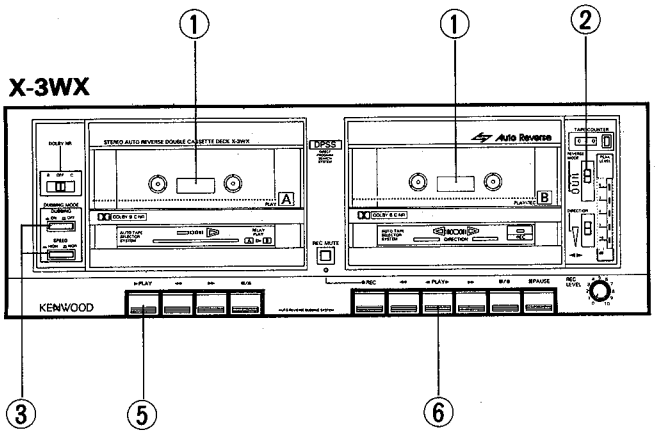
⑥ Die PLAY-Taste von Deck A oder Deck B drücken.

⑦ Die Lautstärke mit dem VOLUME-regler des Verstärkers einstellen.

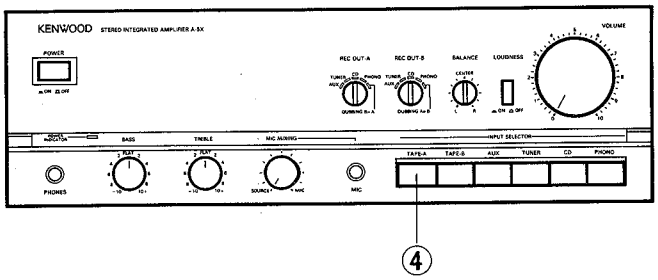
Hinweise:
Wiedergabe von Deck B ist nicht möglich, wenn die DUBBING-Funktion eingeschaltet ist.
Außer für Hochgeschwindigkeit-Überspielen den SPEED-Schalter auf NORMAL stellen.
Umkehr-Wiedergabe und Endlos-Wiedergabe sind nur auf Deck B möglich.
Für Umkehr-Wiedergabe den REVERSE MODE-Schalter (⇄) auf stellen.
Für Endlos-Wiedergabe den REVERSE MODE-Schalter (↻) auf stellen.
Umkehr-und Endlos-Wiedergabe sind auf Deck A nicht möglich.

Relais-Wiedergabe (aufeinanderfolgende Wiedergabe von Deck A und Deck B einlegen.

X-3WX



A-5X



① Die erste Kassette in Deck A und die zweite Kassette in Deck B einlegen.

② Die Umkehrbetriebsart von Deck B wählen.
Die Endlos-Betriebsart bewirkt Relais-Wiedergabe auf Deck B.

③ Den DUBBING-Schalter auf OFF und den SPEED-Schalter auf NORMAL einstellen.

④ Den TAPE-A-Schalter der INPUT MODE-Schalter des Verstärkers drücken.

⑤ Die PLAY-Taste von Deck A drücken.

⑥ Nach Beginn der Wiedergabe auf Deck A die PLAY-Taste von Deck B drücken.

Bei Erreichen des Bandendes in Deck Astoppt die Wiedergabe von Deck A und beginnt die Wiedergabe von Deck B.
Bei Verwendung von Kassetten, die mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurden, müssen die Kassetten in Deck A und Deck B übereinstimmen.

Hinweise:

Relais-Wiedergabe ist nicht möglich, wenn der DUBBING-Schalter eingeschaltet ist.
Wenn der DUBBING-Schalter eingeschaltet ist und die PLAY-Tasten von Deck A und Deck B gleichzeitig gedrückt werden, hat Deck A Vorrang. Wenn der DUBBING Schalter ausgeschaltet ist, arbeitet Deck B nicht während des Betriebs von Deck A.

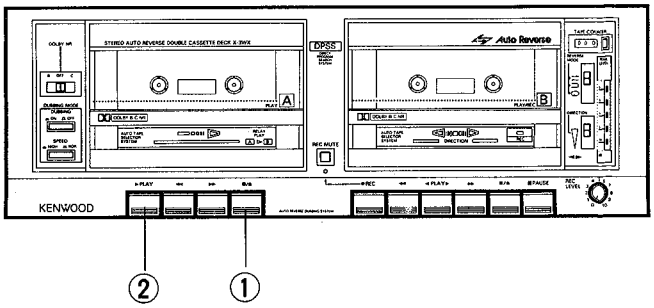
DPSS-Funktion (nur Deck A)

Die DPSS-Funktion sucht die unbespielten Abschnitte zwischen den Stücken, die länger als 4 Sekunden sind Bei den folgenden Kassetten ist ordnungsgemäßer Betrieb nicht möglich.

1. Bei längeren Leerstellen auf dem Band wie bei Aufnahmen von Gesprächen.
2. Bei langen sehr leisen Abschnitten wie beispielsweise bei klassischer Musik.
3. Bei lautem Rauschen zwischen den Stücken.
4. wenn die unbespielten Abschnitte zwischen den Stücken kürzer als 4 Sekunden sind.
5. Bei aufnbahmen mit einem niedrigen aufnahmepegel.

Die Erstellung von unbespielten Abschnitten zwischen den Stücken wird auf Seite 31 unter "Normale Aufnahme" beschrieben.

X-3WX



Zum Suchen des Anfangs des gegenwärtigen oder des nächsten Stücks die folgende Bedienung durchführen.

① Die STOP/EJECT-Taste drücken.

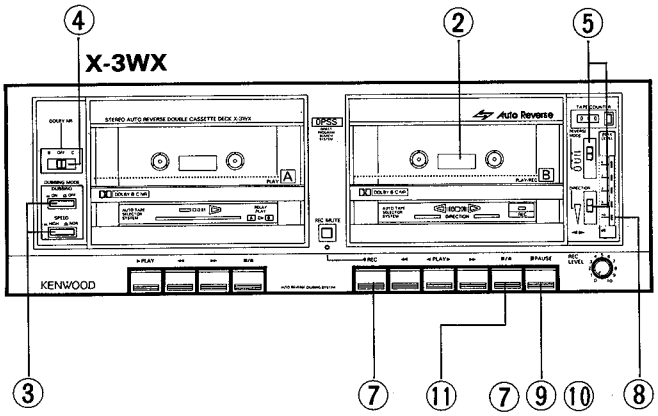
② Die PLAY-Taste und die REWIND-Taste gleichzeitig drücken, um zum Anfang des gegenwärtigen Stücks zurückzukehren.
Die PLAY-Taste und die FAST FORWARD-Taste drücken, um zum Anfang des nächsten Stücks weiterzugehen.

Hinweis:

Wird diese Bedienung zu nahe am Anfang oder Ende des gegenwärtigen Stücks (ca. 10 Sekunden) ausgeführt, können Fehlfunktionen auftreten.

Aufnahme (X-3WX) M-50X (nor Deck B)

Normale Aufnahme



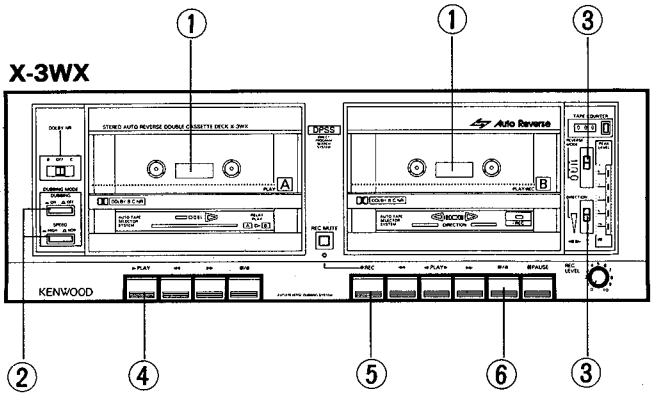
① Den Wahlschalter REC OUT-A des Verstärkers auf die Quelle, die aufgenommen werden soll, einstellen.
② Eine leere Kassette in Deck B einlegen.
③ Den DUBBING-Schalter auf OFF und den SPEED-Schalter auf NORMAL stellen.
④ Für Aufnahme mit Dolby-Rauschunterdrückung den DOLBY NR-Schalter einstellen.
⑤ Außer für Aufnahme im Umkehr-Betrieb den REVERSE MODE-Schalter auf NORMAL (⇄) stellen und den DIRECTION-Schalter entsprechend der gewünschten Bandlauf richtung einstellen.
⑥ Die Aufnahmequelle einschalten.
⑦ Die PAUSE-Taste drücken.
Dann die REC-Taste drücken, um die Aufnahme vorübergehend zu unterbrechen.
⑧ Unter Beobachtung des PEAK LEVEL-Instruments den REC LEVEL-Regler so einstellen, daß die Anzeige zwischen "0" und "+3" leuchtet.
Normalerweise wird ein guter Aufnahmepegel erhalten, wenn der REC LEVEL-Regler auf die Mitte eingestellt ist.
⑨ Die PAUSE-Taste erneut drücken, dann startet die Aufnahme.
⑩ Wenn die Aufnahme vorübergehend unterbrochen werden soll, die PAUSE-Taste drücken.
Zum Fortsetzen der Aufnahme die PAUSE-Taste erneut drücken.
⑪ Zum Stpoppen der Aufnahme die STOP/EJECT-Taste drücken.

Hinweise:
Das Deck B arbeitet nicht, wenn der DUBBING-Schalter eingeschaltet ist. Während der Aufnahme mit Deck B keine Wiedergabe in Deck A durchführen, weil sonst das Deck B stoppt.
Der SPEED-Schalter sollte außer für Hochgeschwindingkeit-Überspielen auf NORMAL eingestellt sein.

Verwendung der Stummaufnahme-taste (REC MUTE)

Wird die REC MUTE-Taste während der Aufnahme gedrückt, läuft das Band weiter, aber es erfolgt keine Aufnahme, solange die REC MUTE-Taste gedrückt gehalten wird. Diese Taste ist praktisch zum Erstellen der unbespielten Abschnitte von 4 Sekunden Dauer für das richtige Funktionen der DPSS-Funktion. Außerdem können mit dieser Taste Werbung und Ansagen bei der Aufnahme von Radiosendungen ausgeblendet werden.

Überspielen von Deck A zu Deck B

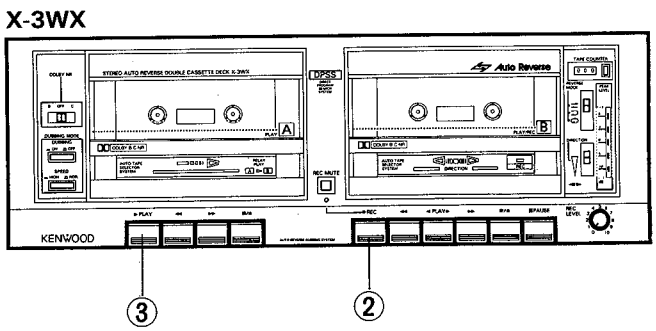


Manuelles Überspielen

① Die bespielte Kassette in Deck A und eine leere Kassette in Deck B einlegen.
② Den DUBBING-Schalter auf ON und den SPEED-Schalter auf NORMAL stellen.
③ Den REVERSE MODE-Schalter auf NORMAL(⇄)und den DIRECTION-Schalter entsprechend der Bandlaufrichtung der Kassette in Deck B einstellen.
④ Zum Starten der Wiedergabe die PLAY-Taste von Deck A drücken.
⑤ Zum Starten des Überspielvorgangs die REC-Taste von Deck B drücken.
⑥ Zum Beenden der Aufnahme die STOP/EJECT-Taste von Deck B drücken.
Wenn die Wiedergabe in Deck A endet, wird die Aufnahme in Deck B fortgesetzt. Drücken der STOP/EJECT-Taste von Deck B ist erforderlich.

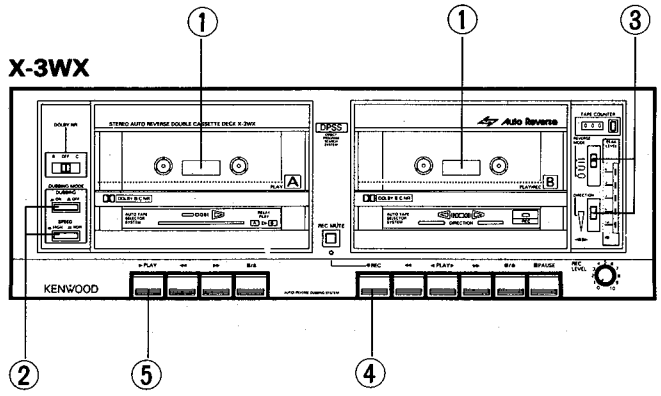
Hinweise:
Beim Überspielen funktioniert der DOLBY NR-Schalter nicht.
Während des Überspielvorgangs nicht die Einstellung des SPEED-Schalters verändern.
Der SPEED-Schalter sollte außer für Hochgeschwindingkeit-Überspielen auf NORMAL eingestellt sein.

Synchron-Überspielen



① Die oben beschriebenen Bedienschritte ① bis ③ für manuelles Überspielen durchführen.
② Die REC-Taste von Deck B drücken.
③ Die PLAY-Taste von Deck A drücken.
Damit startet die Wiedergabe auf Deck A und gleichzeitig die Aufnahme auf Deck B.

X-3WX



Überspielen mit hoher Geschwindigkeit

① Die bespielte Kassette in Deck A und die Kassette für aufnahme in Deck B einlegen.
② Den DUBBING-Schalter auf ON und den DUBBING SPEED-Schalter auf HIGH stellen.
③ Den REVERSE MODE-Schalter von Deck B auf NORMAL (⇄) stellen und die Bandlaufrichtung mit dem DIRECTION-Schalter einstellen.
④ Die REC-Taste von Deck B drücken.
⑤ Die PLAY-Taste von Deck A drücken.
Dadurch started die Wiedergabe in Deck A und gleichzeitig die Aufnahme in Deck B. Während des Überspiel vorgangs ist der DOLBY NR-Schalter nicht wirk sam.
(Eine andere Programmquelle als Tonband wählen.) (Die Spitzenpegelanzeige des Decks zeigt das Signal für das Deck an.)

Hinweise:

1. Außer für Überspielen mit hoher Geschwindigkeit muß der DUBBING SPEED-Schalter immer auf NORMAL stehen. Während des Überspielvorgangs die Einstellung des SPEED-Schalters inicht ändern.
2. Wenn Deck A währen des Überspielvorgangs stoppt (weil das Band zu Ende ist oder die STOP/EJECT-Taste gedrückt wurde), wird die Aufnahme auf Deck B fortgesetzt. Die Aufnahme durch Drücken der STOP/EJECT-Taste von Deck B ausschalten.
3. Wenn Dech A während des überspielens stoppt (weil das Bandende erreicht wurde oder die STOP/EJECT-Tast gedrückt wurde), verbleibt Deck B in der aufnahme-Betriebsart. Die Aufnahme durch Drücken der STOP/EJECT-Taste von Deck B stoppen.
4. Wenn der DUBBING-Schalter auf ON steht, kann der auf Deck B aufgenommene Ton nicht gehört werden. Daher sollte der DUBBING-Schalter außer für Überspielen von Deck A auf Deck B.

Verwendung der Schaltuhr des Tuners

Schaltuhr-Wiedergabe (Hören der Kassettenwiedergabe):

1. Die Schaltuhr nach den Anweisungen unter "Einstellung des Schaltuhr-Programms" auf Seite 18 einstellen.
2. Den TAPE-A-Schalter der INPUT MODE-Schalter des Verstärkers drücken.
3. Die Lautstärke mit dem VOLUME-Regler des Verstärkers einstellen.
4. Eine Kassette in Deck A oder Deck B einlegen. Wurde die Kassette in Deck B eingelegt, mit dem REVERSE MODE-Schalter die Umkehrbetriebsart und mit dem DIRECTION-Schalter die Bandlaufrichtung einstellen.
5. Den DUBBING-Schalter auf OFF und den DUBBING SPEED-Schalter auf NORMAL stellen.
6. Für Wiedergabe von Kassetten, die mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurden, den DOLBY NR-Schalter einschalten.
7. Den POWER-Schalter des Tuners auf OFF stellen.
8. Die PLAY-Taste von Deck A oder Deck B drücken. Für Schaltuhr-Wiedergabe kann entweder Deck A oder Deck B verwendet werden.

Schaltuhr-Aufnahme

1. Die Schaltuhr nach den Anweisungen unter "Einstellung des Schaltuhr-Programms" auf Seite 18 einstellen.
2. Den Wahlschalter REC OUT-A des Verstärkers auf TUNER stellen.
3. Die Kassette für Aufnahme in Deck B einlegen. Den REVERSE MODE-Schalter auf NORMAL (⇄) oder REVERSE (⇉) entsprechend der gewünschten Umkehrbetriebsart einstellen. Die Bandlaufrichtung mit dem DIRECTION-Schalter einstellen.
4. Den DUBBING MODE-Schalter auf OFF und den DUBBING SPEED-Schalter auf NOR stellen.
5. Für Aufnahme mit Dolby-Rauschunterdrückung den DOLBY NR-Schalter einschalten.
6. Den POWER-Schalter des Tuners ausschalten.
7. Die REC-Taste von Deck B drücken.

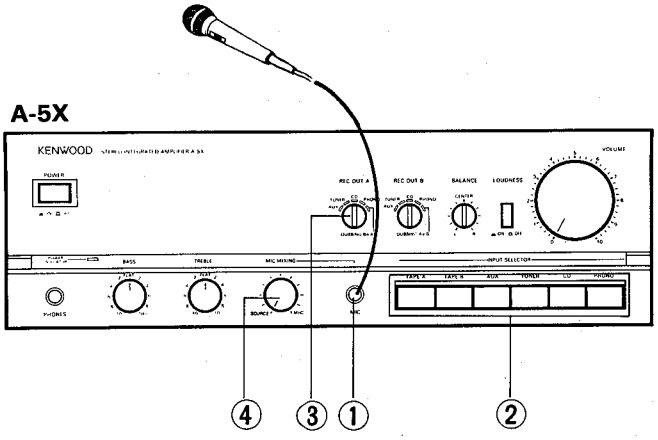
Hinweise:

1. Für Schaltuhr-Aufnahme und -Wiedergabe unbedingt den DUBBING-Schalter auf OFF und den DUBBING SPEED-Schalter auf NOR stellen.
2. Für Wiedergabe nicht die SLEEP TIMER-Taste ver wenden.

Dolby-Rauschunterdrückung beim Überspielen

Unabhängig von der Einstellung des DOLBY NR-Schalters wird die Aufnahme in Deck B mit Dolby-Rausch-unterdrückung durchgeführt, wenn die Kassette in Deck A mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurde. Gleicher-maßen wird die Aufnahme ohne Dolby-Rauschunterdrückung durchgeführt, wenn die Kassette in Deck A ohne Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurde. In beiden Fällen wird der Ton während des Überspielens ohne Dolby-Effekt gehört.

Mikrofonmischen



Ein Mikrofon kann zum Mitsingen zu Schallplatten, rundfunksendungen und Kassetten angeschlossen werden. Echo Mikrofon ermöglicht Mikrofonn-Mischen mit Echo

① Das Mikrofon an die Mikrofonbuchse anschließen.
② Den Eingangswahlschalter des Verstärkers auf die Quelle, die aufgenommen werden soll, einstellen.
③ Den Wahlschalter REC OUT-A des Verstärkers auf die Quelle, die aufgenommen werden soll, einstellen.
④ Die Lautstärkebalance zwischen dem Mikrofon und der Programmquelle mit dem Mikrofon-Mischen-Regler einstellen.
⑤ Aufnahme beim Mikrofon-Mischen ist möglich.

Hinweis:

1. Mikrofonmischen wird immer mit der Quelle, die vom Eingangswahlschalter des Verstärkers gewählt wurde, durchgeführt (eine andere als TAPE-A und TAPE-B).
2. Beim Anschließen oder Abtrennen des Mikrofons darauf achten, den Regler MIC MIXING auf SOURCE einzustellen und die Lautstärke am Verstärker zu senken.

Wartung und Pflege

Kassettendeck

Tonkopf-Reinigung und -Entmagnetisierung

Tonkopfreinigung

Auf dem Aufnahme- und Wiedergabekopf sammelt sich mikroskopischer Staub (1/1000mm) an.
Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten der Lösch-, Aufnahme- und Wiedergabekopf sowie die Tonwelle und die Andruckrolle etwa alle 10 Betriebsstunden gereinigt werden.

1. Die EJECT-Taste drücken, um den Kassettenhalter zu öffnen.
2. Den Lösch-, Aufnahme-und Wiedergabekopf sowie die Tonwelle und die Andruckrolle mit einem Wattestäbchen reinigen. Mit einem trockenen Tuch abwischen.

Hinweis:

Die Bandführungen sind Präzisionsteile. Keine Gewalt ausüben und nicht mit dem Tuch hängenbleiben.

Entmagnetisierung des Tonkopfes

Wenn der Tonkopf magnetisiert ist, treten bei Aufnahme und Wiedergabe Störgeräusche auf. Zum Entmagnetisieren einen im Fachhandel erhältlichen Tonkopf-Entmagnetisierer verwenden.

Falls eine Reparatur erforderlich sein sollte, bringen Sie die gesamte Anlage (ohne Lautsprecher) zu Ihrem Fachhändler.

Hinweise:

DOLBY und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation. Dolby-Rauschunterdrückungwird mit Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation. gefertigt.

DEUTSCH

Fehlersuche

DEUTSCH

Scheinbare Störungen des Gerätes können auf Bedienfehler beruhen. Überprüfen Sie daher die folgenden Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Tuner

Symptomng	Ursache	Behebung
Radioempfang ist nicht möglich, wenn eine der Vorwahltaste-Tasten (1 bis 0) gedrückt wird.	In den Vorwahltaste-Tasten (1 bis 0) sind keine Senderfrequenzen gespeichert.	In den Vorwahltaste-Tasten (1 bis 0) speichern.
Nach der Speicherung von Senderfrequenzen werden durch Drücken der Vorwahltaste-Tasten (1 bis 0) keine Sender empfangen.	Durch einen langen Stromausfall wurde der Speicher gelöscht.	Die Senderfrequenzen erneut speichern.
Störgeräusche beim UKW-Stereoempfang.	Die Eingangswellen (Rundfunkwellen) sind zu schwach.	1. Die antenne and ders ausrichten. 2. Eine UKW-Außenantenne anbringen.
Störgeräusche.	1. Zündstörungen von einem Auto. 2. Störungen von elektrischen Haushaltsgeräten.	1. Die antenne so weit wie möglich von der Straße entfernt anbringen. 2. Die Haushaltsgeräte ausschalten.
Wenn die RECORDING-Taste des Tuners gedrückt wird, schaltet das Kassettendeck nicht auf Aufnahme.	1. Im Kassettendeck ist keine Kassette eingelegt. 2. Auf dem Kassettendeck wird bereits Wiedergabe oder Aufnahme vom Tuner durchgeführt.	1. Eine Kassette einlegen. 2. Das Kassettendeck stoppen.

Kassettendeck

Symptomng	Ursache	Behebung
Fehlfunktion der automatischen Umkehrfunktion.	1. Das Band ist zerknittert oder verschmutzt. 2. Das Band ist gedehnt oder verformt. 3. Der Magnetismus des Bandes ist verloren.	1,2. Eine andere Kassette verwenden oder den DIRECTION-Schalter auf normal stellen. 3. Eine andere Kassette verwenden.
Die Anzeigen auf dem Bandzählwerk stimmen bei verschieden Kassetten (C-46 und C-60) nicht überein.	Die Banddicke oder der Nebendurchmesser ist unterschiedlich.	Liegt an den Unterschieden der Kassetten, keine Fehlfunktion.
Band läuft nicht.	1. Band ist ganz auf eine Seite aufgewickelt. 2. Band ist locker. 3. Band ist ungleichmäßig aufgewickelt und klemmt.	1. Zurückspulen oder Kassette umdrehen. 2. Das Band mit einem Bleistift st raffen. 3. Eine andere Kassette verwenden.
Durch Drücken der Aufnahme-Taste startet die Aufnahme nicht. (nor Deck B)	1. Löschschutzzunge ist herausgebrochen. 2. Kassettenhalter ist nicht richtig geschlossen. 3. Aufnahmepegel ist zu niedrig eingestellt.	1. Eine Kassette mit intakten Löschschutzungen verwenden oder die Öffnungen mit Klebeband verschließen. 2. Den Kassettenhalter richtig schließen. 3. Siehe unter "Aufnahme" auf Seite 24, 31.

Symptomng	Ursache	Behebung
Durch Drücken der Wiedergabe-Taste beginnt die Wiedergabe nicht.	1. Anschlüsse falsch. 2. Tonkopf verschmutzt. 3. Band ist ungleichmäßig aufgewickelt und klemmt. 4. Auf dem Band befindet sich keine Aufnahme.	1. Siehe "Anschlüsse" auf Seite 5, 6. 2. Siehe "Tonkopf-Reingung und-Entrmagnetisierung" auf Seite 33. 3. Eine andere Kassette verwenden. 4. Eine bespielte Kassette verwenden.
Klang wird rauh oder hohe Frequenzen fehlen.	1. Tonkopf verschmutzt. 2. Band ist gedehnt oder verzogen.	1. Siehe "Tonkopf-Reingung und-Entrmagnetisierung" auf Seite 33. 2. Eine andere Kassette verwenden.
Klang ist verzerrt.	1. Bei der Aufnahme war der Aufnahmepegel zu hoch eingestellt. 2. Die Programmquelle enthält die Verzerrung.	Siehe unter "Aufnahme" auf Seite 24, 31.
Lautes Rauschen.	1. Kopf ist magnetisiert. 2. Störgeräusch-Induktion von außen. 3. Aufnahmepegel war zu niedrig. 4. Bei Wiedergabe einer mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommenen Kassette ist der DOLBY NR-Schalter ausgeschaltet.	1. Den Tonkopf mit einem Tonkopf-Entmagnetisierer entmagnetisieren. 2. Weiter entfernt von anderen elektrischen Geräten aufstellen. 3. Siehe unter "Aufnahme" auf Seite 24, 31. 4. Den DOLBY NR-Schalter einschalten. Es wird empfohlen, die Aufnahmen mit Dolby-Rauschunterdrückung durchzuführen.
Der Klang vibriert.	1. Tonwelle oder Andruckrollen verschmutzt. 2. Band ist ungleichmäßig aufgewickelt.	1. Siehe unter "Tonkopfreinigung" auf Seite 33. 2. Das Band mit Rückspulen oder Schnellvorlauf neu aufwickeln.
Deck B läuft nicht.	1. Der DUBBING-Schalter steht auf ON. 2. Der DUBBING-Schalter steht auf ON und Deck A ist in der Wiedergabe-Betriebsart.	1. Den DUBBING-Schalter auf OFF stellen. 2. Deck A stoppen.
Der Ton von Deck B wird nicht gehört.	Der DUBBING-Schalter steht auf ON und Deck A ist in der Wiedergabe-Betriebsart.	Den DUBBING-Schalter auf OFF stellen und Deck A stoppen.
Die DPSS-Funktion arbeitet nicht richtig.	Das verwendete Band ist für die DPSS-Funktion nicht geeignet, beispielsweise sind die unbespielten Abschnitte zwischen den Stücken zu kurz.	Siehe unter "DPSS-Funktion" auf Seite 26.
Geringe Unterschiede der Kassetten-Laufzeiten von Deck A und Deck B beim Überspielen.	Dies beruht auf den unterschiedlichen Bandlängen und auf den mechanischen Eigenschaften der beiden Decks.	Ein geringer Unterschied in den Laufzeiten führt zu keinen Fehlfunktion.
Tür kann durch Drücken der EJECT-Taste nicht geöffnet werden. **Die Tür öffnet sich nicht, wenn die EJECT-Taste während Aufnahme oder Wiedergabe gedrückt wird.**	Die Taste wurde während Aufnahme oder Wiedergabe gedrückt.	Die Aufnahme oder Wiedergabe stoppen, dann die EJECT-Taste drücken.
Das Gerät reagiert nicht auf Drücken von Bedientasten.	1. Die Tasten wurden innerhalb von 3 Sekunden nach dem Einschalten des Gerätes gedrückt. 2. Es ist keine Kassette eingelegt. 3. Band ist ungleichmäßig aufgewickelt und klemmt.	1.Nach dem Einschalten des Gerätes mindestens 3 Sekunden warten, dann die Tasten drücken. 2. Eine Kassette einlegen. 3. Eine andere Kassette verwenden.

Zur Beachtung: 120-Minuten-Kassetten sollten nicht verwendet werden, weil ihr Band zu dünn ist und sich dehnt.

Verstärker

Symptomng	Ursache	Behebung
Kein ton von den Lautsprechern.	1. Lautsprecherkabel nicht angeschlossen. 2. Lautstärkeregler zu niedrig eingestellt. 3. MIC/MIXING-Regler ist auf MIC eingestellt. 4. Die Brücken sind von den ADAPTER-Buchsen entfernt.	1. Die Anschlüsse der Lautsprecherkabel überprüfen. 2. Die Lautstärke höher stellen. 3. Den MIC/MIXING-Regler auf SOURCE stellen. 4. Die Brücken einsetzen.
Kein Ton von einem Lautsprecher.	1. Lautsprecherkable ist nicht angeschlossen. 2. Balanceregler ist ganz auf eine Seite eingestellt.	1. Die Anschlüsse der Lautsprecherkabel überprüfen. 2. Den BALANCE-Regler einstellen.
Der Ton von beiden Lautsprechern ist leise.	Die MUTING-Taste ist gedrückt.	Die MUTING-Taste durch Drücken auf OFF stellen.

Technische Daten

Tuner T-7LX

UKW-Empfangsteil

Empfangsfrequenz ..... 87,5 MHz - 108 MHz
Eingangsempfindlichkeit 75 Ohm
Mono: S/N 26 dB,
40 kHz Hub ..... 0,7 µV
Stereo: S/N 46 dB,
46 kHz Hub ..... 25 µV
Begrenzereinsatz 75 Ohm
−3 dB, 40 kHz Hub ..... 0,8 µV
Frequenzgang
(30 Hz -15 kHz) ..... +0,5 dB, −2,5 dB
Klirrfaktor
Mono: b.1 kHz,
40 kHz Hub ..... 0,15% (DIN)
Stereo: b.1 kHz,
46 kHz Hub ..... 0,5% (DIN)
Geräuschspannungsabstand nicht bewertet
Mono: b.40 kHz
Hub, 1 mV ..... 67 dB (DIN)
Stereo: b.46 kHz
Hub, 1 mV ..... 61 dB (DIN)
Geräuschspannungsabstand bewertet
Mono: b.40 kHz
Hub, 1 mV ..... 74 dB (DIN)
Stereo: b.46 kHz
Hub, 1 mV ..... 65 dB (DIN)
Gleichwellenselektion ..... 2,0 dB
Trennschärfe (DIN)
±300 kHz ..... 79 dB
Stereo-Kanaltrennung: 1 mV Eingangsspannung (DIN)
250 Hz ..... 40 dB
1 kHz ..... 43 dB
6,3 kHz ..... 37 dB
12,5 kHz ..... 24 dB
Spiegelfrequenzunterdrückung
(98 MHz) ..... 76 dB
Zf-Unterdrückung (98 MHz) . 81 dB
Nebenwellenunterdrückung
(98 MHz) ..... 110 dB
AM-Unterdrückung ..... 68 dB
Hilfsträger-
Unterdrückungsverhältnis
dto. 19 kHz, 46 kHz Hub ... 65 dB
dto. 38 kHz, 46 kHz Hub ... 66 dB
Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz
(1 kHz, 100% Hub) ..... 0,6 V/3,3 k Ohm

MW-Empfangsteil

Empfangsfrequenz
(9-kHz-Schritt) ..... 531 kHz - 1.602 kHz
Eingangsempfindlichkeit ..... 14 µV (500 µV/m)
Geräuschspannungsabstand
(b.30% Hub, 1 mV) ..... 49 dB
Klirrfaktor 0,5%
Spiegelfrequenzunter-
drückung 40dB
Zf-Unterdrückung ..... 48 dB
Selektivität (IHF) ..... 24 dB
Ausgangspege/Ausgangsimpedenz
(400 Hz, 30% Hub) ..... 0,18 V 3,3 k Ohm

LW-Empfangsteil

Empfangsfrequenz
(1-kHz-Schritt) ..... 153 kHz - 281 kHz
Eingangsempfindlichkeit ..... 14 µV (900 µV/m)
Geräuschspannungsabstand
(b.30% Hub, 1 mV) ..... 47 dB
Klirrfaktor 0,5%
Spiegelfrequenzunter-
drückung ..... 37 dB
Zf-Unterdrückung ..... 60 dB
Selektivität (IHF) ..... 30 dB
Ausgangspege/Ausgangsimpedenz
(400 Hz, 30% Hub) ..... 0,18 V, 3,3 k Ohm

Allgemeines

Leistungsaufnahme
IEC ..... 12 W
Beschalteter Netzausgang
(SWITCHED x 1) ..... 400 W
Abmessungen ..... B: 340 mm
H: 59 mm
T: 358 mm
Gewicht (netto) ..... 3,2 kg

Kassettendeck X-5WX

Type ..... Stereo-Doppel-Kassettendeck
Spursystem ..... 4 Spuren, 2-Kanal-Stereo/Mono, Aufnahme/Wiedergabe
Aufnahmesystem ..... Wechselstrom-Vormagnetisierung (Vormagnetisierungsfrequenz: 105 kHz)
Löschsystem ..... Wechselstromlöschung
Bandgeschwindigkeit ..... 4,76 cm/Sek.
Kopf:
Aufnahme und Wiedergabe ... Hartpermalloy-Kopf
Wiedergabe ..... Hartpermalloy-Kopf
Löschung ..... Doppelspalt Ferritkopf
Motoren ..... Electongeregelter Gleichstrommotor × 2
Schnellspulzeit ..... Ca. 80 Sekunden mit C-60
Frequenzgang:
Normalband ..... 20 Hz bis 16.000 Hz (30 Hz bis 15.000 Hz, ±3 dB)
Chromband ..... 20 Hz bis 17.000 Hz (30 Hz bis 16.000 Hz, ±3 dB)
Metallband ..... 20 Hz bis 17.000 Hz (30 Hz bis 16.000 Hz, ±3 dB)
Störspannungsabstand:
mit Dolby C ..... 75 dB (Metall band)
mit Dolby B ..... 67 dB (Metall band)
ohne Dolby ..... 58 dB (Metall band)
Klirrfaktor ..... Unter 1,0%
Gleichlaufschwankungen ..... 0,09% (WRMS)
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz:
LINE × 2 ..... 77,5 mV/50 kOhm
Ausgangspegel/Lastimpedanz:
LINE × 2 ..... 270 mV/3,3 kOhm
Abmessungen ..... B: 340 mm
H: 119 mm
D: 356 mm
Gewicht (netto) ..... 4,5 kg
Referenzkassetten ..... Normal: KENWOOD ND-54 oder TDK AD C-60
Chrom: KENWOOD CD-54 oder TDK SA C-60
Metall: KENWOOD MD-54 oder TDK MA C-60

Kassettendeck X-3WX

Type ..... Stereo-Doppel-Kassettendeck
Spursystem ..... 4 Spuren, 2-Kanal-Stereo/Mono, Aufnahme/Wiedergabe
Aufnahmesystem ..... Wechselstrom-Vormagnetisierung (Vormagnetisierungsfrequenz: 105 kHz)
Löschsystem ..... Wechselstromlöschung
Bandgeschwindigkeit ..... 4,76 cm/Sek.
Aufnahme und Wiedergabe ... Hartpermalloy
Wiedergabe ..... Hartpermalloy-Kopf
Löschung ..... Doppelspalt Ferritkopf
Motoren ..... Electongeregelter Gleichstrommotor × 2
Schnellspulzeit ..... Ca. 105 Sekunden mit C-60
Frequenzgang:
Normalband ..... 20 Hz bis 15.000 Hz (30 Hz bis 14.000 Hz, ±3 dB)
Chromband ..... 20 Hz bis 16.000 Hz (30 Hz bis 15.000 Hz, ±3 dB)
Metallband ..... 20 Hz bis 16.000 Hz (30 Hz bis 15.000 Hz, ±3 dB)
Störspannungsabstand:
mit Dolby C ..... 72 dB (Metall band)
mit Dolby B ..... 65 dB (Metall band)
ohne Dolby ..... 57 dB (Normal band)
Klirrfaktor ..... Unter 1,0%
Gleichlaufschwankungen ..... 0,09% (WRMS) 0,18% (DIN)
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz:
LINE × 2 ..... 77,5 mV/50 kOhm
Ausgangspegel/Lastimpedanz:
LINE × 2 ..... 270 mV/3,9 kOhm
Abmessungen ..... B: 340 mm
H: 119 mm
T: 356 mm
Gewicht (netto) ..... 4.2 kg
Referenzkassetten ..... Normal: KENWOOD ND-54 oder TDK AD C-60
Chrom: KENWOOD CD-54 oder TDK SA C-60
Metall: KENWOOD MD-54 oder TDK MA C-60

DEUTSCH

Verstärker A-5X

Ausgangsleistung

40 Watt pro Kanal min. eff., beide Kanäle mit 8 Ohm angesteuert von 20 Hz bis 20.000 Hz mit nicht mehr als 0,06% Klirrgrad

Max. Dauer-Ausgangsleistung (IEC) von 60 Hz bis 12.500 Hz, 0,7%

Klirrgrad bei 8 Ohm ..... 50 W + 50 W

Klirrgrad (20 Hz bis 20.000 Hz)

AUX → Lautsprecher (8 Ohm)/POWER Eingang → Lautsprecher (8 Ohm)

Nennleistung 0,08%

1/2 Nennleistung 0,07%

Intermodulationsverzerrung (60 Hz : 7 kHz = 4 : 1) ..... 0,08% bei Nennleistung an 8 Ohm

Frequenzgang

Insgesamt (AUX → Lautsprecher) ..... 10 Hz bis 50 kHz, ±3 dB

Phono "RIAA" Frequenzgang .. 20 Hz bis 20.000 Hz, ±0,4 dB

Störspannungsabstand (IHF-A)

Phono 2,5 mV ..... 73 dB

Tuner/AUX, Tonband ..... 100 dB

Mikrofon ..... 64 dB

Störspannungsabstand, unbewertet 50 mW Ausgang (DIN)

Phono (MM) ..... 57 dB

Tuner/AUX, Tonband ..... 60 dB

Klangregelung

Bass ..... ±10 dB bei 100 Hz

Höhen ..... ±10 dB bei 10 kHz

Dämpffaktor ..... 50: bei 50 Hz

Eingangsempfindlichkeit/Impedanz

Phono (MM) ..... 2,5 mV/47 kOhm

Tuner, AUX, Tonband ..... 150 mV/47 kOhm

Mikrofon ..... 1,3 mV/47 kOhm

Kanaltrennung (DIN) (1.000 Hz)

Phono (abgeschlossen mit 2,2 kOhm) ..... 50 dB

AUX (abgeschlossen mit 47 kOhm + 250 pF) ..... 50 dB

Max. Eingangspegel für

Phono MM ..... 130 mV, Klirrgrad 0,06% bei 1 kHz

Ausgangspegel/Impedanz

Tape REC (Stift) ..... 150 mV/3,3 kOhm

Allgemein

Leistungsaufnahme ..... 110 W

Abmessungen ..... B: 340 mm
H: 109 mm
T: 369 mm

Gewicht (Netto) ..... 5,7 kg

Hinweis:

Im Sinne ständiger Verbesserung aller Erzeugnisse von Kenwood behalten Wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.

DOLBY und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.
Dolby-Rauschunterdrückung wind mit Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation gefertigt.

Das Kassettendeck X-5WX, X-3WX wird unter Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation hergestellt.

Zusätzliche Angaben

CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN	**VORSICHT:** ZUR VERMEIDUNG ELEKTRISCHER SCHLÄGE NIEMALS DIE RÜCKSEITE ABNEHMEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM KUNDEN REPARIERBARE TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR ETWAIGE REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENST-PERSONAL.
	Der in einem gleichseitigen Dreieck abgebildete Blitz mit einem Pfeilspitzen-Symbol weist auf nicht-isolierte "gefährliche Spannung" in Innern des Gerätes hin, die elektrische Schläge verursachen kann.
	Das in einem gleichseitigen Dreieck befindliche Ausrufungszeichen weist den Benutzer auf wichtige Punkt zur Bedienung und Wartung in der mitgelieferten Bedienungsanleitung hin.

Voor het gebruik

Voor uw administratie

Noteer het serienummer, dat u aan de achterzijde van het apparaat vindt, op de daartoe bestemde plaats op het garantiebewijs en in de hieronder bestemde ruimte. Bij informatie over service van dit produkt altijd model en serienummer aan uw Kenwood leverancier opgeven.

Model Serienummer_____

Na ontvangst

Kontroleer het apparaat onmiddellijk na ontvangst op mogelijke transportschade. Is uw toestel inderdaad beschadigd, of ontdekt u een fout, waarschuw dan onmiddellijk uw vakhandelaar. Hebt u de versterker via een transportbedrijf ontvangen, wendt u dan meteen tot dit bedrijf. Enkel de geadresseerde, d.i. de persoon of onderneming die het toestel in ontvangst heeft genomen, kan een klacht indienen voor vervoerschade.

Bewaar de originele verpakking om, desgewenst, uw versterker in optimale omstandigheden te kunnen vervoeren of verzenden.

Dit apparaat werkt op 220 Volt wisselstroom.

WAARSCHUWING!

HET TOESTEL NOOIT AAN REGEN OF VOCHT BLOOTSTELLEN OM BRAND EN ELEKTRISCHE SCHOKKEN TE VOORKOMEN.

WAARSCHUWING:

IN DE MEESTE GEVALLEN IB HET IN OVERTREDING MET DE WETGEVING OP COPYRIGHT (AUTEURSRECHTEN) OM KOPIËN TE MAKEN VAN CASSETTES OF DISKS ZONDER DE TOESTEMMING VAN DE EIGENAARS VAN DE AUTEURSRECHTEN. EEN IEDER DIE OP DE MARKT VERKRIJGBARE CASSETTES OF DISKS WENST TE KOPIËREN, DIENT KONTAKT OP TE NEMEN MET DE BUMA-ORGANISATIE VOOR BESCHERMING VAN AUTEURSRECHTEN VAN ARTIESTEN.

Breng de gehele set (inklusief luidsprekers) weg naar de reparateur, wanneer het toestel gerepareerd dient te worden.

BETREFFENDE INSTALLATIE

1. Plaats het toestel niet in direct zonlicht of in de buurt van warmtebronnen zoals radiatoren etc.

2. Plaats geen vazen met water ed. op het toestel. Voorkom plaatsen die aan overmatigheid onderhevig zijn.

3. Plaats geen grammafoonplaten of andere voorwerpen zoals kleedjes ed. op het toestel om goede ventilatie te verzekeren. Plaats het toestel tenminste 10 cm van de muur.

4. Kies een plaats die vrij van overmatig stof is, en niet blootstaat aan trillingen.

5. Het kan voorkomen dat het toestel niet korrekt funktioneert bij gebruik bij extreem lage temperaturen (omstreeks het vriespunt). Een ideale omgevingstemperatuur is boven +5°C.

6. Houd dit toestel uit de buurt van magnetische velden zoals televisietoestellen, gemotoriseerd speelgoed etc.

VERWIJDER DE BEHUIZING NIET

1. De interne delen kunnen, bij aanraking, een gevaarlijke schok geven.

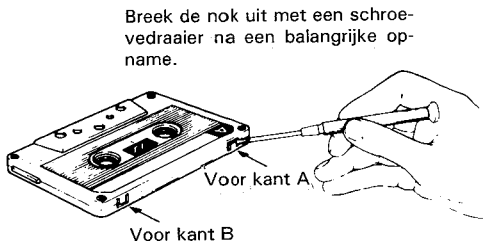
2. Aanraking van de stekker met natte handen kan resulteren in gevaarlijke schokken.

3. Nooit aan het netsnoer trekken of deze scherp buigen. Dit kan het snoer beschadigen en resulteren in schokken of kortsluiting.

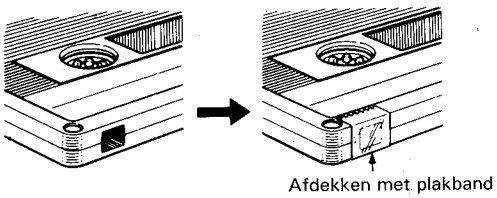
4. Houd schroevedraaiers of andere metalen voorwerpen uit de buurt van de koppen ter voorkoming van per ongeluk magnetiseren. Het oppervlak van de koppen dient schoon gehouden te worden. Nalaten van deze voorzorgsmaatregelen zullen een aanmerkelijke verslechtering in de geluidskwaliteit tot gevolg hebben.

Opmerkingen betreffende cassettes

Wispreventiesysteem
Aan elke kant van de cassette bevindt zich een wispreventienok teneinde belangrijke opnamen te beschermen tegen per ongeluk wissen.
Breek de nok uit na het maken van een balangrijke opname om per ongeluk wissen of heropnemen van de cassette te voorkomen. Bedek de uitsparing met plakband om de cassette toch op te nemen.

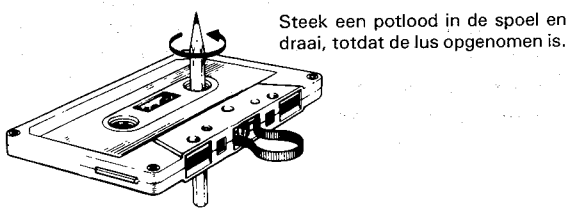


Wispreventiesysteem



Voor heropname

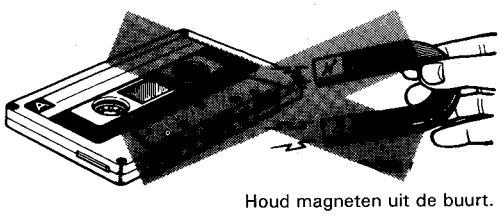
Voor lussen in de cassetteband.
Steek een potlood in de spoel en neem de lus op, voordat de cassette in gebruik genomen wordt.



Voor lussen in de cassetteband.

Opbergen van cassettes
Cassettes dienen niet achtergelaten of geplaatst te worden: in het direkte zonlicht.

- bij magneten of magnetische velden, daar de cassette dan gewist kunnen worden.
- Voorkom dat cassettes in de buurt van magneten of magnetische velden gehouden worden, teneinde niet de kans te lopen dat belangrijke opnamen worden gewist.

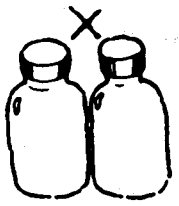


Houd magneten uit de buurt.

Schoonmaken

Gebruik geen vluchtige oplosmiddelen zoals alkohol, verfverdunner, benzine, enz., om de kast schoon te maken. Gebruik een siliconen doekje of een droge stofdoek.

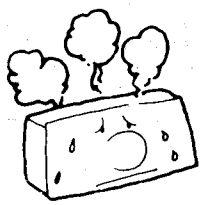
Silliconen doekje



Verfverdunner Benzine

Wanneer u iets ongewoons ruikt

Wanneer een ongewone geur opgemerkt wordt, dient de stekker onmiddellijk uit het stopkontakt verwijderd te worden. Neem kontakt op met de dichtsbijzijnde dealer of met een KENWOOD Service Station.



Verbindingen

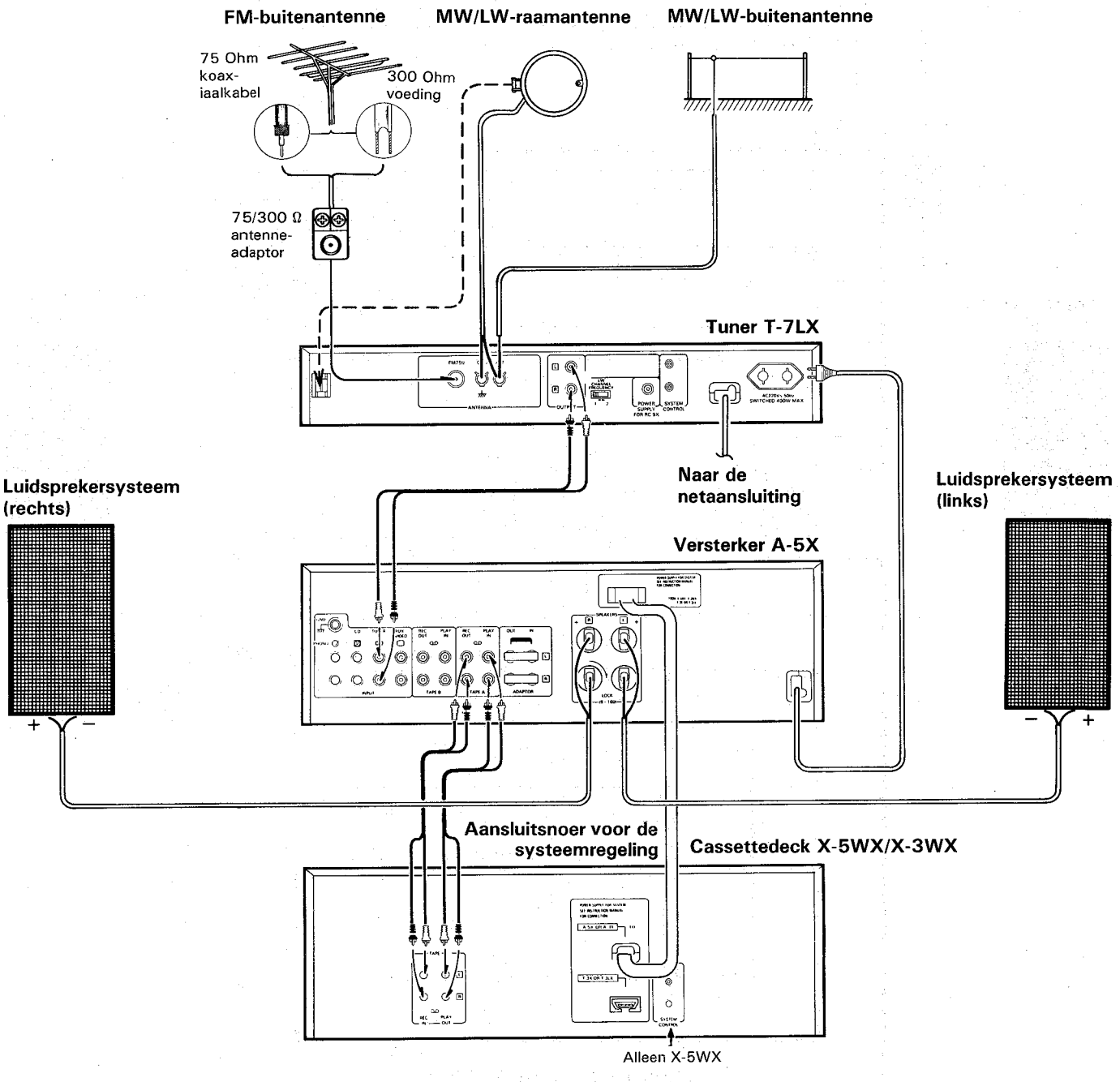
Kontroleer de volgende verbindingen

- 5 parallel (systeemregeling) aansluitesnoer 1
- RCA-penstekkersnoeren 3
- AM-raamantenne 1
- FM T-type antenne 1
- AM-antennehouder 1
- 75/300 Ω antenne-adaptor 1

NEDERLANDS

Aansluitingen

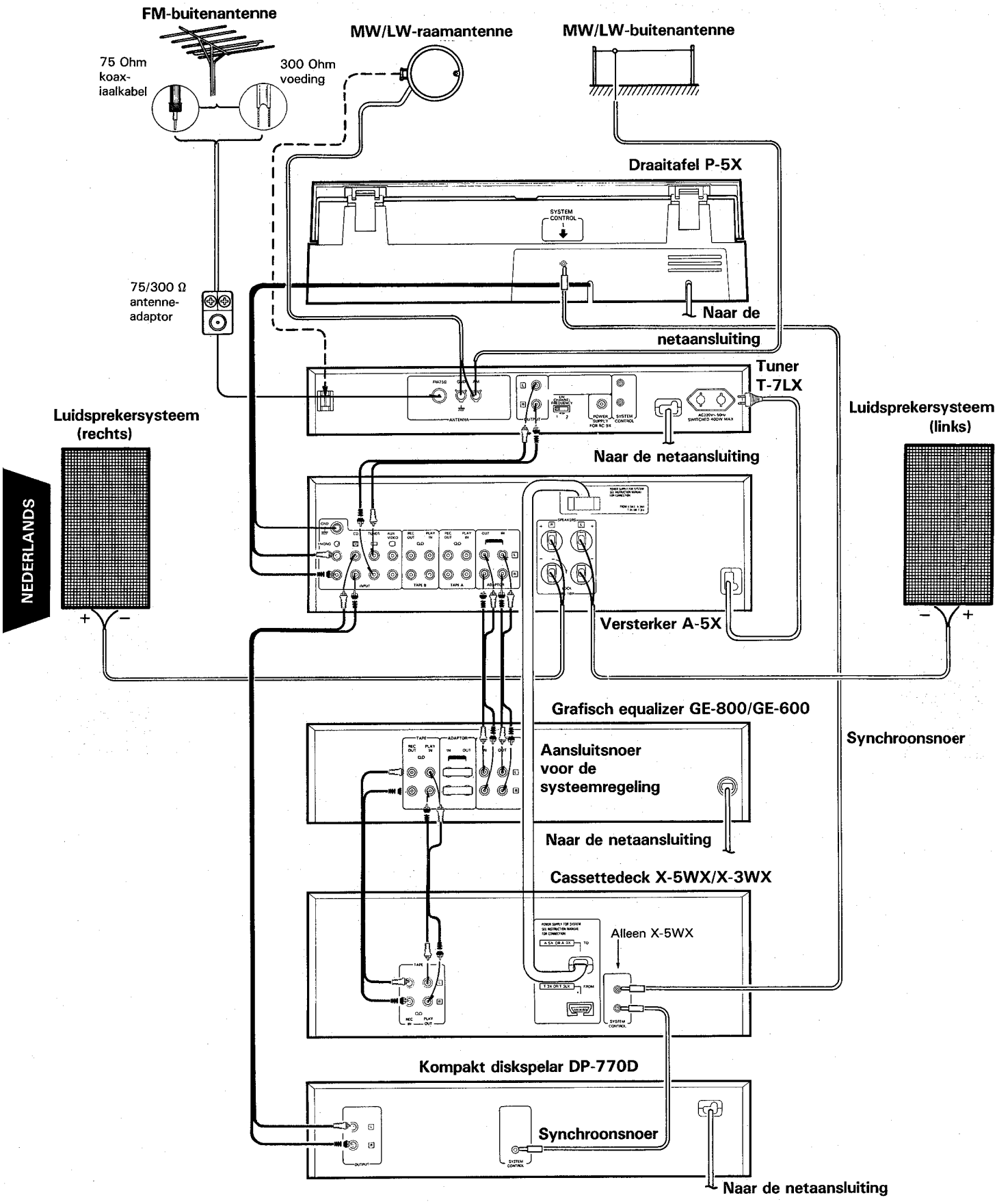
Zie tevens pagina 42 voor "Aansluiting van accessoires" bij gebruik van dit toestel in kombinatie met de GE-800/GE-600 (grafische stereo equalizer), P-5X (draaitafel) of DP-770D (kompakt diskspeler). (Steek de stekker niet in het stopkontakt alvorens alle aansluitingen tot stand zijn gebracht.)



NEDERLANDS

Aansluiting van accessoires

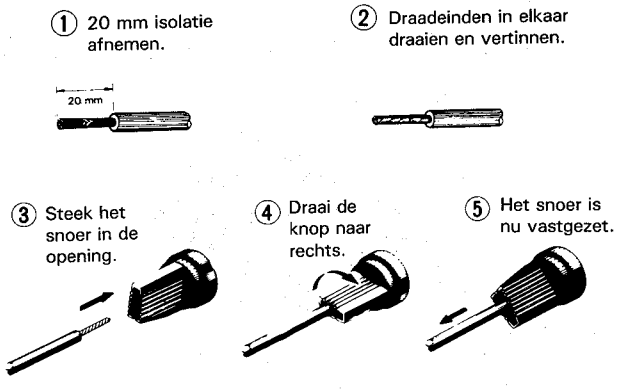
Sluit de GE-800/GE-600 (grafische stereo equalizer), P-5X (draaitafel) of DP-770D (kompakt diskspeler) aan om het systeem uit te breiden.



NEDERLANDS

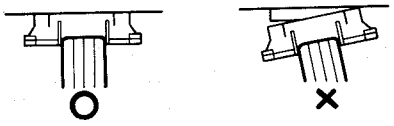
Luidspreker aansluitingen

Verbind de luidsprekers met de aansluitingen L (links) en R (rechts) overeenkomstig de opstelling in de huiskamer.
Om verzekerd te zijn van de juiste luidsprekerfase, dient men op de polariteitsmerken te letten; verbind de met + gemerkte aansluitingen met de overeenkomstig gemerkte aansluitingen op de luidsprekers. Doe hetzelfde met voor- versterker- en luidsprekeraansluitingen welke met het min-teken zijn gemerkt. Verwisselen van de luidsprekerdraden zal verlies van lage tonen tot gevolg hebben, alsmede een verminderde stereo-kanaalscheiding.
Het verdient aanbeveling, de uiteinden van de luidsprekerdraden te vertinnen, of de individuele koperdraadjes van elke luidsprekerkabel goed in elkaar te draaien om elke mogelijkheid van kortsluiting in het luidsprekercircuit te voorkomen.


① 20 mm isolatie afnemen.
② Draadeinden in elkaar draaien en vertinnen.
20 mm
③ Steek het snoer in de opening.
④ Draai de knop naar rechts.
⑤ Het snoer is nu vastgezet.

Aansluiting van luidsprekerklemmen

Juist aansluiten van het aansluitsnoer voor systeemregeling.
(Steek de stekker van het snoer parallel in, totdat deze klikt.)
Ter verwijdering recht naa achteren trekken.



Hulpingangsaansluitingen (AUX/VIDEO)

De aansluitingen INPUT AUX/VIDEO worden gebruikt voor aansluiting van een apparaat met hoog signaalniveau, zoals een tuner, extra bandrecorders (voorzien van voorversterkers), TV-of videorecorderuitgangen, mikrofoonversterkers, enz.

Adapteraansluitingen (ADAPTER)

Gebruik deze om de los verkrijgbare grafische equalizer GE-800/GE-600 op aan sluiten. Gewoonlijk dienen de uit- en ingangsaansluitingen d.m.v. een korte pen te worden doorverbonden. Verwijder de korte pennen bij aansluiting van de GE-800/GE-600 en sluit de uitgangsaansluitingen (OUT) aan op de ingangen van de GE-800/GE-600 en de ingangsaansluitingen (IN) op de uitgangen m.b.v. RCA-Penstekkersnoeren.

Keuzeschakelaar voor LW-kanaalfrekwentie

Met behulp van deze schakelaar wordt de LW-kanaalfrekwentie ingesteld. Refereer bij het kiezen van een andere stand aan onderstaande tabel.

1. 9 kHz fase (min. frekwentie: 155 kHz, max. frekwentie: 281 kHz)
   De frekwentie wijzigt zich in onderstaande volgorde.
   155 kHz, 164 kHz, 173 kHz, ... 272 kHz, 281 kHz

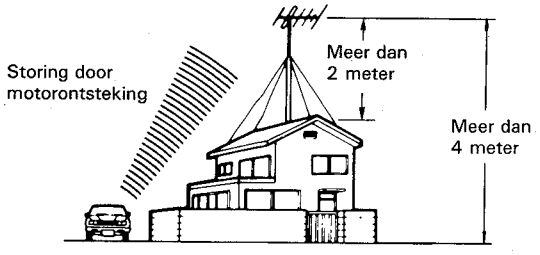
2. 9 kHz fase (min. frekwentie: 153 kHz, max. frekwentie: 279 kHz)
   De frekwentie wijzigt zich in onderstaande volgorde.
   153 kHz, 162 kHz, 171 kHz, ... 270 kHz, 279 kHz

Antenne aansluitingen

FM-antenne-aansluitingen

FM-buitenantennes

Raadpleeg uw leverancier of service-dienst voor de beste methode bij het kiezen en installeren van een FM-buitenantenne. De keuze van de antennekabel is eveneens belangrijk. Verwijder het beschermlabel van de houder van de AM-raamantenne en bevestig de houder op die plaats waar de ontvangst het beste is. De zogenaamde lintkabel heeft goede elektrische eigenschappen, is goedkoper en wat gemakkelijker te hanteren bij het leggen door vensters en kamers. Koaxkabel is wat duurder, is veel ongevoeliger voor interferentiestoring, minder gevoelig voor de effecten van het weer en metalen voorwerpen in de buurt en heeft een langere levensduur. Koaxkabel is wat moeilijker te installeren op het punt waar de kabel het gebouw binnenkomt. Als voor koaxkabel wordt gekozen, dient met er op te letten, dat de antenne geschikt is voor aansluiting van dit type kabel. In veel gevallen moet een aanpassingstransformator worden gebruikt om de antenne-aansluitingen met de koaxkabel te verbinden.



- Om storing als gevolg van auto (bromfiets) ontsteking te verminderen, de antenne zover mogelijk van het verkeer installeren.
- De antennekabel zo kort mogelijk houden. Overgebleven kabel niet bundelen of oprollen.
- De antenne tenminste twee meter van staalbeton of metalen constructies verwijderd houden.

Installatie van FM-buitenantenne

FM-binnenantenne

Sluit de T-vormige antenne (bijgeleverd) aan op de 75Ω FM-antenne-aansluitingen (FM ANTENNA) zoals in **"Aansluitingen van het systeem"** te zien is. Spreid de twee armen aande bovenkant van de "T" horizontaal en houd deze tegen de oppervlakte van de muur. Probeer verschillende plaatsingen voor de beste resultaten van ontvangst. Plaats de antenne daar waar het beste kompromis is wat betreft aanblik en resultaten.

Aansluiting van 75Ω koaxiale kabel

Maak het begin van de koaxiale kabel bloot, bevestig de bijgeleverde 75/300Ω antenne-aansluiting (FM ANTENNA) op het achterpaneel zoals te zien is in **Aansluitingen van het systeem.**

Aansluitingen van 300Ω lint-type kabel

Dit apparaat is ontworpen voor gebruik van een 75Ω koaxiale kabel, maar m.b.v. de bijgeleverde 75/300Ω antenne-adaptor kan ook de 300Ω binnenantenne of de 300Ω lint-type toevoerkabel gebruikt worden. Verwijder de plastic isolatie van beide einden voor ongeveer 10 mm. Sluit de snoeren aan op de aansluitingen van de adaptor, en plaats deze daarna in de 75Ω aansluiting op het achterpaneel (zie **Aansluitingen van het systeem**). De ring bevestigen om de 300Ω toevoerkabel aan te sluiten; zie afb. De gevoeligheid vermindert als de ring niet aangesloten wordt.

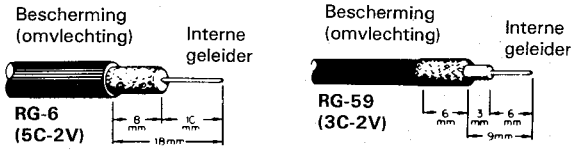
Opmerking:

Een FM-buitenantenne kan op de tuner worden aangesloten met een 75Ω koaxiale kabel of een 300Ω lint-type toevoerkabel. Lees de instrukties voor de FM-antenne aandachting door om een juisteaansluiting te verzekeren.

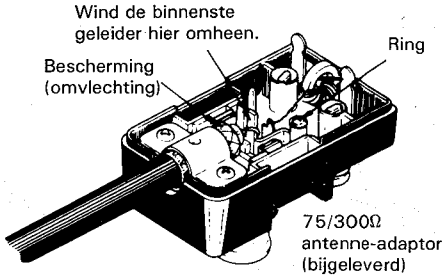
Druk de klemmen met de vingers in de richting van de pijlen om de vergrendeling op te heffen en het kap te verwijderen.

Openen van de 75/300Ω antenne-adaptor

1. Prepareer de koaxiale kabel zoals de illustratie aangeeft.



2. Sluit de coaxiale kabel op de 75Ω/300Ω antenneadapter als hieronder aangegeven aan. In geval van RG-6 (5C-2V) wordt de binnenste geleider door de gleuf gestoken en er omheen gewikkeld. In geval van de RG-59 (3C-2V) wordt de binnenste geleider er verder in gestoken en er daarna omheen gewikkeld. De in de afb. getoonde ring aansluiten op de naaf in de dop.

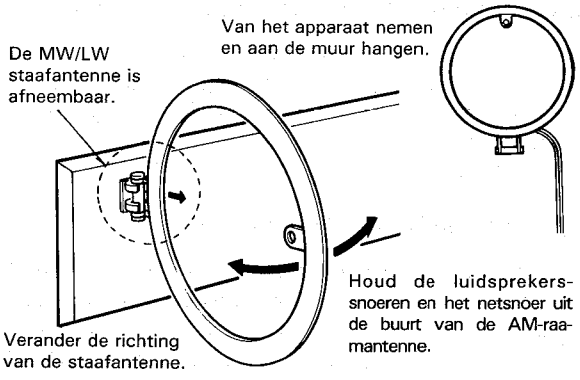


75Ω/300Ω antenne-adaptor aansluiting

MW/LW antenne-aansluitingen

MW/LW staafantenne

Stem af op uw favoriete MW/LW-zender en richt de staafantenne voor de best mogelijke ontvangst. Doe dit ook voor andere zenders en bepaal de positie die gemiddeld genomen de beste ontvangst biedt.
Verwijder het beschermlabel van de houder van de AM-raamantenne en bevestig de houder op die plaats waar de ontvangst het beste is.
Als dit apparaat in een rack of op een plank wordt geplaatst, zonder voldoende ruimte aan de achterzijde, de staafantenne verwijderen en deze aan de muur hangen, en wel in die richting waarbij de beste ontvangst wordt verkregen.
Verwijder het beschermlabel van de houder van de AM-raamantenne en bevestig de houder op die plaats waar de ontvangst het beste is.



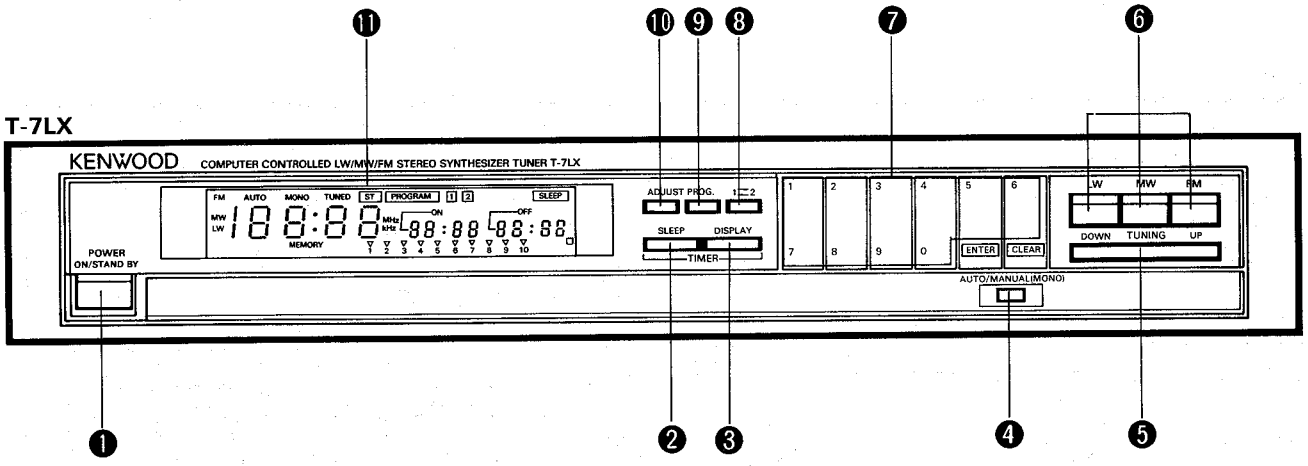
MW/LW staafantenne

MW/LW buitenantenne

In gebouwen uit metaal/betonconstructie of op een grote afstand van de zender, kan het noodzakelijk zijn om een buitenantenne te installeren. Aan het einde van deze draadantenne moet de isolatie worden verwijderd en worden verbonden met de MW/LW-aansluiting zoals aangegeven in de figuur.

NEDERLANDS

Werking van de tuner (T-7LX)



❶ Spanningsschakelaar (POWER)

Schakelt de spanning van het gehele systeem aan en uit (ON/OFF).

❷ Sluimertijdtoets (SLEEP TIMER)

Stelt de sluimertijd in bij indrukken.
60 minuten maximaal met intervallen van 10 minuten.

❸ TIMER DISPLAY-toets

Schakelt de display over tussen de tijd en de frekwentie.

❹ AUTO/MANUAL (MONO)

Kies met deze toets tussen de afstemfunkties AUTO en MANUAL. Een FM stereo uitzending met een sterk genoeg signaal wordt in stereo ontvangen wanneer deze toets op AUTO gezet wordt.

❺ Afstemtoets (TUNING)

Wordt gebruikt om de gewenste frekwentie in te stellen bij FM/MW/LW.
Druk de rechterkant (UP) van deze toets in voor een hogere frekwentie en de linkerkant (DOWN) voor een lagere frekwentie.

❻ Golfbandkeuzeschakelaar (BAND SELECTOR/LW, MW, FM)

Wordt gebruikt voor keuze van de golfband.

❼ Voorkeuzetoets (PRESET)

- Invoertoets (INPUT) voor instelling van de tijd of de programmatimer.
- Stelt een zender FM/MW/LW van te voren in.
- Toets ENTER voert de voorkeuzetijd, programmatimer of de zender in.
- Toets CLEAR wordt gebruikt voor veranderingen na instellen van de timer of instelling van het programma.

❽ Programmatimer 1 ⇄ 2 (PROGRAM 1 ⇄ 2)

Kiest het eerste of tweede programma van de timer.

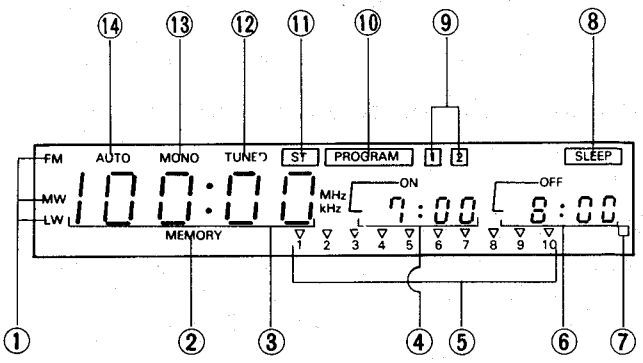
❾ Programmatimer (PROG)

Stelt de programmeertimer in bij indrukken.

❿ Timer-insteltoets (ADJUST)

Stelt de tijd van de klok in bij indrukken.

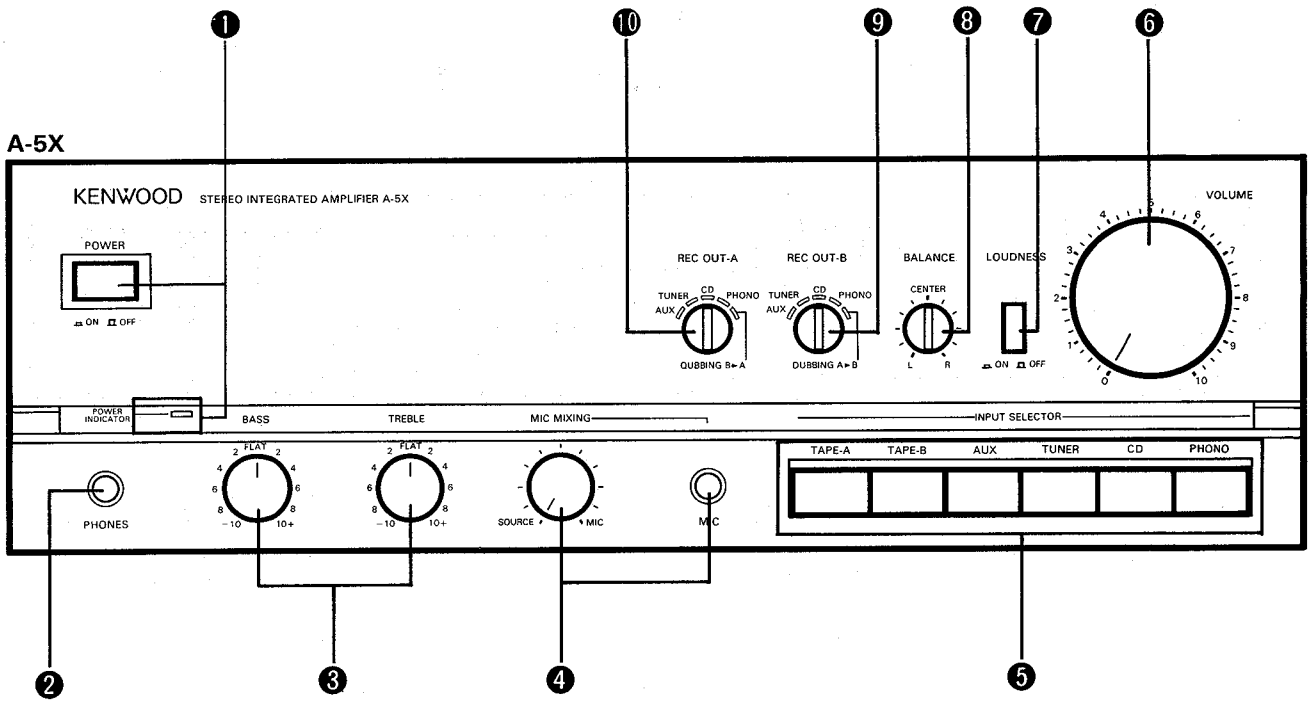
⓫ DISPLAYVENSTER



① FM/MW/LW-indikator
② Geheugenindikator (MEMORY)
③ Frekwentie/tijd-display
④ Inschakeltijddisplay (ON)
⑤ Voorkeuzekanaalindikator
⑥ Uitschakeltijddisplay (OFF)
⑦ Sekondenindikator (licht op met een interval van 1 sekonden.)
⑧ Sluimertijdindikator (SLEEP)
⑨ Programmatimer 1/2-indikator (1 , 2)
⑩ Programma-indikator (PROGRAM)
⑪ STEREO-indikator (ST)
⑫ Afstemindikator (TUNED)
⑬ MONO-indikator (MONO)
⑭ Automatische funktie-indikator (AUTO)

NEDERLANDS

Werking van de versterker (A-5X)



❶ Netschakelaar/indicator

Gebruik deze schakelaar voor het in- en uitschakelen van het apparaat.
Deze indicator brandt als de netschakelaar op ON staat.

❷ Aansluiting hoofdtelefoon (PHONES)

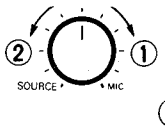
Een stereo-hoofdtelefoon wordt met deze aansluiting verbonden.

❸ Toonregelaars

BASS — Door deze regelaar naar rechts te draaien worden de lage tone versterkt. Door naar links te draaien worden de lage tonen verzwakt. De FLAT-stand zorgt voor normale weergave.

TREBLE — Door deze regelaar naar rechts te draaien worden de tonen in de hogere frekwenties versterkt. Door naar links te draaien worden de hoge tonen verzwakt. De FLAT-stand zorgt voor normale weergave.

❹ Mikrofoon/Mikrofoonmeng-regelaar (MIC/MIC MIXING)



① Sluit de mikrofoonstekker aan op een mono mikrofoon. Schuif de regelaar naar rechts om de bron te verzwakken en het mikrofoonniveau te verhogen.

② Schuif de regelaar naar links om de mikrofoon te verzwakken en het bronniveau te verhogen.

❺ Ingangsfunktieschakelaar (INPUT)

TAPE-A : Indrukken voor weergave van het op de TAPE A-aansluitingen aangesloten cassettendeck.

TAPE-B : Indrukken voor weergave van het op de TAPE B-aansluitingen aangesloten cassettedeck.

AUX : Indrukken voor weergave van de op de AUX-aansluitingen aangesloten geluidsbron.

TUNER : Indrukken voor weergave van de op de TUNER-aansluitingen aangesloten tuner.

CD : Indrukken voor weergave van de op de CD-aansluitingen aangesloten kompakt diskspeler.

PHONE : Indrukken voor weergave van de op de PHONO-aansluitingen aangesloten draaitafel.

- De korresponderende indikator licht op bij indrukken van een schakelaar.

❻ Volumeregelaar (VOLUME)

Met deze knop wordt gelijktijdig het volume van linker en rechter kanaal geregeld. Instellen op het gewenste luisterniveau.

❼ LOUDNESS-schakelaar

Bij beluisteren bij lage geluidsniveau's is het menselijk oor minder gevoelig voor lage frekwenties. Door deze schakelaar in (ON) te schakelen wordt hiervoor gekompenseerd.
Zet deze schakelaar uit (OFF) bij beluisteren bij een normaal geluidsniveau.

❽ Balansregelaar (BALANCE)

Deze knop stelt u in staat om linker en rechter kanaal met elkaar in evenwicht te brengen als er onbalans is bij de geluidsbron, of om een akoestische onbalans in de kamer te corrigeren. Door linksom draaien vanuit de middenstand wordt het linker kanaal extra versterkt; rechtsom draaien vanuit de middenstand doet de sterkte van het rechter kanaal toenemen.

⑨ Opname-uitgangskeuzeschakelaar B (REC OUT-B)

Gebruik deze schakelaar voor keuze van de geluidsbron naar de TAPE B REC-aansluitingen voor opname of dubben.

DUBBING A►B: Met de schakelaar in deze stand kan het geluid van het deck aangesloten op de TAPE A PLAY-aansluitingen opgenomen worden met een cassettedeck aangesloten op de TAPE B REC-aansluitingen.

PHONE : Met de schakelaar in deze stand kan het geluid van de draaitafel aangesloten op de PHONO-aansluitingen opgenomen worden met een cassettedeck aangesloten op de TAPE B REC-aansluitingen.

CD : Met de schakelaar in deze stand kan het geluid van de kompakt diskspeler aangesloten op de CD-aansluitingen opgenomen worden met een cassettedeck aangesloten op de TAPE B REC-aansluitingen.

TUNER : Met de schakelaar in deze stand kan het geluid van de TUNER aangesloten op de TUNER-aansluitingen opgenomen worden met een cassettedeck aangesloten op de TAPE B REC-aansluitingen.

AUX : Met de schakelaar in deze stand kan het geluid van apparatuur aangesloten op de AUX-aansluitingen opgenomen worden met een cassettedeck aangesloten op de TAPE B REC-aansluitingen.

- De met deze schakelaar gekozen signaalingang wordt direkt afgegeven aan de TAPE B REC-aansluitingen ongeacht de instelling van de ingangskeuzeschakelaars.

⑩ Opname-uitgangskeuzeschakelaar A (REC OUT-A)

Gebruik deze schakelaar voor keuze van de geluidsbron naar de TAPE A REC-aansluitingen voor opname of dubben.

DUBBING B►A: Met de schakelaar in deze stand kan het geluid van het deck aangesloten op de TAPE B PLAY-aansluitingen opgenomen worden met een cassettedeck aangesloten op de TAPE A REC-aansluitingen.

PHONE : Met de schakelaar in deze stand kan het geluid van de draaitafel aangesloten op de PHONO-aansluitingen opgenomen worden met een cassettedeck aangesloten op de TAPE A REC-aansluitingen.

CD : Met de schakelaar in deze stand kan het geluid van de kompakt diskspeler aangesloten op de CD-aansluitingen opgenomen worden met een cassettedeck aangesloten op de TAPE A REC-aansluitingen.

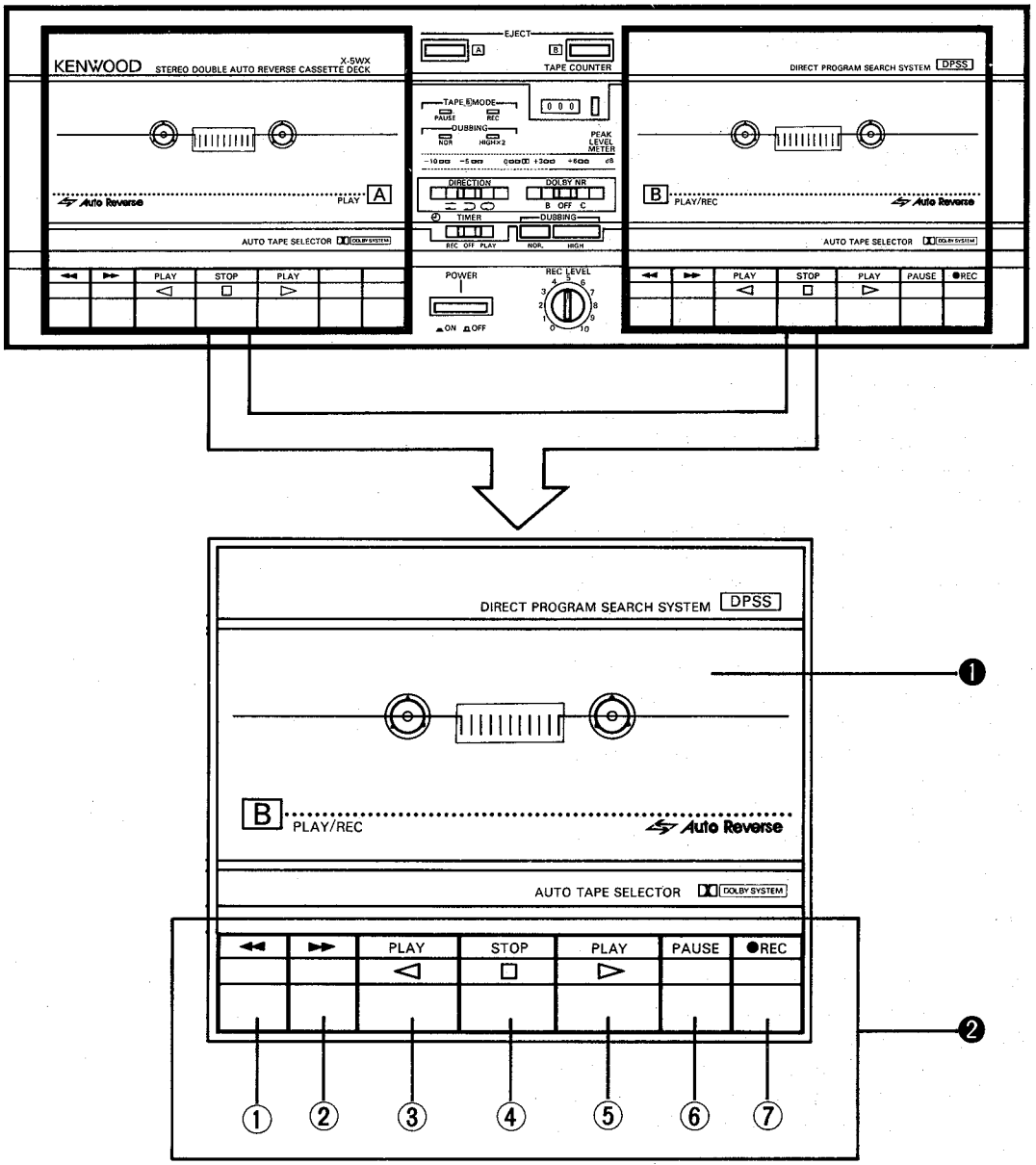
TUNER : Met de schakelaar in deze stand kan het geluid van de TUNER aangesloten op de TUNER-aansluitingen opgenomen worden met een cassettedeck aangesloten op de TAPE A REC-aansluitingen.

AUX : Met de schakelaar in deze stand kan het geluid van apparatuur aangesloten op de AUX-aansluitingen opgenomen worden met een cassettedeck aangesloten op de TAPE A REC-aansluitingen.

- De met deze schakelaar gekozen signaalingang wordt direkt afgegeven aan de TAPE A REC-aansluitingen ongeacht de instelling van de ingangskeuzeschakelaars.

Werking van het cassettedeck (X-5WX) M-50

Cassettedeck X-5WX



Bovenstaande afbeelding toont deck B. Bij deck A bevinden zich geen PAUSE en REC toetsen.

❶ Cassettehouder

❷ Bedieningstoetsen

① **Terugspoeltoets (◄◄)**
Druk deze toets in om de cassette naar links te spoelen.

② **Vooruitspoeltoets (►►)**
Druk deze toets in om de cassette naar rechts te spoelen.

③ **Achterwaartsweergavetoets (◅)**
Druk deze toets in om de achterkant van de cassette weer te geven.

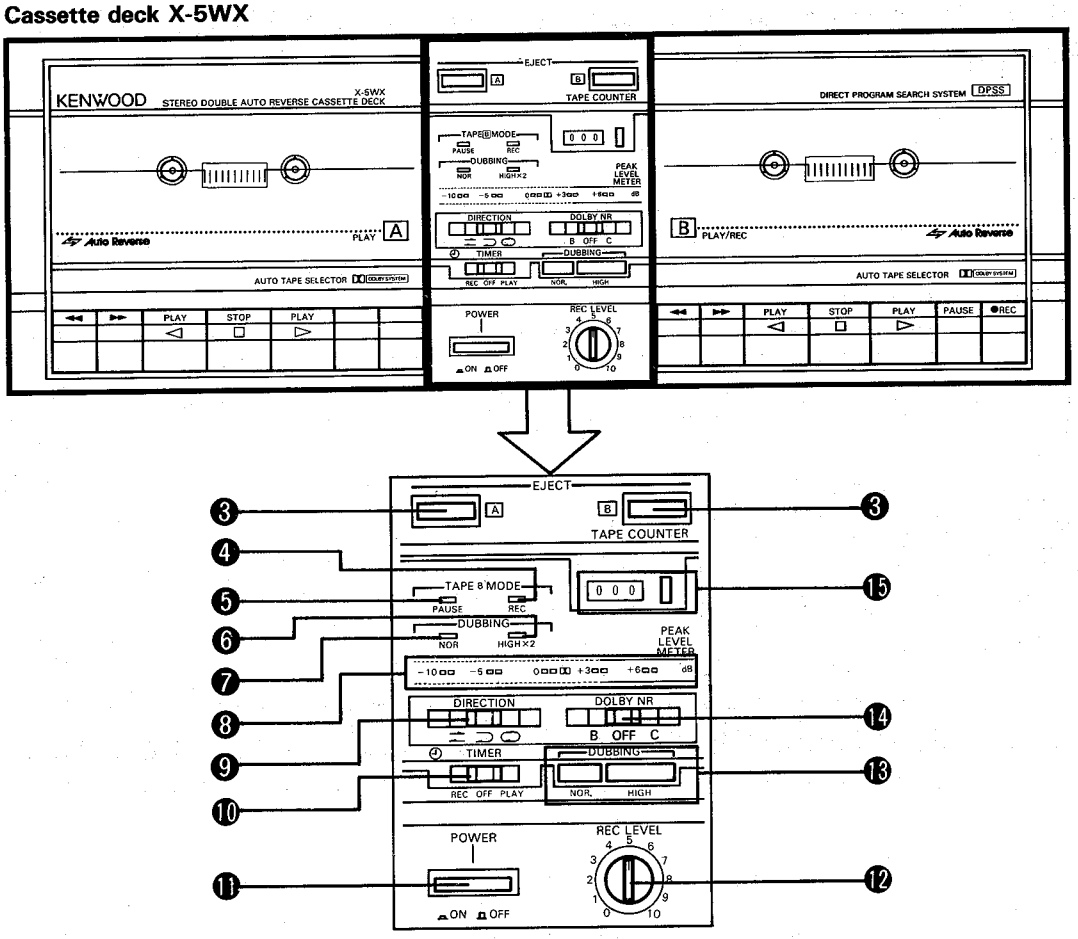
④ **Stoptoets (□/STOP)**
Druk deze toets in om het bandtransport te stoppen.

⑤ **Weergavetoets (▻)**
Druk deze toets in om de voorkant van de cassette weer te geven.

⑥ **Pauzetoets (PAUSE) (Alleen deck B)**
Druk deze toets in om het bandtransport tijdens weergave of opname tijdelijk te onderbreken.

⑦ **Opnametoets (● REC) (Alleen deck B)**
Druk deze toets in om op te nemen.

Cassette deck X-5WX



❸ Uitwerptoets (EJECT [A], [B])

Opent de cassettehouder van het bijbehorende deck. Druk de toets niet in tijdens het bandtransport.

❹ Opname (REC) (Alleen deck B)

❺ Pauze-indikator (PAUSE) (Alleen deck B)

❻ Dubindikator voor hoge snelheid (HIGH DUBBING)

❼ Normale dubindikator (NOR. DUBBING)

❽ Piekniveaumeter (PEAK LEVEL)

Geeft het opnameniveau aan tijdens opname en de piekwaarde van het weergaveniveau tijdens weergave.

❾ Richtingsindikator (DIRECTION)

Normale funktie (⇄): In deze stand zetten voor opname of weergave van een kant van de cassette. Het bandtransport wordt gestopt na besindiging van een kant.

Omkeer funktie (⇄): In deze stand zetten voor opname of weergave van beide kanten.

Kontinue funktie (↻): In deze stand zetten om beide kanten meerdere malen weer te geven.

❿ TIMER STANDBY-schakelaar

Om het toestel in the stellen voor weergave of opname op een vooraf ingestelde tijd.

OFF : In deze stand zetten wanneer de timer niet gebruikt wordt voor het cassettedeck.

PLAY : In deze stand zetten voor timer-geregelde weergave.

REC : In deze stand zetten voor timer-geregelde opname.

⓫ Netschakelaar (POWER)

Gebruik deze schakelaar voor het in-en uitschakelen van het apparaat.

⓬ Opnameniveauregelaar (REC LEVEL)

Hiermee wordt het opnameniveau ingesteld.

⓭ Dubtoets (DUBBING)

Normale dubtoets (NOR. DUBBING)

Bij indrukken van deze toets licht de normale dubindikator (NORMAL DUBBING) op en wordt gekopieerd van deck A naar deck B.

Dubtoets voor hoge snelheid (HIGH DUBBING)

Bij indrukken van deze toets licht de dubindikator voor hoge snelheid (HIGH SPEED DUBBING) op en wordt gekopieerd van deck A naar deck B.

⓮ Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar (DOLBY NR)

Voor weergave van een cassette opgenomen met het Dolby ruisonderdrukkingssysteem of voor opname met dit systeem kan deze schakelaar op B of C gezet worden.

Opmerkingen:

DOLBY en het dubbele D-symbool zijn handelmerken van Dolby Laboratories Licensing Corporation.

⓯ Bandtellertoets (TAPE COUNTER)/ terugsteltoets

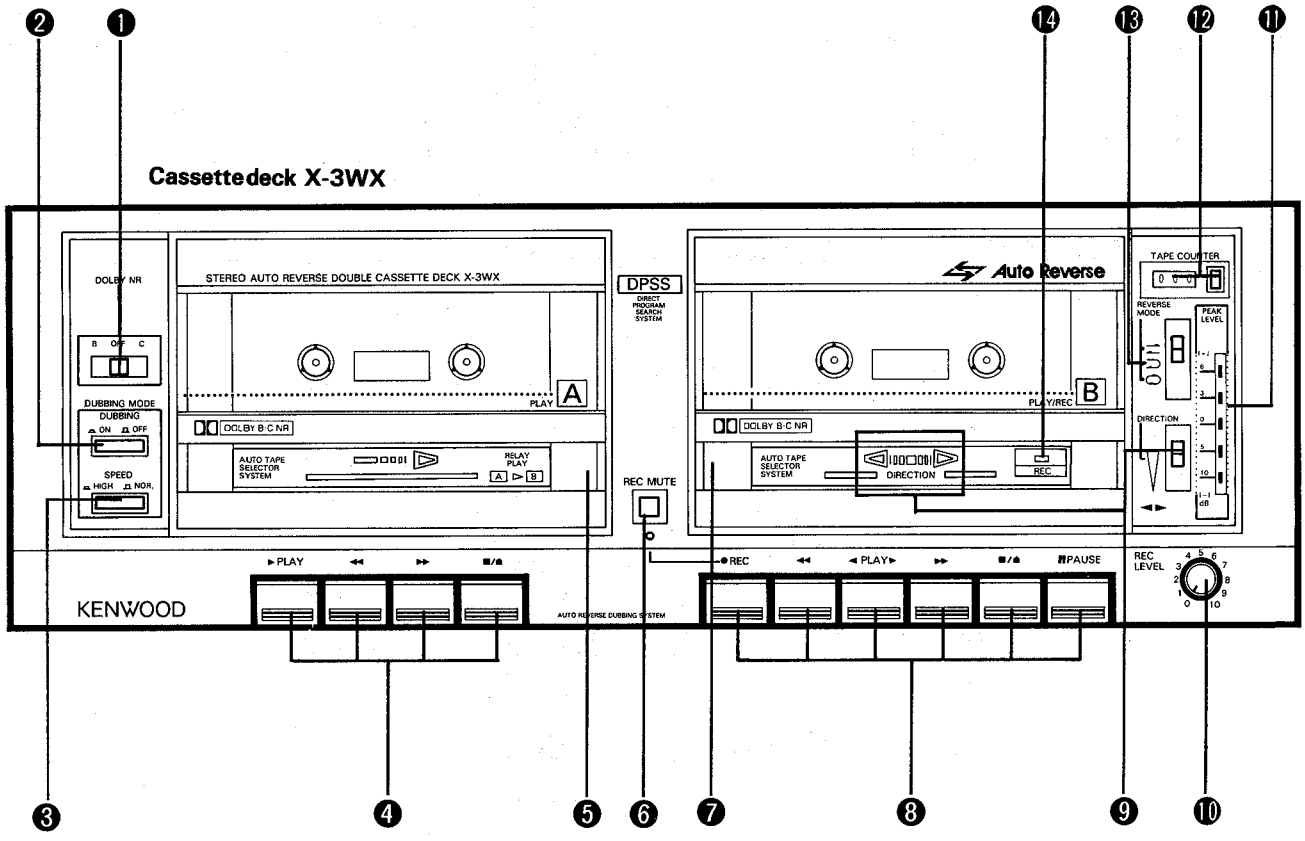
Het nummer verandert overrenkomstig het bandtransport.

Door de terugsteltoets ernaast in te drukken wordt '000' aangegeven (alleen deck B).

NEDERLANDS

Werking van het cassettedeck (X-3WX) M-50X

Bij deck B zijn funkties voor weergave en opname baschikbaar, bij deck A is dit slechts weergave.



❶ DOLBY ruisonderdrukkingsschakelaar (NR)

Instellen op B of C voor weergave of opname met het Dolby ruisonderdrukkingssysteem.

❷ Dubfunktieschakelaar (DUBBING MODE)

Schakelt de dubfunktie aan en uit

❸ Dubsnelheidsschakelaar (DUBBING SPEED)

NOR (□): Voor dubben met normale snelheid, van deck A naar deck B.
HIGH (▭): Voor dubben met hoge snelheid, van deck A naar deck B.

❹ Transporttoetsen (OPERATION) van deck A

Weergavetoets (► PLAY)
Start bij indrukken met weergave van de cassette.
Terugspoeltoets (◄◄)
Spoelt de cassette bij indrukken met hoge snelheid naar de linker spoel.
Opspoeltoets (►►)
Spoelt de cassette bij indrukken met hoge snelheid naar de rechter spoel.
Stop/uitwerp-toets (■/▲)
Stopt bij indrukken het bandtransport en bij indrukken terwijl het bandtransport reeds gestopt was, wordt de cassette uitgeworpen.

❺ Cassettehouder van DECK A

❻ Opnamedempingstoets (REC MUTE)

Indrukken van deze toets terwijl met het deck B opgenomen wordt, kreëert een onopgenomen interval op de band. De lengte van het onopgenomen gedeelte hangt af van de tijdsduur dat de toets ingedrukt gehouden wordt.

❼ Cassettehouder van DECK B

❽ Transporttoetsen (OPERATION) van deck B

Stop/uitwerp-toets (■/▲)
Stopt bij indrukken het bandtransport en bij indrukken terwijl het bandtransport reeds gestopt was, wordt de cassette uitgeworpen.
Terugspoeltoets (◄◄)
Spoelt de cassette bij indrukken met hoge snelheid naar de linker spoel.
Opspoeltoets (►►)
Spoelt de cassette bij indrukken met hoge snelheid naar de rechter spoel.
Weergavetoets (◄PLAY►)
Start bij indrukken met weergave van de cassette.
Pauzetoets (❙❙ PAUSE)
Stopt bij indrukken tijdelijk weergave of opname. Nogmaals indrukken om de pauzefunktie te annuleren.
Opnametoets (● REC)
Druk deze toets in om op te nemen.

❾ Richtingsschakelaar (DIRECTION)

Bij elke maal dat deze schakelaar ingedrukt wordt, keert de richting van het bandtransport van deck B om.
Licht op als (▷) voor de voorwaartse en (◁) voor de achterwaartse richting.

NEDERLANDS

⓫ Opnameniveauregelaar (REC LEVEL)

Wordt gebruikt om het opnameniveau van deck B te regelen.

⓬ Piekniveaumeter (PEAK LEVEL)

Geeft de piekwaarde van het opnameniveau aan tijdens opname en het weergaveniveau tijdens weergave.

⓭ Bandteller/terugsteltoets (TAPE COUNTER)

Het op de bandteller aangegeven nummer verandert alnaar gelang de positie en voortgang van de band. Door deze toets in te drukken wordt de bandteller opnieuw ingesteld op "000". (Alleen aanwezig bij deck B).

⓮ Omkeerfunktieschakelaar (REVERSE MODE)

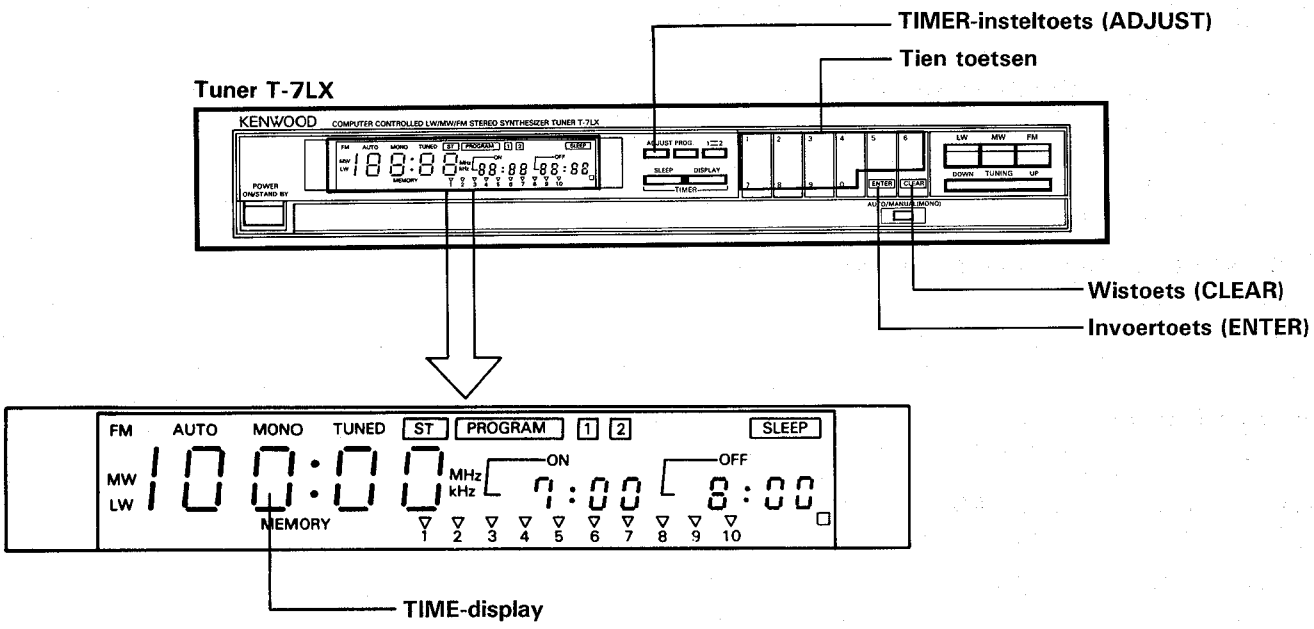
Normale (NORMAL) funktie (⇄):
Stel op deze stand in voor opname of weergave van enkel een kant. Het bandtransport stopt bij het bereiken van het einde van deze kant.
Omkeerfunktie (REVERSE) (⇄):
Stel in deze stand voor opname of weergave in beide richtingen aan beide kanten.
Ononderbroken weergavefunktie (ENDLESS) (↻):
Stel op deze stand in voor weergave van beide kanten.

⓯ Opname-indikator (REC)

Licht op bij opname of bij de opname-pauzefunktie.

Instelling van de klok

De klok heeft een 24 uren systeem.



Bij een eventuele stroomuitval:
Wanneer de tijd in de tijddisplay (TIME) knippert, geeft dit aan dat de stroom uitgevallen was. Stel de juiste tijd opnieuw in.

NEDERLANDS

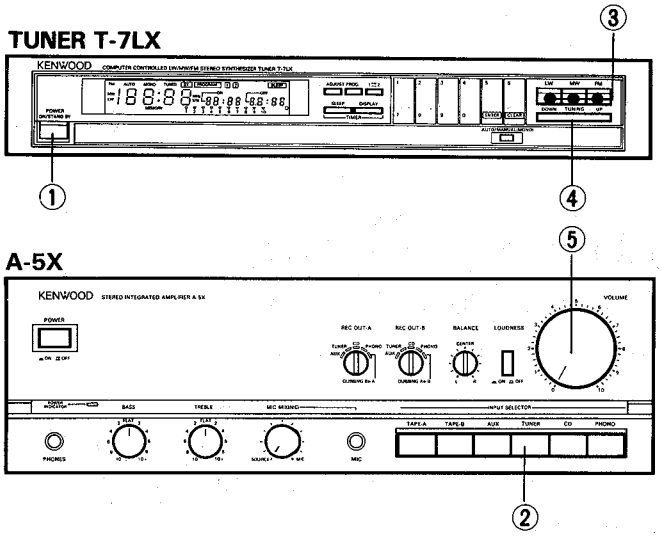
Instellen van de tijd

Druk op de DISPLAY toets om over te schakelen naar de tijddisplay, wanneer de frekwentiedisplayfunktie van de display in bedrijf is.

WERKING	DISPLAYVENSTER	OPMERKINGEN
1. Druk de insteltoets (ADJUST) in.	00:00	**De urendisplay aan de linkerkant begint met knipperen.**
2. Voer de uren en de minuten in d.m.v. de tien toetsen (1 tot en met 0)	00:00	Er is een 24-uren display. Na invoer wordt het knipperen een plaats naar rechts voortgezet. Dit geeft aan waar het volgende gegeven ingevoerd dient te worden.
Voorbeeld		
9:05	09:05	Voer in volgens deze volgorde 0 → 9 → 0 → 5
16:50	16:50	Voer in volgens deze volgorde 1 → 6 → 5 → 0
	16:50	De gehele display gaat knipperen wanneer 4 cijfers ingevoerd zijn. Druk bij invoeren van een foute tijd op de CLEAR toets en voer handeling 2 enz. uit.
		De gehele tijddisplay licht op en de sekonden worden geteld.
3. Druk de invoertoets (ENTER) in.	16:50 Licht op.	Stel de uren en minuten in volgens aanwijzingen 1 en 2. Maak daarbij gebruik van de tijdservice van de televisie, radio of telefoon en druk vervolgens de invoertoets (ENTER) in. Wanneer tijdens instellen van de tijd de insteltoets (ADJUST) ingedrukt wordt, kan weer van voren af aan worden begonnen.

Beluisteren van uitzendingen

Luisteren naar FM, MW of LW



Afstemmen op een zender

① **Schakel de tuner in.**

② **Druk van de ingangskeuzeschakelaars (INPUT SELECTOR) van de versterker de TUNER-schakelaar in.**

③ **Druk de FM, MW of LW-toets in**

④ **Druk de afstemtoets (TUNING) in om de gewenste zender op te sporen.**

Bij elke maal indrukken van de afstemtoets (DOWN, UP) wordt deze met een 26 stappen vermeerderd of verminderd. Door de toets gedurende een halve sekonde of meer in te drukken wordt het afstemmen bij hoge snelheid uitgevoerd.

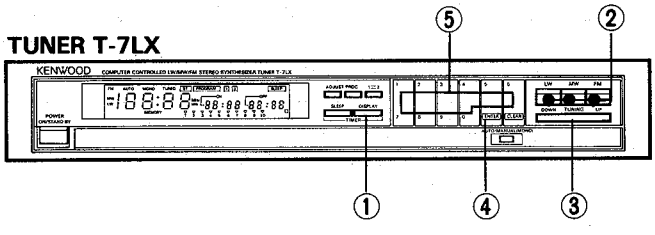
⑤ **Stel het volume in d.m.v. de VOLUME-regelaar.**

Opmerkingen:

Zet de AUTO/MANUAL (Mono)-schakelaar op MONO om zwakke zenders te ontvangen.

Voorkeuze van FM, MW of LW-zenders

Vooraf instellen van een zender.



Bij elke golfband kunnen 1 0 zenders worden voorafgestemd.

① **Druk de DISPLAY-toets in om de frekwentie te tonen.**

② **Druk van de bandgolfkeuzeschakelaar (BAND) FM, MW of LW in.**

③ **Druk de afstemtoets (TUNING) in om een zender te ontvangen.**

④ **Druk de invoertoets (ENTER) in**
(''MEMORY'' (geheugen) wordt getoond.)

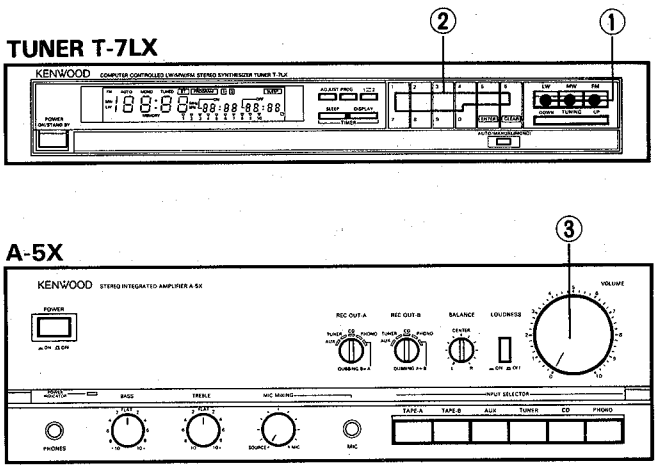
⑤ **Druk de voorkeuzetoets (van 1 tot 0) in.**
DE geheugenindikator (MEMORY) gaat uit en de voorkeuzeindikator (PRESET) licht op. Elke willekeurige zender kan op dezelfde wijze ingesteld worden.

Opmerkingen:

Als PRESET nogmaals ingesteld wordt, verdwijnt de eerder ingestelde frekwentie en wordt de nieuwe frekwentie vastgelegd.

Druk de voorkeuzetoets (PRESET) (tussen 1 en 0) in na indrukken van de invoertoets (ENTER). Als de invoer- (ENTER) en voorkeuzetoets (PRESET) op hetzelfde moment ingedrukt worden, kan het gebeuren dat dezelfde frekwentie bij andere voorkeuzetoetsen (PRESET) vastgelegd wordt.

Keuze van een voorkeuzezender



① **Druk FM, MW of LW in.**

② **Druk de voorkeuzetoets (van 1 tot 0) in om de bij die toets vastgelegde zender te ontvangen.**

③ **Stel het volume in d.m.v. de VOLUME-regelaar.**

Opmerkingen:

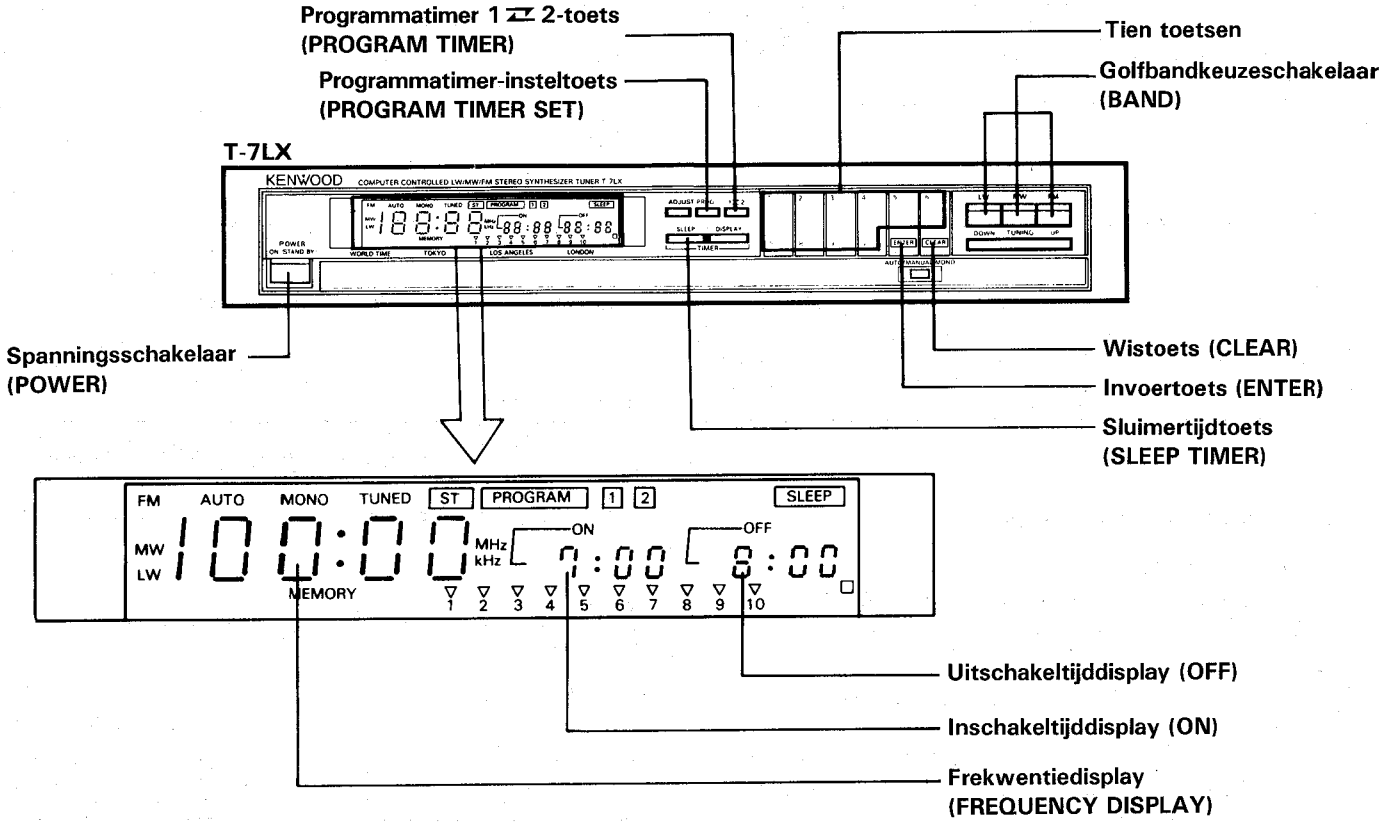
Dit toestel is uitgerust met een batterijondersteuningssysteem. Wanneer de spanning uitgeschakeld Wordt, zal de voorkeuzefrekwentie van elke schakelaar niet uitgewist worden. De informatie wordt gedurende ongeveer 3 dagen in het geheugen bewaard, wanneer de spanning uitgeschakeld wordt.

Bij inschakelen van de tuner, overschakelen van de golfbandkeuzeschakelaar (BAND) of de ingangskeuzeschakelaar (INPUT) van de versterker van een andere bron naar de tuner wordt een zender van FM, MW of LW ontvangen. (De laatst ontvangen frekwentie wordt aangegeven.)

NEDERLANDS

Werking van de timer

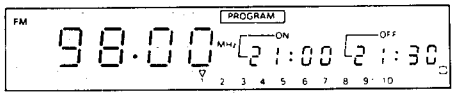
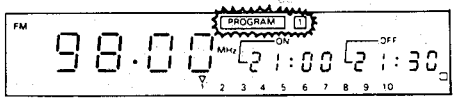
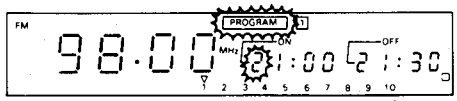
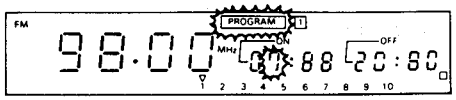
De tuner heeft de funktie van een programmatimer en een sluimertimer.
De programmatimer (PROGRAM TIMER) is voor timer-geregelde weergave of opname. Binnen 24 uur zijn twee paar in-en uitschakeltijden instelbaar. Schakel de STANDBY-funktie van de programmatimertoets in om dezelfde instelling elke dag te herhalen.

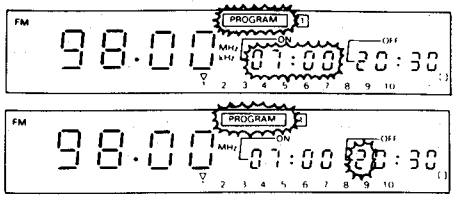
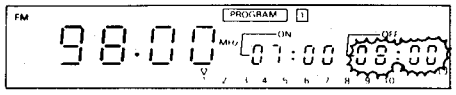
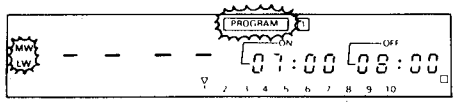
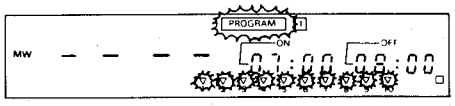
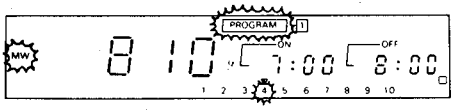
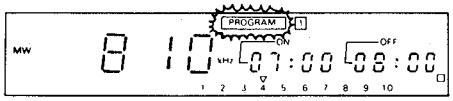
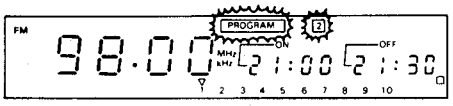


NEDERLANDS

Instellen van de programmatimer

Instellen op de huidige tijd, voordat de programmatimer gebruikt wordt. (Zie pagina 52)
Het is mogelijk twee paar in- (ON) en uitschakeltijden (OFF) bij de TIMER in te stellen, tevens kan de golfband en het voorkeuzekanaal geprogrammeerd worden, wanneer de TIMER inschakelt (ON). Stel de zender in, voordat instelling van de programmatimer uitgevoerd wordt. Schakel de spanning in (ON) om te beginnen.

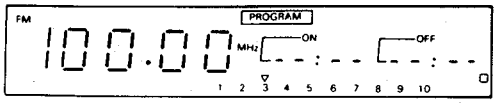
WERKING	DISPLAYVENSTER	OPMERKINGEN
Instelling van programma 1 (PROGRAM 1) **1. Druk op PROGRAM (programma)** **2. Druk de programmatimer 1 2-toets (PROGRAM TIMER 1 2) in om ppogramma 1 te kiezen.** **3. Druk de invoertoets (ENTER) in.** **4. Voer de inschakeltijd (ON) in m.b.v. de toetsen 0 tot en met 1.**	**(Oorspronkelijke toestand)**  Voor beeld FM 98 MHz   	☼ Geeft een knipperende display aan. "PROGRAM 1" (programma 1) gaat knipperen. Door de programmatimer 1 2-toets (PROGRAM TIMER 1 2) in te drukken, knipperen de toetsen 1 en 2. Voor elke toets kunnen twee programma's worden ingesteld. Bij het bereiken van de vooringestelde tijd wordt het programma ingeschakeld. Door indrukken van deze toets knippert de rechterkant van de inschakeltijddisplay (ON TIME DISPLAY) om aan te geven Wat het volgende in te voeren item is. Na invoeren van 4 nummers gaat de gehele inschakeltijdisplay knipperen. Druk de wistoets (CLEAR) in mocht het nodig zijn de aanduiding te annuleren.

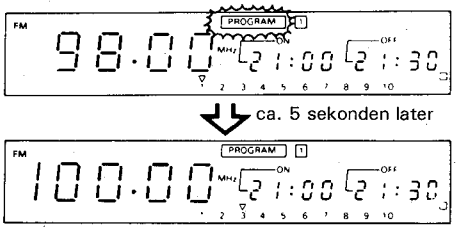
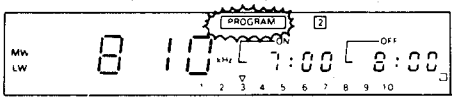
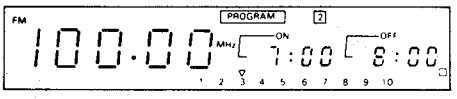
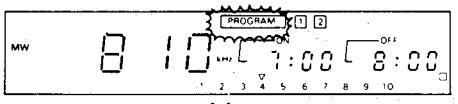
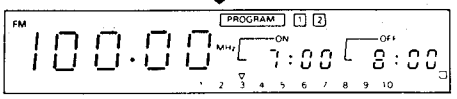
WERKING	DISPLAYVENSTER	OPMERKINGEN
5. Druk de invoertoets (ENTER) in.		De gehele inschakeltijddisplay (ON TIME DISPLAY) licht op om aan te geven dat de inschakeltijd (ON) ingesteld is. Het linker nummer van de uitschakeltijd (OFF TIMER DISPLAY) begint te knipperen.
6. Voer de uitschakeltijd (OFF) in m.b.v. de toetsen 0 tot en met 1.		Na het invoeren gaat de gehele uitschakeltijdisplay knipperen. Druk de wistoets (CLEAR) in mocht het nodig zijn de instelling van de uitschakeltijd opnieuw in te stellen.
7. Druk de invoertoets (ENTER) in.		De gehele uitschakeltijd (OFF TIME DISPLAY) licht op om aan te geven dat de uitschakeltijd (OFF) ingesteld is. De FM, MW of LW-display begint te knipperen. De frekwentiedisplay geeft "....." aan.
8. Druk een van de bandkeuzetoetsen (BAND SELECT) of de FM, MW of LW-toets in.		De ingedrukte golfbandtoetsdisplay (BAND) licht op en de voorkeurkanaalindikator (PRESET CHANNEL) gaat knipperen.
9. Stel het voorkeuzekanaal met de toetsen 1 tot en met 0 in.	 Voor beeld MW 810 kHz	De gekozen voorkeuzekanaalindikator (PRESET CHANNEL) knippert en de voorkeuzefrekwentie wordt getoond.
10. Druk de invoertoets (ENTER) in.		De golfbanddisplay (BAND) en de voorkeuzekanaaldisplay (PRESET CHANNEL) licht op om aan te geven dat de gehele programmatimer ingesteld is. Na ongeveer 5 sekonden wordt de oorspronkelijke toestand van de display weer ingesteld.
Instelling van programma 2 (PROGRAM 2) **1. Druk op PROGRAM (programma)** **2. Druk de programmatimer 1⇄2-toets (PROGRAM TIMER 1⇄2) in om programma 2 te kiezen.** **Herhaal de aanwijzingen voor instelling van programma 1.**		De karakters van programma 2 (PROGRAM 2) knipperen.

NEDERLANDS

Timer-standby

Voorbeelden voor het bedienen van de timer worden hieronder gegeven. Hierbij is de huidige tijd 00:00 en de FM-frekwentie 100.00 MHz wordt ontvangen.

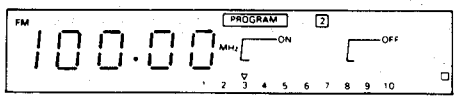


WERKING	DISPLAYVENSTER	OPMERKINGEN
Om programma 1 in te stellen **Bij dit voorbeeld worden de frekwentie 98 MHz, inschakeltijd 21:00 en uitschakeltijd 21:30 geprogrammeerd:** **Druk op de (1 ⇄ 2) toets zodat [1] van de timerindikators 1 en 2 oplicht.**	**Inhoud van programma 1**  ca. 5 sekonden later 	De inhoud van programma 1 wordt gedurende ca. 5 sekonden aangegeven en enkel programma 1 wordt geaktiveerd. ca. 5 sekonden later is het programma ingeschakeld en geeft de display opnieuw 100.00 MHz aan. Door deze handelingen wordt de spanning ingeschakeld (ON) om 21:00 en uitgeschakeld (OFF) om 21:30.
Om programma 2 in te stellen **Bij dit voorbeeld worden de frekwentie 810 kHz, inschakeltijd 7:00 en uitschakeltijd 8:30 geprogrammeerd:** **Druk op de (1 ⇄ 2) toets zodat [2] van de timerindikators 1 en 2 oplicht.**	**Inhoud van programma 2**  ca. 5 sekonden later 	De inhoud van programma 2 wordt gedurende ca. 5 sekonden aangegeven en enkel programma 2 wordt geaktiveerd. ca. 5 sekonden later is het programma ingeschakeld en geeft de display opnieuw 100.00 MHz aan. Door deze handelingen wordt de spanning ingeschakeld (ON) om 7:00 en uitgeschakeld (OFF) om 8:00.
Om programma 1 en 2 in te stellen **Druk op de (1 ⇄ 2) toets zodat [1] en [2] van de timerindikators 1 en 2 oplichten.**	**Inhoud van de programma's**  ca. 5 sekonden later 	De inhoud van programma dat het eerst ingeschakeld wordt, wordt gedurende ca. 5 aangegeven en beide programma's worden geaktiveerd. Daar de huidige tijd 0:00 is wordt eerst programma 2 ingeschakeld, zodat in dit voorbeeld de inhoud van programma 2 gedurende ca. 5 sekonden aangegeven wordt. ca. 5 sekonden later is het programma ingeschakeld en geeft de display opnieuw 100.00 MHz aan. Door deze handelingen wordt de spanning ingeschakeld (ON) om 7:00 en uitgeschakeld (OFF) om 8:00 en vervolgens weer ingeschakeld om 21:00 en uitgeschakeld om 21:30.

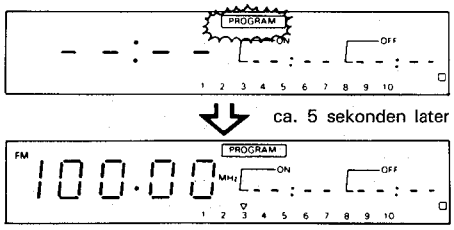
Opmerking:
Hoewel zowel timer 1 als timer 2 geprogrammeerd kunnen zijn, funktioneert timer 2 niet wanneer enkel timer 1 geaktiveerd is en omgekeerd.

NEDERLANDS

Om de timerfunktie uit te schakelen



Nu wordt de FM-uitzendung 100.00 MHz ontvangen.

WERKING	DISPLAYVENSTER	OPMERKINGEN
Druk op de (1 ⇄ 2) toets zodat 1 en 2 van de timerindikators 1 en 2 uitgaan.		De display geeft gedurende ca. 5 sekonden niets aan en de timerfunktie wordt uitgeschakeld. Vervolgens geeft de frekwentiedisplay de 100.00 MHz opnieuw aan. Hierbij zal de timer niet funktioneren.

Kontroleren van de geprogrammeerde inhoud

De inhoud van timer 1 en 2 kan in volgorde gekontroleerd werden door herhaaldelijk op de (1 ⇄ 2) toets te drukken. Vergeet niet op de (1 ⇄ 2) toets te drukken zodat zowel 1 als 2 van de timerindikators 1 en 2 uitgaat na de geprogrammeerde inhoud te hebben gekontroleerd, wanneer de timerfunktie niet gewenst is.

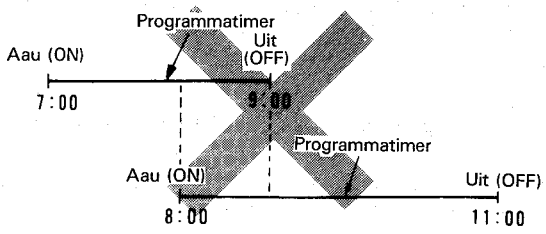
Opmerkingen:

1. De timerfunktie is enkel in werking wanneer de 1 of 2 indikator van de timerindikators 1 en 2 oplicht.
2. Wanneer de programmatoets ingedrukt of de POWER-schakelaar in- en uitgedrukt wordt tussen de ON-tijd en de OFF-tijd, zal de timer niet juist funktioneren.
3. Stel de programmatijden van programma 1 en 2 zodanig in dat ze niet overlappen. (Zie afbeelding "Voorbeeld".)
4. Zorg ervoor dat er meer dan 1 minuut tussen de uitschakeltijd van het ene en de inschakeltijd van het volgende programma zit om beide programma achter elkaar te laten werken.

Voorbeeld: Bij ontvangst van 98 MHz gedurende een uur van 8:00 en 100.00 kHz voor een uur van 9:00, kunt u de inschakeltijd van programma 1 op 8:00 en de uitschakeltijd op 8:59 instellen en de uitschakeltijd van programma 2 op 9:00 en de uitschakeltijd op 9:59.

5. Als de timerfunktie ingeschakeld blijft, zal elke omstreeks dezelfde tijd de spanning van de timer ingeschakeld worden. Wanneer de timerfunktie niet gewenst is, kunt u de funktie uitschakelen door de procedure "Uitschakelen van de timerfunktie" te volgen.
6. Wanneer de inschakeltijd aanbreekt tijdens een uitzending terwijl 1 of 2 van de timerindikators 1 en 2 oplicht, wordt de timerfunktie ingeschakeld.
   Op dit moment wordt de ontvangen zender vervangen door de geprogrammeerde frekwentie. Kontrolleer de geprogrammeerde inhoud wanneer u de uitzending faat opnemen.
7. De geprogrammeerde inhoud kan niet worden geannuleerd. Als de timerfunktie niet gewenst is, kunt u deze funktie uitschakelen volgens de procedure "Uitschakelen van de timerfunktie".

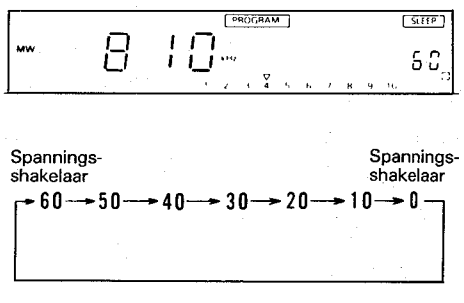
Voorbeeld:



NEDERLANDS

Instellen van de sluimertijd

De sluimertimer kan voor met stappen van 10 minuten ingesteld worden tot maximaal een uur en het toestel wordt dan uitgeschakeld op de ingestelde tijd.

WERKING	DISPLAYVENSTER	OPMERKINGEN
1. Druk de sluimertoets (SLEEP) eenmaal in. **2. Daarna wordt het in de linker afbeelding getoonde resultaat verkregen bij elke druk op de sluimertoets.** **3. Druk op de POWER schakelaar om de sluimertijd te annuleren en de spanning uit te schakelen.**		De sluimertimer (SLEEP TIMER) funktioneert alleen, wanneer de spanning ingeschakeld is (ON). Bij indrukken van de sluimertoets terwijl de spanning uitgeschakeld is, wordt deze ingeschakeld. De laatst ontvangen Zender wordt weer ingeschakeld. "SLEEP" (sluimer) licht op en "60" Wordt daar onder getoond.

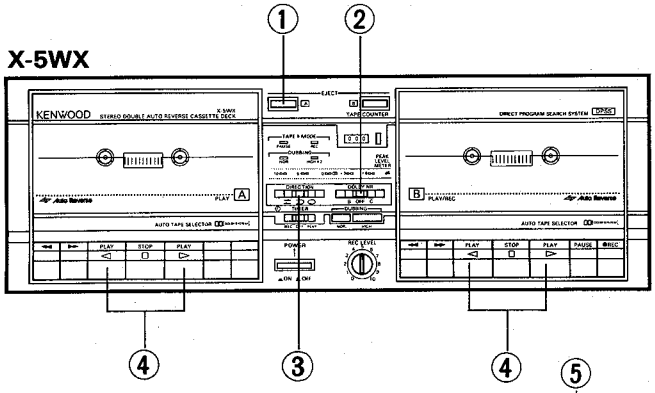
* De sluimertimer (SLEEP TIMER) heeft prioriteit, zelfs wanneer de programmatimer ingesteld is.

Beluisteren van cassettes (X-5WX) M-50

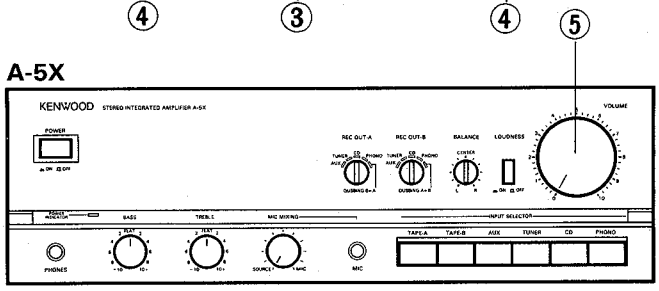
Zet de TIMER standby-schakelaar ven het cassettedeck op OFF en schakel ON de tuner in.

Weergave van cassettes (Zowel bij deck A als deck B)

X-5WX



A-5X



① Druk de uitwerptoesten (EJECT) in.
Leg de gewenste cassette met de bandzijde onder in de cassettenhouder en sluit deze.

② Schakel het Dolby ruisonderdrukkingssysteem in overeenkomstig de cassette, d.w.z. zet de schakelaar op "B of C" bij cassettes opgenomen met het Dolby systeem en in andere gevallen op OFF.

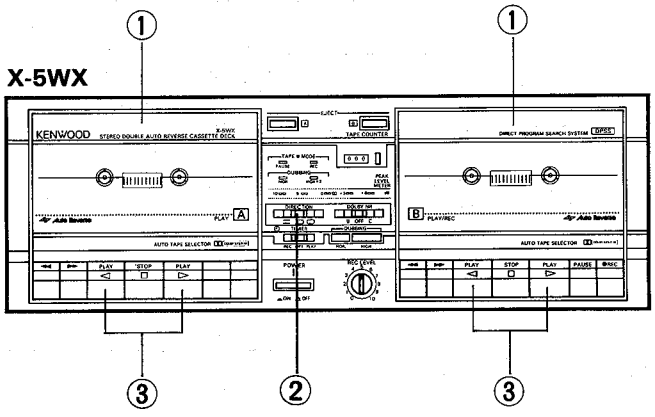
③ Stel de richting in m.b.v. de DIRECTION-schakelaar.

④ Druk de weergavetoets (▷) of achterwaartse-weergavetoets (◁) op het A-deck of TAPE van de versterker in.
Druk voor weergave via de versterker de TAPE A-toets in voor weergave van het A deck en de TAPE B-toets voor weergave van het B deck.

⑤ Het volume kan m.b.v. de VOLUME-regelaar van de versterker afgeregeld worden.

Achtereenvolgende weergave

X-5WX



Dit toestel kan de cassettes van deck A en deck B achter elkaar afgewisseld weergeven.

① Leg cassettes in bij deck A en deck B.

② Stel de richtingsschakelaar (DIRECTION) in voor de normale funktie (⇄) of de omkeerfunktie (⇉).

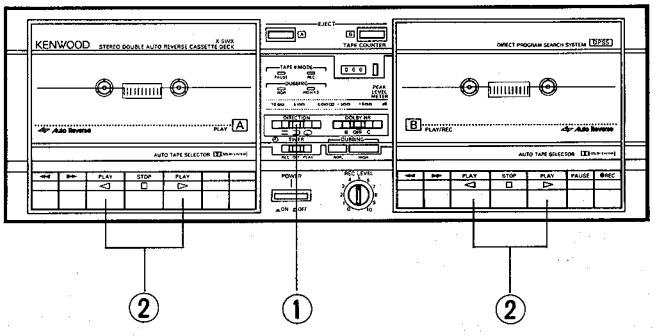
③ Druk de weergavetoets (▷) of achterwaartse weergavetoets (◁) in.
Bij instelling van de richtingsschakelaar op de normale funktie (⇄) spoelt de cassette terug aan het einde van de band en begint het andere deck met weergave. Bij instelling op de omkeerfunktie (⇉) begint weergave van het tweede deck na beeindiging van omkeerweergave.

Opmerkingen betreffende achtereenvolgende weergave: —

1. Leg een cassette in deck A en B en druk de weergavetoets (▷) of achterwaarts weergavetoets (◁) in. Hierdoor wordt automatisch overgeschakeld op de achtereenvolgende weergavefunktie.
2. Achtereenvolgende weergave wordt niet uitgevoerd wanneer de richtingskeuzeschakelaar in de "⇉" stand staat.
3. Spoel de cassettes van beide decks terug. Wanneer de achtereenvolgende weergavefunktie aan het einde van de cassette ven deck B gestart wordt, zal dit niet juist funktioneren.
4. Vermijd het gebruik van erg korte cassettes die stoppen met de weergave, terwijl de cassette in het andere deck nog steeds teruggespoeld wordt. Achtereenvolgende weergave wordt niet uitgevoerd.

Kontinue weergave bij deck A of deck B.

X-5WX



① Stel de richtingsschakelaar (DIRECTION) in op de kontinufunktie (⇉).

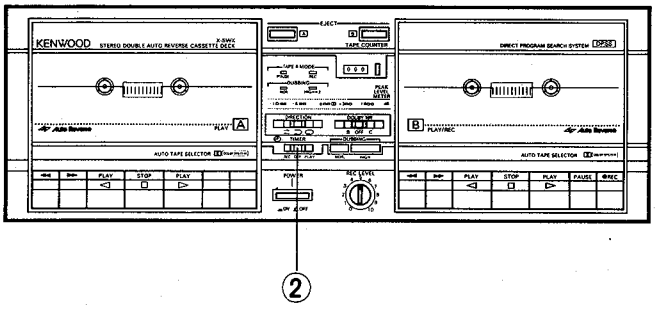
② Druk de weergavetoets of achterwaartse weergavetoets van deck A of deck B.

③ Beide kanten van de cassette worden kontinu weergegeven.

NEDERLANDS

Timer-geregelde weergave

X-5WX



① Zie de aanwijzingen "Instellen van de programmatimer" op pagina 54 om de timer in te stellen.

② Zet de TIMER standby-schakelaar van het cassettedeck op PLAY.

③ Lot een cassette in.

④ De cassette wordt weergegeven vanaf de timer ON-tijd.

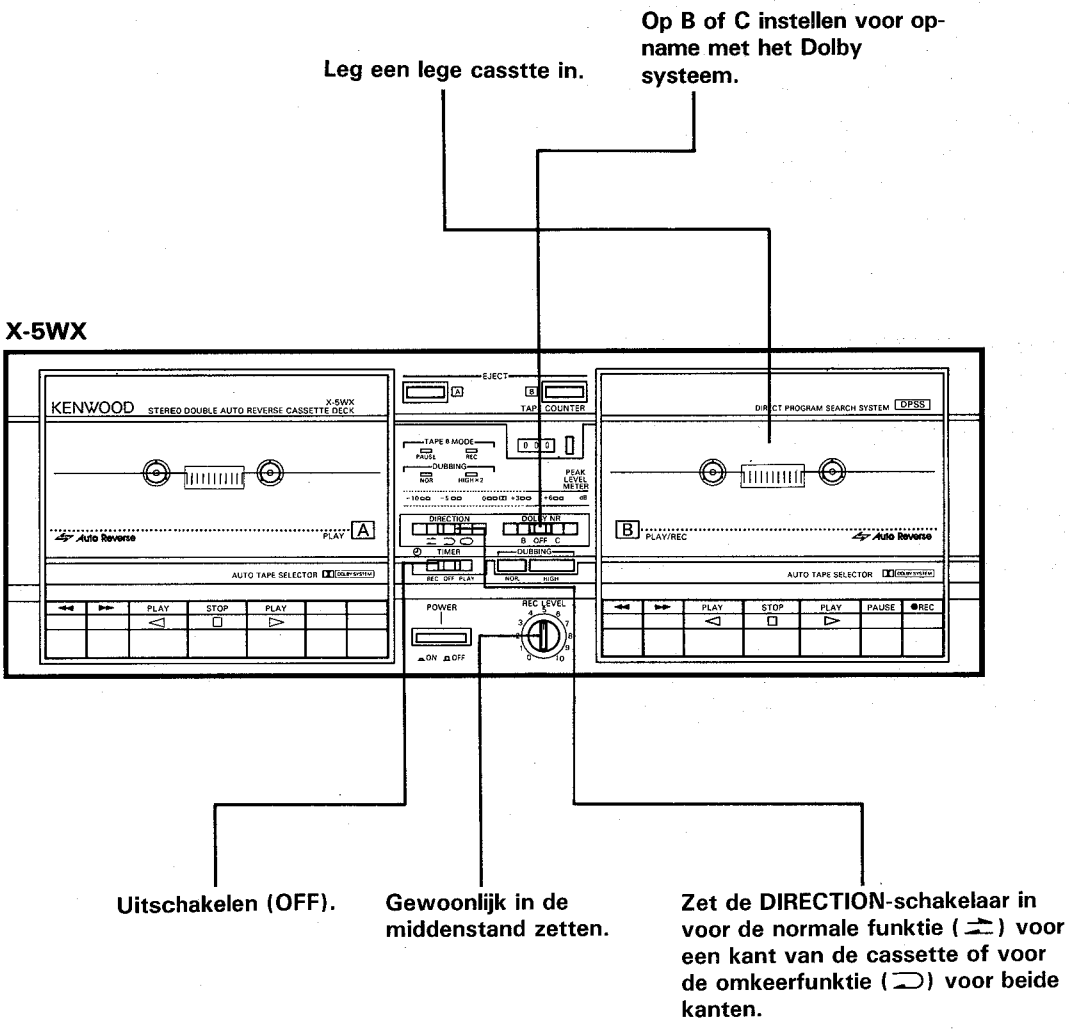
Opmerkingen:

Als timer-geregelde weergave uitgevoerd wordt bij zowel deck A als deck B met de normale funktie (⇄) of de omkeer-funktie (⮌) ingeschakeld, start achtereenvolgende veergave automatisch.

NEDERLANDS

Uitvoeren van opnamen (X-5WX) M-50 (Alleen deck B)

Het is handig het cassettedeck in te stellen als hier onder aangegeven wordt.

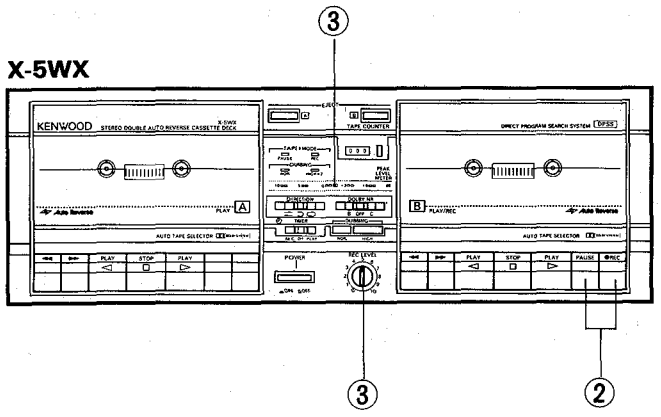


NEDERLANDS

DOLBY en het dubbele D-symbool zijn handelmerken van Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Instelling van het opnameniveau

X-5WX



① **Stel de REC OUT-A keuzeschakelaar van de versterker in op de op te nemen bron en geef de bron vervolgens weer.**

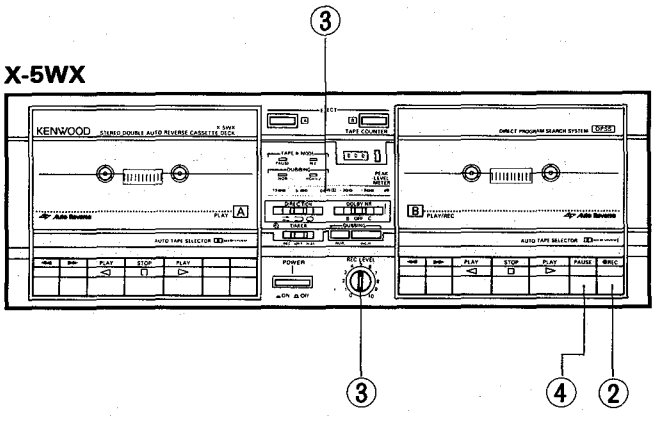
② **Druk de pauzetoets (PAUSE) en opnametoetsen (● REC) tegelijkertijd in om de opname te pauzeren.**

③ **Stel het opnameniveau in en let er daarbij op dat de piekniveaumeter het + 6 dB niveau aangeeft.**

- Zet de opnameniveauregelaar gewoonlijk in de middenstand ter verkrijging van een goef niveau.

Normale opname (Hetzelfde bij deck A en B)

X-5WX



① **Stel de REC OUT-A keuzeschakelaar van de versterker in op de op te nemen bron en geef de bron vervolgens weer, in om de gewenste geluidsbron te kiezen en deze daarna weer te geven.**

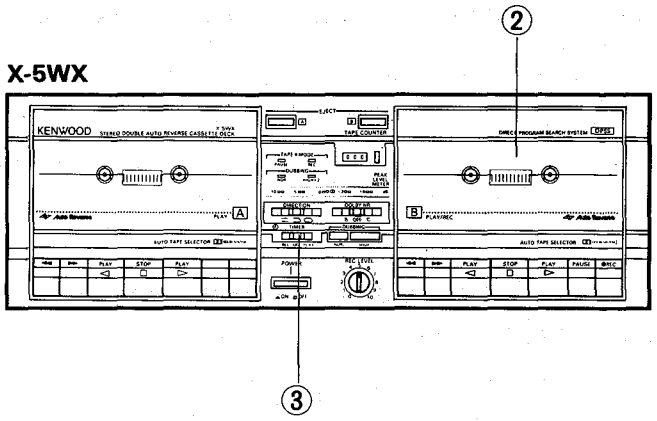
② **Druk de opnametoets (● REC) in.**

③ **Stel eventueel het opnameniveau bij m.b.v. de piekniveaumeter (PEAK LEVEL).**

④ **Druk de pauzetoets (PAUSE) in om de opname te pauzeren.**
Nogmaals indrukken om de opname te hervatten.

Timer-geregelde opname

X-5WX



① **Zie de aanwijzingen "Instellen van de programmatimer" op dpagina 54 om de timer in te stellen.**

② **Leg een cassette in deck B.**

③ **Zet de TIMER standby-schakelaar op REC.**

④ **De opname wordt automatisch begonnen op de inschakeltijd (timer ON).**
Door cassettes in deck B te leggen wordt de achtereenvolgende weergavefunktie.

NEDERLANDS

DPSS (Direkt programma zoek systeem)

De DPSS-funktie van de X-5WX hebben de volgende handige voordelen:

Opmerkingen:

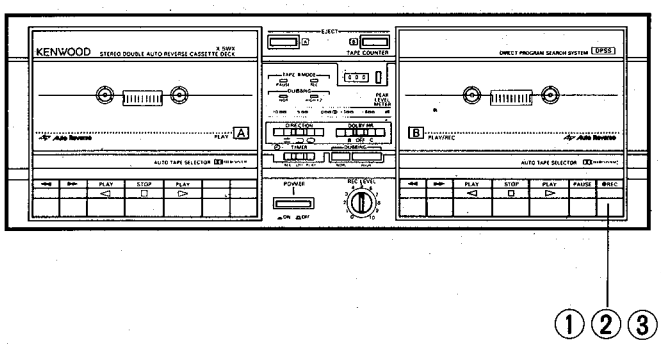
De DPSS-funktie spoort intervallen tussen passages van meer dan 4 sekonden op. Werking is niet geheel juist in de volgende gevallen.

1. Bij onderbrekingen van 4 sekonden binnen een passage zoals bij konversaties of komedie albums.
2. Bij lage volumes zoals bij klassieke muziek.
3. Bij ruis tussen de passages.
4. Bij intervallen van minder dan 4 sekonden tussen de passages.
5. Bij opnames opgenomen bij een te zacht volume.

De ARM-funktie (Automatische opname demping)

Voor het maken van intervallen (niet-opgenomen gedeelten) tussen de passages. (Alleen deck B)

X-5WX



Om de DPSS-funktie later goed te kunnen aanwenden is het belangrijk op de juiste manier een pauze in te lassen tussen de passages. Gebruik de REC-toets om een interval te maken. Dit is handig om reklames e.d. uit te knippen tijdens FM-uitzendingen of om te cassette te bewerken tijdens dubben.

① **Bij tweemaal indrukken van de opnametoets (● REC) wordt een interval van 4 sekonden gemaakt, waarna de opnamepauzefunktie ingeschakeld wordt.**

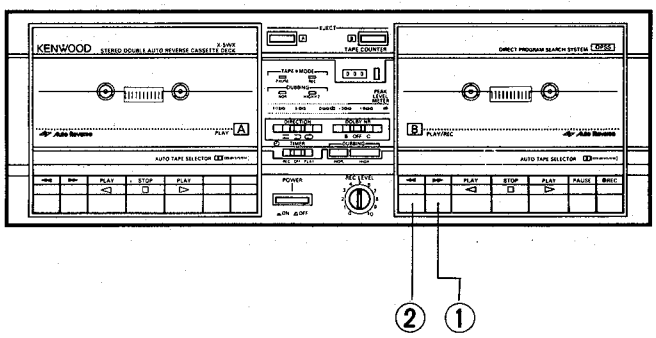
② **Druk de opnametoets (● REC) tweemaal in en houd deze ingedrukt voor de gewenste tijdsduur om intervallen langer dan 4 sekonden te maken. De opnamepauzefunktie wordt ingeschakeld zodra de toets losgelaten wordt.**

③ **Druk de opnametoets (● REC) eerst tweemaal in om de opname de stoppen en vervolgens nog eenmaal op de opname direkt weer te starten om intervallen korter dan 4 sekonden te maken.**
Bij binnen 4 sekonden indrukken van de pauze-toets (PAUSE) wordt de opname gepauzeerd.

④ **Druk eenmaal op de ● REC-toets (opnemen) om een onopgenomen gedeelte te maken. Van waar de toets ingedrukt werd, wordt een onopgenomen gedeelte van 4 sekonden achtergelaten en vervolgens wordt de opnamepauzefunktie ingeschakeld.**

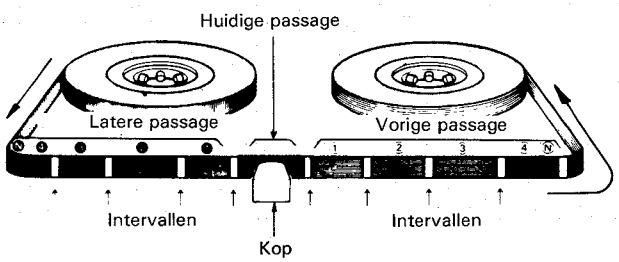
Voorwaartse springkeuze (Hetzelfde bij deck A en B)

X-5WX



Volg onderstaande aanwijzingen op om naar nog niet gespeelde muziek te luisteren.

① **Druk de vooruitspoeltoets (►►) in bij voorwaartse weergave.**
Hierdoor wordt naar de volgende passage overgesprongen of indien gewenst kan naar bijvoorbeeld de 5de passage gegaan worden door de toets 5 maal in te drukken.



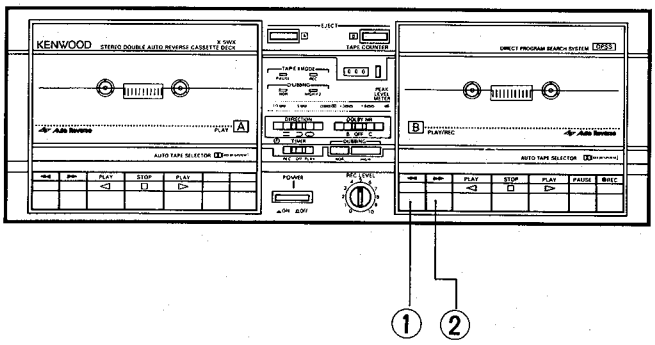
- Druk de vooruitspoeltoets (►►) 3 maal in voor de passage 3 vooruit t.o.v. de huidige, 5 maal voor de passage 5 vooruit t.o.v. de huidige.

② **Druk de terugspoeltoets (◄◄) in bij achterwaartse weergave.**
De passage hangt af van het aantal malen indrukken van de toets.

NEDERLANDS

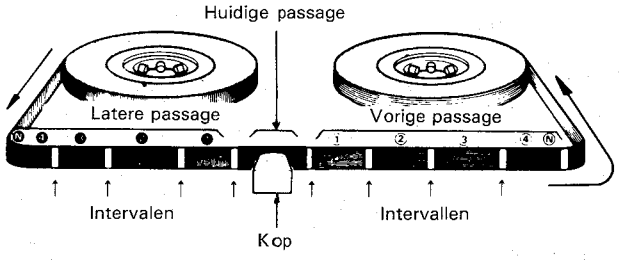
Voorwaartse springkeuze (Hetzelfde bij deck A en B)

X-5WX



Volg onderstaande aanwijzingen op om naar reeds gespeelde muziek te luisteren.

① **Druk de terugspoeltoets (◀◀) in bij voorwaartse weergave.**
Indien gewenst kan naar bijvoorbeeld de 4de passage teruggespoeld worden door de toets (◀◀) 4 maal in te drukken. Druk een extra maal om terug te gaan naar het begin fvan de huidige passage.



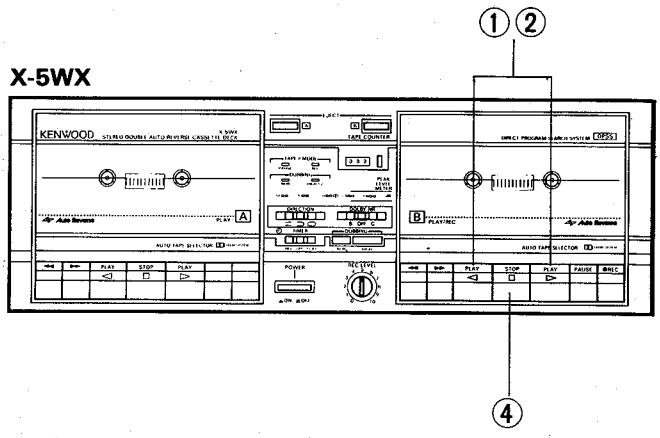
- Druk de terugspoeltoets (◀◀) 4 maal in voor de passage 3 achteruit t.o.v. de huidige, 6 maal voor de passage 5 achteruit t.o.v. de huidige, enz.

② **Druk de vooruitspoeltoets (▶▶) in bij achterwaartse weergavetoets.**
De passage hangt af van het aantal malen indrukken van de toets.

Opmerkingen:
Wanneer de richtingsindikator (DIRECTION) ingesteld is voor de omkeerfunktie (⇄) of de kontinufunktie (↻) werkt de overspringfunktie aan beide kanten van de cassette.
Wanneer de terugspoeltoets direkt na het begin van een passage of de vooruitspoeltoets (▶▶) direkt voor het einde van de passage ingedrukt wordt, kan een passage overgeslagen worden.

Herhaaldelijke weergave (Hetzelfde bij deck A en B)

X-5WX



Deze funktie wordt gebruikt om dezelfde passage meerdere malen te spelen. Dit is uitstekend voor oefenen van zang e.d.

① **Druk de weergavetoets (▷) of achterwaartse weergavetoets (◁) tweemaal in.**

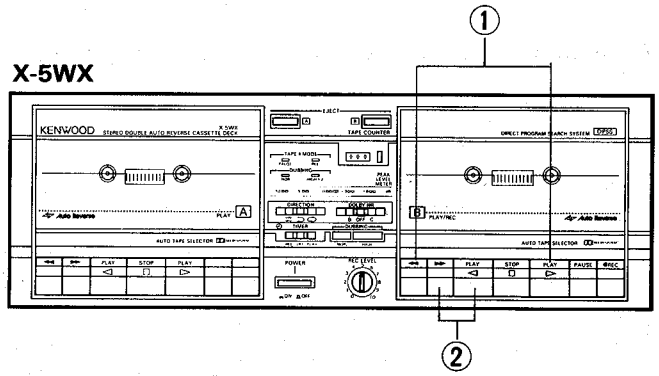
② **Druk bij voorwaartse weergave de weergavetoets en bij achterwaartse weergavetoets (▷) de achterwaartse weergavetoets (◁) in terwijl de gewenste passage weergegeven wordt.**

③ **Normale weergave wordt na 16 herhalingen ingeschakeld.**

④ **Druk de stoptoets (□) in om het herhalen te stoppen.**

Terugspoelweergave (Hetzelfde bij deck A en B)

X-5WX



Bij tegelijkertijd indrukken van de terugspoel- (◀◀) en weergavetoetsen (▷) of de vooruitspoel- (▶▶) en omgekeerde weergavetoetsen (◁) wordt de band tot het begin teruggespoeld waarna weergave vanaf het eerste nummer begonnen wordt.

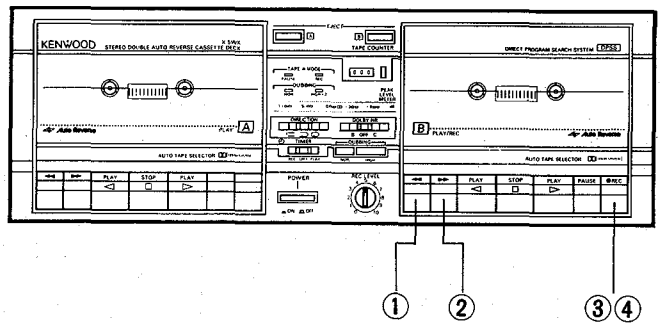
① **Druk de weergavetoets (▷) en terugspoeltoets (◀◀) tegelijkertijd in om in voorwaartse richting weer te geven.**
Hierdoor wordt vanaf het begin van de voorkant weergegeven nadat de cassette op de linker spoel gewonden is.

② **Druk de achterwaartse weergavetoets (◁) en vooruitspoeltoets (▶▶) tegelijkertijd in om in achterwaartse richting te luisteren.**
Hierdoor wordt vanaf het begin van de achterkant weergegeven nadat de cassette op de rechter spoel gewonden is.

NEDERLANDS

Heropnamestandby (Alleen deck B)

X-5WX



Deze funktie wordt gebruikt om de opname opnieuw uit te voeren na het maken van een fout.
(Er dient een interval langer dan 4 sekonden voordat de opname begonnen werd.)

① **Druk de terugspoeltoets (◀◀) in wanneer der cassette in voorwaartse richting opgenomen wordt.**
De opname stopt, de cassette spoelt terug naar het begin van de opname, maakt een interval van 2 sekonden na de vorige passage en komt tot stilstand.

② **Druk de vooruitspoeltoets (▶▶) in wanneer de cassette in achterwaartse richting opgenomen wordt.**

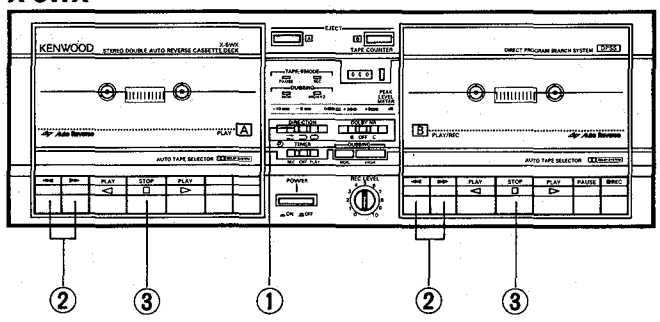
③ **Druk de opnametoets (● REC) tweemaal in om d.m.v. de ARM-funktie een interval van 4 sekonden in te lassen.**

④ **Druk de opnametoets (● REC) in om de opname opnieuw te beginnen.**

Opmerking:
Gebruik deze funktie niet binnen 3 sekonden nadat de opname begonnen werd, daar werking dan gestoord kan worden.

Spoel & weergave (gelijk bij deck A en deck B)

X-5WX



Door de vooruitspoel- (▶▶) en terugspoeltoetsen (◀◀) tegelijkertijd in te drukken, kan de band herhaaldelijk weergegeven worden aan een kant of aan beide kanten terwijl eventuele onopgenomen gedeelten van meer dan ca. 10 sekonden overgeslagen worden (de band wordt vooruitgespoeld).

① **Zet de richtingskeuzeschakelaar op " ⇄ " of " ⟲ ".**

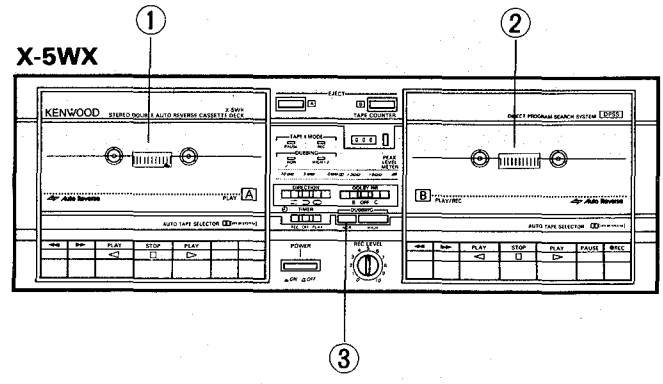
② **Druk de vooruitspoel- (▶▶) en terugspoeltoetsen (◀◀) tegelijkertijd in.**
Weergave begint terwijl onopgenomen gedeelten van meer dan ca. 10 sekonden overgeslagen worden.
Wanneer de richtingskeuzeschakelaar op " ⇄ " staat, kan een kant van de band acht maal gespeeld worden, waarna het deck stopt. Wanneer de richtingskeuzeschakelaar op " ⟲ " staat, kunnen beide kanten van de band 16 maal gespeeld worden, waarna het deck stopt.

③ **Druk op de STOP-toets (□) om de spoel & weergavefunktie uit te schakelen.**

Opmerkingen:
1. De band wordt weergegeven in de door de richtingsindikator aangeduide richting.
2. De spoel & weergavefunktie werkt enkel wanneer de onopgenomen gedeelten langer dan ca. 10 sek. zijn.
3. Als de richtingskeuzeschakelaar op " ⟲ " staat en zich cassettes bevinden in deck A en deck B wordt de spoel & weergavefunktie van het tweede deck ingeschakeld zodra deze funktie bij het eerste deck uitgeschakeld wordt. Zet de ingangskeuzeschakelaar van de versterker op TAPE A om te luisteren naar weergave van de cassette(s).

Normaal dubben (alleen van deck A naar deck B)

X-5WX



① **Leg een voorbespeelde cassette in deck A.**

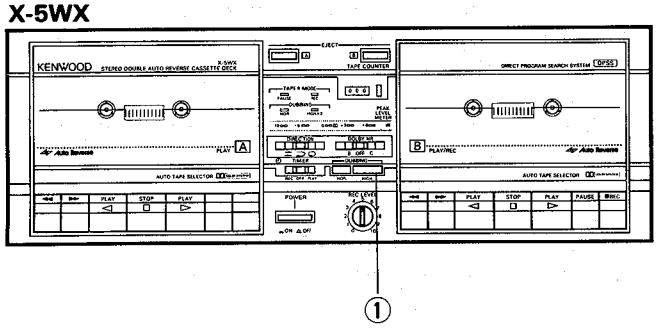
② ***Leg een lege cassette in deck B.***

③ **Druk de nomale dubtoets (NOR. DUBBING) in.**
Dubben van deck A naar deck B begint. Wanneer een van de transporttoetsen van deck A ingedrukt wordt, zal betreffende funktie ingeschakeld worden, terwijl deck B automatisch een interval van 4 sekonden inlast en de opname onderbreekt.
Druk de nomale dubtoets (NOR. DUBBING) nogmaals in om het dubben opnieuw te beginnen. Bij indrukken van een van de transporttoetsen van deck B wordt de betreffende funktie ingeschakeld en deck A wordt automatisch gestopt.
Bij indrukken van de nomale dubtoets (NOR. DUBBING) knippert de REC-indikator en wordt een interval van ongeveer 4 sekonden ingelast bij deck B en het dubben wordt gestopt.
Druk de nomale dubtoets (NOR. DUBBING) nogmaals in om het dubben opnieuw te beginnen.

NEDERLANDS

Dubben bij hoge snelheid

X-5WX



① **Druk de dubtoets voor hoge snelheid (HIGH DUBBING) in voor dubben bij hoge snelheid (alleen van deck A naar deck B).**
Door de dubtoets voor hoge snelheid (HIGH DUBBING) nogmaals in te drukken wordt een interval ingelast op de cassette.

Opmerkingen betreffende normaal dubben en dubben bij hoge snelheid:

1. Het opnameniveau kan tijdens het dubben niet geregeld worden. Leg een cassette opgenomen met het juiste niveau in deck A.
2. Het Dolby ruisonderdrukkingssysteem kan tijdens het dubben niet worden veranderd. (De cassette zal een exakte kopie van de cassette in deck A zijn.)
   Voorbeeld: Dit wil dus zeggendat wanneer de cassette in deck A met DOLBY B opgenomen was, de cassette in deck B ook opgenomen zal worden met het DOLBY B-systeem.
3. Leg de voorbespeelde cassette in deck A voor een betere geluiskwaliteit.

Handbediend dubben

Met de hand bediend dubben maakt het mogelijk van deck A naar B of vice versa op te nemen. Het is mogelijk opnamen op de volgende wijzen uit te voeren.

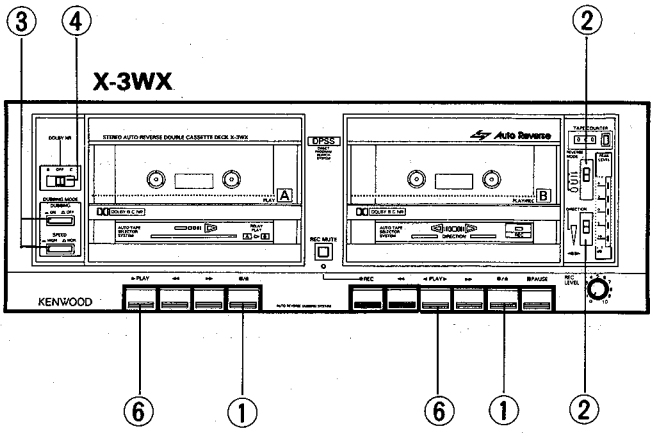
- **Mengdubben betekent dubben** van de bron met toegevoegde mikrofoonopname.
- **Grafische equalizer dubben** houdt in dubben van de bron met bijstellingen in het geluid door de grafische equalizer.

Grafische equalizer dubben

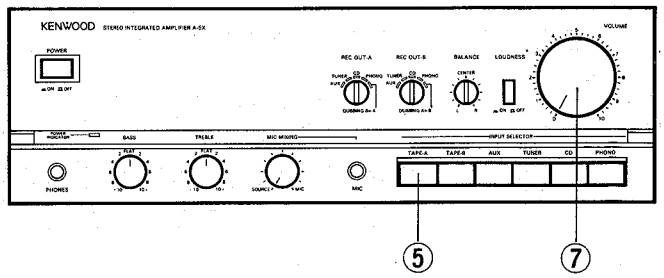
Neemt de met de grafische equalizer GE-800/GE-600 (stereo grafische equalizer) bijgeregelde bron op.
Zie de gebruiksaanwijzingen van de GE-800/GE-600 voor nadere details.

Beluisteren van cassettedeck (X-3WX) M-50X

Weergave (onafhankelijke weergave van deck A of B)



A-5X



① **Druk de stop/uitwerp-toets (STOP/EJECT) in om de cassettehouder te openen en leg een cassette in.**
Leg ein cassette in bij deck A voor weergave met deck A of bij deck B voor weergave met deck B en sluit vervolgens de cassettehouder.

② **Kies de transportfunktie m.b.v. de omkeerfunktieschakelaar (REVERSE MODE) en de richting d.m.v. de richtingsschakelaar (DIRECTION) bij weergave van deck B. Bij deck A funktioneert alleen de voorwaartse richting.**

③ **Schakel de dubschakelaar (DUBBING) uit (OFF) en de snelheidsschakelaar (SPEED) op NORMAL (normaal).**

④ **Stel de DOLBY ruisonderdrukkingsschakelaar (NR) in overeenkomstig het type weer te geven cassette.**

⑤ **Druk van de ingangsfunktiekeuzeschakelaar (INPUT MODE) van de versterker de TAPE-A-schakelaar.**

⑥ **Druk de weergavetoets (PLAY) van deck A of B in.**

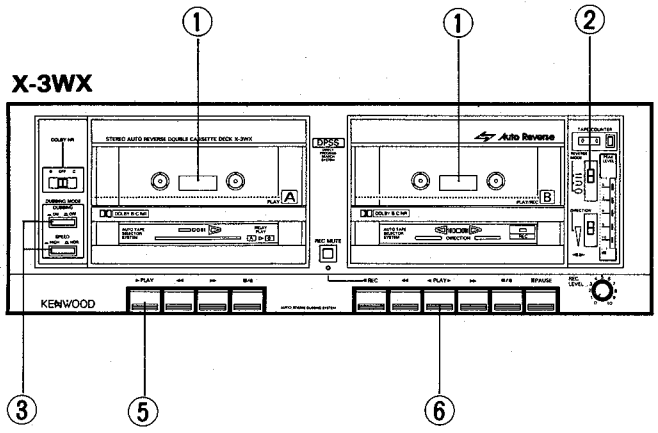
⑦ **Stel het volume d.m.v. de VOLUME-regelaar van de versterker in.**

Opmerkingen:
Weergave is niet mogelijk bij deck B wanneer de dubfunktie (DUBBING) ingeschakeld is.
Zet de snelheidsschakelaar (SPEED) op NORMAL (normaal), behalve bij dubben van cassettes bij hoge snelheid.
Ompekeerde en kontinue weergave zijn enkel beschikbaar bij deck B.
Door de omkeerfunktieschakelaar (REVERSE MODE) op de omkeerfunktie (⇄) in te stellen wordt omgekeerde weergave verkregen.
Door de omkeerfunktieschakelaar (REVERSE MODE) op de ononderbroken funktie (⟲) in te stellen wordt kontinue weergave verkregen.
Noch omgekeerde noch kontinue weergave zijn aanwezig bij deck A.

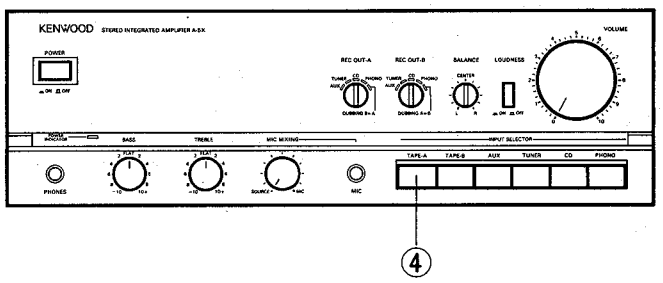
NEDERLANDS

Gekoppelde weergave (achtereenvolgende weergave van deck A en deck B)

X-3WX



A-5X



① Leg de eerste cassette bij deck A en de tweede cassette bij deck B in.

② Stel de omgekeerde funktie van deck B in.
Door de ononderbroken funktie (ENDLESS) (⟲) in te schakelen wordt gekoppelde weergave verkregen.

③ Schakel de dubschakelaar (DUBBING) uit (OFF) en de snelheidsschakelaar (SPEED) op NORMAL (normaal).

④ Druk van de ingangsfunktiekeuzeschakelaar (INPUT MODE) van de versterker de TAPE-A-schakelaar.

⑤ Druk de weergavetoets (PLAY) van deck A in.

⑥ Druk de weergavetoets (PLAY) van deck B in, nadat weergave van deck A begonnen is.
Deck B begint automatisch met weergave, nadat weergave van deck A beëindigd is.
Bij gebruik van met het Dolby ruisonderdrukkingssysteem opgenomen cassettes dienen de cassettes in deck A en B overeen te stemmen.

Opmerkingen:
Gekoppelde weergave kan niet plaatsvinden met de dubschakelaar (DUBBING) ingeschakeld. Wanneer de dubschakelaar ingeschakeld is en de weergavetoetsen (PLAY) van deck A en B op hetzelfde moment ingedrukt worde, heeft deck A prioriteit. Wanneer de dubschakelaar uitgeschakeld is, funktioneert deck B niet, terwijl deck A in werking is.

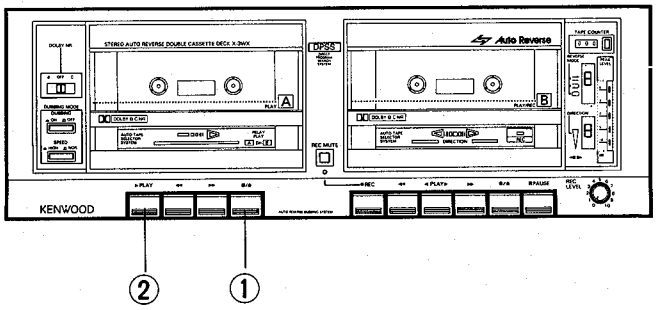
DPPS (alleen bij deck A)

De DPSS-funktie spoort de intervallen tussen de passages op die langer dan 4 sekonden zijn. Bij de volgende cassettes kan het zijn dat de werking niet geheel vlekkeloos verloopt.

1. Bij een interval van ongeveer 4 sekonden tijdens bijvoorbeeld een konversatie of een komedie album.
2. Bij bijzonder zachte muziek of bij delen zonder muziek zoals bij klassieke muziek.
3. Bij veel ruis tussen de passages.
4. Bij een interval van minder dan 4 sekonden tussen de opeenvolgende passages.
5. Bij opname bij een laag niveau.

Zie "Normale opname" op pagina 67 aangaande het maken van een interval tijdens de opname.

X-3WX



Voer de volgende aanwijzingen uit om bij deck A het begin van de huidige of volgende passage op te sporen.

① Druk de opname/uitwerp-toets (STOP/EJECT) in.

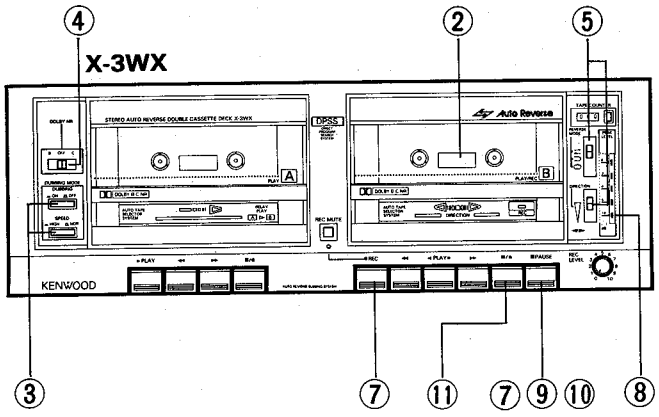
② Druk de weergave- (PLAY) en terugspoeltoets (REWIND) op hetzelfde moment in om naar het begin van de huidige passage terug te keren.
Druk de weergave- (PLAY) en opspoeltoets (FAST FORWARD) op hetzelfde moment in om naar het begin van de volgende passage terug te keren.

Opmerkingen:
Deze funktie werkt niet korrekt, wanneer deze uitgevoerd wordt op een plaats te dicht (ongeveer 10 sekonden) bij het begin of het einde van de passage.

NEDERLANDS

Opname (X-3WX) M-50X (Allen deck B)

Normale opname



① Stel de ingangsfunktieschakelaar (INPUT MODE) van de versterker in op de gewenste opnamebron (FM, MW, LW draaitafel, kompakt diskspeler).

② Leg een lege cassette in bij deck B.

③ Schakel de dubschakelaar (DUBBING) uit (OFF) en de snelheidsschakelaar (SPEED) op NORMAL (normaal).

④ Stel de Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar in, indien gewenst.

⑤ Stel de omgekeerde funktieschakelaar (REVERSE MODE) in op de normale funktie (⇀), behalve bij opname in beide richtingen en stel de richtingsschakelaar (DIRECTION) in overeenkomstig de richting van het bandtransport.

⑥ Schakel de gewenste geluidsbron in.

⑦ Druk de pauzetoets in.
Druk daarna de opnametoets in om de opname tijdelijk uit te schakelen.

⑧ Houd de piekniveaumeter in het oog en draai de opnameniveauregelaar zodanig dat "0" – "+3" op de indikator aangegeven wordt.
Gewoonlijk kan een goed opnameniveau verkregen worden door de opnameniveauregelaar in de middenpositie te zetten.

⑨ Druk de pauzetoets nogmaals in, waarna de opname wordt begonnen.

⑩ Druk de pauzetoets in, wanneer het gewenst is de opname tijdelijk te onderbreken.
Druk de pauzetoets nogmaals in om de opname te hervatten.

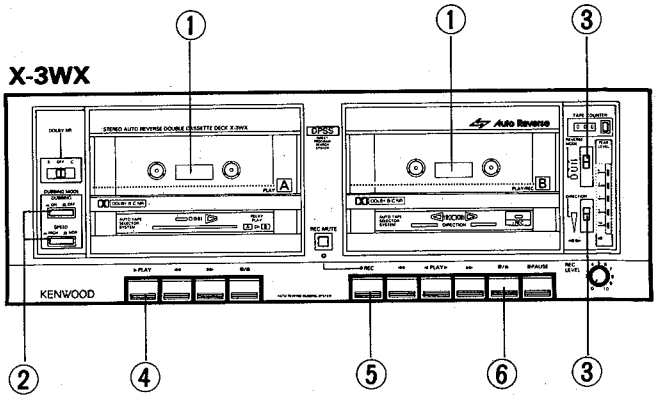
⑪ Druk de stop/uitwerp-toets in om de opname te beëindigen.

Opmerkingen:
Het deck B funktioneert niet met de dubschakelaar (DUBBING) aan. Geef niet met deck A weer tijdens opname met deck B, anders wordt deck B uitgeschakeld.
Zet de snelheidsschakelaar (SPEED) op NORMAL, behalve wanneer u met hoge snelheid wilt kopiëren.

Gebruik van de opnamedempingstoets (REC MUTE)

Indien de opnamedempingstoets tijdens de opname ingedrukt wordt, zal op het passerende stuk band geen signaal worden opgenomen, zolang de opnamedempingstoets ingedrukt gehouden word. Gebruik deze funktie om onopgenomen gedeelten op de cassette te maken voor de DPSS-funktie, waarbij 4 sekonden benodigd zijn tussen de passages. Deze funktie is vooral erg handig om kommerciële boodschappen (reklames) en onnodige konversaties te elimineren tijdens opname van een FM-uitzending.

Dubben van deck A naar deck B



Dubben met de hand

① Leg een voorbespeelde cassette bij deck A en een lege cassette bij deck Bin.

② Schakel de dubschakelaar (DUBBING) aan (ON) en de snelheidsschakelaar (SPEED) op NORMAL (normaal).

③ Stel de omgekeerde funktieschakelaar (REVERSE MODE) in op de normale funktie (⇀), behalve bij opname in beide richtingen en stel de richtingsschakelaar (DIRECTION) in overeenkomstig de richting van het bandtransport bij deck B.

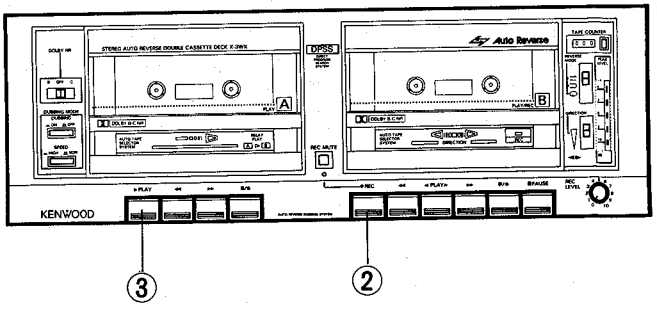
④ Druk de weergavetoets (PLAY) van deck A in om het opnemen te beginnen.

⑤ Druk de opnametoets (REC) van deck B in om het dubben aan te vangen.

⑥ Druk de stop/uitwerp-toets (STOP/EJECT) van deck B in om het opnamen te stoppen.
Deck B blijft doorgaan met opnemen, wanneer weergave van het deck A beëindigd wordt. Het is dus nodig de stop/uitwerp-toets (STOP/EJECT) van deck B in te drukken.

Opmerkingen:
De Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar funktioneert niet tijdens het dubben.
Verandering de stand van de snelheidsschakelaar (SPEED) niet tijdens het dubben.
Zet de snelheidsschakelaar (SPEED) op NORMAL, behalve wanneer u met hoge snelheid wilt kopiëren.

Synchroon dubben

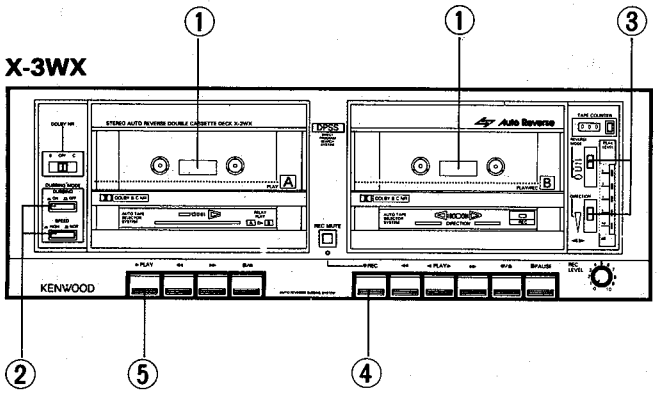


① Voer de bovenstaande aanwijzingen ① tot en met ③ onder handbediend dubben uit.
② Druk de opnametoets (REC) van deck B in.
③ Druk de weergavetoets (PLAY) van deck A in.
Dan wordt de weergavefunktie van deck A en op hetzelfde moment de opnamefunktie van deck B ingeschakeld.

NEDERLANDS

Dubben bij hoge snelheid

X-3WX



① Leg een voorbespeelde cassette in deck A en leg een cassette voor opname in deck B.
② Zet de dubschakelaar (DUBBING) aan (ON) en de dubsnelheidsschakelaar (DUBBING SPEED) op HIGH (hoge snelheid).
③ Zet de omkeerfunktieschakelaar (REVERSE MODE) van deck B nn NORMAL(⇄)en stel de richting van het bandtransport in m.b.v. de richtingsschakelaar.
④ Druk de opnametoets (REC) van deck B in.
⑤ Druk de weergavetoets (PLAY) van deck A in.
Vervolgens wordt de weergavefunktie van deck A ingeschakeld en begint deck B op hetzelfde moment met opnemen. Tijdens dubben is de Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar van geen invloed. (Kies een andere bron dan het cassettedeck.) (De piekniveaumeter (PEAK LEVEL) van het deck geeft het signaal van het deck aan.)

Opmerkingen:
1. Houd de dubsnelheidsschakelaar (DUBBING SPEED) in de NORMAL-stand, behalve tijdens dubben met hoge snelheid. Verander de stand van de snelheidsschakelaar (SPEED) niet tijdens dubben.
2. Afhankelijk van het verschil in lengte tussen de cassettebanden van deck A en B of een minimaal verschil in bandloopsnelheid kan het voorkomen dat de cassette aan de opnamekant eerder tot stilstand komt dan die van deck A. Het is dus aan te bevelen enige speling aan het einde van de band over te laten.
3. De opnamefunktie van deck B blijft ingeschakeld, wanneer deck A stopt tijdens dubben (omdat het einde van de band bereikt is of de stop/uitwerp-toets (STOP/EJECT) ingedrukt werd.) Schakel de opnamefunktie van deck B uit door de stop/uitwerp-toets (STOP/EJECT) in te drukken.
4. Als de dubschakelaar (DUBBING) ingeschakeld (ON) is, kan het geluid opgenomen door deck B niet beluisterd worden. Houd de dubschakelaar (DUBBING) uitgeschakeld (OFF), behalve tijdens dubben van deck A naar deck B.

Gebruik van de timer bij de tuner

Timer-geregelde weergave (om het geluid van een cassette te beluisteren):
1. Stel de timer in in overeenstemming met "Instellen van het timerprogramma" op pagina 54.
2. Druk van de ingangsfunktieschakelaar (INPUT MODE) van de versterker de TAPE-A-schakelaar in.
3. Stel het geluidsbron in met de VOLUME-regelaar van de versterker.
4. Leg een cassette in deck A of deck B. Kies de omkeerfunktie met de bijbehorende schakelaar (REVERSE MODE) en de richting van de bandloop met de richtingsschakelaar (DIRECTION), wanneer een cassette in deck B gelegd is.
5. Zet de dubschakelaar uit en de dubsnelheidsschakelaar op NORMAL.
6. Schakel de Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar in om met Dolby opgenomen cassettes weer te geven.
7. Schakel de spanningsschakelaar (POWER) uit (OFF).
8. Druk de weergavetoets (PLAY) van deck A of deck B in. Gebruik deck A of deck B voor timer-geregelde weergave.

Timer-geregelde opname

1. Stel de timer in in overeenstemming met "Instellen van het timerprogramma" op pagina 54.
2. Zet de REC OUT-A keuzeschakelaar van de versterker op TUNER.
3. Leg een cassette voor opname in deck B. Zet de omkeerfunktieschakelaar (REVERSE MODE) in de NORMAL-stand (⇄)of voor de omkeerfunktie (REVERSE ⇄) voorkeuze van de omkeerfunktie. Kies de richting van de bandloop met de richtingsschakelaar (DIRECTION).
4. Zet de dubschakelaar uit en de dubsnelheidsschakelaar op NORMAL.
5. Schakel de Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar in om met Dolby op te nemen.
6. Schakel de spanningsschakelaar (POWER) uit (OFF).
7. Druk de opnametoets (REC) van deck B in.

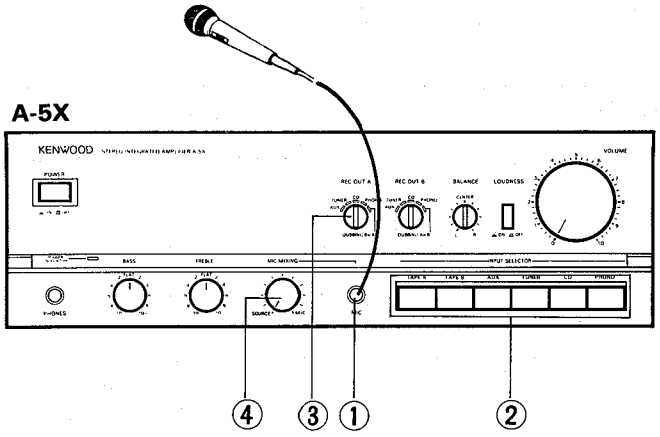
Opmerkingen:
1. Zet de dubschakelaar uit en de dubsnelheidsschakelaar op NORMAL bij uitvoeren van timer-geregelde opname of weergave.
2. Gebruik de sluimertimertoets (SLEEP TIMER) niet voor weergave.

Dolby effekt en wat dit inhoudt voor cassettes bij dubben
Ongeacht in welke stand de Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar staat, wordt de cassette van deck B met Dolby opgenomen als de originele cassette met Dolby werd opgenomen. Op dezelfde manier wordt de cassette van deck B niet met Dolby opgenomen als de originele cassette niet met Dolby opgenomen Werd. In beide gevallen is het meeluistergeluid (naband-kontrole) zonder Dolby effekt.

NEDERLANDS

Mikrofoonmenging

A-5X



Een mikrofoon kan gebruikt worden voor zingen, spreken, bij platen, FM/MW of LW-uitzendingen en cassettes. Een echomikrofoonfunktie maakt het mogelijk de mikrofoonmenging met echo te verkrijgen.

① Sluit de mikrofoon aan op de mikrofoonaansluiting.

② Stel de ingangsfunktieschakelaar van de versterker in op de op te nemen bron.

③ Stel de REC OUT-A keuzeschakelaar van de versterker in op de op te nemen bron.

④ Regel de volumebalans van de mikrofoon en de geluidsbron d.m.v. de mikrofoonmengregelaar.

⑤ Neem het mikrofoonmenggeluid op.

Opmerkingen:

1. Mikrofoonmenging wordt altijd uitgevoerd met de mbv. de ingangskeuzeschakelaar van de versterker ingestelde bron (behalve TAPE-A en TAPE-B).
2. Bij insteken en uitnemen van de mikrofoonplug dient u er aan te denken de MIC MIXING-regelaar in de stand SOURCE te zetten en het volume van de versterker lager te draaien.

Onderhoud en verzorging van het toestel

CASSETTEDECK

Eenvoudig onderhoud

Reinigen van de kop

De opname- en weergavekop wordt bevuild door mikroskopisch kleine (1/1000 mm) stofdeeltjes. Reinig de opname- en weergavekoppen, windas en aandrukrol ongeveer om de 10 gebruiksuren.

1. Druk de uitwerptoets (EJECT) in om de cassettehouder te openen.
2. Reinig de opname- en weergavekoppen, windas en aandrukrol met een katoenen doekje. Afvegen met een droge doek.

Opmerkingen:

In het toestel bevinden zich precies afgestelde onderdelen zoals de bandgeleider. Wees bij het reinigen van het toestel en het inleggen van de cassette dus voorzichtig deze delen niet te beschadigen.

Demagnetiseren van de kop

Anders zal ruis en storing ontstaan tijdens opname en weergave. Gebruik een magnetiseerder, die in audiovakzaken verkrijgbaar is.

Breng de volledige set (luidsprekers niet inbegrepen) naar uw dealer' wanneer het toestel reparatie behoeft.

Opmerkingen:

DOLBY en het dubbele D-symbool zijn handelmerken van Dolby Laboratories Licensing Corporation. Ruisreductieschakeling vervaardigt onder licentie van Dolby Laboratories Licensing Corporation.

NEDERLANDS

Bij eventuele moeilijkheden

Wat op het eerse gezich een storing lijkt, is nietaltijd een echt defekt.
Kontroleer daarom de volgende punten, voordat u het toestel.

Tuner

Symptoom	Mogelijke oorzaken	Oplossing
Niet mogelijk een zender to ontvangen bij indrukken van een voorkeuzetoets (PRESET, 1 - 0).	De frekwentie van de zender is niet in de voorkeuzetoets (PRESET, 1 - 0) vastgelegd.	Leg de frekwentie van de gewenste zender in de voorkeuzetoets (PRESET, 1 - 0) vast.
Niet mogelijk een zender te ontvangen bij indrukken van een voorkeuzetoets (PRESET, 1 - 0) zelfs na vastleggen.	Het geheugen is uitgewist na een stroomuitval.	Voor de handelingen voor vastleggen opnieuw uit.
Ruis bij FM-stereo.	De radiogoven zijn te zwak.	1. Stel de richting van de antenne bij. 2. Plaats een buitenantenne speciaal voor FM-ontvangst.
Ruis	1. Storing van het kontakt van een auto. 2. Invloed van andere elektrische apparatuur.	1. Plaats de antenne op een plek weg van het wegverkeer. 2. Schakel andere elektrische apparatuur uit.
Het cassettedeck begint niet met opnemen wanneer de REC-toets van de tuner ingedrukt wordt.	1. Geen cassette ingelegd. 2. Het cassettedeck is reeds aan het afspelen of aan het opnemen van de tuner.	1. Zet een cassette op. 2. Zet de cassette stil.

NEDERLANDS

Cassettedeck

Symptoom	Mogelijke oorzaken	Oplossing
Het kompartiment kan niet geopend worden door de EJECT-toets in te drukken. **Het kompartiment kan niet geopend worden door de EJECT-toets in te drukken tijdens opname of weergave.**	De toets is ingedrukt tijdens opname of weergave.	Stop de opname of weergave en druk daarna de EJECT-toets in.
De nummers van de bandteller komen niet overeen na veranderen van cassette (C-46 en C-60 tape).	De dikte van de cassette of de spoeldiameter is verschillend.	Een verschil in cassettes, geen defekt.
De cassette wordt niet gespoeld.	1. De cassette is reeds naar een kant opgewonden. 2. In de band bevinden zich lussen. 3. De cassette is niet goed opgewonden.	1. Spoel de cassette terug of keer de cassette om. 2. Neem de lussen op met een potlood. 3. Verander van cassette.
Bij indrukken van de opnametoets (REC) wordt de opname niet gestart.	1. De wispreventienok is uitgebroken. 2. De cassettehouder is niet geheel gesloten. 3. Het opnamevolume is op een bijzonder laag niveau ingesteld.	1. Leg een cassette in, waarvan de wispreventienokken niet verwijderd zijn (breng plakband aan over de uitsparing). 2. Sluit de houder volledig. 3. Zie ''Uitvoeren van opnamen'' op pagina 60, 67.
Bij indrukken van de weergavetoets (PLAY) wordt de weergave niet gestart.	1. Verkeerde aansluiting. 2. De kop is vuil. 3. De cassette is niet goed opgewonden. 4. De cassette is niet opgenomen.	1. Zie ''Aansluitingen'' op pagina 41, 42. 2. Zie ''Eenvoudig onderhoud'' op pagina 69. 3. Verander van cassette. 4. Leg een voorbespeelde cassette in.

Symptoom	Mogelijke oorzaken	Oplossing
Het geluid hapert of de hoge tonen vallen weg.	1. De kop is vuil. 2. De cassetteband is uitgerekt.	1. Zie ''Eenvoudig onderhoud'' op pagina 69. 2. Verander van cassette.
Het geluid is verdraaid.	1. Het opnamevolume was te hoog tijdens het opnemen. 2. Het geluid van de bron was reeds verdraaid.	Zie ''Uitvoeren van opname'' op pagina 60, 67.
Luide ruis	1. De kop is gemagnetiseerd geraakt. 2. Storing komt van buiten. 3. Het opnameniveau was te laag. 4. Het Dolby ruisonderdrukkingssysteem is uitgeschakeld, terwijl de cassette met Dolby opgenomen was.	1. Gebruik een demagnetiseerder. 2. Wegplaatsen van andere elektrische apparatuur. 3. Zie ''Uitvoeren van opname'' op pagina 60, 67. 4. Schakel het Dolby ruisonderdrukkingssysteem in. Het wordt aanbevolen op te nemen met Dolby.
Het geluid trilt.	1. Vuil op de windas of de aandrukrol. 2. De cassette is ongelijkmatig opgewonden.	1. Zie ''Reiniger van de kop'' op pagina 69. 2. Spoel de cassette nogmaals d.m.v. de opspoel- (FORWARD) of terugspoeltoets (REWIND).
Deck B funktioneert niet.	1. De dubschakelaar (DUBBING) is ingeschakeld (ON). 2. De dubschakelaar (DUBBING) is ingeschakeld (ON) en de weergavefunktie van deck A is ingeschakeld.	1. Zet de dubschakelaar uit (OFF). 2. Stop deck A.
Er is geen geluid van deck B.	De dubschakelaar (DUBBING) is ingeschakeld (ON) en de weergavefunktie van deck A is ingeschakeld.	Zet de dubschakelaar uit (OFF) en stop deck A.
De DPSS funktioneert niet goed.	De cassette is niet geschikt voor het DPSS-systeem door bijvoorbeeld te korte intervallen tussen passages.	Zie ''DPSS'' op pagina 62, 66.
Enigszins verschil in het einde van deck A en B tijdens dubben.	Door de ongelijke lengte van de cassettes en de karakteristieken van het mechanisme van de decks.	Bij een weinig verschil zal dit geen problemen opleveren.
Het kompartiment kan niet geopend worden door de EJECT-toets in te drukken. **Het kompartiment kan niet geopend worden door de EJECT-toets in te drukken tijdens opname of weergave.**	De toets is ingedrukt tijdens opname of weergave.	Stop de opname of weergave en druk daarna de EJECT-toets in.
Geen werking bij indrukken van transporttoetsen.	1. Toetsen worden ingedrukt binnen 3 sekonden nadat de spanning ingeschakeld werd. 2. Er is geen cassette ingelegd. 3. De cassette is ongelijkmatig opgewonden.	1. Druk toetsen in na 3 sekonden nadat de spanning ingeschakeld is . 2. Leg een cassette in. 3. Verander van cassette.

Waarschuwing: Gebruik geen 120 minuten cassettes, daar deze te dun zijn en na verloop van tijd gaan rekken.

Versterker

Symptoom	Mogelijke oorzaken	Oplossing
Geen geluid via beide luidsprekers	1. De luidsprekersnoeren zijn niet aangesloten. 2. Het volume is op minimum ingesteld. 3. De mengniveauregelaar (MIXING LEVEL) is op mikrofoon ingesteld (MIC). 4. De korte pennen zijn uit de ADAPTER-stekers gehaald.	1. Kontroleer de aansluiting van de versterker en de luidspreketers. 2. Stel het volume bij. 3. Stel de mengniveauregelaar (MIXING LEVEL) op bron (SOURCE) in. 4. Steek de korte pennen in.
Geen geluid via een luidspreker	1. Een luidsprekersnoer is niet goed aangesloten. 2. De balansregelaar is naar een kant gedraaid.	1. Kontroleer de aansluiting van de versterker en de luidsprekers. 2. Stel de balansregelaar (BALANCE) bij.
Weinig geluid via beide luidsprekers	De dempingstoets (MUTING) is ingedrukt.	Zet de dempingstoets uit.

Technische gegevens

T-7LX (Tuner)

FM Tuner Sectie

Afstemfrekwentiebereik ..... 87,5 MHz — 108 MHz
Gevoeligheid 75 Ohm
Mono: S/R-verhouding 26 dB,
40 kHz zwaai.....0,7μV
Stereo: S/R-verhouding 46 dB,
46 kHz zwaai.....25μV
Begrenzingsniveau
−3 dB punt, 40 kHz zwaai.....0,8 μV
Frekwentiebereik
30Hz — 15 kHz..... +0,5 dB, −2,5 dB
Total harmonische vervorming
Mono: 1 kHz, 40 kHz zwaai.....0,15% (DIN)
Stereo: 1 kHz;
46 kHz zwaai.....0,5% (DIN)
Signaal/ruisverhouding, ungewogen
Mono: 40 kHz zwaai,
1 mV ingang .....67 dB (DIN)
Stereo: 46 kHz
zwaai, 1 mV ingang .....61 dB (DIN)
Signaal/ruisverhouding, gewogen
Mono: 40 kHz zwaai,
1 mV ingang .....74 dB (DIN)
Stereo: 46 kHz zwaai,
1 mV ingang .....65 dB (DIN)
Vangverhouding.....2,0 dB
Kanaalselectiviteit (DIN)
±300 kHz.....79 dB
FM-stereo-kanaalscheiding: 1 mV ingang (DIN)
250 Hz .....40 dB
1 kHz.....43 dB
6,3 kHz.....37 dB
12,5 kHz.....24 dB
Beeldkeerverhouding
(98 MHz).....76 dB
IF-keerverhouding
(98 MHz).....81 dB
Valse keerverhouding
(98 MHz).....110 dB
AM-onderdrukkingsverhouding ...68 dB
Hulpdraaggolfonderdrukkingsverhouding
verhouding
do. 19 kHz, 46 kHz deviatie.....65 dB
do. 38 kHz, 46 kHz deviatie.....66 dB
Uitgangsniveau/Uitgangsimpedantie
(1 kHz, 100% zwaai).....0,6V/3,3 kOhm

MG Tuner Sectie

Afstemfrekwentiebereik
(Stappen van 9 kHz) .....531 kHz — 1.602 kHz
Bruikbara gevoeligheid.....14 μV (500 μV/m)
Bruikbara S/R-verhouding
(30% zwaai, 1 mV ingang).....49 dB
Total harmonische vervorming 0,5%
Beeldkeerverhouding.....40 dB
IF-keerverhouding.....48 dB
Selectiviteit (IHF).....24 dB
Uitgangsniveau/Uitgangsimpedantie
(400 Hz, 30% zwaai).....0,18V, 3,3 kOhm

LG Tuner Sectie

Afstemfrekwentiebereik
(Stappen van 1 kHz).....153 kHz — 281 kHz
Bruikbara gevoeligheid.....14 μV (900 μV/m)
Bruikbara S/R-verhouding (30% zwaai
1 mV ingang).....47dB
Total harmonische vervorming.....0,5%
Beeldkeerverhouding.....37 dB
IF-keerverhouding.....60 dB
Selectiviteit (IHF).....30 dB
Uitgangsniveau/Uitgangsimpedantie
(400 Hz, 30% zwaai).....0,18V, 3,3 kOhm

Algemeen

Opgenomen vermogen (IEC) .....12 W
Netuitgang (SWITCHED × 1).....400 W
Afmetingen.....B: 340 mm
H: 59 mm
D: 358 mm
Gewicht (netto) .....3,2 kg

NEDERLANDS

X-5WX (Cassettedeck)

Type.....Stereo dubbel cassettedeck
Sporensysteem.....4-sporen, 2 kanalen stereo/mono, opname/weergave
Opnamesysteem.....Wisselvoorspanningssysteem (Voorspanningsfrekwentie: 105 kHz)
Wissysteem.....Wisselspanningssysteem
Bandsnelheid.....4,76 cm/sek.
Harde
Opname en weergave.....Harde permalloy kop
Weergave.....Harde permalloy kop
Wis.....Ferrietkop met dubbele spleet
Motoren.....Electronisch geregelde gelijkstroom motor ×2
Snelspoeltijd.....Ongeveer 80 sek. bij C-60 tape
Frekwentiekarakteristieken:
Normale cassette.....20 Hz tot 16.000 Hz, (30 Hz tot 15.000 Hz ±3 dB)
CrO_2 cassette.....20 Hz tot 17.000 Hz, (30 Hz tot 16.000 Hz ±3 dB)
Metaalcassette.....20 Hz tot 17.000 Hz (30 Hz tot 16.000 Hz ±3 dB)
Signaal-tot-ruis verhouding:
Dolby C-type aan.....75 dB (Metaal cassette)
Dolby B-type aan.....67 dB (Metaal cassette)
Dolby uit.....58 dB (Metaal cassette)
Harmonische vervorming.....Minder dan 1,0%
Wow & Flutter.....0,09% (W.R.M.S.)
Ingangsgevoeligheid/impedantie:
Lijn×2.....77,5 mV/50 kOhm
Uitgangsgevoeligheid/impedantie:
Lijn×2.....270 mV/3,3 kOhm
Afmetingen.....B: 340 mm
H: 119 mm
D: 356 mm
Gewicht (Netto).....4,5 kg
Referentie cassettes.....Normaal: KENWOOD ND-54 of TDK AD C-60
CrO_2: KENWOOD CD-54 of TDK SA C-60
Metaal: KENWOOD MD-54 of TDK MA C-60

X-3WX (Cassettedeck)

Type.....Stereo dubbel cassettedeck
Sporensysteem.....4-sporen, 2 kanalen stereo/mono, opname/weergave
Opnamesysteem.....Wisselvoorspanningssysteem (Voorspanningsfrekwentie: 105 kHz)
Wissysteem.....Wisselspanningssysteem
Bandsnelheid.....4,76 cm/sek.
Harde
Opname en weergave.....Hard permalloy
Weergave.....Harde permalloy kop
Wis.....Ferrietkop met dubbele spleet
Motoren.....Electronisch geregelde gelijkstroom motor ×2
Snelspoeltijd.....Ongeveer 105 sek. bij C-60 tape
Frekwentiekarakteristieken:
Normale cassette.....20 Hz tot 15.000 Hz (30 Hz tot 14.000 Hz ±3 dB)
CrO_2 cassette.....20 Hz tot 16.000 Hz (30 Hz tot 15.000 Hz ±3 dB)
Metaalcassette.....20 Hz tot 16.000 Hz (30 Hz tot 15.000 Hz ±3 dB)
Signaal-tot-ruis verhouding:
Dolby C-type aan.....72 dB (Metaal cassette)
Dolby B-type aan.....65 dB (Metaal cassette)
Dolby uit.....57 dB (Metaal cassette)
Harmonische vervorming.....Minder dan 1,0%
Wow & Flutter.....0,09% (W.R.M.S.) ±0,18% (DIN)
Ingangsgevoeligheid/impedantie:
Lijn×2.....77,5 mV/50 kOhm
Uitgangsgevoeligheid/impedantie:
Lijn×2.....270 mV/3,9 kOhm
Afmetingen.....B: 340 mm
H: 119 mm
D: 356 mm
Gewicht (Netto).....4,2 kg
Referentie cassettes.....Normaal: KENWOOD ND-54 of TDK AD C-60
CrO_2: KENWOOD CD-54 of TDK SA C-60
Metaal: KENWOOD MD-54 of TDK MA C-60

A-5X (Versterker)

Uitgangsvermogen

40 Watt per kanaal minimum RMS, beide kanalen gestuurd bij 8 Ohm van 20 Hz tot 20.000 Hz, met niet meer dan 0,06% totale harmonische vervorming

Maximaal kontinu uitgangs-vermogen (IEC)
von 60 Hz tot 12.500 Hz, 0,7% total harmonische vervorming bij 8 Ohm ..... 50 W + 50 W

Totale harmonische vervorming (20 Hz - 20.000 Hz)
AUX → Luidsprekers (8 Ohm)/spanning In →
Luidspreker (8 Ohm)
Nominaal vermogen
gestuurd 0,08%
1/2 nominaal vermogen
gestuurd 0,07%

Intermodulatie Vervorming
(60 Hz:7 kHz = 4:1) ..... 0,08% bij nominaal vermogen bij 8 Ohm

Frekwentiekarakteristiek
Algeheel
(AUX → Luidspreker) ..... 10 Hz tot 50 kHz, ±3 dB

Phono "RIAA"-respons ..... 20 Hz tot 20.000 Hz, ±0,4 dB

Signaal-tot-ruis verhouding (IHF-A)
Platenspeler (MM) 2,5 mV ..... 73 dB
Tuner, AUX, Tape ..... 100 dB
Mikrofoon ..... 64 dB

Signaal-tot-ruis verhouding, ongewogen, bij 50 mW (DIN)
Platenspeler (MM) ..... 57 dB
Tuner/AUX, Tape ..... 60 dB

Klankkleurregeling

Lage tonen ..... ±10 dB bij 100 Hz
Hoge tonen ..... ±10 dB bij 10 kHz
Dempingsfaktor ..... 50: bij 50 Hz

Ingangsgevoeligheid/impedantie
Platenspeler MM ..... 2,5 mV/47 kOhm
Tuner, AUX, Tape ..... 150 mV/47 kOhm
Mikrofoon ..... 1,3 mV/47 kOhm

Kanaalscheiding (DIN) (1.000 Hz)
Platenspeler (aaugesloten met 2,2 kOhm) ..... 50 dB
AUX (aansluiting met 47 kOhm + 250 pF) ..... 50 dB

Maximaal platenspeleringangsniveau
MM ..... 130 mV
Totale harmonische vervorming 0,06% bij 1 kHz

Uitgangsniveau/impedantie
Tape opname (REC) (Pin) ..... 150 mV/3,3 kOhm

Algemeen

Stroomverbruik (IEC) ..... 110 W
Afmetingen ..... B: 340 mm
H: 109 mm
D: 369 mm
Gewicht (Netto) ..... 5,7 kg

Opmerking:
Wijzigingen in specifikaties op grond van verbeteringen voorbehouden.

DOLBY en het dubbele D-symbool zijn handelmerken van Dolby Laboratories Licesing Corporation.
Ruisreductieschakeling vervaardigt onder licentie van Dolby Laboratoires Licesing Corporation.

De X-5WX, X-3WX (cassettedeck) is gebaseerd op het licensie van Dolby Laboratories Licensing Corporation.

NEDERLANDS

Ekstra informatie

CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN	**OPGELET:** VERWIJDER HET DEKSEL (OF DE ACHTERKANT) NIET OM EEN ELECTRISCHE SCHOK TE VOORKOMEN. IN HET INWENDIGE ZIJN GEEN DOOR DE GEBRUIKER REPAREERBARE ONDERDELEN AANWEZIG. LAAT ALLE REPARATIES OVER AAN HIERTOE BEVOEGDE PERSONEN.
	Een bliksempijl in een gelijkizjdige driehoek betekent de aanwezigheid van hiet-geïsoleerde "gevaarlijke spanningen" in het inwendige van het apparaat. Deze spanningen kunnen zo groot zijn dat ze het gevaar van een electrische schok opleveren.
	Een uitroepteken in een gelijkzijdige driehoek maakt de gebruiker erop attent dat er belangrijke bediening/onderhoudsinformatie in de bijgevoegde literatuur is.

Norme di sicurezza

Riferimenti

Annotare il numero di serie che si trova sul retro dell'apparecchio nell'apposito spazio sulla cartolina di garanzia e nello spazio sottostante. Ogni volta che sia necessario rivolgersi al rivenditore autorizzato Kenwood per chiedere informazioni o interventi su questo apparecchio, fare riferimento al modello ed al numero di serie.

Modello Numero di serie _____

Disimballaggio

Togliere con cautela l'apparecchio dall'imballaggio e mettere da parte tutti gli accessori ed i cavi in modo che non vadano persi.

Esaminare accuratamente l'apparecchio per individuare ogni possibile danno subito durante il trasporto. Se l'apparecchio risulta danneggiato o non funziona, avvisare immediatamente il rivenditore. Se l'apparecchio è stato spedito, avvisare immediatamente lo spedizioniere. Solo chi ha ricevuto direttamente l'apparecchio (persona o società) può inoltrare reclamo presso lo spedizioniere per danni dovuti al trasporto. Si raccomanda di conservare il contenitore originale ed il materiale di imballaggio per poterlo utilizzare in futuro in caso di trasporto o spedizione dell'apparecchio.

Questo apparecchio può essere alimentato con tensione di rete a 220 V CA.

ATTENZIONE:

PER EVITARE OGNI RISCHIO DI INCENDIO O DI SCARICA ELETTRICA PORRE L'APPARECCHIO AL RIPARO DALLA PIOGGIA E DALL'UMIDITA'.

ATTENZIONE!

SOLITAMENTE, ESEGUIRE DELLE DUPLICAZIONI DI NASTRO E COPIARE DISCHI SENZA IL CONSENSO DEL DETENTORE DEI DIRITTI DI AUTORE E CONTRO LA LEGGE. CHIUNQUE VOGLIA ESEGUIRE DELLE COPIE DI NASTRI O DI DISCHI POSTI IN COMMERCIO SI RIVOLGA ALLA MECHANICAL COPYRIGHT PROTECTION SOCIETY LIMITED O ALLA PERFORMING RIGHTS SOCIETY LIMITED.

Se dovessero rendersi necessarie delle riparazioni, portare a reparare l'intero sistema esclusi i diffusori.

NOTE SULL'INSTALLAZIONE

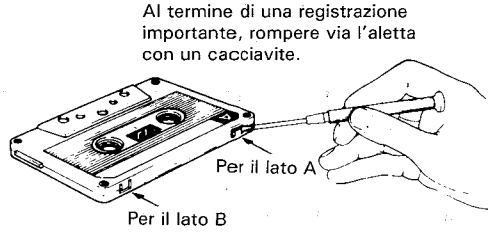
1. Non disporre l'apparecchio in luoghi esposti ai raggi diretti del sole, vicino al riscaldamento, ecc.
2. Non mettere mai vasi contenenti dell'acqua o simili sopra l'apparecchio. Non usare l'apparecchio in luoghi umidi.
3. Al fine di mantenere una buona ventilazione non porre dischi o tovaglie sopra l'apparecchio. Disporre l'apparecchio ad almeno 10 cm dalla parete.
4. Scegliere un luogo che non sia sottoposto ad eccessive vibrazioni o a polvere.
5. Se usato a temperature particolarmente basse, l'apparecchio può anche non funzionare ccorrettamente. La temperatura ambiente ideale è di +5°C.
6. Non disporre l'apparecchio vicino a sorgenti di campi magnetici quali televisori, giocattoli a motore e simili.

NON MAI SMONTARE L'INVOLUCRO DELL'APPARECCHIO

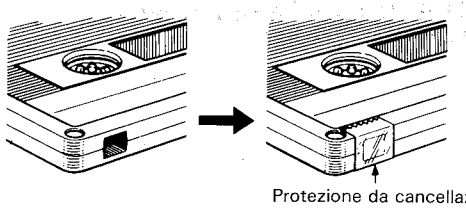
1. Se si dovessero toccare le parti interne, sarebbe facile sentire delle scosse elettriche.
2. Toccando la presa di corrente con le mani bagnate si possono facilmente sentire delle forti scosse elettriche.
3. Non mai tirare, piegare o strappare il cavo di corrente. Così facendo, si potrebbe danneggiarlo, il che potrebbe poi causare dei corti circuiti.
4. Non avvicinare cacciaviti o altri oggetti di metallo alle testine della piastra di registrazione, per evitare che si magnetizziono. La superficie delle testine deve essere mantenuta costantemente pulita. La mancata osservanza di queste precauzioni può essere all'origine del deterioramento della qualità sonora.

Note sulle cassette

Dispositivo di protezione da cancellazioni accidentali
Su ogni lato della cassetta si trova un'aletta che, se tolta, impedisce la cancellazione accidentale.
Appena terminata una registrazione importante, togliere l'aletta in modo da evitare di eseguire su di essa una nuova registrazione. Per registrare su una cassetta non più dotata delle alette di protezione, coprire il foro apparso al loro posto con del nastro adesivo.

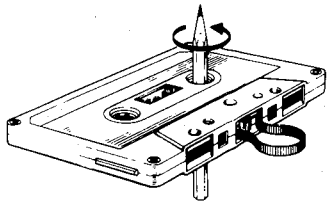


Coprire con del nastro adesivo



Per registrare di nuovo

Allentamenti del nastro
Prime di usare la cassetta, inserire una matita nel centro della bobina e tendere il nastro in modo adeguato.

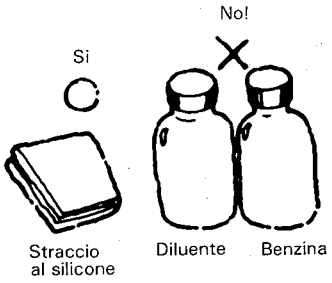


Allentamenti del nastro

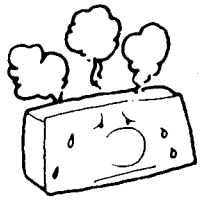
Conservazione delle cassette
Evitare di lasciare le cassette in luoghi esposti direttamente al sole, vicino ad apparecchi di riscaldamento, o in vicinanza di campi magnetici, i quali ultimi potrebbero provocare la cancellazione del materiale registrato.

Evitare di lasciare le cassette in vicinanza di campi magnetici, per evitare la cancellazione del materiale registrato.

Pulizia
Non utilizzare solventi volatili come alcool, diluenti per vernici, smacchiatori, benzina, ecc. per la pulizia dell'involucro esterno. Usare un panno al silicone o un panno asciutto.



In caso di odori anormali
Se si dovesse sentire uno strano odore o si se dovesse vedere del fumo in provenienza dall'apparecchio, spegnere immediatamente l'apparecchio e disinserire il cavo di corrente. Rivolgersi ad un rappresentante autorizzato KENWOOD.



Accessori

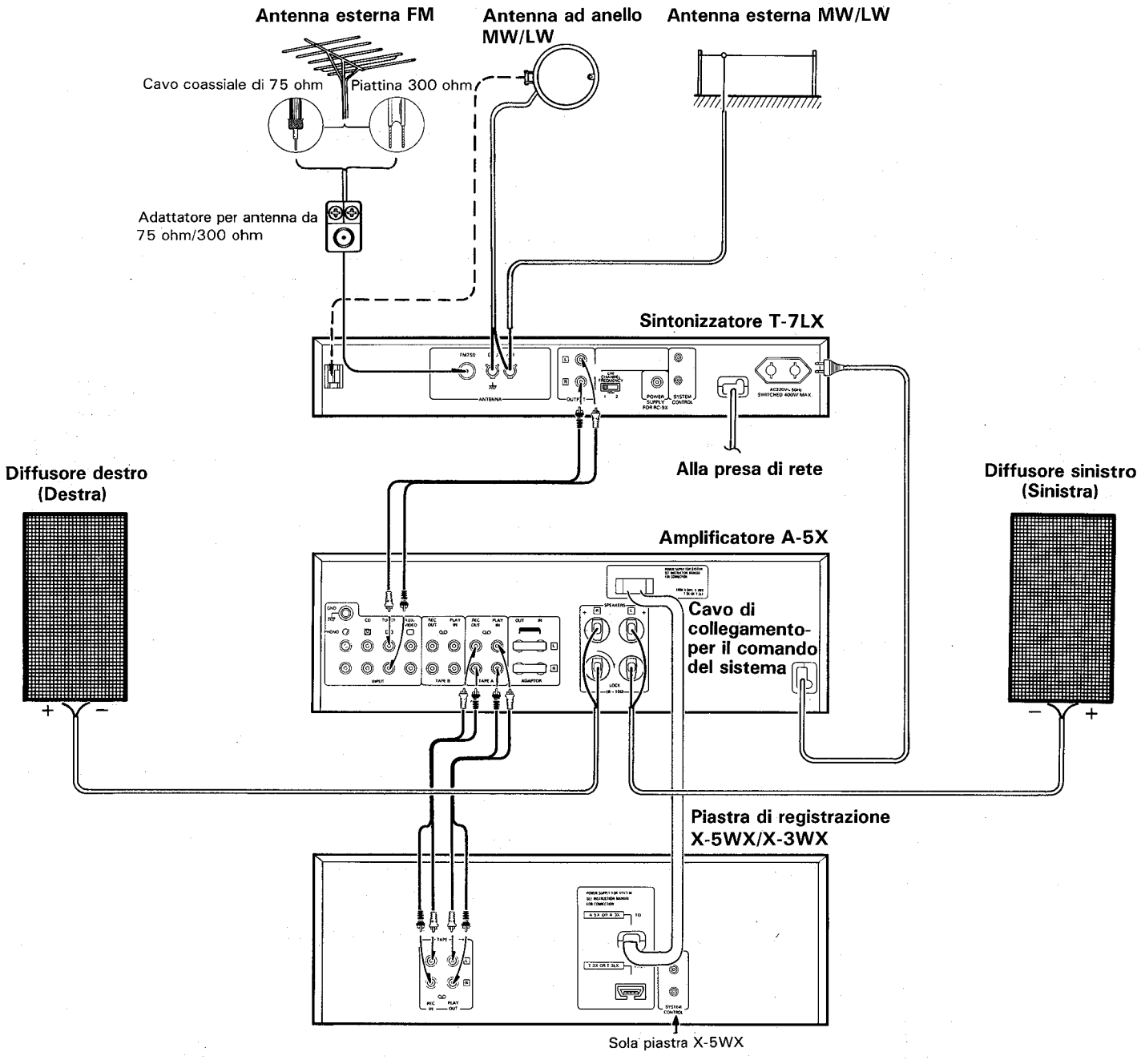
Controllare gli accessori seguenti

- 5 cavi di collegamento per il comando del sistema 1
- Cavi con spinotto a spillo RCA 3
- Antenna de anello AM 1
- Antenna a T per FM 1
- Supporto per antenna AM 1
- Adattatore per antenna de 75 ohm/300 ohm 1

ITALIANO

Collegamenti

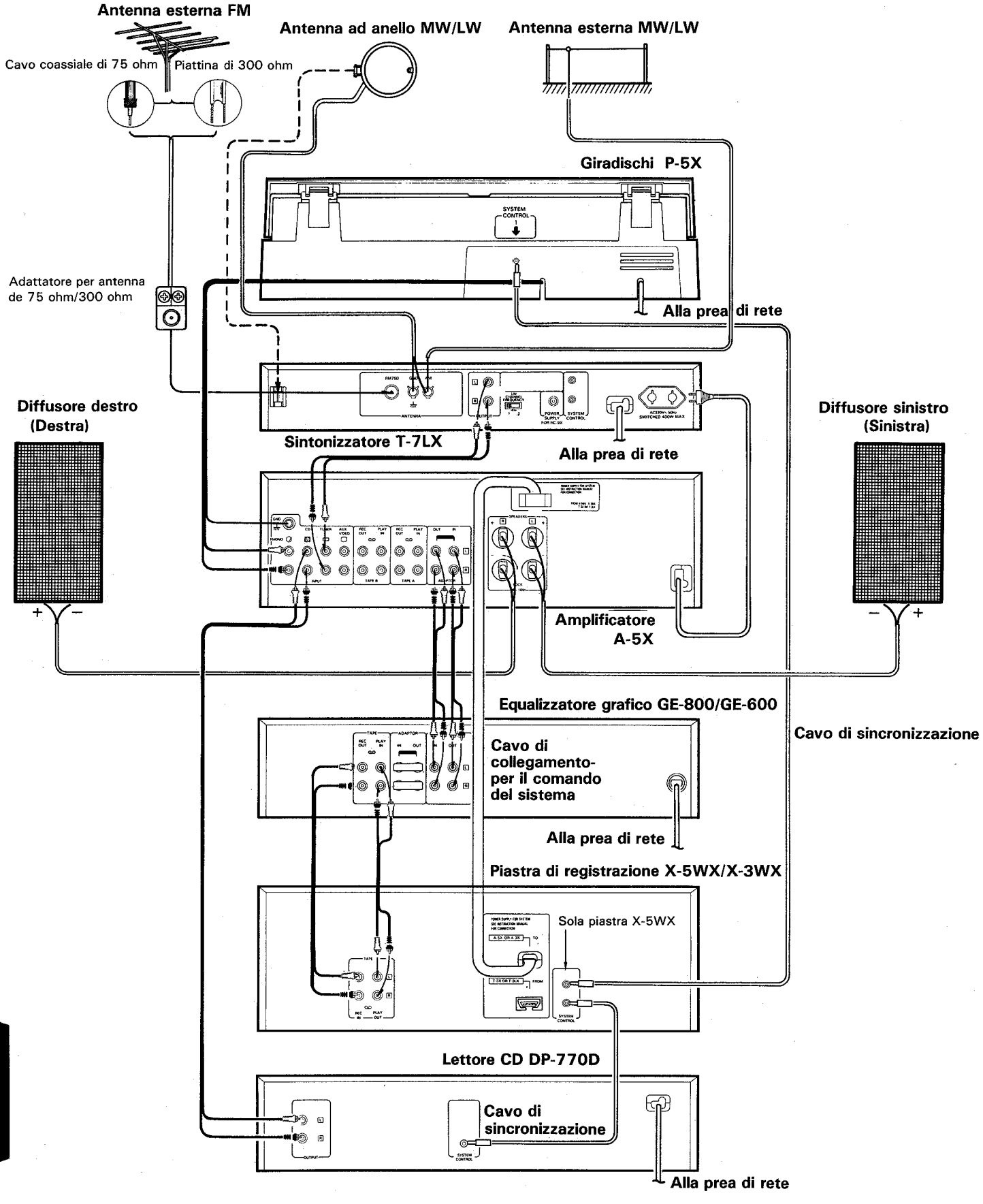
Vedere a pagina 78 "Collegamenti di componenti opzionali", nel caso in cui l'apparecchio venisse collegato con l'equalizzatore grafico GE-800/GE-600, giradischi P-5X o con lettore CD DP-770D. Non collegare il cavo di corrente alla presa di rete fino a quando tutti i collegamenti non sono terminati.



ITALIANO

Collegamento di componenti opzionali

Per potenziare l'impianto, collegare l'equalizzatore graffico GE-800/GE-600, giradischi P-5X e il lettore CD DP-770D



ITALIANO

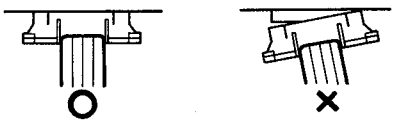
Collegamenti dei diffusori

Collegare i diffusori ai terminali SPEAKERS R e L secondo l'ubicazione di ciascun diffusore. Per assicurare la corretta fase del segnale, osservare le indicazioni di polarità; collegare i terminali indicati con + dell'amplificatore a quelli dei diffusori indicati nelle stesso modo. Ripetere l'operazione per i terminali dell'amplificatore e dei diffusori indicati con il segno meno. L'inversione dei fili dei diffusori comporta una perdita dei toni bassi ed una cattiva separazione stereo.
Nel collegare i fili ai terminali dei diffusori, assicurarsi che i fili nudi di un terminale non tocchino quelli dell'altro terminale.
Si raccomanda di saldare le estremità dei fili dei diffusori, od almeno di attorcigliarle, per eliminare la possibilità di corti circuiti nei collegamenti dei diffusori.

① Togliere l'isolante dall'estremità del cavo.
20 mm
② Attorcigliare i fili nudi.
③ Inserire il cavo.
④ Girare la manopola insenso orario.
⑤ Controllare che il cavo sia ben fisso.

Collegamento cavi ai diffusori

Collegare correttamente il cavo di collegamento per il comando del sistema.
Inserire il cavo parallelamente, fino a quando si sente lo scatto. Per scollegarlo, tirarlo nel senso diritto.
I modelli per destinati all'Europa non sono dotati di presa di corrente. Nel caso di questi modelli, collegare i cavi di corrente alla presa a muro.



Jack di ingresso ausiliari (AUX/VIDEO)

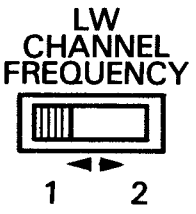
Le prese INPUT AUX/VIDEO vengono usate per collegare altre sorgenti di segnali ad alto livello, come sintonizzatori, registratori con preamplificatore incorporato, uscite audio di televisori o registratori video, preamplificatori per microfono ecc.

Jack dell'adattatore (ADAPTER)

Usate il jack ADAPTER per collegare con l'equalizzatore grafico GE-800/GE-600. Di solito, i jack IN ed OUT vengono collegati fra loro per mezzo di una spina di messa in corto. Per collegare il GE-800/GE-600, estraete tale spina e collegate i cavi di uscita (OUT) ai cavi di ingresso del GE-800/GE-600 ed i cavi di ingresso (IN) ai jack di uscita dell'equalizzatore con cavi dotati di spinotto a spillo RCA.

Selettore della frequenza del canale LW

Questo selettore serve per la selezione della frequenza del canale LW.
A seconda della regiono d'uso, modificare la posizione del selettore, facendo riferimento alla tabella di cui sotto.



1 Scaglioni di 9 kHz (frequenza minima: 153 kHz, massima: 281 kHz)
La frequenza varia nel modo seguente:
153 kHz, 164 kHz, 173 kHz, ...272 kHz, 281 kHz
2 Scaglioni di 9 kHz (frequenza minima: 155 kHz, massima: 279 kHz)
La frequenza varia nel modo seguente:
155 kHz, 164 kHz, 173 kHz, ...270 kHz, 279 kHz

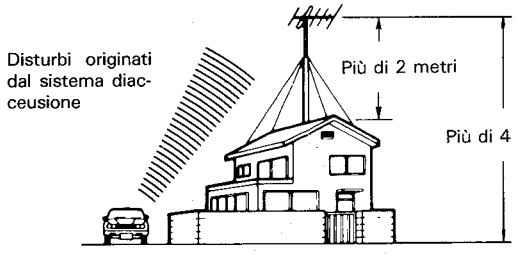
ITALIANO

Collegamento dell'antenna

Antenna FM

Antenna esterna FM

Per quanto riguarda la scelta e installazione di un'antenna esterna FM, si consiglia di rivolgersi al proprio rivenditore o al personale di servizio. La scelta del cavo di discesa è pure importante. Le piattine (a due conduttori) funzionano egregiamente dal lato elettrico, sono meno costose e molto comode da usare soprattutto quando si tratta di passare dall'esterno all'interno o da un locale all'altro. I cavi coassiali, invece, sono più costosi ma offrono delle prestazioni ancora migliori, in quanto possono diminuire al minimo le interferenze, sono più resistenti alle intemperie e conducono il segnale tanto bene quanto le piattine. Questo vale soprattutto nel caso dei cavi coassiali del tipo di schiuma. Tuttavia, i cavi coassiali sono più difficili da far passare dall'esterno all'interno di un locale. Se si sceglie il collegamento a mezzo cavo coassiale, controllare che l'antenna sia adatta per questo tipo di cavo. In molti casi, un trasformatore (balun) deve essere inserito tra i morsetti dell'antenna ed il cavo coassiale.



Installare l'antenna in posizione più elevata o sull'alro lato dell'edificio, per diminuire il rumore.

Antenna esterna FM

Antenna interna FM

Collegare l'antenna a T (fornita con l'apparecchio) ai morsetti 75 Ω FM antenna, come mostrato nello **"Schema di collegamento"**. Divaricare le due braccia che formano la parte superiore della "T" e provare a tenerli contro una parete, orizzontalmente. Provare diverse posizioni e diversi luoghi, fino a quando si ottengono i migliori risultati. Fissare l'antenna nel luogo ideale, secondo la combinazione desiderata di estetica e buona ricezione.

Collegamento del cavo coassiale de 75Ω

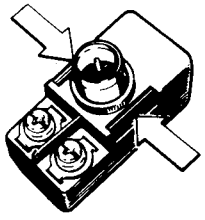
Dopo aver denudato la parte finale del cavo coassiale, collegare l'adattatore d'antenna 75/300Ω (in dotazione), nel modo illustrato in Fig. Inserire quindi lo spinotto nella presa 75Ω FM ANTENNA, sul retro dell'apparecchio, come mostrato nello **Schema di collegamento.**

Collegamento della piattina da 300Ω

Benché l'apparecchio sia stato concepito per funzionare esclusivamente con un cavo coassiale da 75Ω, esso può essere collegato anche con un antenna interna da 300Ω o con una piattina da 300Ω in dotazione . Togliere quindi l'isolazione di plastica dall'estremità dei due conduttori, su una lunghezza di circa 10 mm. Collegare quindi i conduttori ai morsetti dell'adattatore ed inserirlo nella presa 75Ω FM ANTENNA sul retro dell'apparecchio (vedere **Schema di collegamento**).
Per collegare la piattina da 300 ohm, attaccare l'anello illustrato nella figura. Se non si usa l'anello, la sensibilità potrebbe soffrirne.

Nota

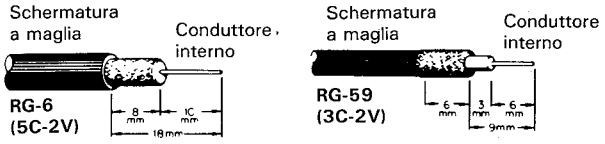
L'antenna esterna FM può essere collegata al sintonizzatore per mezzo di un cavo coassiale da 75Ω o per mezzo della piattina da 300Ω. Per eseguire un collegamento corretto, leggere innanzitutto attentamente il manuale delle is truzioni dell'antenna esterna FM.



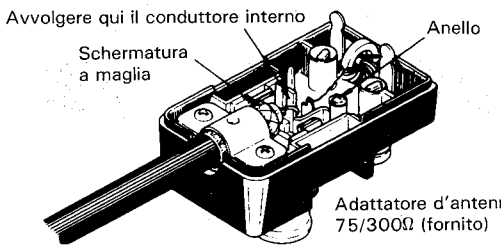
Premere con le dita i ganci nella direzione delle freccie, per sganciare e togliere il coperchio.

Apertura dell'adattatore d'antenna 75/300Ω

1. Disporre il cavo coassiale nel modo illustrato



2. Collegare il cavo coassiale all'adattatore di antenna 75/300Ω, nel modo illustrato di seguito. Nel caso del RG-6 (5C-2V), inserire ed avvolgere il conduttore interno attorno all'intaglio. Nel caso del RG-59 (3C-2V), inserire il conduttore interno più profondamente e avvolgerlo attorno all'intaglio. Fissare l'anello illustrato nella figura, alla sporgenza sporgenza sul coperchio.

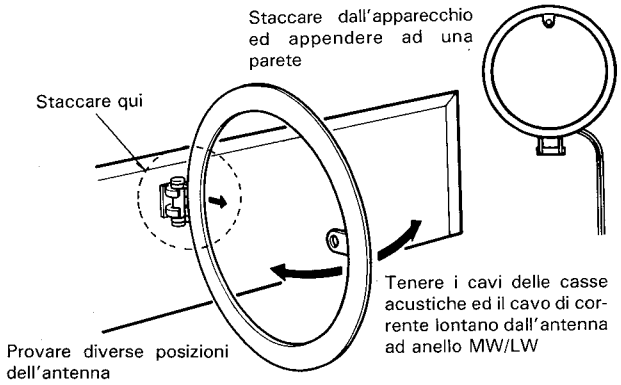


Collegamento dell'adattatore d'antenna 75/300Ω

Antenna MW/LW

Antenna ad anello MW/LW

Sintonizzarsi sulla stazione desiderata e disporre l'antenna ad anello nella posizione in cui si ottiene la miglior ricezione.
Togliere la linguetta di carta che copre la parte adsiva della staffa dell'antenna ad anello AM e fissare l'antenna alla posizione desiderata.
Se si installa questo apparecchio in uno scaffale o in una libreria con poco spazio a disposizione dietro di esso, togliere l'antenna ad anello e attaccarla ad una parete, nella direzione nella quale si ottiene la miglior ricezione (vedere la figura sottostante). Se il cavo è troppo corto, aggiungerne uno di lunghezza appropriata.


Staccare dall'apparecchio ed appendere ad una parete
Staccare qui
Tenere i cavi delle casse acustiche ed il cavo di corrente lontano dall'antenna ad anello MW/LW
Provare diverse posizioni dell'antenna

Disposizione dell'antenna ad anello MW/LW

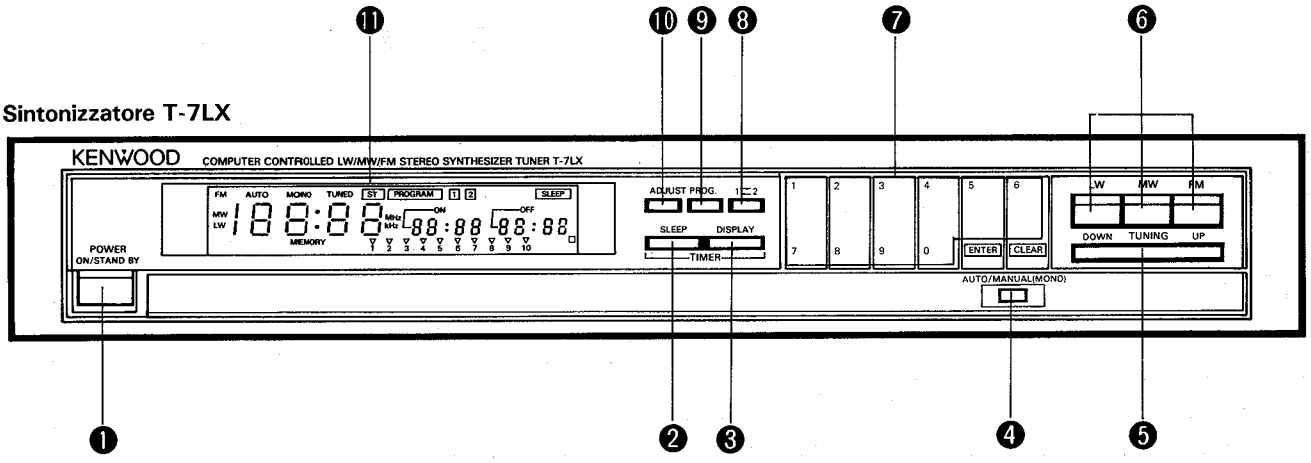
Antenna esterna MW/LW

In costruzioni di cemento armato come pure in luoghi particolarmente lontani dalla stazione trasmittente è possibile che sia necessario installare un'antenna esterna, costituita da un filo. Togliere l'isolazione dall'estremità di questo filo e collegarlo al morsetto MW/LW, come illustrato nella figura sottostante.

ITALIANO

Comandi del sintonizzatore (T-7LX)

Sintonizzatore T-7LX



❶ Interruttore di corrente (POWER)

Per l'accensione dell'intero sistema.

❷ Taste di spegnimento ritardato (SLEEP TIMER)

Premerlo per attivare la funzione di spegnimento ritardato.

❸ Tasto di visualizzazione del timer (TIMER DISPLAY)

Per commutare la visualizzazione del timer tra l'orologio e la frequenza.

❹ Selettore AUTO/MANUAL (MONO)

Selezionate uno dei due modi di sintonia (AUTO o MANUAL) con questo tasto. Se il tasto si trova su AUTO, trasmissioni FM in stereo di sufficiente intensita possono essere ricevute.

❺ Tasto di sintonizzazione (TUNING)

È usato per selezionare la banda AM, FM, o LW.
Premere il lato destro (UP) di questo tasto per sintonizzare stazioni di frequenza più elelvata, e il lato sinistro (DOWN) per stazioni di frequenza più bassa.

❻ Selettore di gamma (BAND SELECTOR)

Per selezionare la gamma desiderata.

❼ Tasto di preregolazione (PRESET)

- Il tasto INPUT serve per regolare l'ora della programmazione del timer.
- Per preregolare la stazione radio FM, MW o LW.
- Usare il tasto ENTER per impostare l'ora, la programmazione del timer o la stazione radio.
- Usare il tasto CLEAR per eseguire delle modifiche, dopo aver regolato il timer o aver eseguito una programmazione.

❽ Tasto della programmazione del timer (PROGRAM 1 ⇄ 2)

Serve per selezionare la programmazione del timer 1 o 2.

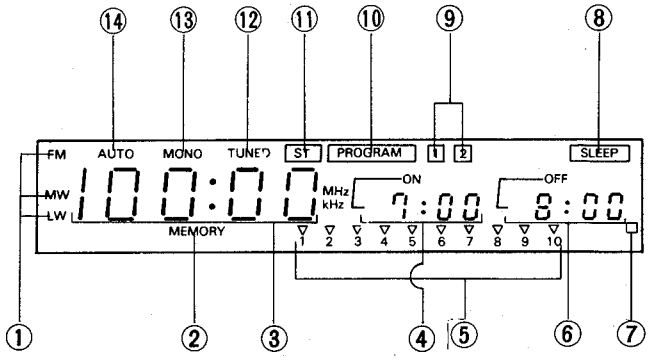
❾ Tasto di programmazione del timer (PROG.)

Premendolo, si attiva la funzione di programmazione del timer.

❿ Tasto di regolazione del timer (ADJUST)

Premerlo per regolare l'ora dell'orologio.

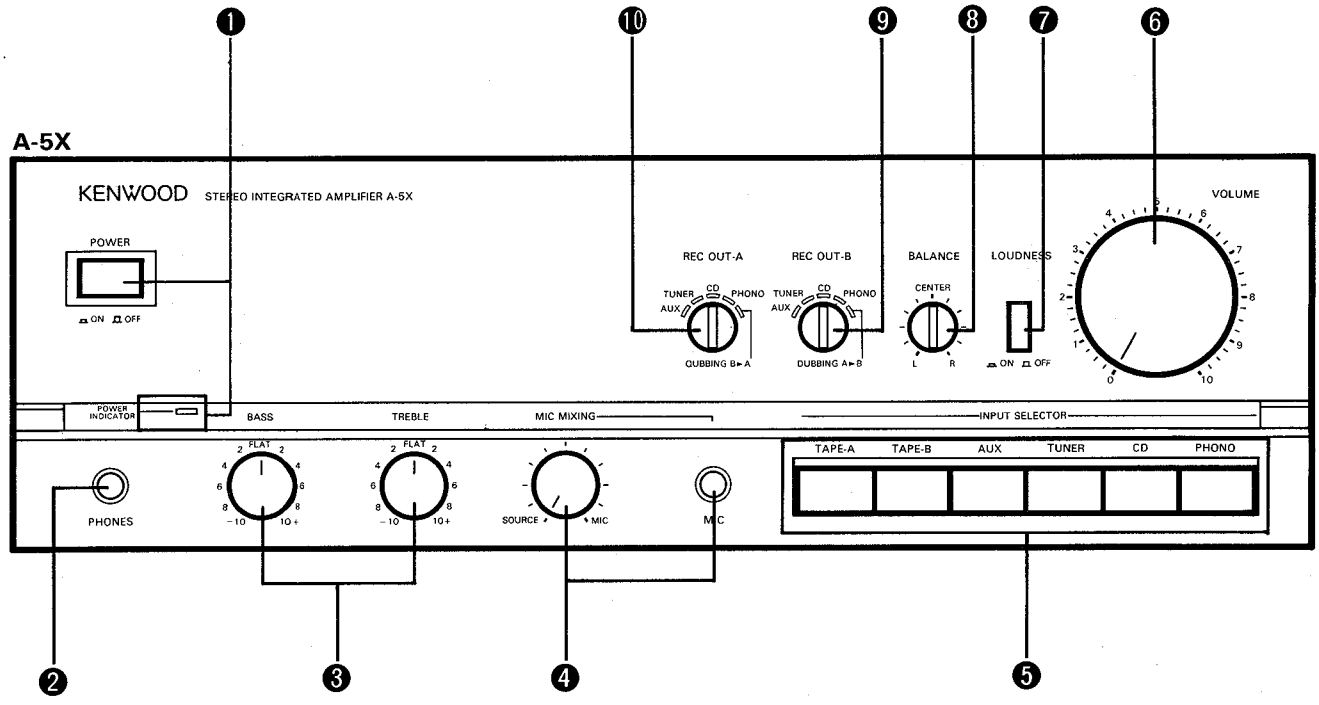
⓫ Display



① **Indicatore FM/MW/LW**
② **Indicatore MEMORY (memoria)**
③ **Indicazione FREQUENCY/TIMER (frequenza e ora)**
④ **Indicazione ON (ora di accensione)**
⑤ **Indicatore PRESET CHANNEL (canale preregolato)**
⑥ **Indicazione OFF (ora di spegnimento)**
⑦ **Indicatore dei secondi (si accende ad intervalli di 1 secondo)**
⑧ **Indicatore SLEEP TIMER (spegnimento ritardato)**
⑨ **Indicatore PROGRAM TIMER 1 ⇄ 2 (programmazione 1 o 2)**
⑩ **Indicatore PROGRAM (numero di programmazione)**
⑪ **Indicatore STEREO**
⑫ **Indicatore TUNED (sintonizzato)**
⑬ **Indicatore MONO**
⑭ **Indicatore AUTO (automatico)**

ITALIANO

Comandi dell'amplificatore (A-5X)



❶ Interruttore di corrente (POWER)/Indicatore

ON — Accende l'amplificatore.
OFF — Spegne l'amplificatore.
Si illumina quando il interruttore di corrente è in posizione ON.

❷ Presa per cuffia (PHONES)

Presa per il collegamento di una cuffia stereofonica.

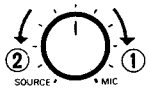
❸ Comandi del tono

BASS (bassi) — Girando questo comando in senso orario si aumenta la risposta dei bassi. Girandolo in senso antiorario la si diminuisce. Per ottenere una risposta piatta, usare la posizione FLAT.

TREBLE (acuti) — Girando questo comando in senso orario si aumenta la risposta degli acuit. Girandolo in senso antiorario la si deminuisce. Per ottenere una risposta piatta, usare la posizione FLAT.

❹ Comando del micfrono e di missaggio con microfono (MIC/MIC MIXING)

Alla presa del microfono collegare un microfono monorale.



①Portate a destra il comando per diminuire il livello della sorgente ed aumentare quello del microfono.

②Portate a sinistra il comando per diminuire il livello del microfono e aumentare quello della sorgente.

❺ Selettori di ingresso (INPUT)

TAPE-A: Premere per ascoltare la piastra di registrazione collegata ai terminali TAPE A.
TAPE-B: Premere per ascoltare la piastra di registrazione collegata ai terminali TAPE B.
AUX: Premere per ascoltare la sorgente collegata ai terminali AUX.
TUNER: Premere per ascoltare il sintonizzatore collegato ai terminali TUNER.
CD: Premere per ascoltare il lettore CD collegato ai terminali CD.
PHONO: Premere per ascoltare il giradischi collegato ai terminali PHONO.

❻ Comando del volume (VOLUME)

Questo comando serve per regolare il livello del volume al canale destro e sinistro, contemporaneamente. Regolarlo sul livello desiderato.

❼ Interruttore di compensazione fisiologica (LOUDNESS)

Ascoltando a bassi livelli di volume, l'orecchio umano diventa meno sensibile alle basse frequenze. Questa insufficienza fisiologica può essere compensata portando l'interruttore LOUDNESS in posizione ON.
Quando si ascolta al livelli di volume normali, riportare l'interruttore in posizione OFF.

❽ Comando della bilancia (BALANCE)

Questo comando permette di bilanciare i canali sinistro e destro nel caso esista uno sbilanciamento della sorgente sonora o della condizioni acustiche del locale. Ruotare verso sinistra dalla posizione centrale per aumentare il livello del canale sinistro, e verso destra per aumentare il livello del canale destro.

ITALIANO

❾ Selettore dell'uscita di registrazione (REC OUT-B)

Usare questo selettore per selezionare l'uscita ai terminali TAPE B REC, per registrare o per eseguire duplicazioni di nastri.

DUBBING A►B: usare questa posizione per riprodurre il suono dalla piastra di registrazione collegata ai terminali TAPE A PLAY su quella collegata ai terminali TAPE B REC.

PHONO: Usand guesta posizione, si può registrare il suono dal giradischi collegato ai terminali PHONO sulla piastra di registrazione collegata ai terminali TAPE B REC.

CD: Usare questa posizione per registrare il suono del lettore CD collegato ai terminali CD su una piastra di registrazione collegata ai terminali TAPE B REC.

TUNER: Usare questa posizione per registrare il suono dai terminali TUNER sulla piastra di registrazione collegata ai terminali TAPE B REC.

AUX: usare questa posizione per registrare il suono dell'apparecchio collegato ai terminali AUX sulla piastra di registrazione collegata ai terminali TAPE B REC.

- L'ingresso del segnale selezionato per mezzo di questo selettore viene erogato direttamente ai terminali TAPE B REC, qualsiasi sia la posizone del selettore di ingresso.

❿ Selettore dell'uscita di registrazione A (REC OUT-A)

Usare questo selettore per selezionare l'uscita ai terminali TAPE A REC, per registrare o per eseguire duplicazioni di nastri.

DUBBING B►A: Usare questa posizione per riprodurre il suono dalla piastra di registrazione collegata ai terminali TAPE B PLAY su quella collegata ai terminali TAPE A REC.

PHONO: Usando questa posione, si può registrare il suono dal giradischi collegato ai terminali PHONO sulla piastra di registrazione collegata ai terminali TAPE A REC.

CD: Usare questa posizione per registrare il suono del lettore CD colelgato ai terminali CD su una piastra di registrazione collegata ai terminali TAPE A REC.

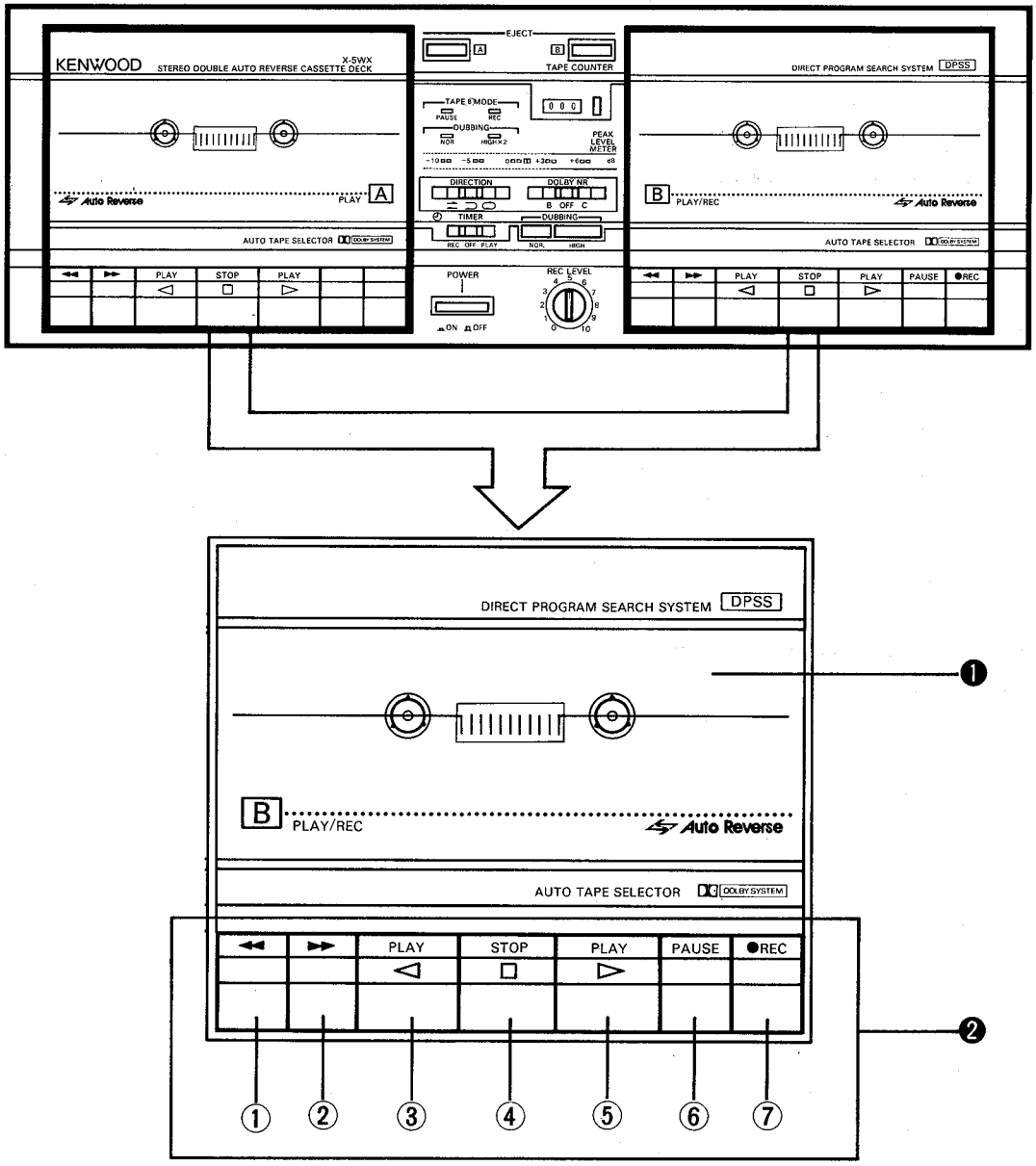
TUNER: Usare questa posizione per registrare il suono dai terminali TUNER sulla piastra di registrazione collegata ai terminali TAPE A REC.

AUX: Usare questa posizione per registrare il suono dell'apparecchio collegato ai terminali AUX sulla piastra di registrazione collegata ai terminali TAPE A REC.

- L'ingresso del segnale selezionato per mezzo di questo selettore viene erogato direttamente ai terminali TAPE A REC, qualsiasi sia lia posizione del selettore di ingresso.

Comandi della piastra di registrazione (X-5WX) X-50

Piastra di registrazione X-5WX



L'immagine qui sopra riproduce la piastra B. La piastra A non possiede nè il tasto PAUSE nè quello REC.

❶ Vano cassetta

❷ Tasti di trasporto

① **Tasto di riavvolgimento rapido (◄◄)**
Questo tasto fa scorrere il nastro velocemente verso la bobina sinistra.

② **Tasto di avanzamento rapido (►►)**
Questo tasto fa scorrere il nastro velocemente verso la bobina destra.

③ **Tasto di riproduzione in direzione inversa (◁)**
Premete questo tasto per riprodurre il secondo lato di un nastro.

④ **Arresto (□/STOP)**
Premete questo tasto per fermare lo scorrimento del nastro.

⑤ **Tasto di riproduzione (▷)**
Premete questo tasto per riprodurre il primo lato di una cassetta.

⑥ **Tasto di pausa (PAUSE) (Sola piastra B)**
Premete questo tasto per fermare il nastro in modo temporaneo nel corso della registrazione o della riproduzione.

⑦ **Tasto di registrazione (● REC) (Sola piastra B)**
Premete questo tasto per registrare.

❸ Tasti d'espulsione (EJECT [A] e [B])

Aprono lo sportello del vano cassetta corrispondente. Non premeteli nel corso del funzionamento.

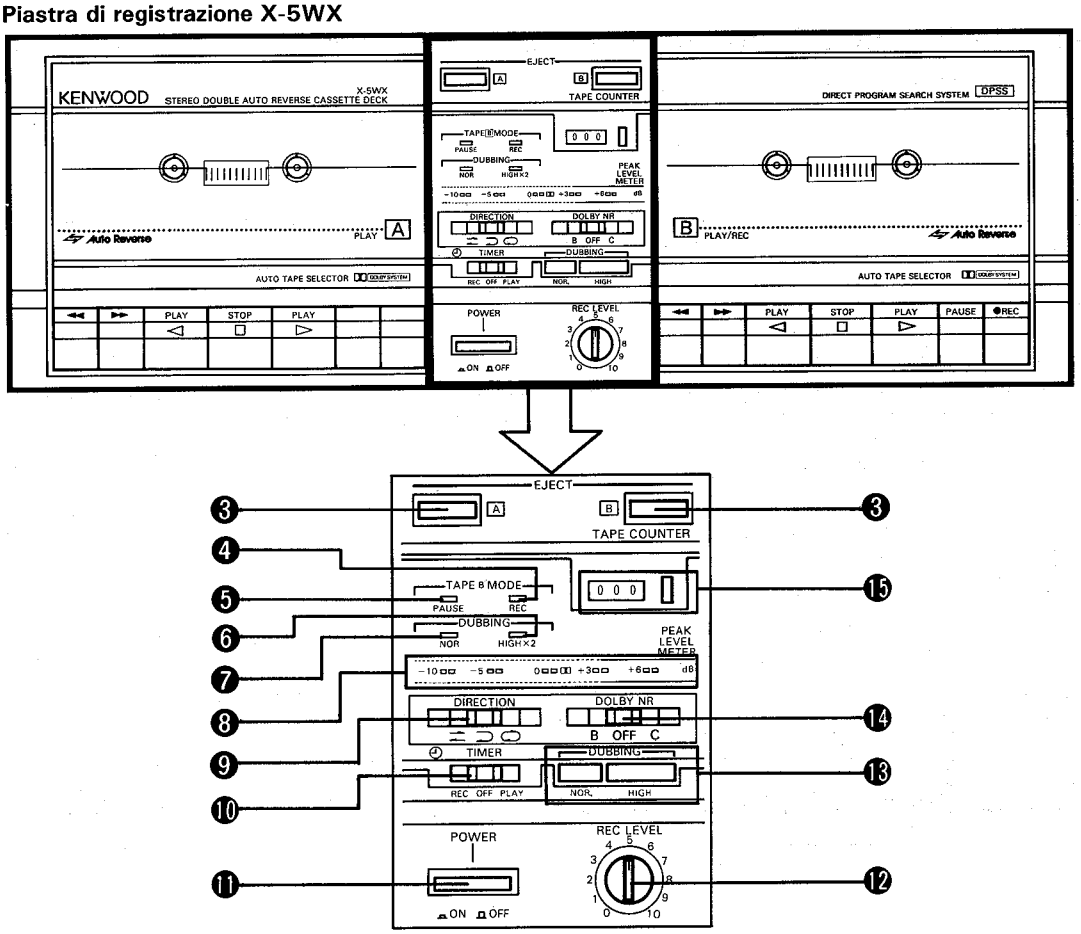
❹ Indicatore REC (Sola piastra B)

❺ Indicatore di pausa (PAUSE) (Sola piastra B)

❻ Indicatore di duplicazione ad alta velocità (HIGH DUBBING)

SVENSKA

Piastra di registrazione X-5WX



❼ Indicatore di duplicazione normale (NOR. DUBBING)

❽ Misuratore del livello di picco (PEAK LEVEL)

Indica il livello di registrazione mentre questa è in corso ed il valore di picco del segnale quando questo viene riprodotto.

❾ Indicatore di direzione (DIRECTION)

Modo normale (⇄): Selezionate questa posizione per registrare o riprodurre un solo lato del nastro. Il nastro si ferma al termine del lato.
Modo reverse (⇉): Selezionate questa posizione per registrare o riprodurre ambedue i lati di un nastro.
Modo senza fine (↻): Selezionate questa posizione per riprodurre ambedue i lati ininterrottamente.

❿ Tasto di attesa a timer (TIMER)

Esso imposta un'ora di inizio per i modi di registrazione e riproduzione.

OFF: Selezionate la posizione OFF quando il timer viene usato con il sintonizzatore o quando esso non viene usato con il registratore (quando cioè il timer non avvia il registratore).
PLAY: Selezionate la posizione PLAY per la riproduzione.
REC: Selezionate la posizione REC per la registrazione.

⓫ Interruttore di corrente (POWER)

ON—Accende l'amplificatore
OFF—Spegue l'amplificatore.

⓬ Manopola del livello di registrazione (REC LEVEL)

Controlla il livello di registrazione.

⓭ Tasto di duplicazione (DUBBING)

Tasto di duplicazione normale (NOR. DUBBING)
Premendo questo tasto, l'indicatore di duplicazione normale (NOR. DUBBING) si accende e la duplicazione di nastri dal vano cassette A a quello B diventa possibile.
Tasto di duplicazione ad alta velocità (HIGH DUBBING)
Premendo questo tasto, l'indicatore di duplicazione ad alta velocità (HIGH DUBBING) si accende e la duplicazione di nastri ad alta velocità dal vano cassette A a quello B diventa possibile.

⓮ Tasto del sistema Dolby (DOLBY NR)

Per riprodurre un nastro registrato col sistema DOLBY NR o per registrare servendosi di tale sistema, portate l'interruttore in posizione sulle posizioni B o C.

Nota:
DOLBY ed il simbolo di doppia D sono marchi di fabbrica della Dolby Laboratories Licensing Corporation.

⓯ Tasto di azzeramento (TAPE COUNTER)

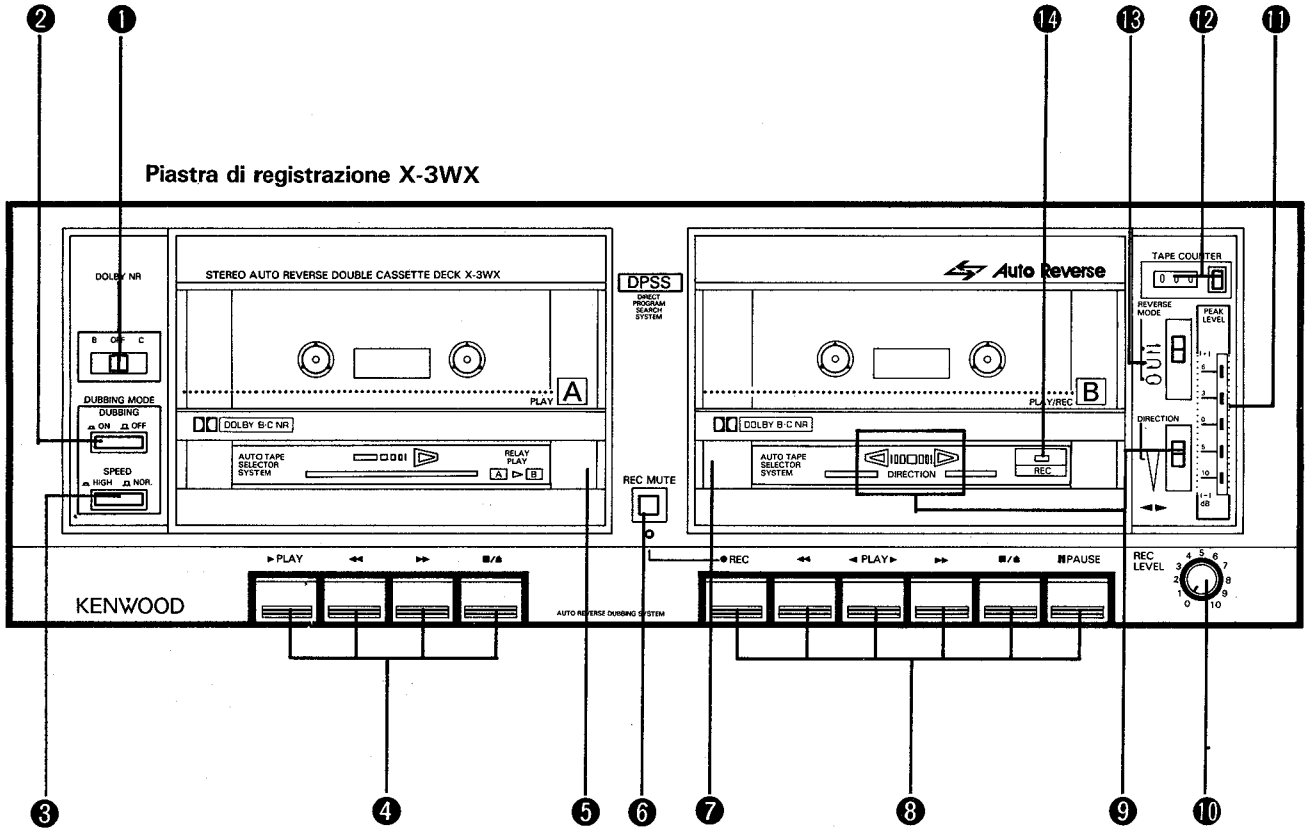
Il contagiri fornisce il numero dei giri fatti dal nastro. Il tasto RESET azzera il contatore (Sola piastra B)

ITALIANO

Comandi della piastra di registrazione (X-3WX) M-50X

Con la sezione B è possiblile sia registrare, sia riprodurre; con la sezione A è possibile solo riprodurre.

Piastra di registrazione X-3WX



❶ Interruttore del Dolby (DOLBY NR)

Seleziona il Dolby B o C per la registrazione o la riproduzione di un nastro con il circuito di riduzione del rumore.

❷ Interruttore di duplicazione (DUBBING MODE)

Attiva e disattiva la funzione di duplicazione di nastri.

❸ Selettore della velocità di duplicazione (DUBBING SPEED)

NOR (⏍): per la duplicazione di nastri a velocità normale, dalla sezione A sulla sezione B.

HIGH (⏍): per la duplicazione di nastri ad alta velocità, dalla sezione A sulla sezione B.

❹ Tasti di trasporto del nastro della sezione A (OPERATION)

Tasto di riproduzione (► PLAY)
Premerlo per dare inizio alla riproduzione.
Tasto di riavvolgimento (REWIND, ◄◄)
Premelo pr fare avanzare il nastro velocemente dalla bobina destra alla bobina sinistra.
Tasto di avanzamento veloce (FAST FORWARD, ►►)
Premerlo per fare avanzare il nastro velocemente dalla bobina sinistra alla bobina destra.
Tasto di arresto ed espulsione (STOP/EJECT, ■/▲)
Premendolo mentre il nastro è in movimento, lo ferma. Premendolo mentre il nastro è fermo, apre il portacassetta.

❺ PORTACASSETTA DELLA SEZIONE A

❻ Tasto di registrazione muta (REC MUTE)

Mantenendo premuto questo tasto nel corso della registrazione sulla sezione B, si inserisce uno stacco non registrato. La durata dello stacco non registrato dipende dal tempo durante il quale il tasto è mantenuto premuto.

❼ PORTACASSETTA DELLA SEZIONE B

❽ Tasti di trasporto del nastro della sezione B (OPERATION)

Tasto di arresto ed espulsione (STOP/EJECT, ■/▲)
Premendolo mentre il nastro è in movimento, lo ferma. Premendolo mentre il nastro è fermo, apre il portacassetta.
Tasto di riavvolgimento (REWIND, ◄◄)
Premerlo per far avanzare velocement il nastro verso sinistra.
Tasto di avanzamento veloce (FAST FORWARD, ►►)
Premerlo per fare avanzare il nastro velocemente dalla bobina sinistra alla bobina destra.
Tasto di riproduzione (◄PLAY►)
Premerlo indicata dall'indicatore di direzione (DIRECTION).
Tasto di pausa (II PAUSE)
Premerlo per interrompere temporaneamente lo scorrimento del nastro. Per disattivare la pausa, premerlo ancora una volta.
Tasto di registrazione (● REC)
Premerlo per dare inizio alla registrazione.

ITALIANO

❾ Selettore di direzione (DIRECTION)

Ad ogni pressione di questo selettore, la direzione di scorrimento del nastro nella sezione B viene invertita.
Quando il nastro scorre in avanti si accende l'indicatore ▷; quando scorre all'indietro si accende l'indicatore ◁.

❿ Comando del livello di registrazione (REC LEVEL)

Per regolare il livello di registrazione, registrando sulla sezione B.

⓫ Indicatore di picco (PEAK LEVEL)

Segnala il valore del livello di picco durante la registrazione e il livello della riproduzione durante la riproduzione.

⓬ Contanastro (TAPE COUNTER) e bottone di azzeramento

Il numero visualizzato nel contanastro cambia con l'avanzare del nastro. Premere il bottone per azzerarlo (solo per la sezione B).

⓭ Selettore del modo di inversamento (REVERSE MODE)

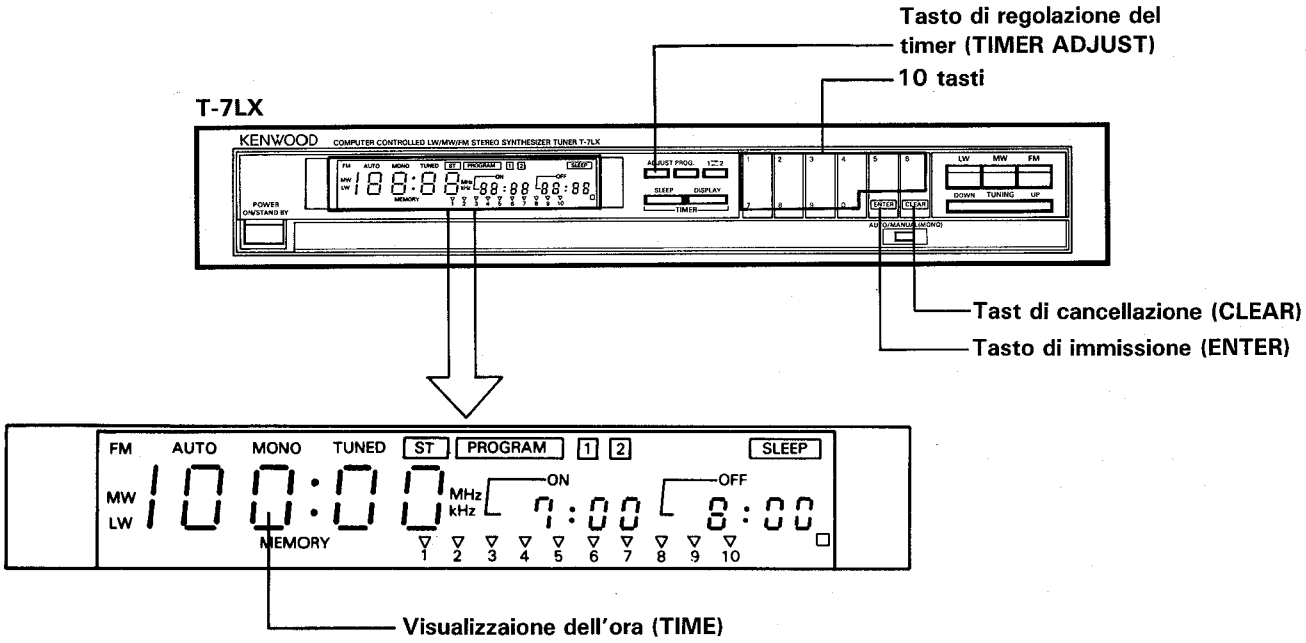
Modo normale (NORMAL, ⇄)
Usare questa posizione per registrare o riprodurre un solo lato della cassetta. Al raggiungimento della fine di un lato, il nastro si ferma.
Modo ad inversamento (REVERSE, ⇄)
Usare questa posizione per registrare o riprodurre entrambi i lati della cassetta (nelle due direzioni).
Modo senza fine (ENDLESS, ↻)
Usare questa posizione per riprodurre a ripetizione, ininterrottamente, i due lati del nastro.

⓮ Interruttore di registrazione (REC)

Si illumina durante la registrazione o la pausa di registrazione.

Regolazione dell'orologio

L'orologio funziona con il sistema a 24 ore.



In caso di mancanza di corrente

Quando l'indicazione dell'ora nel display lampeggia, ciò significa che vi è stata interruzione di alimentazione. In tal caso, ripetere la regolazione dell'orologio.

Regolazione dell'orologio

Per passare dal display della frequenza a quello del tempo, premete il tasto DISPLAY.

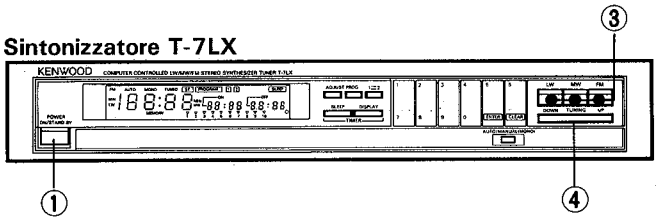
OPERAZIONE	DISPLAY	OSSERVAZIONI
1. Premere il tasto di regolazione dell'orologio (ADJUST)	00:00	L'indicazione delle ore, a sinistra, inizia a lampeggiare.
2. Impostare l'ora e i minuti usando i 10 tasti numerici (da 1 a 10).	00:00	È usato il sisteme di indicazione a 24 ore. Ogni immissione fa avanzare il lampeggio di una posizione verso destra. Il lampeggio indica dove viene immessa la cifra sequente.
Esempio: **9:05**	09:05	Immettere nell'ordine: 0 → 9 → 0 → 5
16:50	16:50 16:50	Immettere nell'ordine: 1 → 6 → 5 → 0 Se vengono introdotte 4 cifre, l'intero display del tempo lampeggia. Se viene introdotto un tempo scorretto, premete il tasto CLEAR ed eseguite una seconda volta le operazioni a partire dalla seconda.
		L'intera visualizzazione dell'ora si illumina e il conteggio dei secondi si inizia.
3. Premere il tasto di immissione (ENTER)	16:50 Illuminates.	Regolare le ore e i minuti seguendo le operazioni 1 e 2. Ascoltare un segnale orario dato dalla televisione, dalla radio o dal telefono, e premere il tasto di immissione (ENTER). Questo modo di procedere è pratico e semplice. Premendo iltasto di regolazione (ADJUST) mentre si regola l'ora roporta l'operazione al primo passo.

ITALIANO

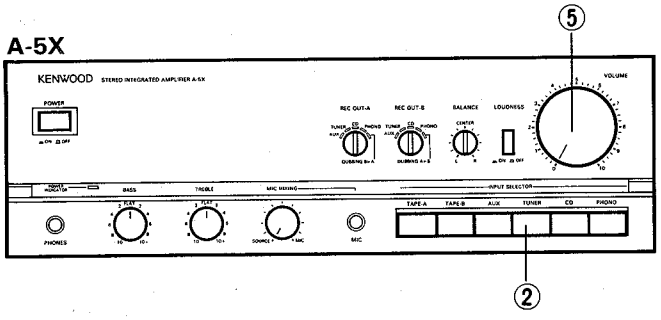
Ascolto della redio

Ascolto di stazioni AM o FM

Sintonizzatore T-7LX



A-5X



Sintonizzazione delle stazioni

① **Accendere il sintonizzatore.**

② **Premere l'interruttore TUNER dei selettori di ingresso (INPUT SELECTOR)**

③ **Premere il tasto FM, MW o LW**

④ **Premere il tasto di sintonizzazione (TUNING) per sintonizzarsi sulla stazione desiderata.**

Ad ogni pressione del tasto di sintonizzazizzazione (TUNING) per sintonizzarsi sulla stazione desiderata.

Ad ogni pressione del tasto di sintonizzazavanza rapidamente.

⑤ **Regolare il volume per mezzo del comando del volume (VOLUME) dell'amplificatore.**

Nota:

Per ricevere le stazioni più deboli, regolare AUTO/MANUAL (MONO) su MONO.

⑤ **Premere il tasto di immissione (ENTER).**

Viene visualizzata la parola MEMORY.

⑤ **Premere i tasto di preregolazione (PRESET) da 1 a 0**

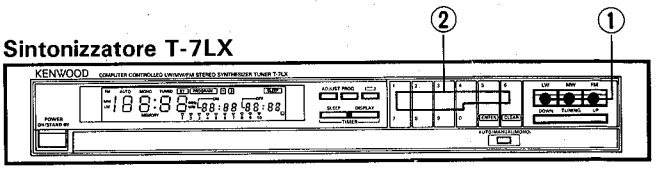
L'indicatore MEMORY si spegne e l'indicatore di preregolazione (PRESET) si accende. Ripetere la medesima procedura per preregolare altre stazioni.

Note:

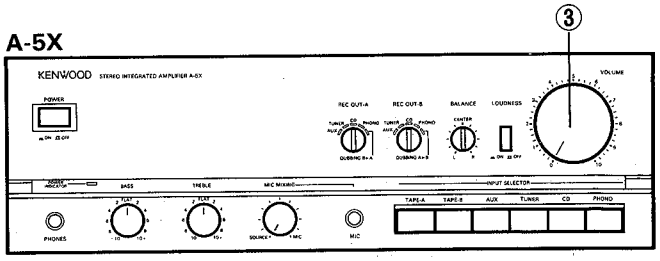
Preregolando una nuova stazione, essa va a sostituirsi a quella precedentemente preregolata, la quale viene eliminata. Premere i tasti di preregolazione (da 1 a 0) dopo aver tolto il dito dal tasto di immissione (ENTER). Se il tasto di immissione e di preregolazione (PRESET) vengono premuti contemporaneamente, la medesima frequenza potrebbe venir memorizzata in altri tasti di preregolazione.

Sintonizzazione di stazioni preregolate

Sintonizzatore T-7LX



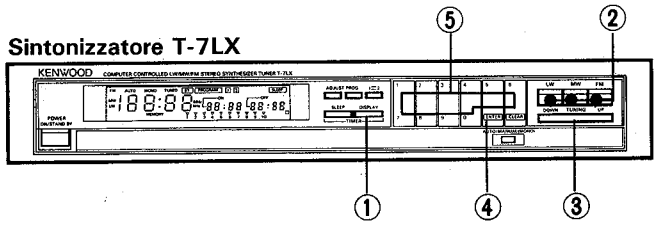
A-5X



Preregolazione di stazioni FM, MW, o LW

Preregolazione delle stazioni

Sintonizzatore T-7LX



È possibile preregolare 10 stazioni per ogni gamma (AM, FM e OL)

① **Premere il tasto tasto del display (DISPLAY) per visualizzare la frequenza.**

② **Premere il tasto tasto FM, MW o LW del selettore di gamma.**

③ **Premere il tasto di sintonizzazione (TUNING), in modo da ricevere la stazione desiderata.**

① **Premere il tasto FM, MW o LW.**

② **Premere i tasti di preregolazione (da 1 a 0) per ricevere la stazione preregolata nel tasto desiderato.**

③ **Regolare il volume per mezzo del comando VOLUME dell'amplificatore.**

Nota:

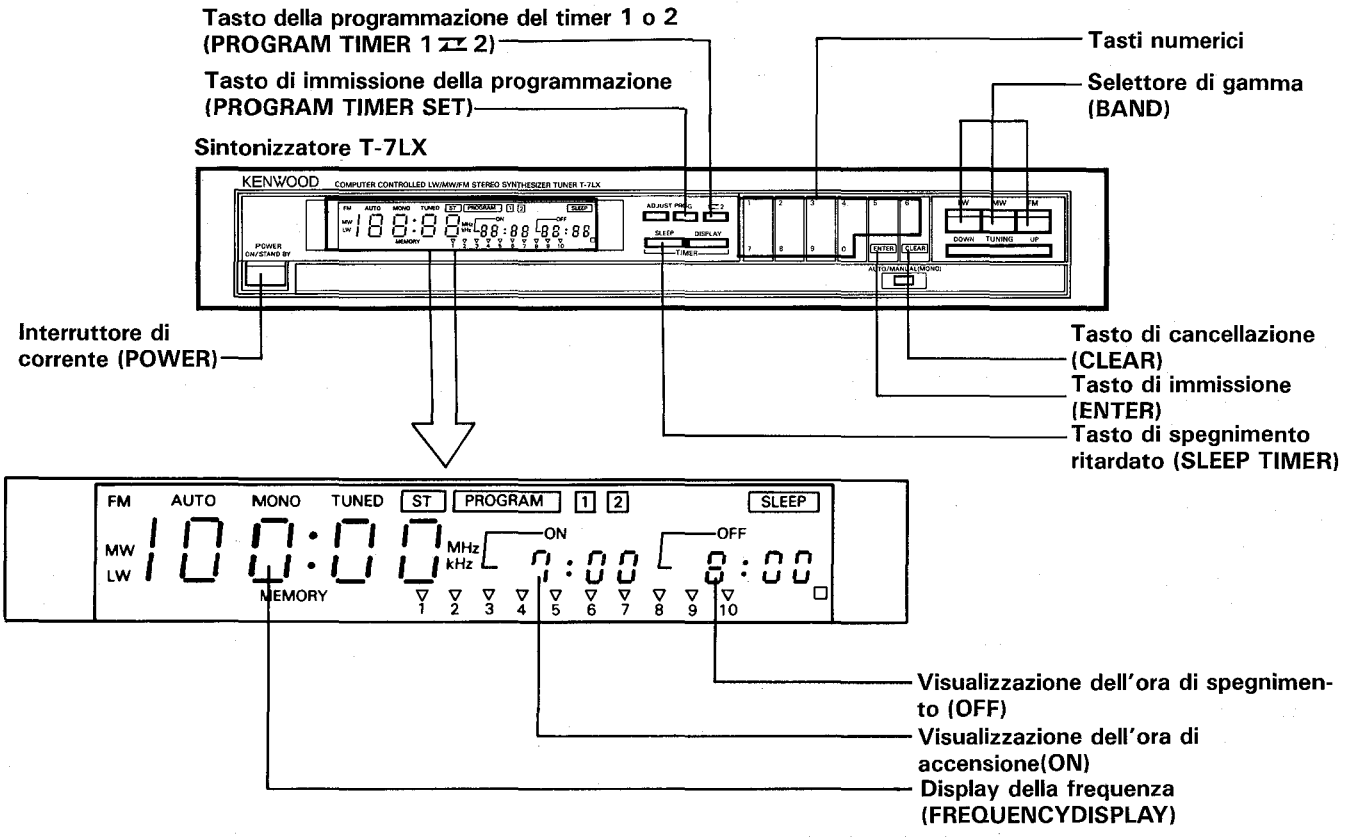
Questo apparecchio incorpora un sistema di alimentazione della memoria a batteria, per cui si può spegnere l'apparecchio senza per questo perdere la preregolazione delle stazioni. La preregolazione viene conservata per circa 3 giorni, con scollegato da rete.

Accendendo il sintonizzatore, il selettore di gamma (BAND) o il selettore di ingresso (INPUT) dell'amplificatore viene commutato automaticamente sul sintonizzatorek e le stazioni FM, MW o LW possono essere immediatamente ricevute. (Viene visualizzata l'ultima stazione preselezionata).

ITALIANO

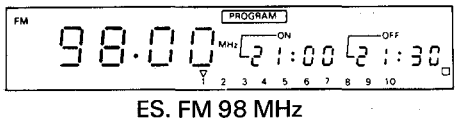
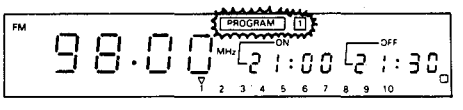
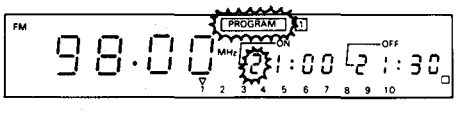
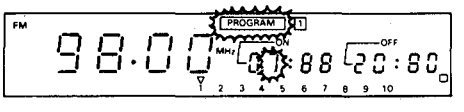
Funzionamento del timer

Il sintonizzazione svolge la funzione di timer programmabile e di spegnimento ritardato.
Il timer programmabile serve per riprodurre o registrare ad una cert'ora prefisata. Sono disponibili due coppie di ore di accensione e spegnimento nel giro di 24 ore. Portare il tasto di programmazione del timer (PROGRAM TIMER) in posizione STANDBY per ripetere la medesima operazione ogni giorno.

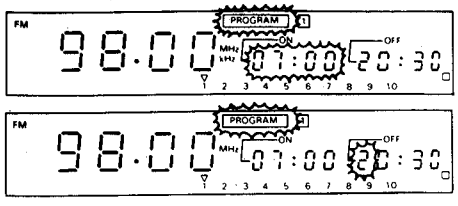
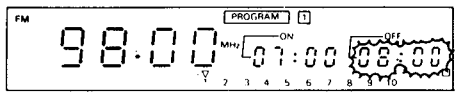
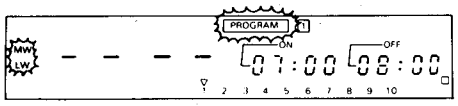
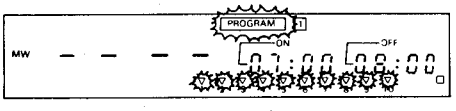
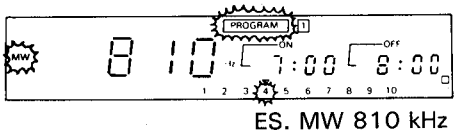
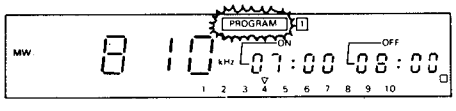
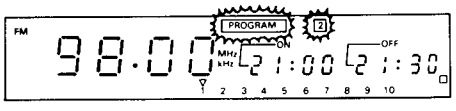

Tasto della programmazione del timer 1 o 2 (PROGRAM TIMER 1 2)
Tasto di immissione della programmazione (PROGRAM TIMER SET)
Sintonizzatore T-7LX
Tasti numerici
Selettore di gamma (BAND)
Interruttore di corrente (POWER)
Tasto di cancellazione (CLEAR)
Tasto di immissione (ENTER)
Tasto di spegnimento ritardato (SLEEP TIMER)
FM AUTO MONO TUNED ST PROGRAM 1 2 SLEEP
MW LW
MHz kHz
ON
OFF
MEMORY
Visualizzazione dell'ora di spegnimento (OFF)
Visualizzazione dell'ora di accensione(ON)
Display della frequenza (FREQUENCYDISPLAY)

Progammazione del timer

Prima di programmare il timer, regolare l'orologio (vedere pagina 88).
Per il timer sono disponibili due coppie di ore di accensione e di spegnimento. All'accensione del timer è possibile programmare la gamma e canali. Le stazioni vanno preregolate prima di programmare il timer. Accendere innanzitutto l'apparecchio.

OPERAZIONE	DISPLAY	OSSERVAZIONI
PROGRAMMAZIONE 1 **1. Premere il tasto di programmazione (PROGRAM)** **2. Premere il tasto della programmazione 1 o 2 (PROGRAM TIMER1 2) per selezionare la programmazione 1.** **3. Premere il tasto di immissione (ENTER).** **4. Impostare l'ora di inizio per mezzo dei tasti numerici da 1 a 0.**	**(Stato iniziale)**  ES. FM 98 MHz   	☼ indica che il display lampeggia. PROGRAM 1 lampeggia. Premendo il tasto della programmazione 1 o 2 (PROGRAM TIMER1 2), il numero 1 e 2 lampeggiano alternativamente. È possibile impostare due programmazioni per ogni tasto. Aspettare fino a quando l'ora programmata e quindi il programma selezionato si illuminano. Il lampeggio avanza così di una posizione verso destra per indicare cosa viene programmato di volta in volta. Quando sono state impostate 4 cifre, l'intera visualizzazione dell'ora di accensione lampeggia. Se si vuole annullarla, premere il tasto di cancellazione (CLEAR).

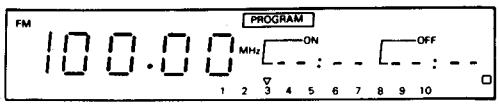
ITALIANO

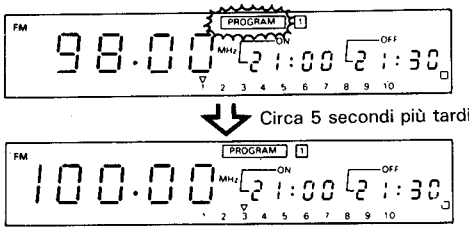
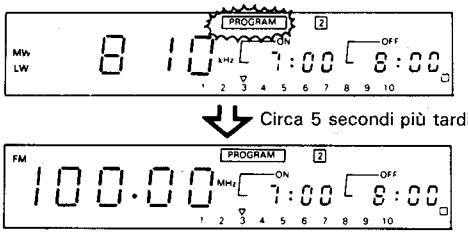
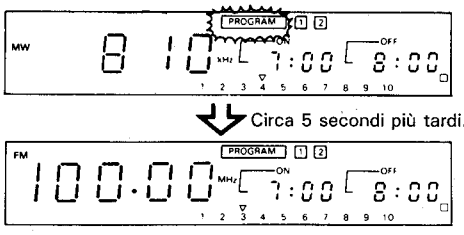
OPERAZIONE	DISPLAY	OSSERVAZIONI
5. Premere il tasto di immissione (ENTER).		L'intera visualizzazione dell'ora di accensione si illumina, per segnalare che l'ora di accensione è stata programmata. La cifra a sinistra dell'ora di disattivazione del timer inizia a lampeggiare.
6. Impostare l'ora di spegnimento per mezzo dei tasti numerici da 1 a 0.		Al termine dell'impostazione, l'intera visualizzazione dell'ora di spegnimento lampeggia. Se necessario, premere il tasto di cancellazione (CLEAR) per annullarla e riprendere l'impostazione dall'inizio.
7. Premere il tasto di immissione (ENTER).		L'intera visualizzazione dell'ora di spegnimento si illumina per segnalare che l'ora di spegnimento è stata regolata. L'indicazione FM, MW o LW inizia a lampeggiare. La visualizzazione della frequenza nel display diventa ---------.
8. Premere uno degli interruttori del selettore di gamma (BAND SELECT): FM, MW o LW.		L'indicazione corrispondente al tasto della gamma (BAND) premuto si illumina e l'indicatore del canale preregolato (PRESET CHANNEL) si lampeggia.
9. Selezionare il canale preregolato per mezzo dei tasti numerici da 1 a 0.	 ES. MW 810 kHz	L'indicatore del canale preregolato (PRESET CHANNEL) lampeggia e la frequenza preregolata viene visualizzata.
10. Premere il tasto di immissione (ENTER)		L'indicatore di gamma (BAND) e del canale preregolato si illumina pr indicare che la programmazione del timer è terminata. Il display ritorna alla visualizzazione normale nel giro di 5 secondi circa.
PROGRAMMAZIONE 2 **1. Premere il tasto di programmazione (PROG).** **2. Premere il tasto della programmazione 1 o 2 (PROGRAM TIMER 1⇄2) per selezionare la programmazione 2. Ripetere le istruzioni relative alla programmazione 1.**		I caratteri della programmazione 2 lampeggiano.

ITALIANO

Attivazione del timer

In questa sezione del manuale forniremo esempi di utilizzo via timer dell'unità. In questo caso, sono le 00:00 e la frequenza ricevuta è di 100.00 MHz in FM.



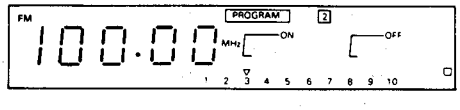
OPERAZIONE	DISPLAY	OSSERVAZIONI
Per l'esecuzione del programma 1 **In questo esempio, i dati da programmare sono 98 MHz, per la frequenza, le 21:00, per l'orario di accensione dell'unità, e le 21:30, per l'orario di spegnimento. Premete il tasto (1 ⇄ 2) in modo che l'indicatore [1] della coppia di indicatori dei timer 1 e 2 si accenda.**	**Contenuto del programma 1**  	Il contenuto del programma 1 viene esibito per circa 5 secondi ed il solo programma 1 viene attivato. Circa 5 secondi dopo, l'operazione è stata impostata e la visualizzazione di frequenza ritorna sugli 100.00 MHz. In questo modo, l'unità viene automaticamente accesa alle 21:00 e spenta alle 21:30.
Per l'esecuzione del programma 2 **In questo esempio, i dati da programmare sono 810 kHz, per la frequenza, le 7:00, per l'orario di accensione dell'unità, e le 8:00 per l'orario di spegnimento. Premete il tasto (1 ⇄ 2) in modo che l'indicatore [2] della coppoia di indicatori dei timer 1 e 2 si accenda.**	**Contenuto del programma**  	Il contenuto del programma 2 viene esibito per circa 5 secondi ed il solo programma 2 viene attivato. Circa 5 secondi ed il solo programma 2 viene ativato. Circa 5 secondi dopo, l'operazione è stata impostata e la visualizzazione di frequenza ritorna sugli 100.00 MHz. In questo modo, l'unità viene automaticamente accesa alle 7:00 e spenta alle 8:00.
Per l'esecuzione del programma 2 **Premete il tasto (1 ⇄ 2) in modo che ambedue gli indicatori [1] e [2] si accendano.**	**Contenuto dei programmi**  	Il contenuto del programma utilizzato per primo viene esibito per circa 5 secondi ed ambedue i programmi 1 e 2 vengono attivati. Dato che ora sono le 0:00, il programma utilizzato per primo sarà quello 2, e quindi in questo esempio il display esibisce i dati ad esso relativi. Circa 5 secondi dopo, l'operazione è stata impostata e la visualizzazione di frequenza ritorna sugli 100.00 MHz. In questo modo, l'unità viene automaticamente accesa alle 7:00 e spenta alle 8:00, e più tardi accesa alle 21:00 e spenta alle 21:30.

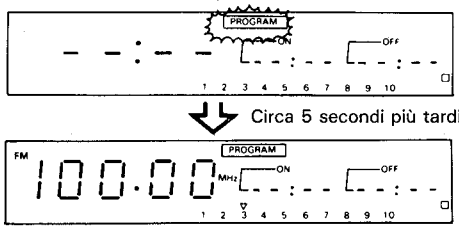
Nota:

Anche se vengono programmati ambedue i timer, quando il timer 1 viene attivato, il timer 2 non funziona, e quando il timer 2 viene attivato, il timer 1 non funziona.

Per cancellare la funzione timer

La frequenza in ricezione è di 100.00 MHz in FM.



OPERAZIONE	DISPLAY	OSSERVAZIONI
Premete il tasto (1⇄2) in modo che ambedue gli indicatori [1] e [2] si spengano.	 	Ogni indicazione di tempo e frequenza del display si spegne per circa 5 secondi ed il timer è disattivato. L'indicazione di frequenza sul display è di nuovo di 100.00 MHz. La funzione timer è stata cancellata.

ITALIANO

Per controllare il contenuto del programma

Potete controllare in sequenza il contenuto dei timer 1 e 2 premendo il tasto (1 ⇄ 2).
Se la funzione timer non è necessaria, premete il tasto(1 ⇄ 2)in modo che ambedue gli indicatori [1] e [2] dei timer 1 e 2 si spengano.

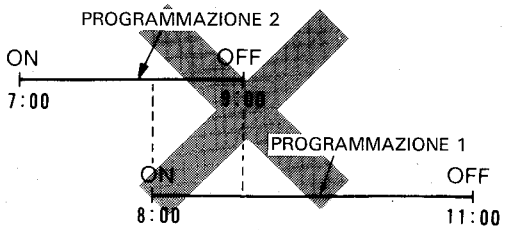
Note:

1. La funzione timer è in funzione solo se uno dei due indicatori [1] e [2] dei timer 1 e 2 è acceso.
2. Il timer non funziona correttamente se il tasto Program oppure se l'interruttore di accensione viene premuto dopo che il timer ha acceso l'unità.
3. I tempi programmati per i due programmi non devono essere coincidenti (Vedere l'illustrazione esempio).
4. Se i due programmi sono consecutivi, è necessario lasciare almeno un minuto fra la fine del primo e l'inizio del secondo.

Esempio: Se una stazione su 98 MHz viene ricevuta per un'ora a partire dalle 8:00 ed una su 100.00 kHz a partire dalle 9:00, il programma 1 deve aver inizio alle 8:00 e fine alle 8:59, mentre il secondo deve iniziare alle 9:00 e terminare alle 9:59.

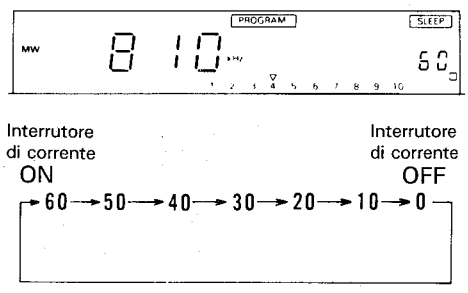
5. Se la funzione timer non viene cancellata, essa si attiva tutti i giorni alla stessa ora. Se la funzione timer non è più necessaria, cancellatela seguendo le istruzioni impartite nella sezione ''Per cancellare la funzione timer'' di questo manuale.
6. Durante la ricezione iniziata a timer impostato (cioè quando uno degli indicatori [1] e [2] dei timer 1 e 2 è acceso), all'ora prestabilita il timer entra in azione. La stazione in ricezione non è quindi più quella originaria, ma quella selezionata con il timer. Ricontrollate dunque il contenuto del programma se volete registrare una trasmissione mentre i timer sono in attesa.
7. Il contenuto del programma non è cancellabile. Se la funzione timer non è più necessaria, cancellatela seguendo le istruzioni impartite nella sezione ''Per cancellare la funzione timer'' del manuale.

Esempio:



Spegnimento ritardato

Il timer di spegnimento puo essere regolato di 10 minuti alla volta fino ad un totale massimo di 1 ora, dopo di che, all'ora stabilita l'alimentazione viene interrotta.

OPERAZIONE	DISPLAY	OSSERVAZIONI
1. Premere il tasto di spegnimento ritardato (SLEEP) una volta. **2. Dopo di ciò, premere il tasto di spegnimento ritardato come illustrato a bestra.** **3. Per cancellare la funzione di spegnimanto via timer, spegnete l'apparecchio premendo l'interruttore POWER.**		Lo spegnimento ritardato può essere programmato anche mentre l'apparecchio è spento. Se è spento, premendo il tasto di spegnimento ritardato (SLEEP), esso si accende e si sintonizza sull'ultima stazione ricevuta prima dello spegnimento. La parola SLEEP si illumina e sotto di essa viene visualizzato il numero 60.

* La funzione di spegnimento ritardato ha la precedenza sul timer.

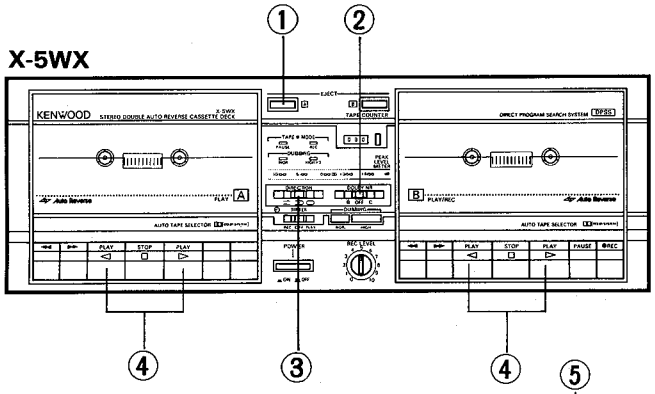
ITALIANO

Riproduzione di cassette (X-5WX) M-50

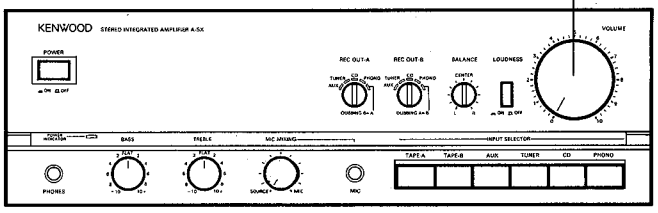
Portate il controllo dell'attesa a timer [TIMER] in posizione OFF ed accendete il sintonizzatore.

Come riprodurre nastri (sia con il vano cassette A che con quello B)

X-5WX



A-5X



① **Premete il tasto di espulsione (EJECT)**
Inserite la cassetta nel vano con il lato aperto in basso e chiudete quest'ultimo.

② **Regolate il selettore del sistema Dolby (DOLBY NR) a seconda del modo in cui la cassetta è stata registrata.**
Nastri registrati col sistema DOLBY NR dovrebbero essere ascoltati col selettore in posizione B e C, altrimenti esso dovrebbe essere in posizione OFF.

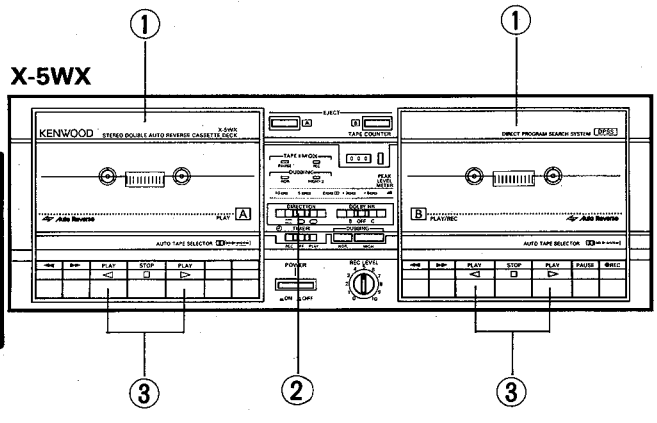
③ **Selezionate la direzione (DIRECTION) di scorrimento del nastro.**

④ **Premete il tasto di riproduzione (▷) o quello di riproduzione in direzione inversa (◁) o infine quello del registratore (TAPE) dell'amplificatore.**
Per pilotare l'operazione con l'amplificatore, premete il tasto TAPE A o quello TAPE B a seconda del portacasset ta utilizzato per l'ascolto.

⑤ **Regolate il volume con il controllo apposito (VOLUME) dell'amplificatore.**

Riproduzione alternata

X-5WX



Questa caratteristica permette l'alternarsi della riproduzione di cassette fra i due portacassetta A e B.

① **Inserite due nastri nei vani A e B.**

② **Selezionate una delle due direzioni di scorrimento del nastro (modo normale (⇄) o modo inverso (⇉)).**

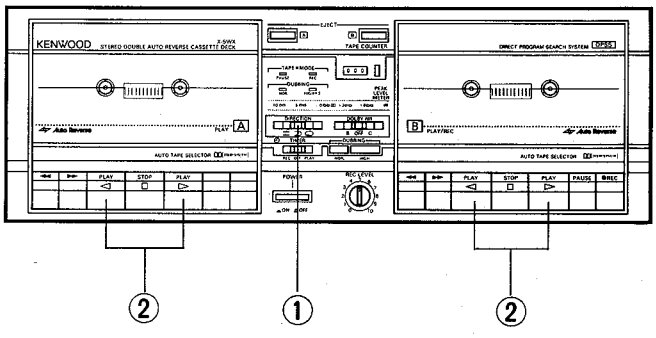
③ **Premete il tasto di riproduzione (▷) o quello di riproduzione inversa (◁) per uno dei due vani cassetta.**
Se la direzione prescelta e quella normale (⇄), alla fine del lato il nastro viene riavvolto mentre inizia la riproduzione da parte dell'altro vano cassette. Se viene scelta la direzione inversa (⇉), alla fine della riproduzione in direzione inversa, il secondo vano cassette inizia la riproduzione.

Note sulla riproduzione alternata:

1. Inserite un nastro nei due vani cassetta A e B, quindi premete il tasto di riproduzione (▷) o quello di riproduzione in direzione inversa (◁). Ciò imposta in modo automatico il modo di riproduzione alternata.
2. Quando il selettore della direzione si trova sulla posizione "⇉", la riproduzione alternata non ha luogo.
3. Riavvolgete i due nastri. Se la riproduzione alternata ha inizio al termine del nastro nel vano cassetta B, l'unità non funziona bene.
4. Non usate nastri troppo corti che finiscono mentre l'altro nastro non e ancora del tutto stato riavvolto. La riproduzione alternata non ha luogo.

Riproduzione senza fine con i portacassetta A e B

X-5WX



① **Portate il comando della direzione di scorrimento (DIRECTION) nella posizione di riproduzione senza fine (⇉).**

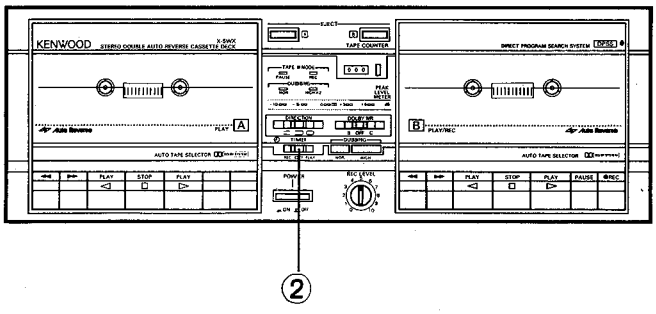
② **Premete il tasto di riproduzione (▷) o quello di riproduzione in direzione inversa (◁) di uno dei vani cassetta A e B.**

③ **Ambedue i lati del nastro vengono riprodotti ininterrottamente.**

ITALIANO

Riproduzione via timer

X-5WX



① **Per programmazione del timer, consultate le istruzioni fornite nella sezione in proposito di pagina 90.**
② **Portate il selettore di attesa a timer (TIMER) del registratore nella posizione di riproduzione (PLAY).**
③ **Preparate una cassetta.**
④ **Il registratore si avvia all'ora impostata con timer ON.**

Nota

Se la riproduzione via timer viene utilizzata con unnastro in ciascuno dei due vani cassette, nei modi normale (⇄) e inverso (⇄), la riproduzione alternata ha inizio in modo automatico.

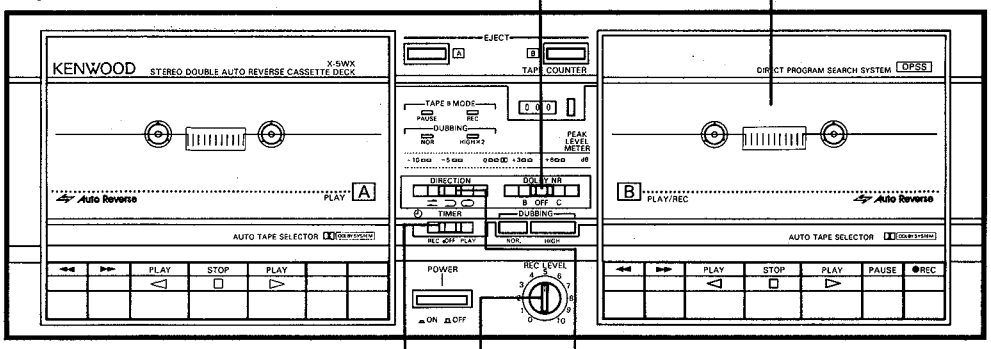
Registrazione (X-5WX) M-50 (Sola piastra B)

È conveniente impostare i comandi del registratori nel modo qui indicato.

Per registrazioni col sistema DOLBY NR, selezionate la posizione B o quella C.

Inserite un nastro vuoto.

X-5WX



Selezionate la posizione OFF.

Da tenere normalmente in posizione centrale.

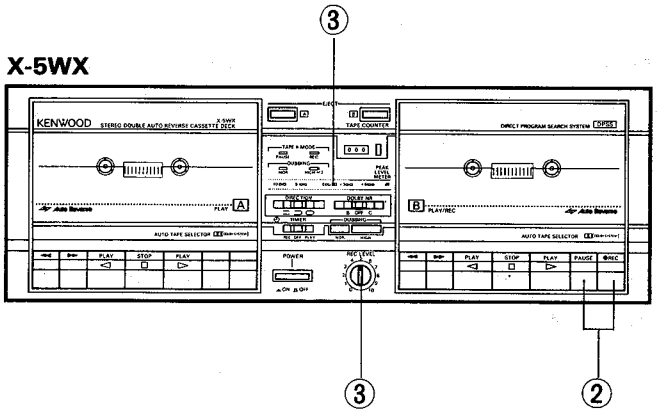
Impostate il modo normale (⇄) col selettore della direzione (DIRECTION), per un lato, ed il modo opposto (⇉) per tutti e due i lati.

DOLBY ed il simbolo di doppia D sono marchi di fabbrica della Dolby Laboratories Licensing Corporation.
Sistema di riduzione del rumore costruito su licenza della Dolby Laboratories Licensing Corporation.

ITALIANO

Regolazione del livello di registrazione

X-5WX

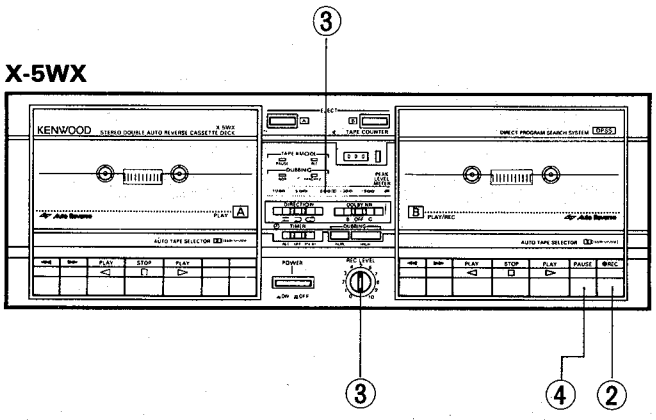


① **Selezionate la posizione del selettore REC OUT-A corrispondente alla fonte di segnale desiderata, e quindi riproducete quest'ultima.**
② **Premete i due tasti di pausa (PAUSE) e di registrazione (REC) allo stesso tempo, impostando così il modo di attesa di registrazione.**
③ **Regolate il livello di registrazione consultando il misuratore del livello di picco (PEAK LEVEL) in modo che la dicitura + 6 dB sia illuminata.**

- Di solito, la posizione centrale del controllo del livello di registrazione (REC LEVEL) ottiene il livello di registrazione ottimale.

Registrazione normale (Per ambedue i vani cassetta)

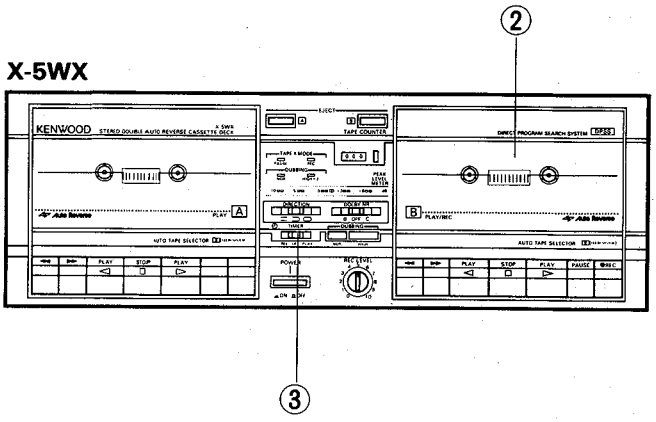
X-5WX



① **Selezionate la posizione del selettore REC OUT-A corrispondente alla fonte di segnale desiderata, e quindi riproducete quest'ultima, alla fonte da selezionare, quindi iniziate la riproduzione di tale fonte.**
② **Premete il tasto di registrazione (REC).**
③ **Se il livello di registrazione non è adeguato, regolatelo con il controllo del livello di registrazione (REC LEVEL) consultando al tempo stesso l'indicatore del livello di picco (PEAK LEVEL).**
④ **Per interrompere la registrazione, premete il tasto di pausa (PAUSE).**
Per riprèndere la registrazione, premere di nuovo il tasto di registrazione.

Registrazione via timer

X-5WX



① **Per la procedura di impostazione del timer, Programmazione del timer di pagina 90.**
② **Inserite un nastro in B vani cassetta.**
③ **Selezionate la posizione di registrazione (REC) del controllo di attesa a timer (TIMER).**
④ **La registrazione inizia in modo automatico dal tempo impostato con timer.**
La presenza di un nastro in B vano dà inizio.

ITALIANO

DPSS (Direct program search system)

La funzione DPSS dell'X-5WX ha le seguenti applicazioni:

Nota:

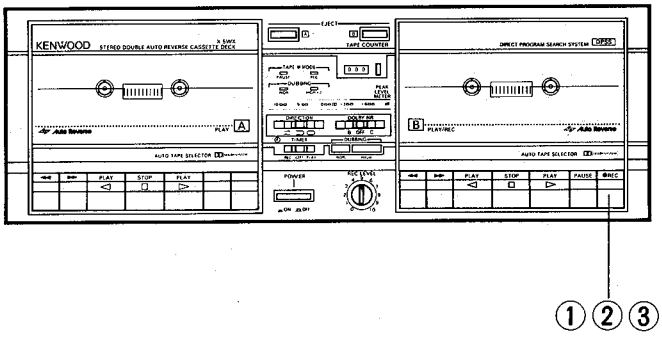
La funzione DPSS localizza pause più lunghe di 4 secondi fra un brano ed un altro. Essa non funziona in modo adeguato nei seguenti casi:

1. Se il disco contiene conversazioni o dialoghi da teatro contenenti pause da circa 4 secondi.
2. Se il disco contiene passaggi a volume bassissimo o silenzi di lunghezza eccessiva, come nel caso di qualche composizione classica.
3. Se la porzione fra i brani contiene rumori.
4. Se l'intervallo fra brani dura meno di 4 secondi.
5. Se il disco è registrato a livello eccessivamente basso.

ARM (Auto record mute)

Questa funzione cancella segnali registrati fra due brani (Sola piastra B).

X-5WX



Perchè la funzione DPSS possa funzionare a dovere, è importante che le pause fra brani siano fatte a dovere.
Per creare pause, usate il comando di registrazione (REC). Questa funzione è utile per cancellare rumore, pubblicità o altro da registrazioni di programmi FM o durante il montaggio di un nastro.

① **Premete il tasto di registrazione (REC) due volte consecutive per creare una pausa da 4 secondi fra due brani, quindi la registrazione entra in pausa.**

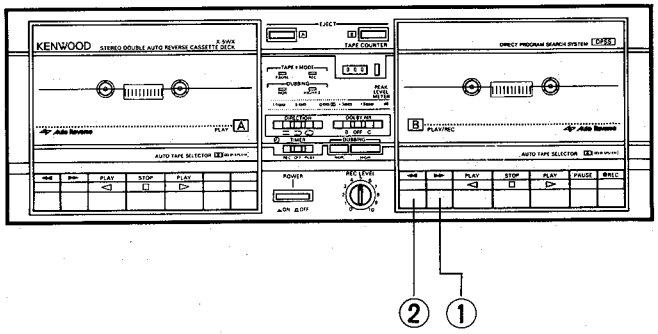
② **Per creare uno spazio in bianco da più di 4 secondi, premete il tasto di registrazione (REC) due volte, mantenendolo schiacciato per il tempo di durata dello spazio in bianco che desiderate creare. Una volta che il dito viene sollevato, la registrazione entra in pausa.**

③ **Per aprire uno spazio in bianco da meno di 4 secondi premete due volte il tasto di registrazione (REC) per interrompere la registrazione, poi premete di nuovo REC prima che scadano 4 secondi. La registrazione riparte direttamente.**
Premete il tasto di pausa (PAUSE) entro 4 secondi e la registrazione entra in pausa.

④ **Per aprire una sezione di nastro non registrato, premete una volta il tasto ● REC (di registrazione). Il registratore apre quindi uno spazio non registrato da 4 secondi a partire dal punto in cui il tasto è stato premuto ed il registratore entra nel modo di attesa di registrazione.**

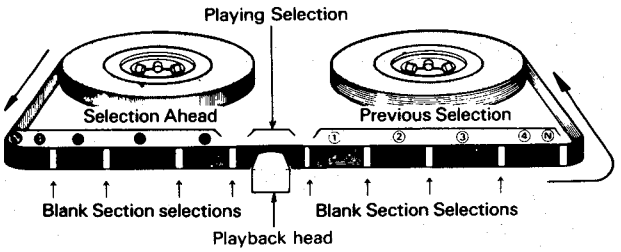
Evitamento di brani in avanti (Sia vano A che B)

X-5WX



Per ascoltare un brano particolare, trovantesi oltre la posizione in cui vi trovate, seguite la seguente procedura.

① **Premete il tasto di avanzamento rapido (►►) se state riproducendo nella direzione normale.**
Ciò vi porta all'inizio del brano successivo. Per raggiungere il quinto brano oltre quello in ascolto, perciò,



premete il tasto di avanzamento rapido 5 volte.

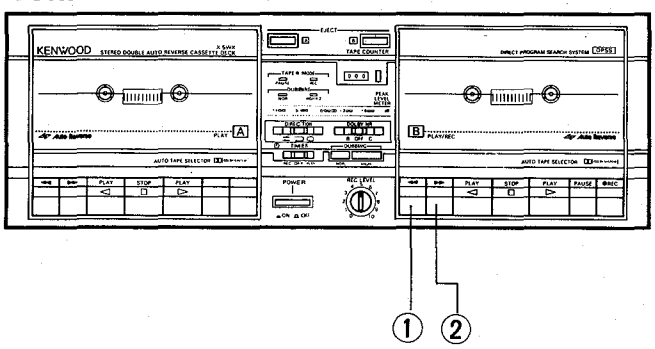
- Premete il tasto di avanzamento rapido (►►) 3 volte per raggiungere il terzo brano dopo quello in ascolto, 5 per il quinto, e così via.

② **Se vi trovate nel modo di riproduzione in direzione inversa (◄◄), premete il tasto di ritorno rapido.**
La selezione dipende dal numero di volte che il tasto viene premuto.

ITALIANO

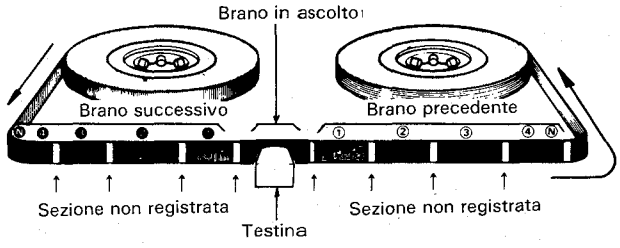
Evitamento di brani in direzione normale (Sia vano A che B)

X-5WX



Per localizzare brani già ascoltati, seguite la seguente procedura.

① **Se la riproduzione si svolge in direzione normale, premete il tasto di riavvolgimento rapido (◀◀).**
Per esempio, se il brano è il quarto in direzione inversa, compreso quello in ascolto, premete il tasto di riavvolgimento (◀◀) 4 volte.
Per ritornare all'inizio del brano in ascolto, premetelo 1 voltá sola.



- Per scegliere un brano precedente quello in ascolto, premete quattro volte il tasto di riavvolgimento (◀◀) per il terzo brano. Per raggiungere il quinto brano, premete (◀◀) sei volte.

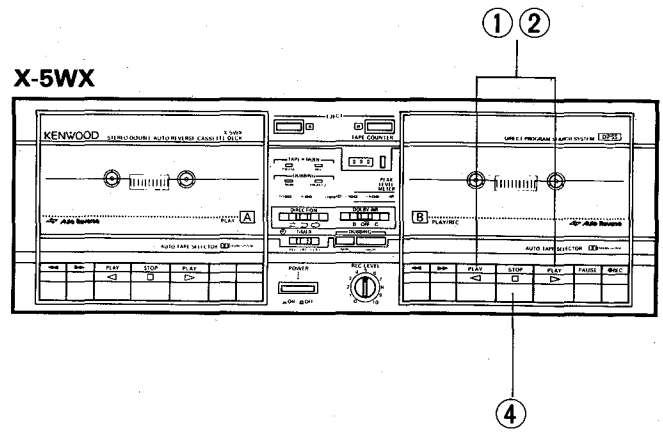
② **Se la riproduzione si svolge in direzione inversa, premete il tasto di avanzamento rapido (▶▶).**
La selezione dipende dal numero di volte che il tasto viene premuto.

Note:

L'evitamento di brani in direzione inversa o nel modo senza fine (🔁) o mode senza fine (🔁) è efficace su ambedue i lati. Se il tasto di riavvolgimento (◀◀) viene premuto subito dopo l'inizio di un brano, o quello di avanzamento rapido (▶▶) viene premuto subito prima della fine di un brano, il brano in questione potrebbe venire saltato.

Ripetizione di riproduzione (Sia vano A che B)

X-5WX



Questa funzione consiste nella ripetizione ripetuta di un certo brano. Essa è particolarmente utile per fare esercizi di canto.

① **Premete due volte il tasto di riproduzione normale (▷) o inversa (◁).**

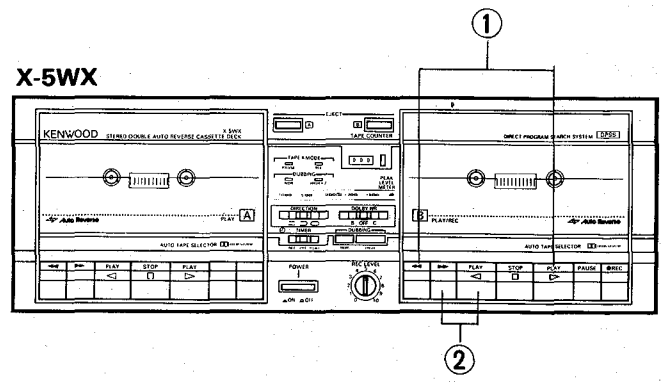
② **Premete tasto di riproduzione (▷) nel corso della riproduzione normale, e tasto de inversa (◁) nel corso della riproduzione in direzione inversa, del brano che desiderate venga ripetuto.**

③ **Dopo 16 ripetizioni, il modo normale fa ritorno.**

④ **Per interrompere la funzione, premete il tasto di arresto (□).**

Riproduzione con riavvolgimento (Sia vano A che B)

X-5WX



Se i tasti REWIND (◀◀) e PLAY (▷) oppure FAST FORWARD (▶▶) e REVERSE PLAY (◁) sono premuti contemporaneamente, il nastro viene riavvolto fino alla fine, fatto avanzare fino all'inizio del primo brano e viene quindi riprodotto.

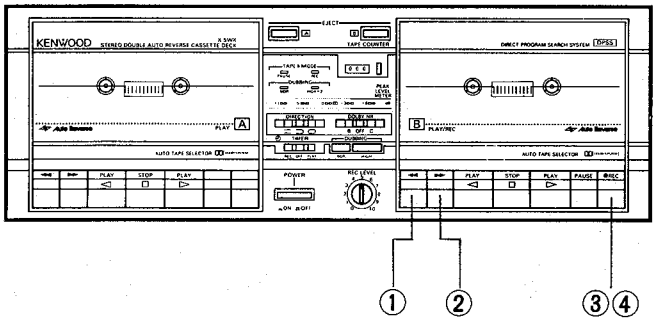
① **Premete contemporaneamente il tasto di riproduzione (▷) e quello di riavvolgimento (◀◀) se volete ottenere la riproduzione in direzione normale.**
Il nastro scorre dall'inizio del primo lato dopo essere stato riavvolto sulla bobina di sinistra.

② **Premete contemporaneamente il tasto di riproduzione inversa (◁) e quello di avanzamento (▶▶) se volete ottenere la riproduzione in direzione inversa**
Il nastro scorre dall'inizio del secondo lato dopo essere stato riavvolto sulla bobina di destra.

ITALIANO

Attesa di ri-registrazione (Sola piastra B)

X-5WX



Viene usata per reiniziare una registrazione dopo aver commesso un errore **[È necessaria però la presenza sul nastro di uno spazio non registrato lungo almeno 4 secondi subito prima della registrazione].**

① **Se il nastro viene registrato in direzione normale, premete il tasto di riavvolgimento (◄◄).**
La registrazione si ferma, il nastro viene riavvolto, uno spazio da 2 secondi viene automaticamente lasciato dopo l'ultimo brano registrato, quindi l'unità si ferma.

② **Se il nastro viene registrato in direzione inversa, premete il tasto di avanzamento rapido (►►).**

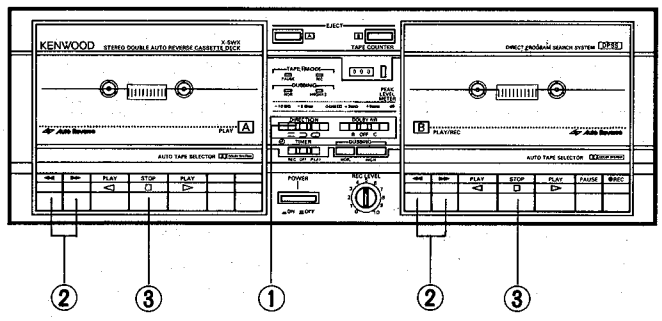
③ **Premete il tasto di registrazione (REC) 2 volte per aprire uno spazio non registrato da 4 secondi sotto il controllo della funzione ARM (Auto record mute)**

④ **Premete un'altra volta REC per dare inizio alla registrazione.**

Nota:
Se la funzione viene usata lasciando uno spazio di meno di 3 secondi, l'unità funziona in modo anormale.

Riproduzione con evitamento (DUSH & PLAY) (per ambedue le piastre)

X-5WX



Se i tasti FAST FORWARD (►►) e REWIND (◄◄) sono premuti contemporaneamente, il nastro viene ripetutamente riprodotto evitando eventuali sezioni non registrate da più di 10 secondi su uno o su ambedue i lati.

① **Portate il selettore della direzione su "⇄" oppure su "⇆".**

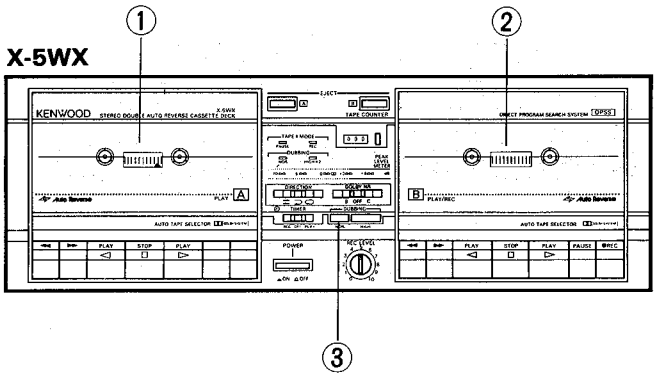
② **Premete contemporaneamente i tasti FAST FORWARD (►►) e REWIND (◄◄).**
La riproduzione inizia ed include l'evitamento di eventuali spazi vuoti da più di 10 secondi.
Se il selettore della direzione di scorrimento si trova su "⇄", uno dei due lati del nastro viene riprodotto 8 volte consecutive, dopo di che l'unità si ferma.
Se il selettore della direzione di scorrimento si trova su "⇆", ambedue i lati del nastro vengono riprodotti 16 volte consecutive, dopo di che l'unità si ferma.

③ **Per cancellare la funzione Dush & Play, premete il tasto di arresto (STOP □).**

Nota:
1. Il nastro viene riprodotto nella direzione indicata dall'indicatore della direzione di scorrimento.
2. La funzione DUSH & PLAY ha luogo solo se gli spazi non registrati durano più di 10 secondi.
3. Se il selettore della direzione di scorrimento si trova su "⇉" ed ambedue le piastre contengono una cassetta, una volta che la funzione DUSH & PLAY è terminata su di una piastra, riprende sull'altra. Per l'ascolto di nastri, il selettore dell'ingresso dell'amplificatore deve venir portato su TAPE A.

Duplicazione normale (Solo dal vano A verso quello B)

X-5WX



① **Inserite un nastro inciso nel vano A.**

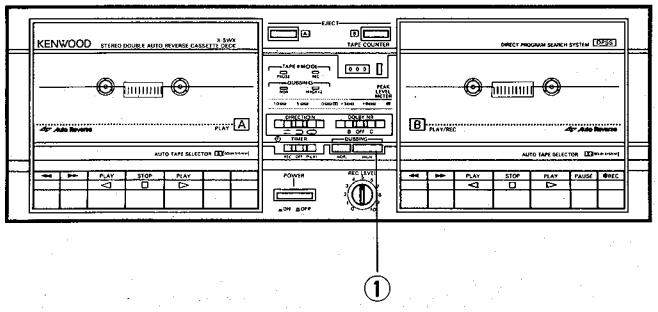
② **Inserite un nastro vuoto nel vano B.**

③ **Premete il tasto di duplicazione (NOR. DUBBING).**
La duplicazione del nastro sulla cassetta B ha inizio. Premendo un tasto di modo del registratore A mentre sta registrando, tale modo ha inizio inizio, viene aperto uno spazio non registrato da 4 secondi sul nastro B e la registrazione si interrompe.
Premete di nuovo il tasto di duplicazione (NOR. DUBBING) per riprendere la registrazione. Premendo un tasto di operazione del registratore B nel corso della registrazione, il modo di duplicazione viene cancellato ed il modo cui il tasto corrisponde ha inizio, mentre il registratore A si ferma.
Se il tasto di duplicazione (NOR. DUBBING) viene premuto, l'indicatore di registrazione (REC) lampeggia, sul nastro B viene aperto uno spazio non registrato da 4 secondi, mentre il modo di pausa di registrazione ha inizio.
Per riprendere la duplicazione, premete di nuovo il tasto di duplicazione (NOR. DUBBING).

ITALIANO

Duplicazione ad alta velocità

X-5WX



① **Per impostare il modo di duplicazione ad alta velocità, premete il tasto corrispondente (HIGH DUBBING) (solo dal registratore A a quello B).**
Premendo una seconda volta il tasto di duplicazione ad alta velocità, aprirete uno spazio non registrato sul nastro.

Note sulla duplicazione normale e su quella ad alta velocità:

1. Nel corso della duplicazione, il livello di registrazione non è controllabile. Inserite quindi nel vano A solo nastri il cui livello di registrazione sia ottimale.
2. Il sistema DOLBY NR usato per il primo nastro non può essere cambiato (il nastro sarà un duplicato di quello nel vano A).
   Esempio: Se il nastro A è stato registrato con il sistema DOLBY NR B, anche il nastro B sarà registrato con tale sistema.
3. Regolate il registratore A in modo da ottenere una riproduzione ottimale.

Duplicazione manuale

Questa funzione permette la duplicazione di nastri a partire da uno qualsiasi dei due vani cassetta. Avete a disposizione i seguenti modi di duplicazione:

- **Duplicazione con missaggio:** essa permette il missaggio del segnale di un nastro e di un microfono e la sua registrazione su un secondo nastro.
- **Duplicazione con equalizzazione:** Essa permette la registrazione di segnale equalizzato.

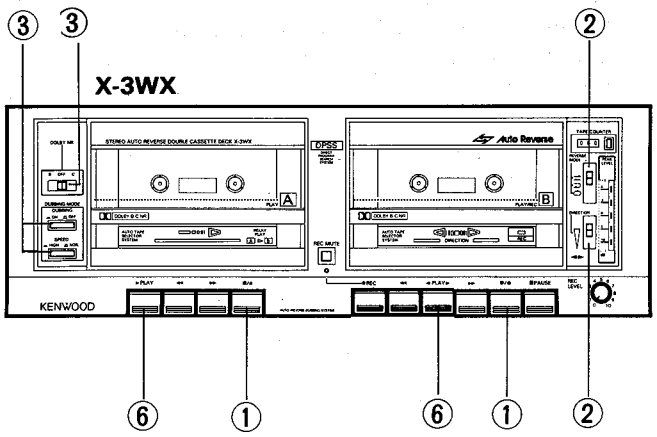
Duplicazione con equalizzazione

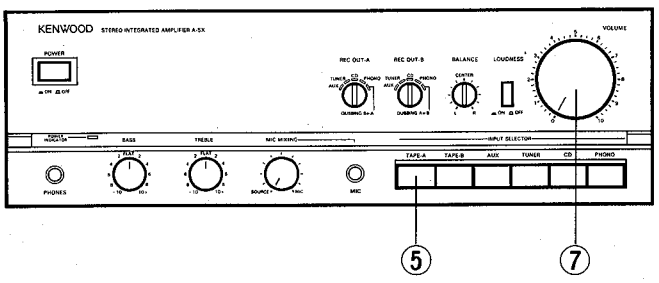
Consiste nella registrazione di segnale processato dall'equalizzatore grafico combinato con l'unità opzionale GE-800/GE-600 (Equalizzatore grafico stereo).
Per ulteriori dettagli, consultate il manuale del GE-800/GE-600.

ITALIANO

Riproduzione di cassette (X-3WX) M-50X

Riproduzione di un solo lato con la sezione A o B





① Premere il tasto di arresto ed espulsione (STOP/ EJECT) per aprire il vano cassetta ed inserire una cassetta.
Inserire la cassetta nella sezione A per riprodurla con la sezione A, e nella sezione B per riprodurla con la sezione B. Chiudere quindi il portacassetta.

② Selezionare un modo di scorrimento del nasttro per mezzo del selettore del modo di inversamento (REVERSE MODE) e la direzione per mezzo del selettore di direzione (DIRECTION) solo se si usa la sezione B. Con la sezione A è possibile riprodurre solo nella direzione in avanti.

③ Regolare l'interruttore di duplicazione nastri (DUBBING) su OFF e il selettore di velocità (SPEED) su NORMAL.

④ Per riprodurre un nastro registrato in Dolby, attivare l'interruttore DOLBY NR.

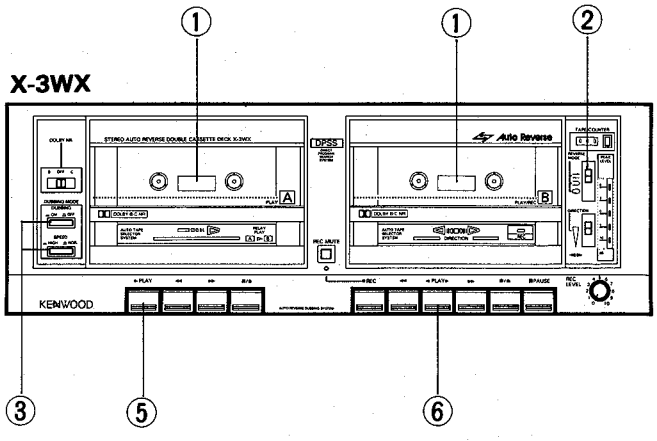
⑤ Premere l'interruttore TAPE-A del selettore di ingresso (INPUT MODE) dell'amplificatore.

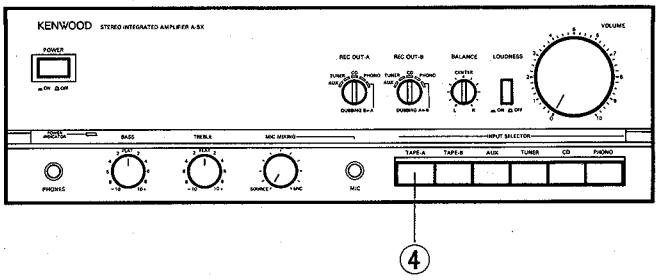
⑥ Premere il tasto di riproduzione (PLAY) della sezione A o B.

⑦ Regolare il volume per mezzo del comando VOLUME dell'amplificatore.

Nota:
Mentre è in corso la duplicazione di un nastro, non è possibile riprodurre con la sezione B.
Regolare il selettore di velocità (SPEED) su NORMAL, eccetto per eseguire delle duplicazioni di nastri ad alta velocità.
La riproduzione con inversamento e quella senza fine sono possibili solo con la sezione B.
Portando il selettore del modo di inversamento (REVERSE MODE) sul modo ad inversamento (⇄), si attiva la funzione di riproduzione ad inversamento.
Portando il selettore del modo di inversamento (REVERSE MODE) sul modo senza fine (↻), si attiva la funzione di riproduzione senza fine.
La sezione A non è dotata né di riproduzione con inversamento, né di riproduzione senza fine.

Riproduzione consecutiva dalla sezione A alla sezione B





① Inserire la prima cassetta nella sezione A e la seconda nella sezione B.

② Sulla sezione B, attivare il modo di inversamento.
Il modo senza (↻) fine attiva la riproduzione consecutiva da A su B.

③ Regolare l'interruttore di duplicazione nastri (DUBBING) su OFF e il selettore di velocità su NORMAL.

④ Premere l'interruttore TAPE-A del selettore di ingresso (INPUT MODE) dell'amplificatore.

⑤ Premere il tasto di riproduzione (PLAY) della sezione A.

⑥ Una volta iniziata la riproduzione con la sezione A, premere il tasto di riproduzione (PLAY) della sezione B.
Quando il nastro nella sezione A giunge alla fine e si ferma, la riproduzione continua automaticamente con la sezione B.
Se i nastri sono stati registrati in Dolby, regolare corrispondentemente.

Nota:
La riproduzione consecutiva non è operativa se è stato attivato l'interruttore di duplicazione (DUBBING).
Se l'interruttore di duplicazione (DUBBING) è stato attivato, e i tasti di riproduzione delle due sezioni vengono premuti contemporaneamente, la sezione A ha la precedenza. Se invece l'interruttore di duplicazione non è stato attivato, solo la sezione A viene attivata (ma non la sezione B).

ITALIANO

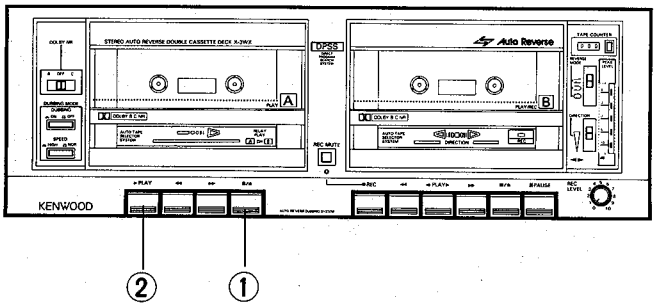
DPSS (solo per sezione A)

Il dispositivo DPSS identifica i pezzi di nastro non registrati (di una durata di più di 4 secondi) tra un brano musicale e l'altro. Nei casi indicati di seguito è facile che il dispositivo DPSS non funzioni correttamente:

1. Se la registrazione (come nel cso di un parlato) contiene delle pause di più di 4 secondi.
2. Se la registrazione contiene dei pianissimo o delle pause prolungate (come per esempio nel caso della musica classica).
3. Se tra un brano e l'altro sono registrati per esempio dei rumori.
4. Se lo stacco tra i brani dura meno di 4 secondi.
5. Se la registrazione è stata eseguita ad un livello particolarmente basso.

Per quanto riguarda l'inserimento dei pezzi non registrati tra i brani, vedere "Registrazione normale" a pagina 103.

X-3WX



Per riprodurre di nuovo l'inizio del brano incorso di riproduzione come pure per passare alla riproduzione del brano seguente, con la sezione A, procedere come indicato di seguito.

① Premere il tasto di arresto ed espulsione (STOP/EJECT).

② Premere il tasto di riproduzione (PLAY) e di riavvolgimento (REWIND) contemporaneamente, per portarsi all'inizio del brano in corso di riproduzione.

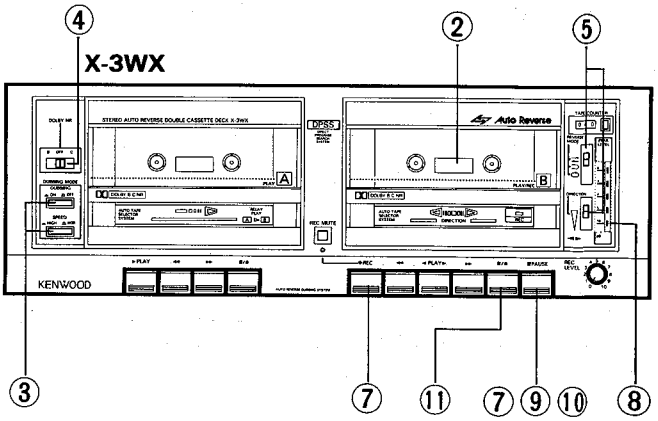
Per portarsi invece all'inizio del brano seguente, premere il tasto di riproduzione (PLAY) e di avanzamento veloce (FAST FORWARD) contemporaneamente.

Nota:

Se ci si trova troppo vicini (circa 10 secondi) dall'inizio del brano seguente o alla fine del brano in corso, è possibile che il dispositivo non funzioni correttamente.

Registrazione (X-3WX) M-50X (Sola piastra B)

Registrazione normale



① Selezionate la posizione del selettore REC OUT-A dell'amplificatore corrispondente alla fonte di segnale da registrare.

② Inserire una cassetta su cui registrare nella sezione B.

③ Regolare l'interruttore di duplicazione (DUBBING) su OFF e il seleltore di velocità su NORMAL.

④ Regolare l'interruttore DOLBY NR, se necessario.

⑤ Regolare il selettore del modo di inversamento (REVERSE MODE) su NORMAL ( ), eccetto nel caso in cui si voglia registrare nelle due direzioni, e regolare il selettore di direzione (DIRECTION) in corrispondenza della direzione di scorrimento del nastro.

⑥ Accendere la sorgente desiderata.

⑦ Premere il tasto di pausa (PAUSE).

Premere quindi il tasto di registrazione (REC), per interrompere provvisoriamente la registrazione.

⑧ Osservando l'indicatore di livello di picco (PEAK LEVEL), far girare il comando del livello di registrazione (REC LEVEL) in modo che nell'indicatore si illumini il valore da 0 a −3 dB.

Solitamente, si ottiene un livello di registrazione adeguato regolando il comando REC LEVEL in posizione centrale.

⑨ Premere il tasto di pausa (PAUSE) ancora una volta per are inizio alla registrazione.

⑩ Per interrompere temporaneamente la registazione, premere il tasto di pausa (PAUSE).

Per riprendere a registrare, premere il medssimo tasto anoora una volta.

⑪ Per interrompere la registrazione definitivament, premere il tasto di arresto ed espulsione (STOP/EJECT)

Nota:

La sezione B non è operativa se l'interruttore di duplicazione (DUBBING) è stato attivato.

Non attivare la riproduzione con la sezione A, mentre si sta registrando con la sezione B, latrementi quest'ultima viene interrotta.

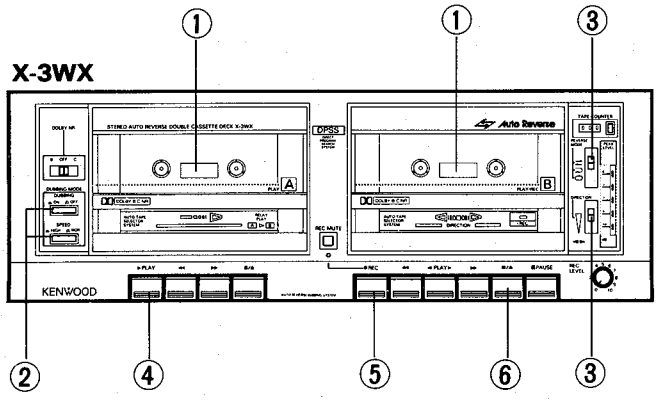
Il selettore della velocità (SPEED) deve essere regolato su NORMAL, eccetto durante la duplicazione ad alta velocitá.

Uso del tasto di registrazione muta (REC MUTE)

Premendo il tasto di registrazione muta (REC MUTE) nel corso della registrazione, il nastro continua a scorrere, ma non viene registrato niente, per tutto il tempo in cui il tasto viene mantenuto premuto. Usare questa funzione per preparare del nastri da usare con il dispositivo DPSS, per inserire dei pezzi di nastro non registrati, di una durata di 4 secondi, tra un brano e l'altro. Questa funzione è inoltre particolarmente utile per eliminare gli annunoi pubblicitari e il parlato nel mezzo delle trasmissioni FM.

Duplicazione nastri dalla sezione A sulla sezione B.

X-3WX



Duplicazione manuale

① Inserire la cassetta originale nella sezione A e una cassetta su cui registrare nella sezione B.

② Regolare l'interruttore di duplicazione (DUBBING) su ON e il selettore di velocità (SPEED) su NORMAL.

③ Regolare il selettore del modo di inversamento (REVERSE MODE) su NORMAL (⇄) e il selettore di direzione (DIRECTION) in corrisondenza della direzione di scorrimento del nastro nella sezione B.

④ Premere il tasto di riproduzione (PLAY) della sezione B per dare il via alla riproduzione.

⑤ Per duplicare, premere il tasto di registrazione (REC) della sezione B.

⑥ Per interrompere la registrazione, premere il tasto di arresto ed espulsione (STOP/EJECT).

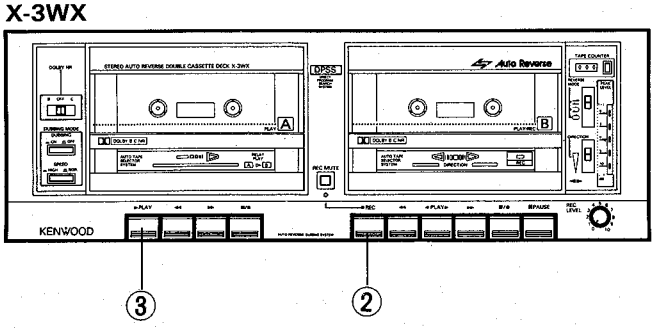
Al termine della riproduzione del nastro nella sezione A, la funzione di registrazione della sezione B non si disinserisce da sé. Premere allora il tasto di arresto ed espulsione (STOP/EJECT).

Nota:

L'interruttore DOLBY NR non è operativo durante la duplicazione di nastri. Non cambiare la regolazione del selettore di velocità (SPEED) mentre la registrazione è in corso.
Il selettore della velocità (SPEED) deve essere regolato su NORMAL, eccetto durante la duplicazione ad alta velocitá.

Duplicazione sincronizzata

X-3WX



① Procedere come ai punti da ① a ③ di cui sopra.

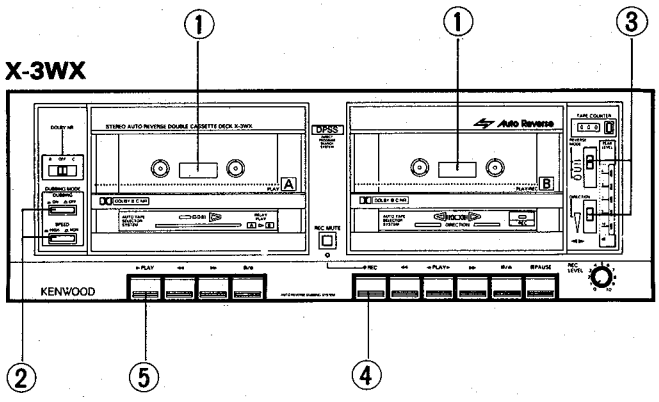
② Premere il tasto di registrazione (REC) della sezione B.

③ Premere il tasto di riproduzione (PLAY) della sezione A.

La sezione A inizia così a riprodurre nel medesimo momento in ou la sezione B inizia a registrare.

Duplicazone ad alta velocita

X-3WX



① Inserire una cassetta registrata nella sezione A e quella su cui registrare nella sezione B.

② Regolare l'interruttore di duplicazione (DUBBING) sulla posizione ON e il selettore di velocità (DUBBING SPEED) su HIGH.

③ Regolare il selettore del modo di inversamento (REVERSE MODE) della sezione B su NORMAL (⇄) e selezionare la direzione di scorrimento del nastro per mezzo dell'apposito selettore.

④ Premere il tasto di registrazione (REC) della sezione B.

⑤ Premere il tasto di riproduzione (PLAY) della sezions A.

Nel momento in cui la sezione B dà inizio alla registrazion, la sezione A dà inizio alla riproduzione. Durante la duplicazione, l'interruttore DOLBY NR non è operativo.
(Selezionare una qualsiasi sorgente che non sia il nastro).
L'indicatore di picco (PEAK LEVEL della piastra stessa.

Nota:

1. Lasciare sempre il selettore di velocità sempre su NORMAL, a meno che si voglia esequire una duplicazione ad alta velocità. Non cambieare la velocità di duplicazione mentre la medesima è in corso.
2. A seconda della lunghezza del nastro nella sezione A e nella sezione B, o a cause di differenze nella velocità del nastro, il nastro sul quale si registra potrebbe giungere alla fine prima che la riproduzione con l'altra sezione sia terminata.
3. Se la corso (perché il nastro è giunto alla fine o perché è stato premuto il tasto STOP/EJECT), la sezione B rimane in funzione di registrazione; disattivarla premendo il tasto di arresto ed espulsione (STOP/EJECT).
4. Se l'interruttore di duplicazione si trova in posizione ON, non è possibile sentire il suono registrato sulla sezione B. Mantenere sempre l'interruttore di duplicazione (DUBBING) in posizione OFF, eccetto quando si esegue una duplicazione.

ITALIANO

Uso del timer del sintonizzatore

Riproduzione con timer (registrazione di un nastro)

1. Programmare il timer come indicato in ''Programmazione del timer'', a pagina 90.
2. Premere l'interruttore TAPE-A del selettore di ingresso (INPUT MODE) dell'amplificatore.
3. Regolare il volume del suono per mezzo del comando VOLUME dell'amplificatore.
4. Inserire una cassetta nella sezione A o B. Se si usa la sezione B, selezionare il modo di inversamento, per mezzo del selettore REVERSE MODE e la direzione di scorrimento per mezzo del selettore DIRECTION.
5. Regolare l'interruttore di duplicazione (DUBBING) su OFF e la velocità di duplicazione su NORMAL.
6. Se il nastro è stato registrato in Dolby, attivare l'interruttore DOLBY NR.
7. Portare l'interruttore di corrente (POWER) in posizione OFF.
8. Premere il tasto di riproduzione (PLAY) della sezione A o dell sezione B.
   Per riprodurre senza timer, usare l'altra sezione, non programmata.

Registrazione con timer

1. Programmare il timer come indicato in ''Programmazione del timer'', a pagina 90.
2. Portate il selettore REC OUT-A dell'amplificatore su TUNER.
3. Inserire una cassetta su cui registrare nella sezione B. Regolare il selettore del modo di inversamento (REVERSE MODE) su NORMAL(⇄) o su REVERSE(⇉). Selezionare la direzione di scorrimento del nastro per mezzo del selettore DIRECTION.
4. Regolare l'interruttore di duplicazione (DUBBING MODE) su OFF e il selettore di velocità (SPEED) su NOR.
5. Per eseguire registrare in Dolby, attivare l'interruttore DOLBY NR.
6. Spegnere l'amplificatore.
7. Premere il tasto di registrazione (REC) della sezione B.

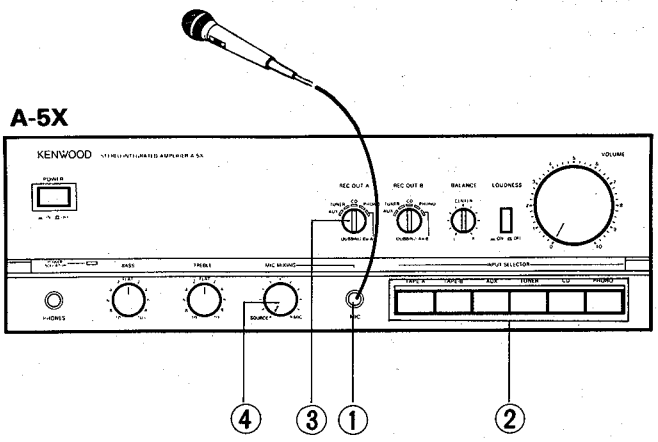
Nota:

1. Per registrare o riprodurre con il timer, regolare l'interruttore di duplicazione (DUBBING) su OFF e il selettore di velocità (DUBBING SPEED) su NOR.
2. Non usare lo spegnimento retardato per la riproduzione.

Effetto del Dolby NR e stato dei nastri

Esequendo la duplicazione di un nastro registrato in Dolby, il nastro nella sezione B risulta sempre registrato in Dolby, qualsiasi la posizione dell'interruttore DOLBY NR. Analogamente, se il nastro non è stato registrato in Dolby, anche il nastro nella sezione B non sarà registrato in Dolby. In entrambi i casi, il suono che si sente durante la duplicazione non è mai in Dolby.

Missaggio del microfono



È possibile usare un microfono per cantare o parlare contemporaneamente alla lettura di un disco, alla riproduzione di una cassetta o alla diffusione di un programma radio FM, MW o LW. Il tasto eco microfono consente di eseguire il missaggio con l'aggiunta dell'eco.

① **Collegare il microfono alla presa per microfono (MIC).**
② **Selezionate la posizione del selettore dell'ingresso dell'amplificatore corrispondente alla fonte di segnale da registrare.**
③ **Selezionate la posizione del selettore REC OUT-A dell'amplificatore corrispondente alla fonte di segnale da registrare.**
④ **Regolare la distribuzione del volume tra il microfono e la sorgente per mezzo del comando di missaggio.**
⑤ **Registrare i suoni combinati.**

Note:
1. La miscelazione del segnale del microfono viene sempre fatta con il segnale dell'ingresso prescelto col selettore dell'ingresso dell'amplificatore (che non sia nè TAPE A nè TAPE B).
2 Prima di collegare o staccare il microfono, non mancate di portare il selettore MIC MIXING su SOURCE e di abbassare il volume dell'amplificatore.

Manutenzione e cura dell'apparecchio

Piastra di registrazione Manutenzione

Pulizia della testina

Sulla testina di registrazione/riproduzione si depositano rimasugli di particelle microscopiche (1/1000mm).
Pulire la testina di cancellazione e quelle di registrazione e di riproduzione, come pure il cabestano e il rullo pressore ogni 10 ore d'uso circa, per ottenere i migliori risultati.

1. Premere il tasto di espulsione (EJECT) per aprire i portacassetta.
2. Pulire le testine di cancellazione, registrazione e riproduzione, come pure il rullo pressore e il cabestano con un bastoncino ovattato.

Nota:
Certe parti sono regolate con la massima precisione. Attenzione che l'ovatta non si impigli in esse e attenzione a non sottoporle a forti pressioni.

Smagnetizzazione della testina

Smagnetizzare la testina per mezzo di uno smagnetizzatore, altrimenti la registrazione e la riproduzione vengono disturbate da rumori.

Se l'apparecchio deve essere riparato, consegnarlo per intero (eccetto i diffusori).

Nota:
DOLBY ed il simbolo di doppia D sono marchi di fabbrica della Dolby Laboratories Licensing Corporation.
Sistema di riduzione del rumore costruito su licenza della Dolby Laboratories Licensing Corporation.

ITALIANO

In caso di difficoltà

A volte, il mancato funzionamento dell'apparecchio è dovuto ad un semplice errore operativo. In tal caso, prima di portare l'apparecchio a riparare, controllare i punti seguenti.

Sintonizzatore

Sintomo	Causa	Rimedio
Pur premendo i tasti numerici (da 1 a 0), non si riceve lastazione desiderata.	La frequenza della stazione desiderata non è stata preregolata nei tasti di preregolazione da 1 a 0.	Preregolare la sintonizzazione della stazione desiderata, usando i tasti di preregolazione da 1 a 0.
Pur avendo preregolato le stazioni nei tasti numerici (da 1 a 0), non si riceve la stazione desiderata.	La memoria è stata cancellata in seguito a prolungata mancanza di alimentazione.	Eseguire la preregolazione ancora una volta.
Rumori nei programmi FM stereo.	Onde radio troppo deboli.	1. Regolare la direzione dell'antenna. 2. Installare un'antenna FM esterna.
Rumori.	1. Rumori di accensione di anutomobili. 2. Effetti da apparecchi elettrici.	1. Installare l'antenna lontano dalla strada. 2. Spegnere gli altri apparecchi.
Se anche il tasto di registrazione (RECORDING) del sintonizzatore viene premuto, la registrazione non da inizio.	1. Il vano cassetta non contiene nastri. 2. Il registratore sta già riproducendo o registrando su di un nastro il segnale del sintonizzatore.	1. Inserite un nastro nel vano cassetta. 2. Fermate il registratore.

Piastra di registrazione

Sintomo	Causa	Rimedio
La funzione di inversione automatica non funziona bene (ha luogo troppo presto).	1. Il nastro è graffiato, piegato o sporco. 2. Il nastro e allangato è deformato. 3. Il nastro ha perso la magnetizzazione.	1, 2 Cambiate nastro o cambiate la direzione (DIRECTION), selezionando quella normale. 3. Cambiate nastro.
Cambiando il nastro, le cifre indicate dal contanastro non corrispondono (nastro C-46 e C-60).	Lo spessore del nastro o il diametro del mozzo della bobina sono diversi.	Non vi è nessun danno. Solo il nastro è diverso.
Il nastro non si avvolto.	1. Nastro già avvolto. 2. Nastro allentato. 3. Nastro avvolto in modo irregolare.	1. Riavvolgere il nastro o girare la cassetta. 2. Eliminare l'allentamento con una matita. 3. Cambiare il nastro
Pur premendo il tasto di registrazione (REC), la registrazione non inizia.	1. Alette di protezione non più presenti. 2. Portacassetta non ben chiuso. 3. Volume di registrazione al minimo.	1. Usare un nastro dotato delle alette di protezione. 2. Chiudere bene il portacassetta. 3. Vedere "Registrazione" a pagina 96, 103.
Pur premendo il tasto di riproduzione (▷) non si sente niente.	1. Collegamenti incorretti. 2. Testina sporca. 3. Nastro avvolto in modo irregolare. 4. Sul nastro non è registrato niente.	1. Vedere "Collegamenti", a pagina 77, 78. 2. Vedere "Manutenzione", a pagina 106. 3. Usare un'altra cassetta. 4. Usare un nastro registrato.
Il suono risulta come camuffato o vi perdita di alte frequenze.	1. Testina sporca 2. Nastro allungato a e deformato.	1. Vedere "Manutenzione", a pagina 106. 2. Usare un altro nastro.
Distorsione.	1. Nastro registrato con livello di registrazione troppo alto. 2. La distorzione era contenuta nellasorgente.	Vedere "Registrazione", a pagina 96, 103.

ITALIANO

Sintomo	Causa	Rimedio
Forti rumori.	1. Testina magnetizzata. 2. Rumori esterni. 3. Livello di registrazione troppo basso. 4. DOLBY NR disattivato, mentre il nastro è stato registrato con il Dolby.	1. Usare uno smagnetizzatore. 2. Allontanare da altri apparecchi elettrici. 3. Vedere ''Registrazione'', a pagina 96, 103. 4. Attivare il Dolby. Si consiglia di registrare sempre in Dolby.
Suoni vibranti.	1. Sporco sul cabestano o sul rullo pressore. 2. Nastro non avvolto regolarmente.	1. Vedere ''Pulizia della testina'', a pagina 106. 2. Avvolgere il nastro ancora una volta, per mezzo del tasto FAST FORWAD o REWIND.
La sezione B non funziona.	1. L'interruttore di duplicazione (DUBBING) è regolato su ON. 2. L'interruttore di duplicazione (DUBBING) è regolato su ON e la sezione A è in funzione di riproduzione.	1. Regolare l'interruttore di duplicazione (DUBBING) su OFF. 2. Fermare la sezione A.
Nessuno suono dalla sezione B.	L'interruttore di duplicazione (DUBBING) è regolato su ON e la sezione A è in funzione di riproduzione.	Regolare l'interruttore di duplicazione (DUBBING) su OFF e fermare la sezione A.
Malfunzionamento del DPSS.	Il nastro usato non è adatto per il DPSS, per es. Perché i pezzi non registrati tra i brani sono troppo brevi.	Vedere ''DPSS'', a pagina 98, 103.
Leggera differenza tra la fine della sezione A e B, eseguendo una duplicazione.	Lunghezza del nastro irregolare e diverse caratteristiche dei meccanismi nelle due sezioni.	Una leggera differenza non è segno di malfunzionamento.
Pur premendo il tasto EJECT, lo sportello del vano cassetta non si apre. Lo sportello non si apre se il tasto EJECT è premuto durante la riproduzione o durante la registrazione.	Il tasto è stato premuto durante la riproduzione o la registrazione.	Interrompete la riproduzione o la registrazione, quindi premete il tasto EJECT.
Mancata reazione dei tasti di scorrimento del nastro.	1. I tasti vengono premuti entro 3 secondi dall'accensione dell'unità. 2. Il vano cassetta è vuoto 3. Nastro avvolto in modo irregolare.	1. Premete i tasti di operazione dopo più di 3 secondi dall'accensione dell'unità. 2. Introducete un nastro. 3. Usare un altro nastro.

Attenzione! Evitare di usare nastri di 120 minuti. L'estrema sottigliezza di questi nastri è spesso all'origine di strappi e rotture.

Amplificatore

Sintomo	Causa	Rimedio
Nessun suono dai due diffusori.	1. Cavi dei diffusori non collegati. 2. Volume al minimo. 3. Comando di misaggio con microfono (MIC MIXING) su MIC. 4. Gli spinotti di messa in corto vengono tolti dalle prese ADAPTER.	1. Controllare i collegamenti dei diffusori. 2. Regolare il volume. 3. Regolare il comando MIC MIXING su SOURCE. 4 Inserite gli spinotti di messa in corto.
Nessun suono da un diffusore.	1. Uno dei diffusori non è ben collegato. 2. Il comando della bilancia è regolato su un estremo.	1. Controllare i collegamenti dell'amplificatore e dei diffusori. 2. Regolare il comando della bilancia (BALANCE).
Il volume dei diffusori è troppo basso.	Il tasto MUTING è premuto.	Premete di nuovo il tasto MUTING, disinserendolo.

ITALIANO

Dati tecnici

Sintonizzatore T-7LX

Sezione FM

Frequenze ricevute ..... 87,5 MHz - 108 MHz
Sensibilità 75 ohm
Mono: S/R 26 dB, deviazione 40 kHz ..... 0,7 μV
Stereo: S/R 46 dB, deviazione 46 kHz ..... 25 μV
Soglia di limitazione
−3 dB, deviaz. 40 kHz ..... 0,8 μV
Risposta in frequenza
30 Hz ~ 15 kHz ..... +0,5 dB, −2,5 dB
Distorsione armonica totale
Mono: deviazione 40 kHz, 1 kHz ..... 0,15% (DIN)
Stereo: deviazione 46 kHz, 1 kHz ..... 0,5% (DIN)
Rapporto S/R non pesato
Mono: deviazione 40 kHz, ingresso 1 mV ..... 67 dB (DIN)
Stereo: deviazione 46 kHz, ingresso 1 mV ..... 61 dB (DIN)
Rapporto S/R pasato
Mono: deviazione 40 kHz, ingresso 1 mV ..... 74 dB (DIN)
Stereo: deviazione 46 kHz, ingresso 1 mV ..... 65 dB (DIN)
Rapporto di cattura ..... 2,0 dB
Selettività del canale alternato ±300 kHz (DIN) ..... 79 dB
Separazione stereo FM ingresso 1 mV (DIN)
250 Hz ..... 40 dB
1 kHz ..... 43 dB
6,3 kHz ..... 37 dB
12,5 kHz ..... 24 dB
Reiezione della frequenza immagine (98 MHz) ..... 76 dB
Soppressione della F.I (98 MHz) ..... 81 dB
Soppressione sprurie (98 MHz) ..... 110 dB
Soppressione AM ..... 68 dB
Rapporto di sopressione della sottoportante
Idem, 19 kHz, 46 kHz dev. ..... 65 dB
Idem, 38 kHz, 46 kHz dev. ..... 66 dB
Livello/impedenza di uscita a 1 kHz, dev 100% ..... 0,6 V/3,3 kohm

Sintonizzatore OM (MW)

Frequenza ricevute
(A passi di 9 kHz) ..... 531 kHz - 1.602 kHz
Sensibilità utile ..... 14 μV (500 μV/m)
Rapporto S/R: Mod 30%, ingresso 1 mV ..... 49 dB
Distorsione armonica totale 0,5%
Reiezione della frequenza immagine ..... 40 dB
Soppressione della F.I ..... 48 dB
Selettività (IHF) ..... 24 dB
Livello/impedenza di uscita (400 Hz, 30% Mod) ..... 0,18V/3,3 kohm

Sintonizzatore OL (LW)

Frequenze ricevute
(A passi di 1 kHz) ..... 153 kHz - 281 kHz
Sensibilità utile ..... 14 μV (900 μV/m)
Rapporto S/R: Mod 30%, ingresso 1 mV ..... 47 dB
Distorsione armonica total 0,5%
Reiezione della frequenza immagine ..... 37 dB
Soppressione della F.I ..... 60 dB
Selettività (IHF) ..... 30 dB
Livello/impedanze di uscita (400 Hz, 30% Mod) ..... 0,18 V/3,3 kohm
Generali
Assorbimento IEC 12W
Presa AC di servizio (asservita (SWITCHED) × 1) 400W
Dimensioni ..... L: 340 mm
A: 59 mm
P: 358 mm
Peso (netto) ..... 3,2 kg

Piastra di registrazione X-5WX

Tipo ..... Stereo, a doppia cassetta
Sistema piste ..... 4 piste
2 canali stereo/mono, registrazione/riproduzione
Sistema di registrazione ..... Polarizzazione a CA
(frequeza di polarizzazione: 105 kHz)
Sistema di cancellazione ..... Sistema a CA
Velocità nastro ..... 4,76 cm/sec.
Testine
Registrazione e riproduzione ..... Testina permalloy duro
Riproduzione ..... Testina permalloy duro
Cancellazione ..... Testina di ferrite a doppio traferro
Motori ..... Motore elettrico CC × 2
Tempo di avvolgimento veloce ..... 80 sec. circa con nastro C-60
Risposta in frequenza
Nastro normale ..... 20 Hz − 16.000 Hz
(30 Hz − 15.000 Hz, ±3 dB)
Nastro CrO_2 ..... 20 Hz − 17.000 Hz
(30 Hz − 16.000 Hz, ±3 dB)
Nastro al metallo ..... 20 Hz − 17.000 Hz
(30 Hz − 16.000 Hz, ±3 dB)
Rapporto segnale rumore
Con Dolby C ..... 75 dB (Nastro al metallo)
Con Dolby B ..... 67 dB (Nastro al metallo)
Senza Dolby ..... 58 dB (Nastro al metallo)
Distorsione armonica ..... Meno di 1,0%
Fluttuazione di velocità ..... 0,09% (W. R. M. S.)
Impedenza/sensibilità di ingresso
LINE × 2 ..... 77,5 mV/50 kohm
Livello di uscita/impedenza di carico
LINE × 2 ..... 270 mV/3,3 kohm
Dimensioni) ..... L: 340 mm
A: 119 mm
P: 356 mm
Peso (Netto) ..... 4,5 kg
Nastri di riferimento ..... Normale: KENWOOD ND-54 o TDK AD C-60
CrO_2: KENWOOD CD-54 o TDK SA C-60
Metallo: KENWOOD MD-54 o TDK MA-C-60

ITALIANO

Piastra di registrazione X-3WX

Tipo.....Stereo, a doppia cassetta
Sistema piste.....4 piste
2 canali stereo/mono, registrazione/riproduzione
Sistema di registrazione.....Polarizzazione a CA
(frequeza di polarizzazione: 105 kHz)
Sistema di cancellazione.....Sistema a CA
Velocità nastro.....4,76 cm/sec.
Testine
Registrazione e riproduzione.....Permalloy duro
Riproduzione.....Testina permalloy duro
Cancellazione.....Testina di ferrite a doppio traferro
Motori.....Motore elettrico CC×2
Tempo di avvolgimento veloce.....105 sec. circa con nastro C-60
Risposta in frequenza
Nastro normale.....20 Hz–15.000 Hz
(30 Hz–14.000 Hz, ±3 dB)
Nastro CrO_2.....20 Hz–16.000 Hz
(30 Hz–15.000 Hz, ±3 dB)
Nastro al metallo.....20 Hz–16.000 Hz
(30 Hz–15.000 Hz, ±3 dB)
Rapporto segnale rumore
Con Dolby C.....72 dB (Nastro al metallo)
Con Dolby B.....65 dB (Nastro al metallo)
Senza Dolby.....57 dB (Nastro al metallo)
Distorsione armonica.....Meno di 1,0%
Fluttuazione di velocità.....0,09% (W.R.M.S)
±0,18% (DIN)
Impedenza/sensibilità di ingresso
LINEA×2.....77,5 mV/50 kohm
Livello di uscita/impedenza di carico
LINEA×2.....270 mV/3,9 kohm
Dimensioni.....L: 340 mm
A: 119 mm
D: 356 mm
Peso (Netto).....4,2 kg
Nastri di riferimento.....Normale: KENWOOD ND-54 o TDK AD C-60
CrO_2: KENWOOD CD-54 o TDK SA C-60
Metallo: KENWOOD MD-54 o TDK MA-R-60

DOLBY ed il simbolo di doppia D sono marchi di fabbrica della Dolby Laboratories Licensing Corporation. Sistema di riduzione del rumore costruito su licenza della Dolby Laboratories Licensing Corporation.

I sistemi Dolby dei registratori X-5WX, X-3WX sono prodotti su licenza della Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Amplificatore di potenza A-5X

Potenza di uscita

40 Watt per canale minimu, RMS, entrambi i canali in funzioni a 8 ohm, da 20 a 20.000 Hz, con distorsione armonica totale massima dello 0,06%
Potenza di uscita massima continua (IEC) de 60 Hz a 12.500 Hz, con 0,7%
Distorsione armonica totale a 8 ohm.....50 W+50 W
Distorsione armonica totale (20 Hz a 20.000 Hz)
AUX-Diffusori (8 ohm)/IN-SPEAKER (8 ohm)
Potenza nominale.....0,08%
Metà della potenza nominale.....0,07%
Distorsione di intermodulazione (60 Hz:7 kHz=4:1).....0,08%, alla potenza nominale, su 8 ohm
Risposta in frequenza Generale (AUX-SPEAKER).....10 Hz–50 kHz, ±3 dB
Risposta PHONO "RIAA".....Da 20 Hz a 20.000 Hz, ±0,4 dB
Rapporto segnale/rumore (IHF-A)
Giradischi (MM) 2,5 mV.....73 dB
Sintonizzatore/AUX, nastro.....100 dB
Microfono.....64 dB
Rapporto S/R non pesato, 50 mW uscita (DIN)
Giradischi (MM).....57 dB
Sintonizzatore/AUX/nastro.....60 dB
Comando del tono
Bassi.....±10 dB a 100 Hz
Acuti.....±10 dB a 10 kHz
Fattore di smorzamento.....50, a 50 Hz
Impedenza/sensibilità di ingresso
Giradischi MM.....2,5 mV/47 kohm
Sintonizstore, AUX, nastro.....150 mV/47 kohm
Microfono.....1,3 mV/47 kohm
Separazione tra i canali (DIN) a 1.000 Hz
Giradischi (con 2,2 kohm).....50 dB
AUX (con carico di 47 kohm+250 pF).....50 dB
Livello massimo di iugreso PHONO
MM.....130 mV, 0,06% dist arm tot, a 1 kHz
Livello/impedenza di uscita
REC nastro (contatto).....150 mV/3.3 kohm

Generali

Assorbimento (IEC).....110 W
Dimensioni.....L: 340 mm
A: 109 mm
D: 369 mm
Peso (Netto).....5,7 kg

Nota:
La KENWOOD persegue una politica di continuo sviluppo attraverso la ricerca. Per questa ragione i dati tecnici sono soggetti a modifiche senza preavviso.

ITALIANO